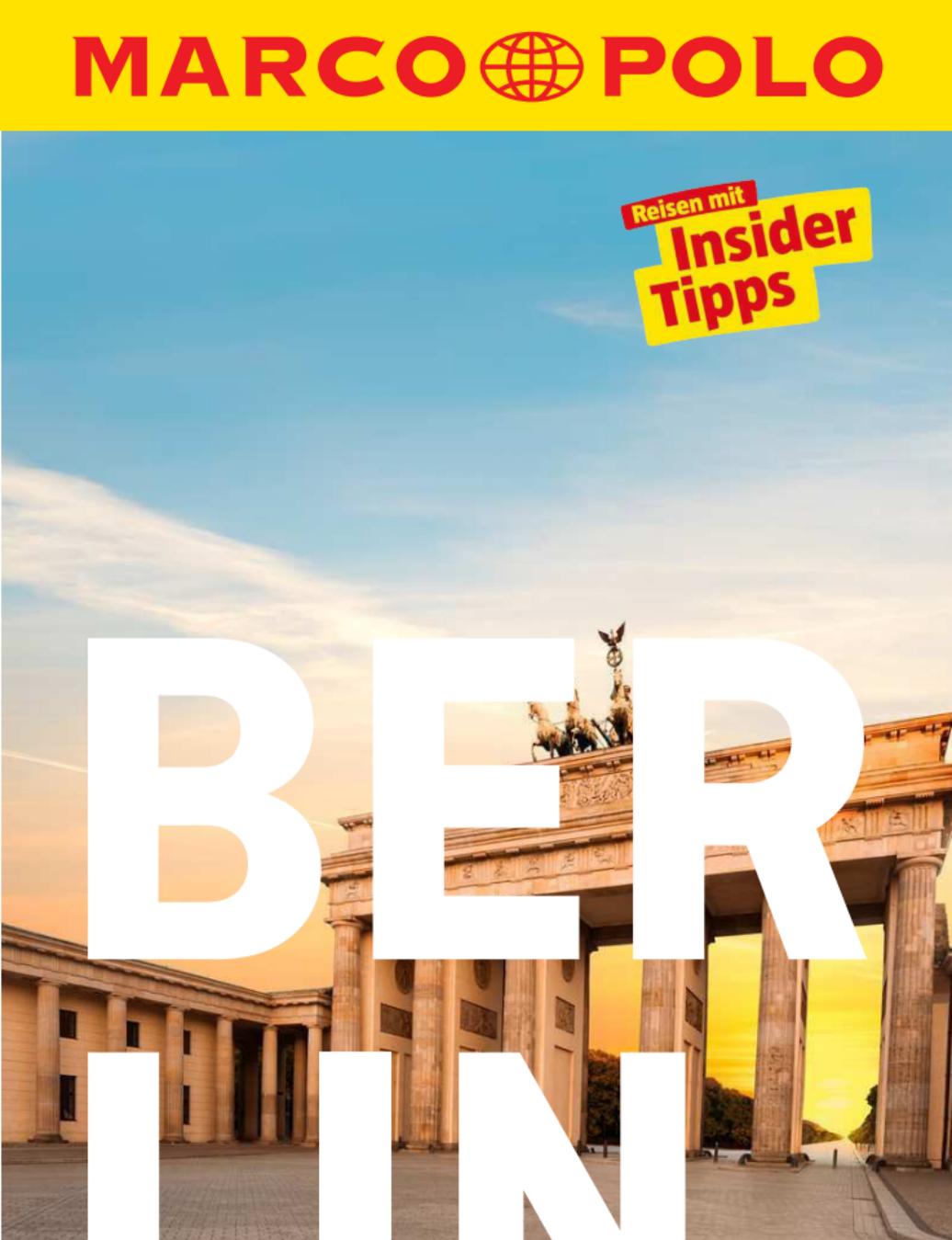


MARCO  POLO

Reisen mit
**Insider
Tipps**



**BER
LIN**

Special zur ITB Berlin 2023

MARCO POLO

TOP HIGHLIGHTS

TEMPELHOFER

FELD ★

Paradies für Jogger, Skater, Fahrradfahrer und Strandsegler. Auch Surfer wagen sich mit Rollen auf die verwaisten Start- und Landebahnen des ehemaligen Flughafens.

➤ S.67, Berlin

BERGHAIN/PANORAM- ABAR ★

Angesagter Club in stillgelegtem Heizkraftwerk.

➤ S.141, Berlin - Prenzlauer Berg / Friedrichshain

FERNSEHTURM ★

Der beste Blick über die Stadt im alten Zentrum eröffnet sich aus 203 m Höhe über dem Alexanderplatz.

➤ S.156, Berlin Mitte

MUSEUMSINSEL ★

Der Beweis, dass fünf weltberühmte Museen samt beeindruckenden Sammlungen auf eine Spreeinsel passen.

➤ S.168, Berlin Mitte

SCHLOSS CHARLOTTE- BURG ★

Stilvolle royale Sommerresidenz samt Schlosspark als perfekte Großstadtoase.

➤ S.241, Berlin-Charlottenburg / Berlin-Wilmersdorf

BIKINI BERLIN

Durchdesigntes Shopping-Vergnügen von der 1950er-Architektur bis zum letzten Pop-up-Store

➤ S.253, Berlin-Charlottenburg / Berlin-Wilmersdorf

JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

2000 Jahre jüdischer Kultur, dargestellt in einer packenden Ausstellung im spektakulären Museumsbau des Stararchitekten Daniel Libeskind.

➤ S.275, Berlin-Kreuzberg

RESTAURANT TIM

RAUE

Viele Gänge Asiatisches von einem, der als Kreuzberger Rüpel begann und heute mit Sternen kocht.

➤ S.295, Berlin-Kreuzberg

BRANDENBURGER

TOR

Das über 200 Jahre alte Wahrzeichen Berlins mit der berühmten Quadriga erstrahlt in neuem Glanz und verbindet heute den Osten mit dem Westen der Stadt.

➤ S.320, Berlin-Tiergarten

REICHSTAGSGEBÄUDE

Die moderne Glaskuppel über dem altherwürdigen Gebäude ist ein Publikums-magnet. Vom höchsten Punkt der aufregenden Glaskuppel hat man eine tolle Aussicht.

➤ S.334, Berlin-Tiergarten

INHALT



7 **BERLIN**

129 **BERLIN - PRENZLAUER
BERG / FRIEDRICHSHAIN**

142 **BERLIN MITTE**

230 **BERLIN-
CHARLOTTENBURG /
BERLIN-WILMERSDORF**

267 **BERLIN-KREUZBERG**

317 **BERLIN-TIERGARTEN**

11	GESCHICHTE	24	SPORT, SPASS & WELLNESS
12	BERLIN VERSTEHEN		
18	SIGHTSEEING	343	GUT ZU WISSEN
19	ESSEN & TRINKEN		348 Feste & Events
22	SHOPPEN & STÖBERN		349 Was kostet wie viel?
23	AUSGEHEN & FEIERN	354	350 Wetter in Berlin
		355	352 Lesestoff & Filmfutter
			BLOSS NICHT!
			IMPRESSUM
		356	REGISTER



Highlight
Mit Kindern
Preiskategorien

Kartenpins
● Sehenswertes
● Essen & Trinken
● Einkaufen & Shoppen
● Ausgehen & Kultur

ERGÄNZENDE APPS ZU DIESEM REISEFÜHRER

[HIER KLICKEN](#)

ENTDECKE BERLIN



Achtung, Keule: Hier kommt Berlin! Wer Ruhe braucht, ist hier definitiv falsch. Doch für alle, die aus drei Opernhäusern wählen, im Park spontan zu Beats tanzen, vietnamesischen Kaffee auf Englisch bestellen oder mit dem Trabi am Reichstag vorfahren wollen, ist bestens gesorgt. Denn so international und vielfältig wie in seiner Hauptstadt ist Deutschland sonst nirgendwo.

OB HOCH- ODER OFF-, HAUPTSACHE KULTUR

Beweise gefällig? Allein die Kulturszene hält 150 Konzerthäuser, Theater und Bühnen, rund 180 Museen und Sammlungen und jeden Tag Hunderte von Veranstaltungen für nötig. Mit dabei sind einmalige Schätze wie der Pergamonaltar auf der Museumsinsel, aber auch noch zu entdeckende künstlerisch begabte Zeitgenossen, die in über 400 Galerien ausstellen. Eine Vielfalt übrigens, die Berlin zu einem der bedeutendsten Kunsthandelszentren der Welt macht. Auch in anderen Bereichen ist genug Platz für ein Miteinander von Hochkultur - Hallo Philharmonie, Staatsoper, Deutsches Theater! - und ihrer wilden Schwester, der Off-Kultur. Ob Variété, Kiez-Soap oder äthiopischer Singer-Songwriter - für wenig Geld

gibt es Großartiges gleich in der Nachbarschaft. Das Partyvolk zieht es derweil in die über 200 Clubs sowie unzähligen Bars, Cafés und Kneipen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit je nach Bedarf Craft Beer, Pfeffi-Schnaps oder eine Techno-Sause servieren.

DIE MAUER KANN MAN (FAST) VERGESSEN

Über diesem Trubel ist die Erinnerung an die Teilung der einstigen Mauerstadt fast schon komplett verwirbelt. Den ersten Vorgeschmack darauf bekamen die Berliner 1948, als die Russen über Nacht eine Blockade des Westteils der Stadt verhängten. Fast ein Jahr mussten die westlichen Alliierten USA, Großbritannien und Frankreich diesen aus der Luft versorgen. Zum Gedenken an die Luftbrücke brummt das als „Rosinenbomber“ bekannte Transportflugzeug Douglas DC3 heute noch ab und an über Berlin. Von 1961 bis 1989 teilte dann die Mauer Ost-Berlin als Hauptstadt der DDR unter sowjetischem Einfluss von der Insel West-Berlin. Die politischen Systeme hinterließen auch Spuren im Stadtbild, etwa die nach sowjetischem Vorbild angelegte Prachtstraße Karl-Marx-Allee und den Stadtteil Marzahn im Osten sowie das Hansaviertel und Gropiusstadt im Westen. Doch Sanierungswelle und Neubauboom nach der Wiedervereinigung haben viele Unterschiede geschliffen. Wer heute das Leben in der geteilten Stadt nachfühlen will, muss zur Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße fahren oder sich von Zeitzeugen durch das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen führen lassen. Im Alltag, am einstigen Grenzübergang Checkpoint Charlie etwa, ist angesichts luxuriöser Geschäftshäuser und Boutiquen im alten Osten und baulicher Tristesse im Westen die Lage längst nicht mehr klar. Auch der während der Teilung im Grenzgebiet brach gefallene Potsdamer Platz, Mitte der 1990er-Jahre Europas größte Baustelle, hat sich u.a. mit dem Sony-Center längst wieder als Geschäfts- und Einkaufszentrum etabliert. An den 2006 eröffneten, gläsernen Hauptbahnhof unweit des Regierungsviertels haben sich die Berliner inzwischen gewöhnt. Und auch die City West rund um die Gedächtniskirche erstrahlt in neuem, altem Glanz. Sie war ein wenig ins Abseits geraten, als sich alles nach dem Fall der Mauer Richtung Osten orientierte. Doch mittlerweile wurde manche Nachkriegsarchitektur

aussortiert oder - wie das historische Kino Zoo-Palast oder die Ladenzeile Bikini-Haus - grundlegend saniert.

NEUES SCHLOSS, NEUE SKYLINE, NEUE BERLINER

Und die Veränderungen gehen weiter. Wo einst der Palast der Republik am Ende des Prachtboulevards Unter den Linden das Repräsentationsbedürfnis des sozialistischen Staates erfüllte, entstand der Nachbau des historischen Stadtschlusses als neuer kultureller Magnet. Das darin untergebrachte Humboldt-Forum mit dem Ethnologischen Museum, dem Museum für Asiatische Kunst sowie einer Ausstellung zur Geschichte Berlins, mit Wissenschaftseinrichtungen und Bibliotheken ist als Ergänzung zur Museumsinsel gedacht. Zudem sollen rund um den Alexanderplatz bald Hochhäuser in den Himmel ragen und das durch Bauvorschriften bedingte Fehlen einer Skyline vergessen machen. Gebaut werden auch Wohnungen, denn die fehlen in der nach einer Pandemiepause wieder wachsenden Stadt. Fast 3,8 Mio. Menschen leben hier, die Hälfte davon zugezogen, wobei es die Mehrzahl aus Hamburg und nicht etwa aus Stuttgart an die Spree verschlug. Für den Multikulti-Ruf sorgen die Berliner mit ausländischen Wurzeln in über 190 Nationen - die meisten von ihnen aus der Türkei. Sie haben sich vor allem in Kreuzberg, Neukölln und Wedding eingerichtet. Ein Trip auf einen der Wochenmärkte, auf denen Großfamilien kistenweise Auberginen und Weintrauben kaufen und um Gewürzpreise feilschen, gleicht einem kulturellen Kurzurlaub. Dazu kommen viele Osteuropäer, vor allem Polen, aber auch Russen, von denen einige jüdischen Glaubens sind. Gemeinsam mit den ebenfalls nach Berlin drängenden Israelis bringen sie jüdische Alltagskultur zurück in die Stadt, aus der die Shoa ihre Vorfahren einst vertrieb.

HERKUNFT? NEBENSACHE!

Für noch mehr Vielfalt sorgen Flüchtlinge aus Kriegsgebieten. Über 230 000 Ukrainer suchten in den ersten Monaten des Krieges 2022 in Berlin Zuflucht, so wie es sieben Jahre zuvor 100 000 Syrer getan hatten. Ihre Sicht auf ihre neue Heimat vermitteln sie eindrucksvoll bei Führungen (querstadtein.org). Mit ehrenamtlichem Engagement helfen die Berliner bei ihrer Integration. Den Willen zum friedlichen Miteinander hat auch das

Attentat auf den Berliner Weihnachtsmarkt 2016 nicht gebrochen, im Gegenteil. Berliner ist, wer in der Stadt lebt. Woher er einst kam und woran er glaubt, ist egal. Das hat Tradition. Schon im 17. Jh. zog es die protestantischen Hugenotten als Glaubensflüchtlinge aus Frankreich an die Spree, denn die Herrscher Preußens waren bekannt für ihre religiöse Toleranz. Mit dem Französischen Dom am Gendarmenmarkt erhielten sie 1701 unter Friedrich I. eine eigene Kirche, der Mitte des 18. Jhs. die St.-Hedwigs-Kathedrale als katholisches Gotteshaus für die zuwandernden Schlesier folgte. 1866 kam in der Oranienburger Straße Europas größte Synagoge mit 3200 Sitzplätzen hinzu. Letztere wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und nur teilweise wieder aufgebaut. Darüber hinaus bereicherten die Hinzugekommenen auch Kultur, Wirtschaft und nicht zuletzt den Speiseplan. Bouletten (bzw. Buletten) etwa, die französische Bezeichnung für Fleischküchlein, sind eine Berliner Spezialität geworden, und auch Bagel und Döner kamen aus der Welt auf die Teller der Stadt.

ERINNERUNGSORTE MIT DUNKLER GESCHICHTE

Dennoch katapultierte sich Berlin mehrfach ausgerechnet mit Nationalismus und Rassismus ins Zentrum der Weltgeschichte. Museen und Gedenkorte wie die Topographie des Terrors, das Haus der Wannseekonferenz oder das Jüdische Museum erinnern an Nazi-diktatur, Judenverfolgung und die schrecklichen Folgen des Zweiten Weltkriegs. Dieser hat auch einen Großteil der Bausubstanz vernichtet bzw. beschädigt, die jahrzehntelang wieder aufgebaut werden musste, damit es heute wieder so aussieht wie vor 200 Jahren. Im historischen Zentrum sind die Staatsoper Unter den Linden und der Berliner Dom, das Schauspielhaus, der Deutsche und der Französische Dom am Gendarmenmarkt Beispiele dafür. Im alten Reichstag hat sich der politische Betrieb ebenfalls längst wieder eingerichtet. Dass Bonn bei der Wahl zur Hauptstadt des wiedervereinten Deutschlands überhaupt zur Wahl stand - in Berlin erinnert sich daran keiner mehr. Das Regierungsviertel mit Bundeskanzleramt und all seinen Abgeordnetenbüros ist organischer Teil der Stadt; sein Personal lässt sich auf der Promenade am Spreeufer oder in den anliegenden Cafés auch mal jenseits der

„Tagesschau“ besichtigen. Großer Bahnhof wird um die Prominenten jedoch nicht gemacht. Das Motto „Leben und leben lassen“ ist für die Stadt seit jeher zentral, und um Autogramme und Selfies zu bitten entspricht nicht dem Selbstverständnis der Berliner. Sie selbst möchten gerne als Individuen wahrgenommen werden, und das gestehen sie auch anderen zu.

“ARM, ABER SEXY“ WAR EINMAL

Nur mit dem Florieren der Wirtschaft hat sich die Industriemetropole des 19. Jahrhunderts Zeit gelassen. Während der Teilung vom finanziellen Tropf zweier gegensätzlicher politischer Systeme abhängig, musste die Stadt eine leistungsfähige Wirtschaft danach erst wieder aufbauen. Doch mittlerweile wächst das Bruttoinlandsprodukt sogar stärker als der deutsche Durchschnitt, und auch die Arbeitslosenquote sinkt (zuletzt auf unter neun Prozent). Ob alternative Bezahlssysteme, Babysitter-Buchung per App oder mobiler Hemden-Bügelservice: Die Start-up-Branche sprudelt vor neuen Ideen und macht nebenher ganz Berlin zum Versuchskaninchen. Unzählige Universitäten, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sind mit rund 200 000 Arbeitsplätzen ein weiterer Jobgarant. Auch modisch geht am Austragungsort der Fashion Week einiges. Was heute in Hinterhofateliers geschneidert wird, erobert schon morgen die ganze Welt - oder zumindest den Teil, der sich Extravaganz traut. Denn Avantgarde muss es in Berlin schon sein. Das zeigt auch der tägliche Gang durch die Stadt: 50-jährige Rollerfahrer? Studenten mit Honecker-Gedächtnisbrillen? Babys mit wilhelminischen Vornamen? Hier ist alles möglich - ein Versprechen an Bewohner wie Besucher.

GESCHICHTE

1307

Vereinigung von Cölln und Alt-Berlin zu Berlin

1806-08

Französische Besatzung unter Napoleon

1701

Berlin wird Hauptstadt Preußens

1848

Märzrevolution mit Barrikadenkämpfen

1877

Industrialisierung:
Bevölkerungswachstum auf eine
Million Einwohner

1871

Berlin wird Hauptstadt des
Deutschen Kaiserreichs

1918

Philipp Scheidemann ruft vom
Reichstag die Republik aus

1920

Gründung Groß-Berlins in seiner
heutigen Dimension

1936

Olympische Spiele als
Machtdemonstration der NSDAP

1961

Bau der Mauer

1989

Fall der Mauer

12. Feb. 2023

Wiederholung der Berlin-Wahl von
2021 wegen schwerer
Organisationsfehler

2024

Finale der Fußball-EM
im Olympiastadion

BERLIN VERSTEHEN

ABSEITSKULTUR

Off-Theater, kleine Szeneclubs und Konzertbühnen im Hinterhof: Der wahre Charme der Berliner Kulturszene entfaltet sich jenseits staatlich subventionierter Kulturpaläste. Das beweist ein Besuch im Ballhaus Ost, der Neuköllner Oper oder eines Punkkonzerts im Schokoladen. Allerdings müssen diese kulturellen Freiräume seit ein paar Jahren immer vehementer verteidigt werden - gegen steigende Mieten, lärmgenervte Nachbarn und deutsche Bauvorschriften. Das merkt auch die berühmte Clubkultur, der langsam die noch zu erschließenden, vergessenen Industrieruinen ausgehen. Da gilt es, bei der Neueröffnung die Lärmschutzwand gleich mitzudenken. Noch hat sich die Szene aber nicht unterkriegen lassen; sie wandelt stetig sich selbst und damit auch die Stadt. Wer in der richtigen Facebook-Gruppe ist, kann daher im Sommer noch auf illegalen Open-Air-Partys abfeiern, für die eine Musikanlage und ein Platz im Park ausreichen. Und auch im Berghain dürfen weiterhin mittags um eins noch diejenigen ekstatisch tanzen, die den hohen Ansprüchen des legendär harten Türstehers entsprechen.

BAURECYCLING

Warum sich ein neues Gebäude ausdenken, wenn man auch ein altes rekonstruieren kann? Was als architektonischer Ansatz nach dem Zweiten Weltkrieg deutsche Städte vor flächendeckenden 1950er-Jahre-Bausünden bewahrte, wird in Berlin bis heute zur Perfektion gebracht. Am umstrittensten dabei: die Rekonstruktion des Stadtschlusses Unter den Linden. Von der DDR-Führung gesprengt, wurde es durch den Palast der Republik ersetzt, welcher nach dem Fall der Mauer aufgrund seiner Asbestbelastung abgerissen wurde. Und nun? Glänzt an gleicher Stelle das alte Schloss mit moderner Fassade. Seine Heimat hat dort das Humboldt-Forum mit dem Ethnologischen Museum, dem Museum für Asiatische Kunst, Berlin-Ausstellung und Wissenschafts-Labor.

SELBERMACHER

Kreativ? Können wa! Denken sich die Berliner, und nennen das ganze Kreativwirtschaft. Über 235 000 Menschen arbeiten laut Wirtschaftssenat in diesem Bereich und produzieren Filme, Musik und Mode oder programmieren Computerspiele. Dabei erzielen sie einen Umsatz von ca. 36 Mrd. Euro im Jahr und tragen mit dazu bei, dass der „Arm, aber sexy“-Spruch des einstigen Bürgermeisters Klaus Wowereit nicht mehr ganz zur Stadt passt. Damit diese Erfolgsgeschichte weitergeht, ist Berlin, von der Unesco übrigens als „Stadt des Designs“ ausgezeichnet, eine von 250 Städten im globalen Creative City Network. Dieser Zusammenschluss der UN-Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur soll helfen, aus kreativem Potential nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu generieren. Einmal im Jahr trifft sich die Branche zur Berlin Design Week. Für stetigen Nachwuchs sorgen über 10 000 Studierende künstlerischer Fächer an den vier staatlichen Hochschulen sowie unzähligen privaten Einrichtungen der Stadt.

VERPACKUNGSFREI

Wenn du auf Berlins Straßen Menschen mit bis zum Rand gefüllten Fahrradtaschen voller Tupperdosen und Jutebeuteln siehst, dann bist du Zeuge der nächsten Berliner Öko-Einkaufswelle. Erst gab es Bio - so viele Bioläden wie in Berlin hat sonst keine andere Stadt des Landes. Dann kam veganes Essen - in Berlin wurde mit Veganz

der erste tierfreie Supermarkt Europas gegründet (veganz.de). Nun wird dem unverpackten Essen gefrönt. Spezielle Supermärkte in Schöneberg (erbsenzaehlerei-berlin.de) oder Prenzlauer Berg (der-sache-wegen.de) verkaufen Linsen, Nudeln und selbst Zahnpasta ohne lästige und umweltschädliche Plastikhüllen. Die Fische der Weltmeere, die sich in Plastiktüten verfangen und Kleinstpartikel fressen, die damit auch in der menschlichen Nahrungskette landen, sollen es den Berlinern danken.

TEILEN & TAUSCHEN

Warum Dinge, die man nicht so häufig braucht, für viel Geld selber kaufen und alleine instandhalten, wenn man sie auch mit anderen teilen kann? Sharing Economy sagen die hippen Start-up-Leute dazu, und die Berliner sind ganz vorn mit dabei: Mit Share Now oder Miles teilen sie Autos, in Co-Working-Spaces teilen sie Büroräume und -geräte, über die alten, zentral aufgestellten Telefonzellen der Bücherboxx wechseln gelesene Bücher den Besitzer, und über Plattformen wie nebenan.de werden auch Bohrmaschinen, Tennisschläger und Entsafter je nach Bedarf herumgereicht. Das stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern schont nebenbei das Portemonnaie.

ENERGIESPARHELDEN

Ob's am kleinen Budget oder am großen Ökoherzen liegt? Egal, die Berliner sind im deutschlandweiten Vergleich Sparfüchse in Sachen Energie. Ihr Verbrauch liegt weit unter dem Schnitt; weniger CO₂ pro Einwohner produziert kein anderes Bundesland. Das liegt zum einen an der fehlenden Industrie, zum anderen aber auch an der Abkehr vom Auto. Nur jeder zweite Haushalt, d. h. rund jeder dritte Einwohner, besitzt noch eines. Fridays for Future fordert sogar ein Verbot von Privatautos in der Stadt bis 2030. Die Politik ist zurückhaltender, machte aber immerhin einen Teil der Friedrichstraße autofrei. Zudem bollern in den Kellern von Großkonzernen und staatlichen Einrichtungen Blockheizkraftwerke, während Solarpanels auf dem Dach das Wasser erwärmen. Den Strom für etliche Regierungsgebäude, aber z. B. auch für die Bundeszentrale der CDU (Konrad-Adenauer-Haus) oder für das Haus der Heinrich-Böll-

Stiftung (Grüne) liefern Photovoltaikanlagen. Dennoch ist noch viel zu tun, um das Ziel einer Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Die sechs Windräder im Stadtgebiet reichen da nicht.

BERLINER BÜROKRATIE

Ein Termin beim Amt für den neuen Perso? Ein Platz an einer Oberschule, die nicht in maximaler Entfernung zum Wohnort liegt? Ein neuer Flughafen oder gar eine pannenfreie Wahl zum Abgeordnetenhaus? In Berlin klappt gar nichts, das aber richtig. Das wissen die Berliner - und haben sich irgendwie damit arrangiert. Zwar ist es für viele belastend, wenn sie monatelang auf eine Geburtsurkunde oder die Zahlung von Mietzuschüssen warten müssen. Doch laut kritisieren dürfen sie das nur selbst. Wenn andere ihre Stadt als Failed State bezeichnen, werden sie ungehalten. Und irgendwann kommt das benötigte Dokument oder die Eröffnung der neuen U-Bahn dann ja auch. Grund für viele Verzögerungen in den Ämtern ist die jahrelange Sparpolitik, die bei den Mitarbeitern und der drängenden Digitalisierung etwas zu drastisch verlief.

HINTERHOFIDYLLE

Berlin ist berühmt für seine Hofensembles - zwei bis acht Häuser hintereinander, verbunden durch Höfe und Durchgänge. Früher scharten sich hier arme Großfamilien in einem Zimmer um die Ofenbank, während sie ihre Betten stundenweise an Schlafburschen vermieteten. Heute geht's in den alten Mietskasernen mondäner zu, wie etwa die Hackeschen Höfe beweisen. Weitere Highlights gekonnter Hofsanierungen sind die Heckmann- Höfe in der Oranienburger Straße, die Sophie-Gips-Höfe in der Sophienstraße sowie die Kurt-Berndt-Höfe an der Neuen Schönhauser Straße.

KUNSTVOLL

Über 400 Galerien sowie zahlreiche private Sammlungen machen Berlin zu einem der größten Kunstmärkte der Welt. Gezeigt und gehandelt werden die Werke von über 6000 Künstlern aus dem In- und Ausland; längst haben Großmeister wie Ai Weiwei oder Olafur Eliasson Ateliers in der Stadt bezogen. Deren auch kommerzieller Erfolg ist jedoch nicht jedem Künstler vergönnt: 95 Prozent können

von ihrer Kunst allein nicht leben und müssen im Nebenberuf als Taxifahrer oder Kellner anheuern. Mit den im Verhältnis immer noch mäßigen Mieten und Lebenshaltungskosten bietet Berlin jedoch bessere Bedingungen als Paris, London oder New York. Das macht die Stadt für Künstler so attraktiv. Feste Termine im Jahr sind die Berlin Art Week und das Gallery Weekend Berlin.

KLEIDSAM

Für Modemuffel mag die Kombinationen aus Pelzstola und Birkenstock ziemlich gewagt erscheinen, mit denen sich Berliner auf die Straße trauen. Doch Trendscouts großer Firmen lassen sich davon nur zu gern inspirieren. Etliche Berliner Designer nähen Unikate im Hinterzimmer, während sie vorne im Laden verkaufen. Die Fashionweek (Jan. und Juli) ist ihr Klassentreffen. Jenseits der Trendbezirke wie Neukölln und Friedrichshain scheren sich die Berliner ums Aussehen jedoch wenig. Wenn du dort auf Jogginganzüge und Badelatschen triffst, ist das kein modisches Statement, sondern vorrangig: bequem.

MULTIKULTI

Die meisten Zugezogenen haben als Geburtsort: Hamburg. Das überrascht nur auf den ersten Blick, denn natürlich hat Berlin auch innerdeutsche Sogwirkung. Dass man nun überall Franzbrötchen kaufen kann, prägt die Stadt jedoch weniger als Döner, Baklava und Barbieri, die mit den türkischen Gastarbeitern vor allem in Kreuzberg, Neukölln und Wedding Einzug hielten. Doch auch Russen (vor allem in Charlottenburg und Marzahn), Polen und Vietnamesen als einstige DDR-Vertragsarbeiter haben ihre eigenen Communities, Geschäfte und Restaurants. Für authentischen Borschtsch oder das vietnamesische Sandwich Bánh mì ist daher immer gesorgt. Migration ist nie abgeschlossen: Seit dem Mauerfall zogen 4,2 Mio. Menschen zu, 3,7 Mio. aber auch wieder weg. In den vergangenen Jahren kamen viele EU-Bürger aus dem krisengeschüttelten Südeuropa, Post-Brexit-Briten, aber auch ukrainische oder syrische Kriegsflüchtlinge. Insgesamt beherbergt Berlin über 190 Nationalitäten - die entsprechende kulinarische Vielfalt, aber auch Herausforderungen inklusive. Berlin ist berühmt für seine Hofensembles - zwei bis acht Häuser hintereinander,

verbunden durch Höfe und Durchgänge. Früher scharten sich hier arme Großfamilien in einem Zimmer um die Ofenbank, während sie ihre Betten stundenweise an Schlafburschen vermieteten. Heute geht's in den alten Mietskasernen mondäner zu, wie etwa die Hackeschen Höfe beweisen. Weitere Highlights gekonnter Hofsanierungen sind die Heckmann-Höfe in der Oranienburger Straße, die Sophie-Gips-Höfe in der Sophienstraße sowie die Kurt-Berndt-Höfe an der Neuen Schönhauser Straße.

WÄSSRIG

Noch eine Berliner Spitzenposition: die Zahl der Seen, Flüsse und Kanäle. An etwa 500 km Ufer lässt es sich spazieren gehen, wohnen und sonnen. Restaurants, Clubs und Strandbars mit Wasserblick gibt's vor allem an Spree und Landwehrkanal in Mitte, Kreuzberg und Friedrichshain. Wer raus will, fährt seit über einem Jahrhundert zum Strandbad Wannsee (April-Okt. tgl. 10-19, im Sommer bis 20 Uhr | Eintritt 5,50 Euro | berlinerbaeder.de | S 1, 7 Nikolassee), Europas größte Binnenseebadeanstalt. Hier sorgen Sand und Strandkörbe für Ostsee-Gefühl.

TIERISCH

Etwas hat Fell und vier Beine? Dann muss ein Berliner es dringend haben! So drängen sich in engen Mietwohnungen über 110 000 Hunde - und das sind nur die, von denen das Finanzamt weiß; die Dunkelziffer ist deutlich höher. Für Fußgänger heißt das leider: Augen auf zur Tretminenumrundung! Eine weitere problematische Folge der Berliner Tierliebe sind die notorisch überfüllten legalen Auslaufzonen, etwa im Volkspark Friedrichshain oder in der Kreuzberger Hasenheide. Manchem wird das zu viel, sodass das Tierheim am nordöstlichen Stadtrand mit bis zu 12 000 Tieren das größte Europas ist, Tierfriedhof inklusive.

BESSERWISSER

Lehren, lernen, forschen - auch da hat Berlin als eine der führenden Wissenschaftsstädte Europas die Nase vorn: Knapp 230 000 Wissenschaftler, Angestellte und Studenten aus aller Welt tummeln sich an vier staatlichen Universitäten und Fachhochschulen, der Charité-Universitätsmedizin, vier Kunsthochschulen, 25 privaten

Hochschulen und 70 Forschungseinrichtungen. Einen Überblick über ihr Treiben verschafft einmal im Jahr (immer im Juli) die Lange Nacht der Wissenschaften.

SIGHTSEEING

Kurz nicht hingeschaut - und zack, schon sieht die Stadt ganz anders aus. Das legendäre Berliner Tempo gilt auch für die Baubranche (außer, sie fertigt einen Flughafen). Aus Branchen werden Hochhäuser, aus Clubs Büros, und neue Museen kann man immer gebrauchen. Keine Stadt Europas wandelt sich so schnell. Da gilt es mitzuhalten!

Nach dem Fall der Mauer lag der Fokus zunächst auf der Kernsanierung des Ostens. Nachdem auch der letzte Altbau des Prenzlauer Bergs ein hübsches Dachgeschoss und der alte Prachtboulevard Unter den Linden sogar den Neubau des Stadtschlusses erhalten hatte, verschob sich der Fokus jedoch Richtung City West. Marode Bauten wie das berühmte Kranzlereck am Kurfürstendamm wurden kurzerhand abgerissen und durch moderne Architektur ersetzt. Nun entstehen am Ostbahnhof sowie nördlich des Hauptbahnhofs komplett neue Viertel mit Büros, Wohnungen und Geschäften. Immer wieder setzt sich Berlin aus Alt, Neu und neuem Alten zusammen. So sehen Besucher heute eine Stadt, die es so vor einigen Jahren noch gar nicht gab.

Am Potsdamer Platz lassen die Neubauten aus Glas und Beton ihr junges Entstehungsdatum immerhin erkennen. Im Nikolaiviertel und Unter den Linden haben Architekten hingegen Baustile früherer Jahrhunderte nachgeahmt. Diese Rekonstruktionen rufen ebenso die Spötter auf den Plan wie der Mangel an Wolkenkratzern. Geringe Wirtschaftskraft und Bauvorschriften sind dafür verantwortlich. Rund um den Alexanderplatz rüstet die Stadt jedoch gerade nach. Kulturell ließ sich Berlin hingegen noch nie lumpen. Die Zeit der Teilung, als alles doppelt benötigt wurde, trägt bis heute zur Vielfalt bei. Zur Auswahl stehen dabei nicht nur drei Opernhäuser, sondern auch zwei Planetarien, zwei Standorten der Akademie der Künste oder die Kulturballungsräume Museumsinsel (Ost) und Kulturforum (West). Bei Letzterem erhalten Neue Nationalgalerie, Philharmonie und Kupferstichkabinett in den kommenden Jahren durch den Neu-

bau für ein Museum der Moderne Gesellschaft. Die Entwürfe der Basler Architekten Herzog und De Meuron werden aufgrund ihrer äußeren Anmutung von den Berliner schon liebevoll „Aldi-Filiale“ genannt. Auf der Museumsinsel laufen derweil die Sanierungsarbeiten an Häusern und Freiflächen rund um Pergamon-, Bode- und Neuem Museum schon seit Jahren. Was gerade geöffnet ist, und welche Ausstellungen wo zwischengelagert sind, lässt sich am besten auf der Website der Staatlichen Museen mitverfolgen (smb.museum).

Zudem funktioniert Berlin als begehbares Geschichtsbuch. An Originalschauplätzen wie der Lichtenberger Stasi-Zentrale, der einstigen Ausreisehalle am Bahnhof Friedrichstraße, dem Tränenpalast, oder dem Haus der Wannseekonferenz lassen sich die Details der nicht nur schönen Historie des Landes und seiner Hauptstadt nachvollziehen. Den großen Überblick über Karl den Großen, Bismarck & Co. behält das Deutsche Historische Museum im ehemaligen Zeughaus Unter den Linden. Wegen Sanierung ist aktuell jedoch nur der Neubau mit Sonderausstellungen geöffnet.

Doch Berlin wäre nicht Berlin, gäbe es neben der Hochkultur nicht auch Abseitiges zu bewundern. Streetart aus aller Welt präsentiert die Schau Urban Nation, während das Disgusting Food Museum vermeintlich ekliges Essen aus aller Welt vorstellt (Bullenpenis gefällig?). Auch das absurde Sammelsurium aus Kuriositäten und Geschichten, das sich „Museum der unerhörten Dinge“ nennt, oder das Computerspielmuseum lohnen einen Besuch. Einen Überblick, auch an Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen, bietet das Museumsportal museumsportal-berlin.de. Die alltägliche Vielfalt der Stadt lässt sich hingegen am besten bei Spaziergängen entdecken - oder für Eilige: per Rad. Hier ein Graffiti, dort ein kurioser Laden und erst die wunderschönen Altbaufassaden. Also Augen auf und rein ins Getümmel!

ESSEN & TRINKEN

Wer gerne gut isst, ist in Berlin genau richtig. Von mit Michelinsterne gekrönten Restaurants mit internationaler Ausrichtung und ebensolchen Preisen über ökologisch korrekte Rohkostküche bis hin zur legendären Currywurst ist für jeden Ge-



schmack etwas dabei.

Denn die Zeiten, in denen die Berliner Küche aus Bulette, Solei und Teltower Rübchen bestand, sind längst Geschichte. Für viele Berliner gehört essen heute zum Lifestyle. Egal, ob sie sich vegan ernähren, als Anhänger der Paleo-Diät wie Steinzeitmenschen auf Zucker und Getreide verzichten oder Wert auf biologischen Anbau ihrer Lebensmittel legen - die Restaurants passen sich den Trends an. Besonders in Innenstadtbezirken wie Mitte, Friedrichshain oder Kreuzberg wird moderne, frische und oft auf saisonale und regionale Zutaten setzende Küche serviert. Und auch wenn diese vegan und öko ist, schmeckt sie dabei kein Stück nach Grünkernbratlingen und Gerstenschrot, versprochen! Neben dem gesunden, bewussten Essen spiegelt sich auf den Berliner Speisekarten die Internationalität der Stadt wider.

Gute und günstige Angebote an jeder Straßenecke bieten vietnamesische und indische Restaurants. In Eile nimmt man an einer der unzähligen Buden einen Döner oder Falafel mit, die oft nur 4 Euro kosten. Auch die Currywurst, deren Erfindung die Berliner für sich beanspruchen, hat ihren festen Platz auf dem Speiseplan. Wer ein schnelles, aber weniger frittiertes Essen bevorzugt, kann zu einem belegten Sandwich oder Bagel greifen, die viele Cafés

Unsere Empfehlung heute



Snacks

SAURE GURKEN

Aus dem Spreewald, natürlich

SOLEI

Hartgekochtes Ei, eingelegt in Salzlake

BULETTEN

Französisch benannte Fleischklopse

KLAPPSTULLE

Belegtes Brot, zusammengeklappt

CURRYWURST

Zerschnittene Bratwurst mit Currysauce

Hauptgerichte

EISBEIN

Gepökelte Schweinshaxe mit Erbspüree

LÖFFELERBSEN MIT SPECK

Dickflüssiger Eintopf

KASSELER

Geräucherte Schweinerippe, die nicht aus Kassel kommt: Ein Berliner Fleischer namens Kassel verhalf ihr zu Ruhm.

Dazu gehört Sauerkraut

DÖNER

Abgeschabtes Fleisch vom Grillspieß mit Salat im Brot

MAKALI

Vegetarischer Döner mit gegrilltem Gemüse

Desserts

PFANNKUCHEN

In Fett ausgebackener Hefeteig, mit Marmelade gefüllt (heißen anderswo Berliner)

SPLITTERBRÖTCHEN

Rustikale Variante des Croissants

BERLINER LUFT

Fluffige Weißweincrème mit Himbeersauce

Getränke

BERLINER WEISSE

Weißbier mit „Schuss“, wahlweise Waldmeister- oder Himbeersirup

FASSBRAUSE

Limonade mit Malz, aber ohne Alkohol

FUTSCHI

Cola mit Weinbrand

BERLINER LUFT

Pfefferminzlikör, von Insidern Pfeffi genannt, nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Süßspeise

anbieten. Das jüdische Hefegebäck mit dem Loch in der Mitte gibt es sowohl herzhaft mit Hummus, Chutney oder Käse als auch süß mit Marmelade und Frischkäse bestrichen. Natürlich hat Berlin auch ein großes Angebot an gehobener Küche. Mehr als 20 Restaurants dürfen sich derzeit mit mindestens einem Michelin-Stern schmücken. An deren weiß gedeckten Tischen speist man exzellent, wenn auch nicht ganz günstig, dafür aber häufig in Gesellschaft von Promis. Manche der Edel-Gastronomen bieten auch einen I Mittagstisch an, der die Reisekasse nicht ganz so strapaziert. Einen Tisch zu reservieren ist in jedem Fall empfohlen.

Um den Nachtisch kümmern sich seit einigen Jahren junge Berliner, die sich mit Eismanufakturen, Cupcake- Bäckereien oder Milchreisstuben selbstständig gemacht haben. Sie bringen ihre süßen Verführungen in eigenen Läden, auf Märkten oder mit dem Foodtruck an die Schleckermäuler. Einen guten Überblick über das Angebot verschafft ein Besuch in der Markthalle Neun in Kreuzberg oder beim Streetfoodmarkt am Sonntag im Hof der Kulturbrauerei in Prenzlauer Berg. Nur eins solltest du in Berlin niemals bestellen: einen Berliner. Das Schmalzgebäck heißt hier nämlich Pfannkuchen

...

SHOPPEN & STÖBERN

Wo bitte geht's ins Shopping-Paradies? Die Antwort ist in der Hauptstadt nicht so einfach. Denn Berliner kaufen gerne vor ihrer Haustür ein, weshalb jeder Kiez sein eigenes Zentrum unterhält.

Den Bedarf an Pelzen, Schmuck und der neuesten Gucci-Kollektion stillt man am bestem am Kurfürstendamm (West) oder in der Friedrichstraße als seinem Ost-Pendant. Zentrale Anlaufstellen sind dort die Kaufhäuser KaDeWe und die Galeries Lafayette. Wesentlich bodenständiger ist das Einkaufserlebnis am Alexanderplatz mit Kaufhof und Alexa Shopping Centre. Oder auch am Potsdamer und Leipziger Platz, wo die Mall of Berlin und die frisch sanierten Potsdamer Platz Arcaden mit gängigen Modeketten residieren.

Gleiche Ketten, aber mehr Frischluft bietet derweil die Gegend um den Hackeschen Markt. In den Seitenstraßen und Hinterhöfen sind zudem kleine Boutiquen und damit weniger Stangenware zu ent-



decken. Noch mehr Individuelles von lokalen Designer und Styles für Hipster finden sich an der Kastanienallee in Prenzlauer Berger oder in der Wühlischstraße in Friedrichshain.

AUSGEHEN & FEIERN

Wer in Berlin nachts schläft, der verpasst das Beste. Eine der berühmtesten Party- und Clubszenen der Welt erwacht erst nach Mitternacht und geht nicht vor dem Mittagessen nach Hause.

In über 200 Clubs lässt es sich zu elektronischer Musik, Indierock, Swing oder Walzer tanzen, ganz nach Bedarf. Für Craftbeer und ausgeklügelte Cocktails sorgen unzählige Bars und Kneipen, von denen sich aber - nur als Vorwarnung - so gut wie keine ans geltende Rauchverbot hält. Gerade beim jüngeren Publikum beliebt ist das Handbier aus dem Spätkauf, mit dem man im Sommer kostengünstig um die Häuser zieht. Darunter leiden jedoch die Nachbarn. Seit Jahren wird nach Lösungen gesucht, das Party- und das Schlafbedürfnis der Berliner und ihrer Besucher unter einen Hut zu bekommen. Mal schließen die Clubs, mal ziehen Anwohner in ruhigere Viertel. Kulturfans werden derweil im Programm der über 150 Theater und Bühnen sowie fast 100 Kinos fündig. Trotz

Geldsorgen wird an der Kultur nicht gespart. Drei (!) Opernhäuser leistet sich Berlin - so viele wie keine andere Stadt der Welt.

KINOS

Fast 100 Kinos bieten alles, vom amerikanischen Blockbuster bis zum polnischen Experimentalwerk, auch in der Originalsprache. Das aktuelle Programm steht u. a. im Stadtmagazin „Tip“ sowie online unter berlin.de/kino.

SPORT, SPASS & WELLNESS

KLETTERN - RAUF UND RUNTER

Anschnallen bitte! Und dann ab in den Hochseilgarten Mount Mitte (Mi-Fr ab 13, Sa/So ab 11 Uhr | Eintritt 24, bis 12 Jahre 18, Jugendliche 21 Euro | Caroline-Michaelis-Str. 8 | Tel. 030 5 55 77 89 22 | beachberlin.de | S 1, 2, 25 Nordbahnhof | Mitte). Dank zentraler Lage ist die Aussicht bestens. Also beim Kraxeln durch das große Netz mit den eingewobenen Trabis den Blick in die Ferne nicht vergessen!

Hat da jemand was von Adrenalinbedarf gesagt? Wie wäre es damit, sich vom Dach auf der 40. Etage des Park Inn Hotels am Alexanderplatz abzuseilen? Fast 125 Meter geht es in die Tiefe, doch zum Glück hält einen ein Seil in Position, während man senkrecht die Fassade herunterläuft. Das wird in den Sommermonaten regelmäßig angeboten (vorher reservieren!) von Base Flying: ab 80 Euro | Alexanderplatz 7 | Tel. 030 98 35 05 27 | base-flying.de | U-/S-Bahn Alexanderplatz)

STAND-UP-PADDLING

Aus Hawaii stammen die Sportarten für die coolen Leute, so auch das Stand-up-Paddeln. Stolz und aufrecht steht man auf seinem Board und paddelt die Spree rauf und runter. Das trainiert Armmuskeln wie Selbstbewusstsein, denn ja, auch Coolsein kann albern aussehen. Macht aber Spaß. Stand Up Club am Badeschiff: Juni-Aug. Mo-Fr 12-21, Sa/So 10-20, Mai/Sept. Di-Fr 17-20, Sa/So 10-20 Uhr | ab 15 Euro/Std. | Eichenstr. 4 | standupclub.de | S-Bahn Treptower Park | Alt-Treptow

TRAMPOLIN

Man muss ja nicht jede Mode aus den USA mitmachen. Doch beim Trampolinspringen lohnt sich die Ausnahme. Die einen loben es als Kalorienvernichtungsmaschine, aber viel wichtiger: Es macht Spaß! Wer noch mehr Adrenalin braucht, schlägt sich bei Mylaser Impossible wie Tom Cruise durch einen Laserparcours. MyJump Trampolinpark: Di-Do 15-19, Fr 15-20, Sa 10-21, So 10-19 Uhr | ab 13 Euro | Königshorster Str. 11-13 | Tel. 030 41 40 88 88 | myjump.de | S-/U-Bahn Wittenau | Reinickendorf

KLEINGOLF

Treffen sich zwei 1980er-Ikonen - nein, nicht Madonna und Falco, sondern Schwarzlicht und Minigolf. Einzeln sind beide ja ein wenig aus der Mode gekommen, doch im Team macht alles wieder Sinn und heißt dann Schwarzlicht-Minigolf. Im Untergeschoss eines Cafés im Görlitzer Park kann das jeder selbst überprüfen. Reservieren empfohlen. Di 14-22, Mi-Sa 10-22, So 10-20 Uhr | 9,90 Euro pro Runde | Görlitzer Str. 1 | Tel. 030 79 74 09 16 | minigolf-in-berlin.de | U1 Görlitzer Bahnhof | Kreuzberg

SCHWIMMEN

Beim Bau seiner Volksbadeanstalten hat sich die Stadt vor über 100 Jahren architektonisch nicht lumpen lassen. Daher kannst du z. B. im Stadtbad Neukölln deine Runden durchs 50-Meter-Becken heute unter eindrucksvollen neoklassizistischen Säulen drehen. Falls es danach doch etwas Ruhe sein darf: Auch in der Sauna ist es schön. Öffnungszeiten variieren stark, s. Website | Eintritt 3,50-5,50 Euro | Ganghoferstr. 3 | Tel. 030 22190011 | berlinerbader.de | U 7 Karl-Marx-Straße | Neukölln

Bei seiner Eröffnung 1930 war das Stadtbad Mitte (Mi 6.30-22, Di, Do bis 13, Fr 12-22, Sa/So 10.30-17-15 Uhr | Eintritt 3,50-5,50 Euro je nach Uhrzeit | Gartenstr. 5 | Tel. 030 22 19 00 11 | berlinerbader.de | S 1, 2, 25 Nordbahnhof | Mitte | das modernste Schwimmbad Europas. Bis heute ist es beliebt bei allen, die gerne zügig ihre Bahnen kraulen. Das Becken hinter den hohen Glasfassaden bzw. unter dem Glasdach ist 50 m lang, die Wassertemperatur liegt bei 28 Grad.

ABHÄNGEN & SCHWITZEN

Wie schwerelos in einer Art Grotte im Solebad treiben und den sanften Klängen unter Wasser lauschen - klingt gut? Dann auf ins auch architektonisch interessante Liquidrom im Tempodrom! Abends legen am Beckenrand DJs auf, im Koffer ein Repertoire von Klassik bis Downbeat. So-Do 9-24, Fr/Sa 9-1 Uhr | 20 Euro für 2 Std. | Möckernstr. 10 | Tel. 030 2 58 00 78 20 | liquidrom-berlin.de | U 1, 7 Möckernbrücke | Kreuzberg

Ohne zu große Anstrengung ins Schwitzen kommen? Dafür wurde das türkische Dampfbad erfunden. Besonders Reinliche bzw. Kulturinteressierte gönnen sich im Sultan- Hamam ein traditionelles, orientalisches Einseifen. Die Prozedur, die an Frauentagen nur von weiblichen Angestellten durchgeführt wird, dauert etwa zehn Minuten und kostet 16 Euro. Badetücher und -latschen können ausgeliehen werden. Frauen: Di, Do/Fr 11-22, Mi 11-16.30, Sa/So 10-22, Männer Mo 14-22, gemischt Mi 17-22 Uhr | 3 Std. 22 Euro | Bülowstr. 57 | Tel. 030 21 75 33 75 | sultanhamam.de | U 2 Bülowstraße | Schöneberg

SPA & MASSAGE

Nach all der Pflastertreterei am Tag bist du dringend auf eine balinesische Spa-Anwendung oder eine Aromaöl-Massage angewiesen? Zum Glück hat das Vabali Spa bis Mitternacht geöffnet. Nur 500 Meter vom Hauptbahnhof entfernt liegt das Wellness-Resort, das es so sonst nur in Thailand oder Indonesien gibt. Anwendungen vorher buchen! Achtung: Man gibt sich textilfrei. Tgl. 9-24 Uhr | 2 Std.-Karte 23,50 Euro | Seydlitzstr. 6 | Tel. 030 9 11 48 60 | vabali.de | S-/U- Bahn Hauptbahnhof | Tiergarten/Moabit

ZUSCHAUEN: FUSSBALL

Ob großer Sport oder müder Kick: Bei Berlins größtem Fußballclub Hertha BSC ist - je nach Saisonform - immer alles möglich. Aber egal, das Olympiastadion an sich ist auf jeden Fall schon den Besuch wert. Tickets für die Heimspiele gibt es online oder unter Tel. 030 30 09 28 18 92. Falls es gut war, und du ein einschlägiges Souvenir mitnehmen möchtest: Fanshops gibt es in allen großen Kaufhäusern. Olympiastadion: Olympischer Platz 3 | herthabsc.de | U 2, S 9 Olympiastadion | Westend

Was der FC St. Pauli den Hamburgern, ist der FC Union für Berlin. Die „Eisernen“ sind im Stadion An der Alten Försterei im Köpenicker Stadtpark Wuhlheide zu Hause. Bis auf den letzten Platz gefüllt ist das Stadion nicht nur bei jedem Fußballspiel, sondern auch am 23. Dezember, wenn die Fußballfans aus Tradition gemeinsam Weihnachtslieder grölen, äh: singen. Auch dafür gilt: rechtzeitig (online) Tickets sichern! Alte Försterei: An der Wuhlheide 263 | fc-union-berlin.de | S 3 Köpenick | Köpenick

ZUSCHAUEN: BASKETBALL/ EISHOCKEY

Berlins Fußballprofis spielen auch mal durchwachsen. Im Basketball und im Eishockey ist die Hauptstadt hingegen auf Meister- und Pokaltitel dauerabonniert. Die Größen von Alba Berlin werfen ihre Körbe in der Mercedes-Benz-Arena. Tickets online oder unter Tel. 01806 57 00 11 (*); albaberlin.de.

Die Arena ist wandlungsfähig und daher auch das Heimstadion der Eishockey- Profis Eisbären Berlin, die nach einer kleinen Schwächephase wieder ganz oben um den Meistertitel mitspielen. Ticket-Hotline: Tel. 01806 57 00 41 (*); eisbaeren.de.

Mercedes-Benz-Arena: Mühlenstr. 12- 30 | S-/U-Bahn Warschauer Straße | Friedrichshain

ZUSCHAUEN: HANDBALL

Schlaue Füchse sind natürlich alle Berliner. Diese speziellen Füchse spielen aber auch noch erstklassigen Handball und sind in der Max-Schmeling- Halle zu Hause. Ticket-Hotline Füchse Berlin: Tel. 01806 57 00 41 (*). Am Falkplatz 1 | fuechse.berlin | S-/U-Bahn Schönhauser Allee | Prenzlauer Berg

SEHENSWERTES

AHRENSFELDER BERGE

Diese Hügel (114 und 101 m hoch) waren früher kleiner (69 m). Sie wurden bis Anfang der 1990er-Jahre als Deponie für den Bauschutt, der durch den Neubau der vielen Plattenbauten angefallen war, genutzt. Wer sportlich ist, wagt den Aufstieg und wird mit einer tollen Aussicht auf die Felder im Osten und das

Marzahner Häusermeer, die größte Plattenbausiedlung Europas, im Westen belohnt. *Landschaftliche Highlights* |  S.28(E2)

ALLIIERTEN MUSEUM

Thema ist die Geschichte der Westmächte und Berlins in der Zeit von 1945-94. Eindrucksvoll wird die Berliner Luftbrücke 1948/49 dokumentiert. Man kann u.a. ein Transportflugzeug, einen sogenannten Rosinenbomber, auf dem Freigelände besichtigen. *Museen* | *Clayallee 135 14195 Berlin* | *Mo,Mi-So 10-18 Uhr* |  S.28(B3)

ANTI-KRIEGS-MUSEUM

 Beklemmend ist der Gang in einen Luftschutzkeller aus dem Zweiten Weltkrieg, den Berliner mit ihren eigenen Erinnerungsstücken ausgestattet haben. Seit 1982 mahnt das Anti-Kriegs-Museum nun in Wedding gegen die waffenstarrende Lösung von Konflikten. *Museen* | *Brüsseler Straße 21 13353 Berlin* | *Di-So 16-20 Uhr* |  S.28(C2), S.232(F1)

ARCHENHOLD STERNWARTE

 Im günstigsten und besten Planetarium der Stadt kann man das längste Fernrohr der Erde mit 21 m bewundern und sich auch erklären lassen, wie es funktioniert. Auch das Museum der kleinen, aber feinen Sternwarte ist etwas Besonderes. Dort ist ein riesiger Eisen-Meteorit ausgestellt. Das älteste Fernrohr der Sternwarte ist über 120 Jahre alt. Aber auch ein kleines Planetarium fasziniert die Besucher. *Touristenattraktionen* | *Alt-Treptow 1 12435 Berlin* | *Mo 11.30-17.30 Sa 16.30-22 So 14.30-22 Uhr* |  S.28(D3)

BERLINER ERHOLUNGSPARK MARZAHN

Im Berliner Erholungspark Marzahn befindet sich unter den sieben "Gärten der Welt" ein Karl-Foerster-Staudengarten. *Botanische Gärten & Parks* | *Eisenacher Straße 99 12685 Berlin* |  S.28(E2)

BERLINER MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM

 Die Entwicklung der Medizin in den letzten vier Jahrhunderten ist das Thema des pathologischen Museums Rudolf Virchows. Die Exponate, u.a. fehlgebildete Embryos sowie Tumore, sorgen



beim Besucher für einen gewissen Gruseffekt. *Museen | Charité-
platz 1 10117 Berlin | Mo,Mi,Fr,Sa 10-17 Do,So 10-19 Uhr |  S.28(C2),
S.318(F1)*

BERLINER UNTERWELTEN

Starke Nerven und festes Schuhwerk, bei den Führungen des Vereins Berliner Unterwelten braucht man beides. Denn im verges-



Berliner Erholungspark Marzahn

senen U-Bahn- Tunnel, in den sich die Berliner vor dem Atomkrieg flüchten sollten, kann einem zwischen Dosenfutter und Klappbetten schon mulmig werden. Echt unterirdisch! Auch die Besichtigung der Bunker, die der Zweite Weltkrieg zurückgelassen hat, sind gruselig. Etwas friedlicher ist die Tour durch die Gewölbe der stillgelegten Kindl-Brauerei in Neukölln, zu der auch ein Grundkurs in deutscher Braukunst gehört. Für manche Ausflüge gilt ein Mindestalter.
Museen | Brunnenstraße 105 13355 Berlin | Tgl. 10-16 Uhr |  S.28(C2)

BIESDORFER HÖHE

Die Biesdorfer Höhe bietet mit ihren 82 m eine schöne Aussicht.
Landschaftliche Highlights | Alt-Biesdorf 12683 Berlin |  S.28(E2)

BOTANISCHER GARTEN

Die ganze Welt der Natur vereint auf einer 42 ha großen Fläche: Sibirisches Steppengras, japanische Kirschbäume und deutsches Gartengemüse gedeihen in nächster Nachbarschaft. Highlights sind die riesigen Tropenhäuser, u.a. mit Riesenseerosen, Bambus und Palmen, toll die Orchideenhalle und die Kaktussammlung.
Botanische Gärten & Parks | Königin-Luise-Straße 6-8 14195 Berlin |  S.28(B3)



Berliner Medizinhistorisches Museum

BRÜCKE MUSEUM

Idyllisch am Grunewald gelegen, bietet der Bungalow die weltweit umfangreichste Sammlung an Werken der Expressionisten, die sich 1905 in Dresden als Brücke-Künstler zusammenschlossen, u.a. Karl Schmitt-Rottluff, Ernst L. Kirchner und Erich Heckel. *Museen* | Bussardsteig 9 14195 Berlin | Mo-Di,Do-So 11-17 Uhr |  S.28(B3)



MAIRDUMONT

Botanischer Garten

CABUWAZI

Hier kann jeder mitmachen und sein Können selbst unter Beweis stellen. Gerade als Anfänger kann man beim Training seine eigenen Fähigkeiten verbessern. Vom Jonglieren bis hin zum Seiltanz, alles ist in diesem Zirkuszelt möglich. *Touristenattraktionen* | Venusstraße 90 12524 Berlin | Di-So 13.30-21 Uhr |  S.28(D4)

CABUWAZI

Im Zirkuszelt lernen Kinder nicht nur Jonglieren und Seiltanzen, sondern zeigen ihr Können genauso wie die Erwachsenen vor zahlendem Publikum. Beim offenen Training können auch Anfänger mitmachen. *Touristenattraktionen* | Otto-Rosenberg-Straße 2 12681 Berlin | Di-Sa 9.30-19.30 Uhr |  S.28(E2)

CASINO GLIENICKE

Das Casino liegt im Volkspark Klein-Glienicke und ist ein beliebtes Ausflugsziel. *Architektonische Highlights* | Königstraße 36 14109 Berlin |  S.28(A3)



Brücke Museum

CHINESISCHER GARTEN

INSIDER TIPPS ➔ Europas größter chinesischer Garten bietet auf 2,7 ha u.a. eine Felslandschaft mit Wasserfällen, einen See mit Brücken sowie landestypische Pavillons. Beeindruckend: die Teezeremonie im "Berghaus zum Osmanthussaft". *Botanische Gärten & Parks* | Eisenacher Straße 99 12685 Berlin | Mo, Mi-So 11-19 Uhr | S.28(E2)



MAIRDUMONT

Cabuwazi



MAIRDUMONT

Cabuwazi

DEUTSCH-RUSSISCHES MUSEUM KARLSHORST

Die Schrecken des Kriegs und der lange Weg zur Versöhnung zwischen Deutschen und Russen liegen noch nicht weit zurück. Der



Alltag von Soldaten an der Front, aber auch die Zeit der Besetzung durch die Sowjets sind Themen in ausgestellten Dokumenten,

Waffen, Orden und vielem mehr. Das Museum entstand 1991, nach dem Abzug der russischen Armee aus den östlichen Teilen Deutschlands. *Museen | Zwieseler Straße 4 10318 Berlin | Mo,Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(E3)*

DORFKIRCHE MARIENFELDE



Die älteste der rund 50 erhaltenen Dorfkirchen Berlins. Um 1220 auf dem heute noch von Bauernhäusern umgebenen Dorfanleger errichtet. Schönes Beispiel der Kirchenarchitektur des Mittelalters. *Architektonische Highlights | Alt-Marienfelde 12277 Berlin |  S.28(C4)*

FEZ-BERLIN

Hier wartet ein 13.000 m² großes Kinderparadies. Mit dem großen Workshopangebot, Astronomiezentrum, Kino und Medienwerkstatt sind die Kleinen beschäftigt. In den Sommerferien können sich die Kinder als Politiker in der Kinderstadt betätigen. *Botanische Gärten & Parks | Straße zum FEZ 2 12459 Berlin | Mo,So 12-18 Di-Sa 9-22 Uhr |  S.28(E3)*

FLOWER TOWER

Dieses Hochhaus ist bemalt mit Dschungel-, Alpen- und Mittelmeerlandschaften sowie chinesischen Blumen - das höchste Fassadenkunstwerk Europas. *Architektonische Highlights | Allee der Kosmonauten 145 12681 Berlin | Di,Do,Fr 8-16 Mi 8-18 Sa 8-13 Uhr |  S.28(E2)*

FLUGHAFEN TEMPELHOF



Flughafen Tempelhof

Als größtes Bürogebäude Europas mit einer Länge von über 1200 m und 5000 Räumen vermittelt der Flughafen Tempelhof heute noch eine Ahnung von der Monumentalarchitektur im Nationalsozialismus. *Touristenattraktionen | Platz der Luftbrücke 5 12101 Berlin |  S.28(C3), S.268(B4)*

FORSCHUNGS- UND GEDENKSTÄTTE NORMANNENSTRASSE

Im einstigen Machtzentrum der DDR-Staatssicherheit informiert eine Ausstellung über die Methoden, mit denen die Stasi DDR-Bürger aushorchte. Verhörinstrumente oder Stasi-Unterlagen lassen erahnen, was mancher ertragen musste. *Museen | Normannenstraße 20 10365 Berlin | Mo,So 11-18 Di-Sa 10-18 Uhr |  S.28(D2)*

GASOMETER SCHÖNEBERG



Gasometer Schöneberg

INSIDER TIP Das Wahrzeichen im Südwesten bietet eine ganz besondere Aussichtsplattform. Allerdings muss man erstmal hinaufkommen, und das ist nur etwas für Schwindelfreie. Wer den Aufstieg in 80 m Höhe über schmale Gitterstege und 456 Eisenstufen geschafft hat, wird mit einer grandiosen Sicht belohnt. *Touristenattraktionen | Torgauer Straße 12-15 10829 Berlin |  S.28(C3)*



GEDENKSTÄTTE HOHENSCHÖNHAUSEN

INSIDER TIPP → Graue Bauten, hohe Mauern und Stacheldraht vermitteln eine Ahnung davon, wie es politischen Gefangenen hier erging. Zeitzeugen führen durch das Gefängnis und machen deutlich, wie Menschen hier zu DDR-Zeiten psychisch gefoltert wurden.

Architektonische Highlights | Genslerstraße 66 13055 Berlin | Tgl. 9-18 Uhr
|  S.28(D2)

GLIENICKER BRÜCKE

Drei Tauschaktionen mit insgesamt 40 Agenten in der Zeit des Kalten Krieges reichten aus, um dieser Brücke weltweite Bekanntheit zu verschaffen. Als „Bridge of Spies“ wurde die Verbindung über die Havel zwischen Berlin (West) und Potsdam (Ost) 2015 sogar von Hollywood verewigt (Regie: Steven Spielberg, Tom Hanks in der Hauptrolle). Heute lohnt sich die Besichtigung vor allem wegen der schönen Aussicht auf die Sacrower Heilandskirche sowie Schloss und Park Babelsberg und das am Ufer liegende Dampfmaschinenhaus. *Architektonische Highlights | Königstraße 14482 Berlin |*

 S.28(A4)



3D Landmarks / Bratigame

Glienicker Brücke



DerMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Greenwichpromenade

GREENWICHROMENADE

Die Greenwichpromenade ist benannt nach dem Londoner Partnerbezirk von Reinickendorf. Hier warten viele Ausflugsdamp-

fer. *Touristenattraktionen* | Borsigdamm 13507 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr
|  S.28(B2)

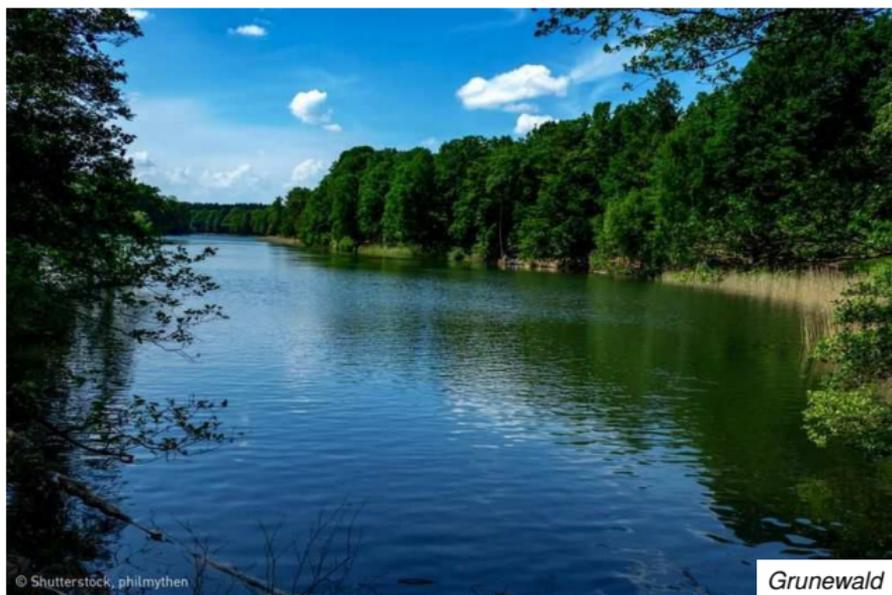
GRIEBNITZSEE

Am Ufer des Griebnitzsees wohnten schon 1912 die Stars in prachtvollen Villen. *Landschaftliche Highlights* |  S.28(A4)

GROBE NEUGIERDE

Den säulengetragenen Pavillon nahe der Glienicker Brücke taufte Prinz Carl von Preußen selbst die "Große Neugierde". Von hier kamen zur Zeit des Kalten Krieges die Fernsbilder vom Agentenaustausch zwischen Ost und West. *Architektonische Highlights*
| Königstraße 14109 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(A4)

GRUNEWALD



© Shutterstock, philmythen

Grunewald

Als größtes Waldgebiet im Westteil der Stadt war der Grunewald zu Mauerzeiten das Naherholungsziel schlechthin. Mehrere idyllische Seen wie der Teufelssee sowie die Havel laden zum Baden ein. Am Teufelssee liegt auch das Ökowerk mit Naturgarten. *Botanische Gärten & Parks* | Mi-Sa 10-16 Uhr |  S.28(B3)



Grunewaldturm

GRUNEWALDTURM

Der Turm wurde 1897-99 zur Erinnerung an den 100. Geburtstag von Kaiser Wilhelm I. errichtet. *Architektonische Highlights | Havelchaussee 61 14193 Berlin | Tgl. 11-16 Uhr |  S.28(A3)*

GÄRTEN DER WELT

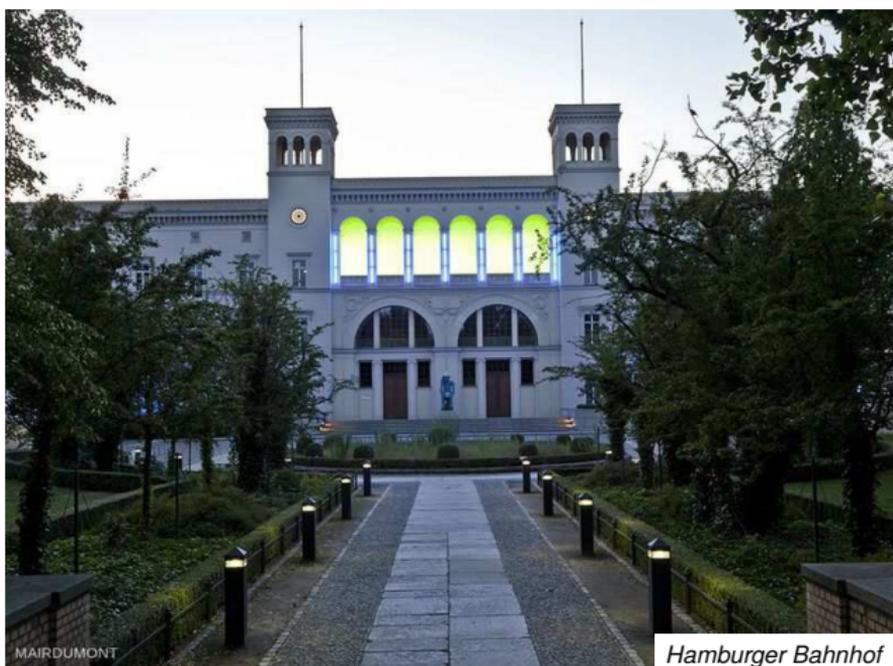
Europas größter chinesischer Garten bietet u.a. eine Felslandschaft mit Wasserfällen, einen See mit Brücken und Pavillons. Entspannend: die Teezeremonie im Berghaus zum Osmanthussaft. Auf dem großen Areal befinden sich auch ein Japanischer Garten sowie ein orientalischer, ein balinesischer, ein christlicher (Kloster-) und ein Irrgarten. *Botanische Gärten & Parks | Blumberger Damm 44 12685 Berlin | Tgl. 9-20 Uhr |  S.28(E2)*

HAMBURGER BAHNHOF

In dem zum Museum umgebauten Bahnhof wird Kunst der letzten 60 Jahre gezeigt. Den Grundstock der Sammlung bilden Werke von Andy Warhol, Cy Twombly, Robert Rauschenberg, Roy Lichtenstein, Anselm Kiefer und Joseph Beuys. *Museen | Invalidenstraße 50/51 10557 Berlin | Mo,So 11-18 Mi,Do,Sa 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2)*



Gärten der Welt



Hamburger Bahnhof

HAUS AM WALDSEE

Hübsche Villa am See mit ambitionierten Foto-, Malerei- und Skulpturenausstellungen. *Museen* | Argentinische Allee 30 14163 Berlin
| Mo, Mi-So 11-18 Uhr |  S.28(B3)

HAUS DER WANNSEEKONFERENZ



Haus der Wannseekonferenz

In der Villa verhandelten am 20. Januar 1942 Regierungsvertreter und SS darüber, wie sich der Völkermord an den Juden organisatorisch durchführen ließe. Eine Ausstellung informiert über die Konferenz, die Vorgeschichte und die schrecklichen Folgen.

Architektonische Highlights | Am Großen Wannsee 56-58 14109 Berlin | Tgl.

10-18 Uhr |  S.28(A3)

HOFGÄRTNERHAUS

Das Hofgärtnerhaus ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen im Volkspark Klein-Glienicke. *Architektonische Highlights* | Am Neuen Garten 14109 Berlin |  S.28(A3)

INSEL SCHARFENBERG

Auf dieser kleinen Insel im Tegeler See befindet sich Berlins einziges staatliches Internat mit Gymnasium. *Landschaftliche Highlights* | Tegeler See 10000 Berlin |  S.28(B2)

JAGDSCHLOSS GRUNEWALD

Am Ufer des Grunewaldsees bietet das Jagdschloss Grunewald aus dem 16. Jh. einen schönen Renaissancesaal, eine wertvolle Gemäldesammlung sowie ein Jagdmuseum. *Architektonische Highlights* | Hüttenweg 100 14193 Berlin | Mo, Mi-So 10-16 Uhr |  S.28(B3)

JAPANISCHER GARTEN

Dieser Garten befindet sich auf dem riesigen Areal der "Gärten der Welt". *Botanische Gärten & Parks* | Eisenacher Straße 12685 Berlin |  S.28(E2)

JUGENDFARM MORITZHOF

Ponys, Schweine, Schafe und jede Menge Kaninchen geben den Ton an, während Kinder hier lernen auszumisten oder in der angrenzenden Werkstatt zu töpfeln, schmieden oder filzen. Gleich um die Ecke befindet sich das Café Niesen, wo Eltern in Ruhe Zeitung lesen können und Kaffee trinken, während der Nachwuchs die Ziegen kämmt. *Botanische Gärten & Parks* | Schwedter Straße 90 10437 Berlin | Di-Sa 13-18.30 So 13-18 Uhr |  S.28(C2)

JUGENDMUSEUM SCHÖNEBERG

Hier geht es ums Entdecken und Begreifen. Vor allem die 27 aufgeklappten Wunderkisten mit Dingen der Alltagskultur und zur Geschichte Berlins regen an, Fragen zu stellen, auf die Kinder sonst vielleicht nicht gekommen wären. Was zum Beispiel ist eine Lumpenpuppe und wieso opferten die Germanen Tiere, um die Götter gnädig zu stimmen? Prima, um sein Wissen zu erweitern. *Museen* | Hauptstraße 40-42 10827 Berlin | Mo-Fr, So 14-18 Sa 9-14 Uhr |  S.28(C3), S.232(F4)



MÄIRDUMONT

Jagdschloss Grunewald

JULIUSTURM

Einen guten Überblick über die Anlage der "Zitadelle Spandau" erhält man vom 30 m hohen Juliusturm. *Architektonische Highlights*
 | Am Juliusturm 64 13599 Berlin | Tgl. 10-17 Uhr |  S.28(B2)



Japanischer Garten



Jugendmuseum Schöneberg

JÜDISCHER FRIEDHOF WEISSENSEE

Die 1880 entstandene Ruhestätte gilt als größter jüdischer Friedhof Europas. Die gelben Backsteingebäude sowie die Grabfelder



Juliesturm



Jüdischer Friedhof Weissensee

entwarf Hugo Licht. Ein Gedenkstein erinnert an die 6 Mio. von den Deutschen ermordeten Juden. Zu den bekanntesten Persönlichkeiten, die hier begraben wurden, zählen die Verleger Samuel Fischer und Rudolf Mosse sowie der Maler Lesser Ury.

Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen (kann am Eingang ausgeliehen werden). *Touristenattraktionen | Herbert-Baum-Straße 45 13088 Berlin | Mo 8-16 Di-Fr 7.30-16 Sa 7.30-14.30 Uhr |  S.28(D2), S.130(E1)*

KARTLAND



Schon beim Betreten der Halle fühlt man sich in die aufregende Welt des Motorsports versetzt. In der Boxengasse und an der Rennstrecke grassiert das Grand-Prix-Fieber, denn mit Leihkarts geht es auf Bestzeitjagd. Helme und Rennoveralls werden gestellt. *Touristenattraktionen | Miraustraße 62-66 13509 Berlin | Mo 10-21 Di-Sa 15-21 So 10-22 Uhr |  S.28(B2)*

KAVALIERHAUS

Das Kavalierhaus ist von Karl Friedrich Schinkel. *Architektonische Highlights | Nikolskoer Weg 14109 Berlin |  S.28(A3)*

KIENBERG

Der 102 m hohe Kienberg bietet einen guten Blick auf das IGA-Gelände und die Marzahner Plattenbau Landschaft dahinter.



© Shutterstock, EVERTON ALVES REGO

Kienberg

Von hier kann man auch den Marzahner Flower Tower sehen.

Landschaftliche Highlights |  S.28(E2)

KIRCHE SANKT PETER UND PAUL

Als Charlotte 1825 Zarin Alexandra Feodorowna geworden war, wünschte sie sich an dieser einsamen Stelle Glockengeläut. Ihr Wunsch war dem Vater Befehl, der von Friedrich August Stüler im russischen Stil die Kirche Sankt Peter und Paul erbauen ließ. Seit 1985 bietet ein Glockenspiel kostenlose Konzerte. Von 10 Uhr bis Sonnenuntergang erklingen zu jeder vollen Stunde vom Kirchturm 28 Glocken. 90 verschiedene Melodien sind programmiert. In den Sommermonaten gibt es zudem jeden Samstag 17 Uhr musikalische Vespere bei kostenlosem Eintritt. *Architektonische Highlights* | *Nikolskoer Weg 14109 Berlin* |  S.28(A3)

KOLLWITZPLATZ

Das Häuserensemble rund um den Platz, das im Krieg fast unzerstört blieb, gehört mit zur schönsten historischen Bebauung Berlins. Namensgeberin ist die Malerin und Grafikerin Käthe Kollwitz, die hier mit ihrem Mann, dem Arzt Karl Kollwitz, 1891-1943 lebte. In der kleinen Parkanlage des Platzes erinnert ein Denkmal, das der Bildhauer Gustav Seitz 1959 einem Selbstbildnis



der Künstlerin nachempfand, an die berühmte Anwohnerin. Der Kollwitzplatz ist bekannt für seinen schönen Wochenmarkt, seine prominenten Anwohner sowie eine Vielfalt an Cafés und Restaurants. *Touristenattraktionen | Kollwitzplatz 10405 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |*  *S.28(C2), S.130(B1), S.144(E1)*

KUNSTGEWERBEMUSEUM (KÖPENICK)

Südlich vom Rathaus befindet sich das restaurierte, prachtvolle Köpenicker Schloss, ein Wasserschloss aus dem 17. Jh., das einst für den späteren König Friedrich I. von Preußen errichtet wurde. Hier ist ein Kunstgewerbemuseum mit historischer Handwerkskunst untergebracht. *Museen | Schlossinsel 1 12557 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 11-17 Uhr |*  *S.28(E3)*

KÖNIGIN-LUISE-TEMPEL

Friedrich Wilhelm III. ließ dieses Gebäude zum Gedenken an seine Gattin errichten. *Architektonische Highlights |*  *S.28(A3)*

KÖPENICKER SCHLOSS

Ein Jahrzehnt lang wurde saniert und umgebaut, nun strahlt das kleine Schloss in alter Pracht und beherbergt Objekte aus drei Epochen. Die Dauerausstellung trägt den Titel "Werke der Raumkunst aus Renaissance, Barock und Rokoko". *Architektonische*



Köpenicker Schloss

Highlights | Schlossinsel 1 10000 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 11-17 Mi,Do 11-18 Uhr |  S.28(E3)

LABYRINTH-KINDERMUSEUM

In welchem Museum darf man schon ungeniert alles anfassen und herumtoben? Hier ist es sogar erwünscht. Das Museum in der ehemaligen Zündholzmaschinenfabrik zeigt Ausstellungen für Menschen von vier bis zwölf Jahren. Museen | Osloer Straße 12 13359 Berlin | Mo,So 11-18 Di-Sa 9-18.15 Uhr |  S.28(C2)

MASCHINENHAUS

Das Maschinenhaus ist ein beliebtes Ziel für Wanderungen im Volkspark Klein-Glienicke. Architektonische Highlights | Am Neuen Garten 14109 Berlin |  S.28(A3)

MAUERPARK

Viele Hunde und noch mehr Erwachsene und Kinder tummeln sich in dem Park an der ehemaligen Grenze zwischen Ost- und West-Berlin. Ein Stück der stehengelassenen Mauer dient heute noch zahlreichen Graffiti-Künstlern zum Üben. Highlights sind die riesigen Schaukeln im Süden sowie ein Kinderbauernhof am nördlichen Ende. Im Sommer sorgen sonntags der Flohmarkt und



Karaoke-Shows für Andrang. *Botanische Gärten & Parks* | Eberswalder Straße 10000 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A1)

MOLECULE MEN

 Vor den "Treptowers", den Zwillingstürmen des Allianz-Konzerns, stehen seit 1999 die Molecule Men. Die 30 m hohen Figuren des US-Künstlers Jonathan Borofsky in der Spree beeindruckend.



MAIRDUMONT

Mauerpark



MAIRDUMONT

Molecule Men

cken nicht nur Fahrgäste der Ausflugsdampfer. *Touristenattraktionen*
 | Eichenstraße 12435 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(F3)

MUSEUM DER UNERHÖRTEN DINGE



Das Reich von Roland Albrecht ist 20 Quadratmeter groß. Seine Sammlung befindet sich in stetem Um- und Ausbau und erklärt unter anderem, wie das Ahoi zur Seefahrt kam. *Museen | Crellestraße 5-6 10827 Berlin | Do-Sa 15-19 Uhr |  S.28(C3)*

MUSEUM EUROPÄISCHER KULTUREN

Das Museum hat sich unter ein Dach mit dem Ethnologischen Museum, dem Museum für Ostasiatische Kunst und dem für Indische Kunst begeben. *Museen | Amimallee 25 14195 Berlin | Mo, So 11-18 Mi-Sa 10-17 Uhr |  S.28(B3)*

MUSEUM IN DER KULTURBRAUEREI

INSIDER TIPP Ein interessantes Museum. Gebaut wurde das für Berlin typische, gelbe Backsteingebäude 1890-1910 nach Plänen des Königlichen Baurats Franz Schwechten, der auch die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche entwarf. *Museen | Knaackstraße 97 10435 Berlin | Mo, So 10-18 Mi-Sa 9-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)*



Museum Europäischer Kulturen

MUSEUMSDORF DÜPPEL

INSIDER TIPPI Rekonstruktion eines mittelalterlichen märkischen Dorfes, das um das Jahr 1200 an dieser Stelle stand. Die Felder und Gärten wurden mit alten Kulturpflanzen bestellt, auch alte Obstsorten wurden wieder angepflanzt. Schafe, Ziegen, Schweine und ein Ochse bevölkern das Dorf. *Museen | Clauertstraße 11 14163 Berlin | Mo, So 10-17 Uhr |  S.28(B3)*



Museumsdorf Düppel

MUSEUMSWOHNUMG HELLERSDORF

INSIDER TIP Wie eine durchschnittliche DDR-Familie wohnte, kann man im Hellersdorfer Plattenbau besichtigen. Dort ist vom Zahnputzbecher bis zum Toaster alles original made in GDR. Das nette Aufsichtspersonal erklärt DDR-Alltagskultur anhand eigener Erfahrungen und eines Dokumentarfilms. *Museen | Hellersdorfer Straße 179 12627 Berlin | Mo 14-16 Uhr |  S.28(E2)*



Museumswohnung Hellersdorf

MÜGGELSEE

Ein Biergarten, eine Strandbar und ein Restaurant bieten gute Verköstigung. Am Westufer gibt es einige Badestellen. *Landschaftliche Highlights* |  S.28(E3)



© Shutterstock, Paul Velasco

Muggelsee

NATURPARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE

Robinienwald und Spazierwege auf ehemaligen Fernbahntrassen, ein verfallenes Stellwerk, davor eine Liegewiese: Auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs Tempelhof ist ein herrlich verwunschener Park mit Wildrosen und Sand-Strohblumen entstanden. Sonntags um 9 Uhr bietet der Bund für Umwelt und Naturschutz von April bis September eine interessante Führung zu seltenen Vögeln und Pflanzen. Der Eingang befindet sich am S-Bahnhof Priesterweg. *Botanische Gärten & Parks | Tgl. 9-20 Uhr |*

📖 S.28(C3)

NEUE NATIONALGALERIE

In der Neuen Nationalgalerie, einem von Ludwig Mies van der Rohe entworfenen Flachbau, gibt es europäische Malereien und Plastiken des 20. Jh.s. Thema der Ausstellung. Schwerpunkte der Sammlung: Kubismus, Expressionismus, Bauhaus und Surrealismus. *Museen | Potsdamer Straße 50 10785 Berlin | Mo,Mi,Do,Sa,So 10-18 Fr 10-20 Uhr |* 📖 S.28(C2), S.268(A2), S.318(E4)

OBERBAUMBRÜCKE

Die schönste Brücke Berlins mit Hochbahntrasse, Straße und Wandelgang über die Spree verbindet die Szenebezirke Friedrichshain



MAIRDUMONT

Neue Nationalgalerie



DuMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Oberbaumbrücke

und Kreuzberg miteinander. Sie gilt als architektonische Meisterleistung des 19. Jhs. und wurde bis 1896 im Rahmen einer Ge-

werbeausstellung errichtet. Der Name Oberbaum stammt aus der Zeit, als hier der Zoll den Schifffahrtsweg mit einer Art Schlagbaum versperrte. Im Zuge der Sanierung Anfang der 1990er-Jahre entwarf der spanische Architekt Santiago Calatrava den neuen Mittelteil. *Touristenattraktionen | Oberbaumbrücke 10000 Berlin |  S.28(D3), S.268(E2)*

PARKEISENBAHN WUHLHEIDE

In der Wuhlheide, Berlins 166 Hektar große grüne Lunge, gibt es eine Parkeisenbahn mit echten Waggons und Dampflokomotive! Schaffner, Schrankenwärter und sogar Zugführer sind Kinder, die zuvor in Kursen dafür ausgebildet wurden. *Touristenattraktionen | An der Wuhlheide 189 12459 Berlin |  S.28(E3)*

PFAUENINSEL ★

Ursprünglich befand sich auf dem 67 ha großen Eiland ein Zoo, den Friedrich Wilhelm III. zu Beginn des 19. Jhs. anlegen ließ. Heute zeugen nur noch die frei laufenden Pfauen und der romantische Park von der einstigen Bestimmung. Das rührend-kitschige weiße Schlösschen wirkt wie eine Filmkulisse. *Landschaftliche Highlights | Pfaueninselchaussee 14109 Berlin |  S.28(A3)*

PREUSSENPAK

Die Sonne scheint? Der Magen knurrt? Dann nichts wie raus zum Preußenpark, am Wochenende auch als Thaiwiese bekannt. Hier bauen Thailänderinnen ihre Garküchen auf dem Rasen auf, um wie in ihrer Heimat zu braten und zu brutzeln - das Ordnungsamt drückt beide Augen zu ... Inzwischen haben sich auch andere asiatische Köche dazugesellt. Da wird der Parkbesuch zum Happening. *Botanische Gärten & Parks | Brandenburgische Strasse 10707 Berlin |  S.28(B3), S.232(E4)*

RATHAUS

Am Luisenhain befindet sich das berühmte Rathaus aus rotem Backstein, das 1906, ein Jahr nach seiner Einweihung, den arbeitslosen Schuster Wilhelm Voigt dazu verleitete, sich mit einer Hauptmannsuniform Zugang zu verschaffen, den Bürgermeister verhaften zu lassen und die Stadtkasse zu rauben. Eine Ausstellung im Rathaus dokumentiert die Geschichte, die den Schriftsteller



Parkeisenbahn Wuhlheide

Carl Zuckmayer zu seinem Volksstück "Der Hauptmann von Köpenick" inspirierte. *Architektonische Highlights* | Alt-Köpenick 21 12555 Berlin | Di 7.30-15.30 Mi, Fr 10-18 Do 7.30-14 Sa 7.30-13 Uhr |  S.28(E3)

SCHLOSS FRIEDRICHSFELDE

Das um 1690 errichtete frühklassizistische Schloss Friedrichsfelde kann man besichtigen, im Festsaal finden regelmäßig Konzerte



statt. *Architektonische Highlights* | Am Tierpark 125 10319 Berlin | Mi,Fr,So
11-17 Uhr |  S.28(D3)

SCHLOSS GLIENICKE

Das Schloss baute Schinkel in klassizistischer Form als Sommersitz für den damals 25jährigen Prinz Carl von Preußen. Die Wohnräume befinden sich im Obergeschoss der Anlage. *Architektonische Highlights* | Königstraße 36 14109 Berlin | Mo,So 10-16 Uhr |  S.28(A4)

SCHLOSS PFAUENINSEL

Der Liebschaft Friedrich Wilhelms II. mit der Gräfin Lichtenau haben wir das zweitürmige Lustschlösschen von 1795 zu verdanken. Schneeweiß steht es als künstliche Ruine da, mancher glaubte schon, eine Filmkulisse vor sich zu haben. Die Brücke zwischen den Türmen entstand 1807 als frühes Erzeugnis der berühmten Berliner Eisengießerei. *Architektonische Highlights* | Nikolskoer Weg 14109 Berlin |  S.28(A3)

SCHWEIZERHAUS

An der Südspitze der Pfaueninsel befindet sich dieses Werk von Karl Friedrich Schinkel. *Architektonische Highlights* |  S.28(A3)



© Shutterstock, Bildagentur Zoonar GmbH

Rathaus

SCHWULES MUSEUM

Mitten in Kreuzberg wurde das weltweit einzige Museum eingerichtet, das sich in wechselnden Ausstellungen mit schwuler Liebe,



Schloss Friedrichsfelde



Schloss Glienicke

Freundschaft, Sex, Aids und der Verfolgung von Homosexuellen durch die Nazis beschäftigt. Museen | Lützowstraße 73 10785 Berlin
| Mo 14-18 Di,Do,Sa 12-18 Fr 12-20 So 14-19 Uhr |  S.28(C3), S.318(C4)



Schloss Pfaueninsel

SOWJETISCHES EHRENMAL

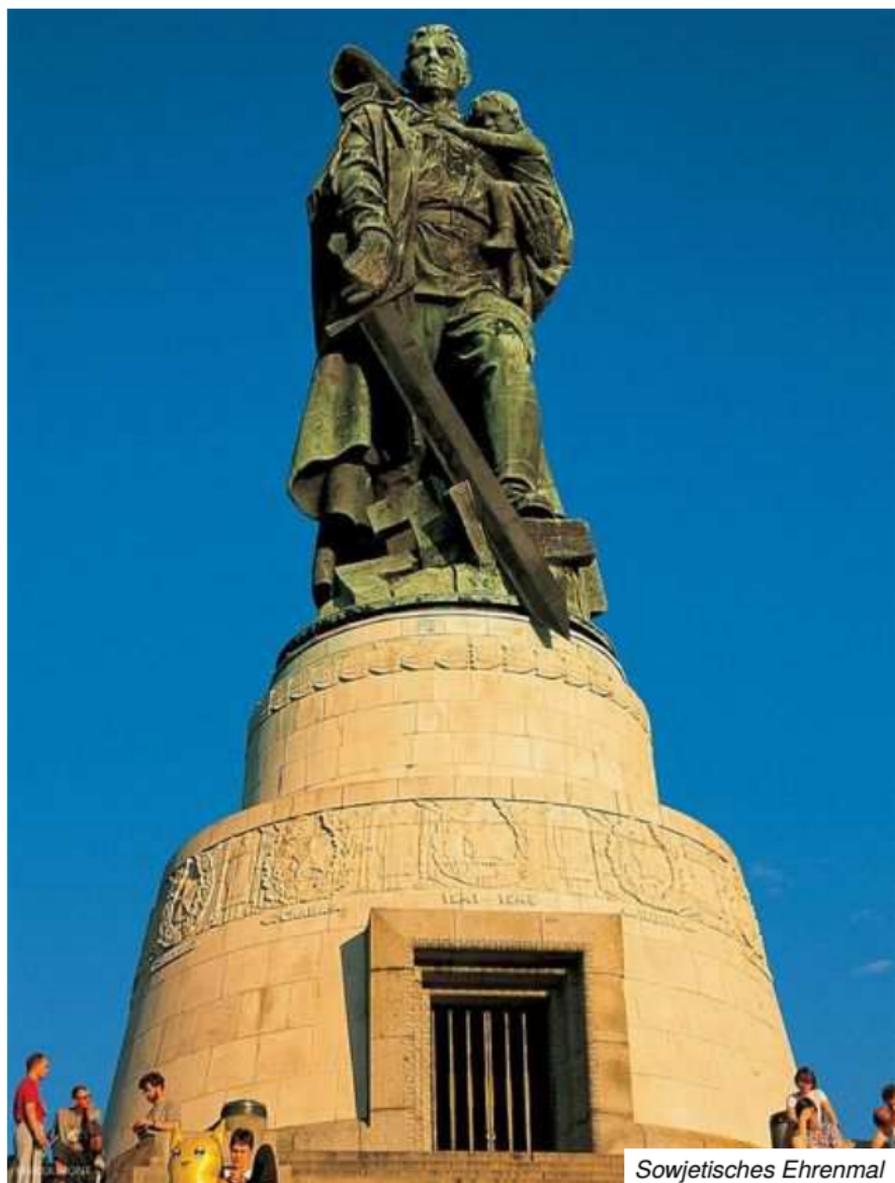
Im Treptower Park liegt einer der größten sowjetischen Soldatenfriedhöfe Deutschlands. Beeindruckend sind nicht nur die Grabplatten, die 7000 in der Schlacht um Berlin gefallener Soldaten gedenken, sondern auch die Dimensionen der gesamten Anlage: acht Reliefwände, die monumentale, 12 m hohe Bronzeskulptur eines Soldaten, der ein gerettetes deutsches Kind trägt, sowie die gleichfalls gigantische Skulptur "Mutter Heimat", die aus einem 50 t schweren Granitblock gemeißelt wurde. Das Ehrenmal wurde 1947-49 erbaut. *Touristenattraktionen | Alt-Treptow 1 12435 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(D3)*

STASI-ZENTRALE

INSIDER TIP Hier war der Sitz des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR *Architektonische Highlights | Ruschestraße 103 10365 Berlin | Mo, So 11-18 Di, Mi, Do, Sa 10-18 Sa 10-10 Uhr |  S.28(D2)*

TEMPELHOFER FELD ★

Ein Eldorado für Skater, Strandsegler und alles was Rollen hat, ist das seit Mai 2010 geöffnete Flugfeld des ehemaligen Flughafens



Sowjetisches Ehrenmal

Tempelhof. Aber auch Jogger kommen auf ihre Kosten. Eine Runde auf dem Feld ist ca. 4 km lang. Es gibt auch einen Bereich zum Grillen. *Botanische Gärten & Parks | Tempelhofer Damm 12107 Berlin | Tgl. 7.30-17 Uhr |  S.28(C3), S.268(C4)*



TEUFELSBERG

Der 120 m hohe Teufelsberg im Norden von Grunewald entstand aus Bauschutt der kriegszerstörten Stadt. *Landschaftliche Highlights* | Teufelsseechaussee 14193 Berlin | Mo, Do-So 12-20 Uhr |  S.28(B3), S.232(A3)



Tempelhofer Feld



Teufelsberg

TEUFELSSEE

Der Teufelssee in Grunewald lädt zum Baden ein. Am See liegt auch das Ökowerk mit Naturgarten, Bienenstöcken und Survival-



© Shutterstock, puntacristo

Teufelssee

kursen für Kinder. *Landschaftliche Highlights* | *Teufelsee* 14193 Berlin |  S.28(B3), S.232(A4)

TIERPARK BERLIN

Der Tierpark Friedrichsfelde mit rund 8000 Tieren fasziniert durch die Weitläufigkeit des von Lenné ursprünglich als Schlosspark angelegten Geländes. Das um 1690 errichtete Schloss kann besichtigt werden. *Zoologische Gärten* | *Am Tierpark 125 10319 Berlin* | *Tgl. 9-16 Uhr* |  S.28(D3)

URBAN NATION

Graffiti? Das ist Kunst! In Berlin hat sie seit 2017 ein eigenes Museums- Zuhause, das in einem alten Gründerzeitbau Urban Art in wechselnden Ausstellungen zeigt. Der Grundstock dafür gehört mit der Martha Cooper Library dem Museum selbst. Die Fotojournalistin dokumentiert seit den späten 1970er-Jahren Straßenkunst weltweit. *Museen* | *Bülowstraße 7 10783 Berlin* | *Mo,Fr,Sa,So 12-20 Mi,Do 10-18 Uhr* |  S.28(C3)



VILLA BORSIG

In dieser Villa bringt das Auswärtige Amt Gäste unter und betreibt eine Akademie. *Architektonische Highlights | Reihewerder 13505 Berlin*
|  S.28(B2)

VILLA LIEBERMANN

INSIDERTIPP Mehr als 70 Jahre nach dem Tod von Max Liebermann ist sein Sommersitz am Wannsee wieder zugänglich. Das liebevoll restaurierte Haus zeigt rund 40 Originale des Malers. Eine Dokumentationsausstellung erzählt von seinem Leben und Wirken. *Museen | Colomierstraße 3 14109 Berlin | Mo-Di, Do-So 11-17 Uhr*
|  S.28(A3)

VOLKSPARK KLEIN-GLIENICKE

Ein wunderbarer Ort zum Flanieren wie zu Zeiten, als Kurfürsten und Prinzessinnen unter Eichenlaub Händchen hielten und den Blick über die Havel genossen. Zu Beginn des 19. Jhs. von Lenné und Schinkel gestaltet, gliedert sich die 116 ha große englische Parklandschaft in einen nordeuropäischen, einen alpenländischen und einen mediterranen Bereich. Ein gepflegter Baumbestand, ein



MAIRDUMONT

Villa Liebermann

klassizistisches Schloss, italienische Pavillons, Fontänen, Laubengänge und Arkaden machen den Spaziergang kurzweilig. Besonders gelungen ist der von Schinkel 1835 entworfene Rundtempel mit korinthischen Säulen. *Botanische Gärten & Parks | Königstraße 14109 Berlin |  S.28(A4)*



Volkspark Klein-Glienicke

WASSERWERK FRIEDRICHSHAGEN ★

Wie kommt eigentlich das Wasser in die Berliner Wohnungen? Im drittältesten Wasserwerk der Stadt gibt es eine tolle Ausstellung: Im Maschinenhaus mit drei Schöpfmaschinen kann man studieren, wie früher das Wasser aus dem Müggelsee geholt wurde. *Touristenattraktionen* | Müggelseedamm 307 12587 Berlin | Mo 10-16 Sa, So 10-18 Uhr |  S.28(E3)

WUHLESEE

Der idyllische Wuhlesee ist mit alten Bäumen und Schilfbewuchs ideal für ein kleines Picknick - auch wenn man hier leider nicht baden kann. *Landschaftliche Highlights* |  S.28(E3)

WUHLETAL

In der Nähe des S-Bahnhofs Ahrensfelde findet man das wohlthuende Grün des Wuhletals, einer Flußaue, die die Stadtgrenze markiert. *Touristenattraktionen* | Wuhletalstraße 12683 Berlin |  S.28(E2)

WUHLHEIDE

 Besonders Familien lieben die grüne Lunge mit Parkeisenbahn, Spielplätzen und dem Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ).



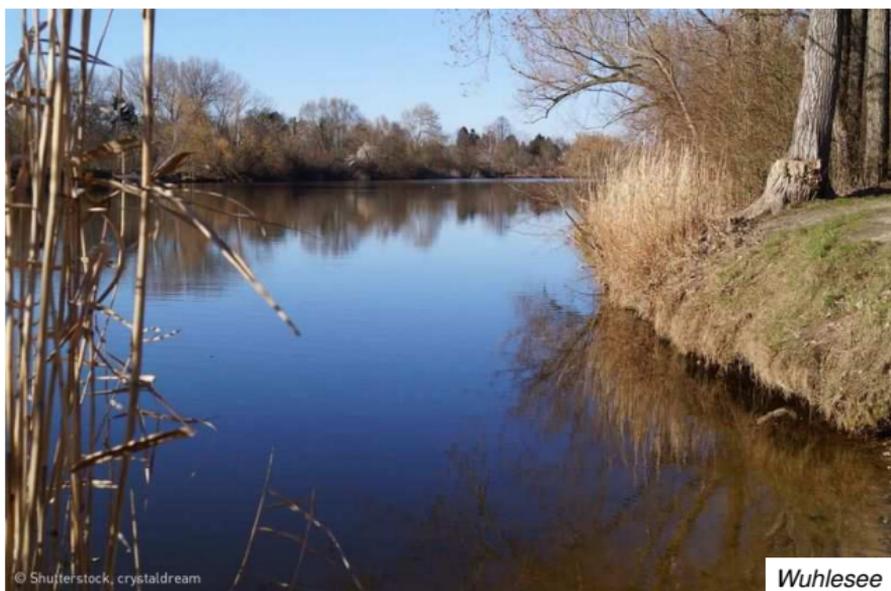
MAIRDUMONT

Wasserwerk Friedrichshagen

U.a. gibt es auch ein Tiergehege, Ponyreiten, eine Skateboardanlage sowie einen Spielgeräteverleih. *Botanische Gärten & Parks* | Eichgestell 12459 Berlin |  S.28(E3)

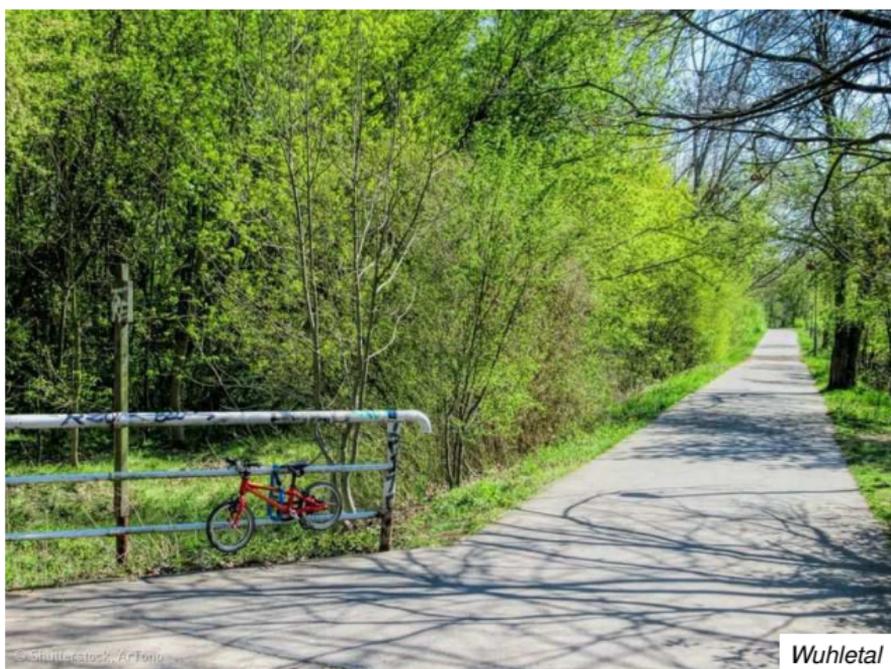
ZITADELLE SPANDAU

Berühmt ist der Stadtteil für seine Zitadelle Spandau mit echtem Burggraben und Fledermäusen. Sie ist eine der besterhaltenen Re-



© Shutterstock, crystaldream

Wuhlesee



© Shutterstock, ArTono

Wuhletal

naissanceburgen Europas. *Architektonische Highlights* | Am Juliusturm
64 13599 Berlin | Mo-Do, Sa, So 10-17 Fr 13-20 Uhr |  S.28(B2)



MAIRDUMONT

Wuhlheide



MAIRDUMONT

Zitadelle Spandau

ÖKOWERK

“Wo schläft der Marder, wo schubbert sich das Wildschwein?“ heißt ein Workshop, in dem Kinder durch den Grunewald pirschen,

Fährten studieren und Naturphänomene entdecken können. Eine Ausstellung im ehemaligen Pumpwerk erklärt das Leben im Wasser. *Botanische Gärten & Parks | Teufelsseechaussee 22-24 14193 Berlin | Mo,So 11-16 Do-Sa 10-16 Uhr |  S.28(B3), S.232(A4)*

ESSEN & TRINKEN

1990 VEGAN LIVING

Asiatische Küche trifft spanische Tapaskultur trifft das Bewusstsein, dass Essen ohne tierischen Beitrag möglich und verdammt lecker sein kann. Vielseitiges glutamatfreies Menü in vielen kleinen Schälchen zum selbst Zusammenstellen und Teilen, seit 1990 am Boxhagener Platz. *Restaurants | Krossener Straße 19 10245 Berlin | Mo-Fr 12-23 Sa,So 12-23.30 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)*

ALCATRAZ

Tortillatempel, in dem der Hunger besonders mittags günstig mit Hähnchen, Scampis und Gemüse gestillt werden kann. Die Spezialität im Altbaulokal sind die Fajitas in verschiedenen Variationen, darunter auch eine vegetarische. *Restaurants | Bundesplatz 6 10715 Berlin | Mo,So 12-22 Di-Sa 17-22 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)*

ALTE LIEBE

Schiffsrestaurant auf der Havel mit schönem Blick über den Fluss. Küche wie bei Muttern, reichliche Portionen, Fisch, gute Bratkartoffeln. *Restaurants | Havelchaussee 107 14055 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 12-19 Uhr |  S.28(B3)*

ALTER DORFKRUG LÜBARS

Einer der schönsten Biergärten im Berliner Norden. Wanderer und Radler rasten bei bayrischen und Berliner Schmankerln - inklusive Ziegenmeckern, wie es sich auf dem Land gehört. Bier vom Fass, Schorle und Brezeln machen die Ausflügler wieder fit. *Restaurants | Alt-Lübars 8 13469 Berlin | Mo,Sa,So 12-22 Do,Fr 16-22 Uhr |  S.28(C1)*

ANGKOR WAT

Berühmt ist das Angkor Wat wegen seiner leckeren Fondues mit Garnelen, Fleisch oder Gemüse. Auch die kambodschanischen Grillgerichte ziehen das Publikum aus anderen Bezirken hierher.

Die ideale Adresse für ein Essen mit Freunden. *Restaurants* | Paulstraße 22 10557 Berlin | Mo, So 12-23 Mi-Sa 18-23 Uhr |  S.28(C2), S.318(C2)

BENEDICT

Von Null zum Berliner Klassiker in wenigen Jahren: Wer in dem angesagten Frühstückslokal zwischen Pancakes, Omelettes oder natürlich Eggs Benedict wählen möchte, sollte besser reservieren. Dafür wird alles zu jeder Tageszeit serviert. *Cafés* | Umlandstraße 49 10719 Berlin | Tgl. 8-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

BERKIS

Klein, aber fein am Winterfeldtplatz: gesunde, kretische Küche mit frischem Gemüse, bestem Olivenöl und Biofleisch aus der Region. *Restaurants* | Winterfeldtstr. 45 10781 Berlin | Mo, Mi-So 11.30-24 Di 13-24 Uhr |  S.28(C3)

BIEBERBAU



Die Gerichte bestechen durch eine raffinierte Anreicherung deutscher Küche mit mediterranen Einsprengseln. Getruffeltes Eisbein,

Zander mit Taglierini und als Abschluss eine Käseauswahl à la Maître Philippe. Köstlich! *Restaurants* | Durlacher Straße 15 10175 Berlin | Mi-So 17.30-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(F4)

BLOCKHAUS NIKOLSKOE

Gesprochen "Nikólskoje", denn das war ein Geschenk an Zar Nikolaus und dessen Gemahlin, die Tochter Friedrich Wilhelms III. Also eine russische Datscha mit Blick über die Havel (hinreißend), und der Koch und das gesamte Personal geben sich deutlich mehr Mühe als früher einmal. *Restaurants* | Nikolskoer Weg 15 14109 Berlin | Mo,Mi,Do,Fr 12-18 Sa,So 12-20 Uhr |  S.28(A3)

BLUTWURSTMANUFAKTUR

 Es gibt sie noch, die Fleischer mit Imbiss, in denen man günstig und gut satt wird. Hier wird Lammeintopf oder Blutwurst mit Kartoffelpüree, die preisgekrönte Spezialität des Hauses, über die Theke gereicht. Marcus Benser gilt als einer der besten Fleischer der Stadt. *Snackbar* | Karl-Marx-Platz 9-11 12043 Berlin | Di-Sa 8-18 So 8-13 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)

BUDDHA HAUS

 Die traditionell tibetanisch-nepalesische Küche lässt auch Nepals Diplomaten in Berlin regelmäßig vorbeischaun. Das Essen kommt ayurvedisch gewürzt auf den Tisch mit Koriander und Kardamon. Fürs Auge gibt es viele buddhistische Figuren und Holzmasken. *Restaurants* | Akazienstraße 27 10823 Berlin | Tgl. 12-24 Uhr |  S.28(C3)

BURRITO COMPANY

 Selbst gemacht, frisch und locker sind die Burger. Die Kartoffelstäbchen sind handgeschnitten und werden auch mit Oregano-Geschmack serviert. Die Einrichtung orientiert sich an den 70er Jahren mit Plastikstimmöbeln und hypnotisierender Tapete. *Fast Food* | Pallasstraße 21 10781 Berlin | Mo 13-22 Di-So 12-22 Uhr |  S.28(C3)

BUTTER

Gemütlicher, unaufdringlicher Ort zum Lesen und Plaudern. Spezialität sind Pancakes mit Blaubeeren und Ahornsirup. Im Sommer

lockt der Biergarten. Cafés | Pappelallee 73 10437 Berlin | Mo 9-16 Mi-Fr 9-22.30 Sa, So 9-23.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

CAFÉ EINSTEIN ★



Die ehemalige Villa des Filmstars Henny Porten. Unten Wiener Kaffeehaus mit Terrasse, oben Ausstellungen. Viel Journaille und Künstlervolk. Küche und Service von österreichischer Nonchalance. Restaurants | Kurfürstenstraße 58 10785 Berlin | Tgl. 9-23 Uhr |  S.28(C3)

CAFÉ BUCHWALD

Das altherwürdige Etablissement mit Tischdecken, Sofa und Gardinen findet mittlerweile auch bei jüngerem Publikum wieder Anklang. Das liegt sicherlich v.a. an den 30 verschiedenen hausgebackenen Kuchen und Torten. Cafés | Bartningallee 29 10557 Berlin | Tgl. 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(B2)

CAFÉ DRITTER RAUM

Ein knisterndes Ofenfeuer wärmt im Winter den kleinen Raum, der mit Möbeln aus Omas Zeiten bestückt ist. Neben klassischen Kaffeespezialitäten werden hier auch Vitaminbomben gemixt, wie

beispielsweise ein großes Glas Apfel-Birne-Karotten-Rote-Beete-Ingwer-Saft. Abends finden manchmal Konzerte von Liedermachern statt. *Cafés | Hertzbergstraße 14 12055 Berlin | Mo, So 10-21 Mi-Sa 12-21 Uhr |  S.28(D3), S.268(F4)*

CAFÉ HÜFTENGOLD

INSIDERTIPP Spezialitäten sind spanisches Gebäck und exotische Fruchtsaftschorlen, etwa aus Apfel-Kiwi-Saft mit Minze. Schönes Ambiente, um tagsüber ein bisschen die Seele baumeln zu lassen. *Cafés | Oderberger Straße 27 10435 Berlin |  S.28(C2), S.130(A1)*

CAFÉ KRONE

Über 30 Torten und Blechkuchen stehen Gästen des Bäckereicafés zur Auswahl. Auch die Eiskarte des eher bieder eingerichteten Etablissements kann sich sehen lassen. Höflicher Service und vorwiegend älteres Publikum. *Cafés | Argentinische Allee 2 14163 Berlin | Mo, So 8-18 Di-Sa 7-18 Uhr |  S.28(B3)*

CAFÉ LEHMSOFA

Hübsches kleines Gasthaus in der einzigen Berliner Dorfkate aus Lehm am Rande von Hohenschönhausen. Im Winter lädt eine Lehmofenbank zum Aufwärmen ein, im Sommer locken Tische und Bänke auf der Terrasse. *Cafés | Dorfstraße 4 13057 Berlin | Mo, Do-So 12-17 Uhr |  S.28(E2)*

CAFÉ RIX

Im schön restaurierten Saalbau Neukölln kann man nicht nur Theater sehen, sondern auch vorzüglich den Tag verträdeln. Frühstück, Mittagstisch und günstige Preise machen das Kaffeehaus im Hinterhof zu einer Oase an Neuköllns Shoppingmeile. *Cafés | Karl-Marx-Straße 141 12043 Berlin | Mo, So 10-1 Di-Sa 10-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)*

CAFÉ SCHLACHT

Wiener Kaffeehauskultur trifft Berlins Badewanne: Die beste Sachertorte weit und breit kann man in der Nähe vom Schlachtensee genießen. Nach einem zünftigen Marsch am Ufer entlang schmecken Wiener Melange, Kaiserschmarrn und Marillenknödel umso besser. Hübsches Ausflugslokal, in dem auch üppige Eisbecher

serviert werden. *Cafés* | Breisgauer Straße 2 14129 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(B3)

CARLOS CARAVELA

Feine Weine, Loup de Mer und weiß eingedeckte Tische zeigen, dass portugiesische Küche nicht nur rustikal sein muss. Cataplana mit Schweinefilet und Venusmuscheln oder Lammfilets lassen Gäste in Verückung geraten. *Restaurants* | Dickhardtstraße 27 12161 Berlin | Mo,Do-So 17.30-24 Uhr |  S.28(C3)

CHÂLET SUISSE ★

Für Familien interessant: während die Kleinen am Spielplatz toben, genießen die Eltern Schweizer Köstlichkeiten und guten Wein. *Restaurants* | Clayallee 99 14195 Berlin | Mo,So 12-22 Do-Sa 17-22 Uhr |  S.28(B3)

CONDITOREI JEBENS

Torten wohin das Auge blickt. Wer auf Diät ist, sollte hier besser nicht hereinschauen. Alle anderen genießen Marzipan, Pistazien-Creme, Sacher oder Schwarzwälder Kirsch. Die kleinen Obsttörtchen sind ebenfalls verführerisch. *Cafés* | Hohenzollerndamm 47a 10713 Berlin | Mo 8-16 Di-Sa 5.30-16 Uhr |  S.28(B3), S.232(D4)

CUPCAKE BERLIN

Die kleinen US-amerikanischen Küchlein sehen aus wie Muffins, werden allerdings mit pastellfarbenen eingefärbter Butter- oder Frischkäsecreme verziert. Sehr lecker und hier in großer Auswahl mit verschiedenen Toppings im Angebot. *Cafés* | Krossener Straße 12 10245 Berlin | Tgl. 10-19 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)

DAS PFEFFER

Die große Terrasse ist im Sommer ein zusätzlicher Anlass, das Ausbildungsrestaurant auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei zu besuchen. Unter der Woche wird mittags ein günstiges Essen angeboten. Abends isst man à la carte gegrillten Oktopus, Hirschkalbsrücken mit kalt gerührten Preiselbeeren oder Ziegenfrischkäse-Steckrüben-Strudel mit Gelber Beete-Apfelgemüse und Krebschaum. *Restaurants* | Schönhauser Allee 176 10435 Berlin | Di-Sa 11.30-14 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)

DER PLATZHIRSCH

Namenspatron ist der Hirschbrunnen, der angenehm plätschert, während Schönebergs Szenevolk im Rudolph-Wilde-Park Cocktails schlürft oder Kaffee und Kuchen bestellt. Abends bekämpfen Fackeln die Dunkelheit, und mitunter sorgen Musiker für Unterhaltung. *Biergarten* | *Freiherr-vom-Stein-Straße 20 10825 Berlin* | *Mo 13-21 Di 13-16 Mi-So 13-23 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(F4)*

DIE FISCHERHÜTTE AM SCHLACHTENSEE

Idyllisch gelegenes Refugium mit Biergarten am Badeseesee. Die Küche bietet auch Backendl und hebt sich angenehm vom Ausflugsaststätten-Einerlei ab. Sonnensegel sorgen auf der Terrasse für Schatten und auf dem Spielplatz kommen Kinder auf ihre Kosten. *Restaurants* | *Fischerhüttenstraße 136 14136 Berlin* | *Tgl. 9-22 Uhr* |  *S.28(B3)*

DIE TURNHALLE

Dass Karl Marx einmal eine Namenspatenschaft für eine Pizza (mit Lachs!) übernimmt, hätte der Theoretiker wohl nicht gedacht. Außer Pizza und Pasta gibt es in der ehemaligen Turnhalle auch Ge grilltes. Am Tresen dienen Springböcke als Barhocker. *Restaurants* | *Holteistraße 6-9 10245 Berlin* | *Mo, So 10-15 Uhr* |  *S.28(D2), S.130(F4)*

DOMAINES

Ein kleines, aber feines Restaurant am Müggelsee. *Restaurants* | *Josef-Nawrockistraße 22 12587 Berlin* | *Mo, So 12-22 Di-Sa 17-22 Uhr* |  *S.28(E3)*

DOUBLE EYE

Galão, Cappuccino oder handgefiltertes Tässchen Kaffee: In der beliebten Cafébar im Akazienkiez gibt es für jeden Kaffeegeschmack etwas, die Hausröstung in Bohnenform auch zum Mitnehmen. *Cafés* | *Akazienstraße 22 10823 Berlin* | *Di-Sa 8.33-18.29 So 9.01-17.57 Uhr* |  *S.28(C3)*

ENGLER'S UNIKAT

Deftige Hausmannskost für alle, die mal wieder Leber mit Kartoffelpüree und Apfelscheiben essen möchten oder Schweinebraten mit Knödeln und Rotkohl. Nicht auf die feine Art gekocht, dafür aber

riesige Portionen. *Restaurants* | Samariterstraße 17 10247 Berlin | Mi-So 17-22 Uhr |  S.28(D2), S.130(F3)

ERNST

Hier reserviert man keinen Tisch, hier bucht man online ein Ticket - und das besser schnell! Denn die acht Plätze am Tresen mit Blick in die offene Küche sind begehrt. Mitten im wilden Wedding ein japanisch inspiriertes Edel-Restaurant aufzumachen war mutig vom gebürtigen Kanadier Dylan Watson-Brawn. *Restaurants* | Gerichtstraße 54 13347 Berlin |  S.28(C2)

ESCHENBRÄU

Rauchbier und andere exotische Brauspezialitäten kommen in der Gaststätte regelmäßig ins Fass und von dort auf die Tische im Braukeller. Zum Gerstensaft wird Leberkäse mit Butterzwiebeln und Landbrot gereicht. Ein echtes Highlight mit Biergarten. *Biergarten* | Triftstraße 67 13353 Berlin | Mo,So 17-1 Di-Sa 17-24 Uhr |  S.28(C2)

FABRICS

Das retro-futuristische Interieur des Restaurants direkt am Ufer der Spree erinnert an eine Mischung aus Alice im Wunderland und Raumschiff Enterprise. *Restaurants* | Stralauer Allee 3 Berlin |  S.28(D3), S.268(F2)

FISCHSCHUPPEN

 Gemütliche kleine Butze mit wunderbarer Wandmalerei, in der frisch zubereitete Meerestiere und leckeres Fastfood wie Fish'n Chips auf der Speisekarte stehen. *Snackbar* | Boxhagener Straße 68 10000 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(D3), S.130(F4)

FLEISCHEREI

Hier findet sich Berliner Trendgastronomie pur. Rheinische Klassiker wie "Himmel und Aäd", Blutwürste mit Apfelkompott und Kartoffelpüree oder Schweinebraten in Weißbiersoße sorgen für gute Laune. Man sitzt zünftig auf Bänken an blanken Tischen oder - ideal für Einzelbesucher - am Fenstertresen mit Blick auf die Schönhauser Allee. *Restaurants* | Schönhauser Allee 8 10119 Berlin | Di-So 18-23.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

FLORIDA EISCAFÉ

Den besten Nachtisch findest du südlich der Altstadt in diesem traditionsreichen Eiscafé, das über 50 Eissorten im Angebot hat.

Eisdiele | Klosterstraße 15 13581 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(A2)

FOCACERIA

Die pizzaähnlichen Teigteilchen (Stück 1,45 Euro) mit herrlichem Belag machen schnell satt. *Snackbar* | Fehrbelliner Straße 24 10119

Berlin | Tgl. 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

FRAU MITTENMANG

 Innovative deutsche Küche mit übersichtlicher aber täglich wechselnder Karte in einer ruhigen Seitenstraße. Für Freunde von Gänse-Dumplings und Grünkohlrisotto. Das Hausbier kommt aus einer kleinen Brauerei in Frankfurt/Oder. *Restaurants* | Rodenbergstraße 37 10439 Berlin | Sa, So 18-22 Uhr |  S.28(C2)

FRIDA KAHLO

Restaurant für Freunde von Fajitas, Burritos oder Enchiladas. Junge Familien und studentisches Volk versammeln sich um Holztische und genießen die sonnige Atmosphäre, die auch von den bunt bemalten Wänden ausgeht. *Restaurants* | Lychener Straße 37

10437 Berlin | Mo 10-12 u. 10-1 Mi-So 16-1 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

GNADENBROT

Gulasch, Haxe und Bratkartoffeln - das ist das erfolgreiche Rezept der Selbstbedienungs-Raststätte. Die Nähe zur Schöneberger Gay-Szene ist unverkennbar. Selbstbedienung, karierte Tischdecken und Zahnstocherbox. Sonntags lockt ein Brunchbüfett. *Restaurants*

| Martin-Luther-Straße 20a 10777 Berlin | Mo, Mi-So 14-1 Di 14-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)

GOODIES

Sahnetorte ohne Sahne und Milchkaffee ohne Milch ist das Erfolgsrezept des Cafés. Dazu Bagels, Wraps und Smoothies, für die keinem Tier ein Haar gekrümmt wurde. *Cafés* | Warschauer Straße

69 10243 Berlin | Mo, So 9-20 Di-Sa 7-20 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)

GÖZLEME

INSIDER TIPP Anatolische Teigtaschen mit leckeren Füllungen, auch Gözleme genannt, sind der Hit. Täglich frisch zubereitet, kann man diese orientalische Art der Maultaschen aus strudelartigem Yufka-Teig entweder mitnehmen oder vor Ort genießen. Häufig sehr gut besucht. *Snackbar | Karl-Marx-Straße 35 12043 Berlin | Mo 12-21.30 Di,Mi,Fr,Sa,So 11-21.30 Uhr |  S.28(D3), S.268(D4)*

HOT DOG SOUP

Schon mal einen veganen Hot Dog gegessen? Hier wird die Wurst durch ein leckeres Tofuwürstchen ersetzt. Neben der großen Auswahl an Hot Dogs bietet der winzige Stehimbiss auch ein täglich wechselndes Suppenangebot. Ideal für den bewussten Fastfood Fan. *Snackbar | Grünberger Straße 69 10245 Berlin | Tgl. 11.30-21 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)*

IL MULINO

Spezialität ist unter anderem die Fischsuppe in dieser rustikalen Trattoria mit Anspruch. Je nach Saison wechselt das Angebot, was vor allem Stammgäste aus der Gegend sehr zu schätzen wissen. *Restaurants | Adolf-Martens-Straße 2 12205 Berlin | Tgl. 12-24 Uhr |  S.28(B3)*

JOSEPH ROTH DIELE

Schlicht und deftig, aber gut, ist das Motto dieser Kneipenküche. Schnitzel, Gulasch und Eintöpfe sind nicht nur preiswert, sondern auch lecker. Wer lieber Stullen mag, kann zwischen vielen verschiedenen Varianten wählen. *Restaurants | Potsdamer Straße 75 10785 Berlin | Di-Sa 10-22 Uhr |  S.28(C3)*

KAKADU TERRASSENCAFÉ

Wo gibt es schon Schwarzwälder Kirschtorte mit Ausblick auf eine Herde Lamas, die friedlich eine Wiese abgrast? An der Flamingobar gibt es Cocktails für die Erwachsenen und Cola für die Kleinen. *Cafés | Am Tierpark 125 10319 Berlin | Tgl. 10-16 Uhr |  S.28(D3)*

KAUF DICH GLÜCKLICH

INSIDER TIPP Omas Möbel, Nierentische und herrliches selbst gemachtes Eis ergeben ein sympathisches Kiezcafé, in dem auch Kinder voll

auf ihre Kosten kommen. Cafés | Oderberger Straße 44 10435 Berlin
| Tgl. 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

KLIPPER



Es herrscht maritimes Flair auf der Klipper, die vor der Insel der Jugend ankert. Aus der Kombüse kommt nicht nur perfekt zubereiteter Fisch, sondern auch schiffsgebeizte Entenbrust. Bei schönem Wetter bietet die Terrasse genügend Platz. Restaurants
| Bulgarische Straße 12435 Berlin | Tgl. 10-1 Uhr |  S.28(D3)

KRANHAUSCAFÉ

INSIDER TIP ➔ Auf der Terrasse dieses Industriegebäudes mit Kran auf dem Dach kann man prima Rast machen nach einer Fahrradtour oder Wanderung entlang der Spree. Während Lastkähne vorbeischippern, mundet am Wochenende Leckeres vom Grill. Rundherum beeindruckt der raue Fabrikcharme. Cafés | Paul-Tropp-Straße 11
12459 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(D3)

LABSAAL

Regelmäßig vergnügen sich Jung und Alt im hundert Jahre alten Festsaal des Dorfes Lübars beim Tanztee mit Livecombo. Kaffee

und Kuchen gibt es als Stärkung. Tangotänzer schätzen die speziell für sie heißen Rhythmen an den Sonntagabenden. *Cafés* | *Alt-Lübars 8 13469 Berlin* |  S.28(C1)

LASS UNS FREUNDE BLEIBEN

INSIDER TIPP Ein Ort zum Zeitung lesen und aus dem Fenster schauen. Das kleine Eckcafé wird häufig von Designagenturen für Meetings genutzt. Je nach Auftragslage wird dann am Abend eine Runde Cocktails oder Bier geordert. Lecker: die frischen Croissants. *Cafés* | *Choriner Straße 12 10119 Berlin* | *Di-Sa 8-14 So 10-16 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)

LEHMOFEN

INSIDER TIPP Direkt am Ufer der Spree werden Gäste mit Spezialitäten aus dem Lehmofen, der mitten im Gastraum steht, verwöhnt. Lecker sind auch das ofenwarme Fladenbrot sowie die Joghurtmischungen. Auf der schönen Terrasse kommen mediterrane Urlaubsgefühle auf. *Restaurants* | *Freiheit 12 12555 Berlin* | *Di-Fr 12-23 Uhr* |  S.28(E3)

LIA PPANG

Kimchi und Bibimbap kennt jeder. Aber was genießt man in Korea, wenn man Lust auf Kuchen oder Nachtisch hat? Die Antwort hat Koreanerin Lia Hong mit ihren Plätzchenförmchen aus der Heimat mitgebracht. Zu Walnusskeksen, gefüllt mit Bohnenpaste, Käsekuchen mit Grünem Tee oder fluffiger Matcha- Rolle schmecken Erdbeermilch mit Mandelsplintern oder koreanischer Instant-Kaffee. *Restaurants* | *Choriner Strae 45 10435 Berlin* | *Mo,Do-So 12-18 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(D1)

LICHTBLICK

Der Name tröstet über die Moabiter Einöde kurz vor der Putlitzbrücke hinweg. Und wer einmal das wöchentlich anders zusammengesetzte Sonntagsbüfett u. a. mit Reis- und Wokgerichten, Suppen und Salaten goutiert hat, ist erst recht dieser Meinung. *Restaurants* | *Birkenstraße 33 10551 Berlin* | *Tgl. 10-24 Uhr* |  S.28(C2), S.232(F1)

LICHTBURG

Der täglich wechselnde Mittagstisch für 6 Euro ist eine angenehme Alternative zum Essen der Dönerbuden im Kiez. Auch das Auge kann sich hier weiden an stilvollen Ledersitzen und großzügiger Kaffeehaus-Atmosphäre. *Cafés* | Behmstraße 9 13357 Berlin | Tgl. 12-23 Uhr |  S.28(C2)

LORBEER

INSIDER TIP → Veganer und Vegetarier werden mit Wachtelbohneintopf oder Zitronengrassrisotto bestens gepflegt, aber auch die Fleischgerichte überzeugen, etwa Hessische Bratwurst mit Drillingskartoffeln und Marktgemüse. Etliche Zutaten stammen aus ökologischer Produktion. Wer später Mittag essen will, kann sich freuen - Mittagsgерichte werden bis 17 Uhr serviert, danach gilt die Abendkarte. *Restaurants* | Pappelallee 77 10437 Berlin | Tgl. 17-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

LOUIS

Hier ist das Schweineschnitzel das Highlight. Mit einem Durchmesser von 46 cm und einem Gewicht von 1,2 kg bietet das Louis das wohl größte Schnitzel Berlins. Die riesige Portion ist selbst zu zweit kaum zu schaffen. Ist immer noch etwas übrig, reicht einem die freundliche Bedienung gerne ein Stück Alufolie zum Einpacken. Schlichte, funktionale Einrichtung, im Sommer sitzt man am schönen Richardplatz. *Restaurants* | Richardplatz 5 12055 Berlin | Tgl. 12.30-22.30 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)

LUCKY LEEK

Raffinierte Küche an schlichten Holztischen mit wechselnden, saisonalen Menüs. Viele Kreationen sind zum Essen fast zu schade. Unbedingt Platz für eine Nachspeise lassen! *Restaurants* | Kollwitzstr. 54 10405 Berlin | Mo 18-22 Do,Fr,Sa,So 18-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(E1)

MAMAY

Hübsches kleines Lokal ganz in weiß mit roten Akzenten, das durch eine feine, ebenfalls kleine Auswahl vietnamesischer Gerichte besticht. Statt lieblosen Asia-Fastfoods bekommst du hier Ente mit

Süßkartoffeln vollendet serviert. *Restaurants* | Schönhauser Allee 61
10437 Berlin | Tgl. 12-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

MATRESHKA

INSIDERTIPP ▶ Riesige Bilder der russischen Steckpuppe Matroschka verzieren die Wände und weisen kulinarisch den Weg. Zu günstigen Preisen bekommt man Königsberger Klopse, Gulasch, Pelmeni (russische Teigtaschen) und andere deftige osteuropäische Speisen in großen Portionen. *Restaurants* | Boxhagener Straße 60 10245 Berlin | Tgl. 15-23 Uhr |  S.28(D3), S.130(F4)

MESA

Delikatessen aus dem Libanon werden hier gezaubert. Hühnerleber in Granatapfelsauce sowie gegrillte Lammkoteletts mit Petersilien-Zwiebeln verführen in gemütlicher Atmosphäre. *Restaurants* | Paretzer Straße 3 10713 Berlin | Mo, Mi-So 16-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)

MIKROKOSMOS (KULTURBRAUEREI)

Gemüsewrap mit knusprigem Mehlwurm gefällig? Halt! Nicht weglafen! Das klingt nur eklig, weil ungewohnt. Tatsächlich sind Insekten nahrhaft und andernorts auf der Speisekarte etabliert. Team MikroKosmos möchte, dass Deutschland nachfolgt, und leistet Pionierarbeit auf Berlins Streetfood- Märkten (die auch weniger Experimentelles wie Burger, Dumplings oder Avocado-Stulle servieren). *Snackbar* | Schönhauser Allee 36 10435 Berlin | Mo 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

MRHAI LIFE

Bekannt für hervorragendes Sushi und vietnamesische Küche. Ursprünglich kam Van Hai Tran als Vertragsarbeiter in die DDR. Heute gilt er als einer der erfolgreichsten Gastronomen der Stadt und als Meister der Sushi-Zubereitung. Aber auch die vietnamesischen Seafoodvariationen sowie exotische Gemüsesuppen sind ein Hit. *Restaurants* | Albrechtstraße 131 12156 Berlin | Di-So 12-22 Uhr |  S.28(C3)

MÜGGELSEETERASSEN RÜBEZAHL

Vermutlich der größte Biergarten Berlins, aber der Blick auf den Müggelsee und die vielen Spazierwege entschädigen für Fließbandküche und Selbstbedienung. *Biergarten | Müggelheimer Damm 143 12559 Berlin | Mo,Sa,So 10-19 Di-Fr 10-18 Uhr |  S.28(E3)*

NEUGRÜNS KÖCHE

Viele Familienfeiern finden hier statt, aber auch Pärchen und Freunde laben sich an den täglich wechselnden Vier-Gänge-Menüs. Roulade von der Harzer Ziege mit Krautkrapfen, Steckerüben und Rotweinzwiebeln liegt voll im Trend gutbürgerlicher Küche mit regionalen und mediterranen Produkten. Die Einrichtung ist mit Holzmöbeln im Berliner Altbau ausgestattet. *Restaurants | Schönhauser Allee 135a 10437 Berlin | Do,Fr,Sa,So 19-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)*

NORI SUSHI

In dem kleinen Lokal mit der etwas sterilen Atmosphäre gibt es alles für Sushi-Fans: Sashimi mit rohem Fischfilet, die Seetangvariante Maki oder Reisbällchen Nigiri Art. Witzig ist die italienische Variante des Japan-Klassikers! *Restaurants | Trautenaustraße 13 10717 Berlin | Mo 13-22 Di-Sa 12-22 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)*

PAPPA CICCIA

Ein bisschen Kantinenstimmung kommt auf, wenn die Gäste mittags mit einem Pieper an großen Holztischen darauf warten, dass sie einen Teller Ingwer-Kürbissuppe oder täglich wechselnde Pastagerichte am Küchentresen abholen können. Die Promidichte ist mitunter hoch, Filmsternchen und Regisseure geben sich die Klinke in die Hand, um beim Essen wichtige Projekte zu besprechen. *Restaurants | Schwedter Straße 18 10119 Berlin | Mo,Mi-So 18-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)*

PARKCAFÉ ★

Edler Hort der Entspannung. Ideal für die Mittagspause. Die Küche ist gut und günstig und pendelt zwischen Zwiebelrostbraten und Farfalle mit Garnelen. Im Inneren vermitteln Palmen und luftige Atmosphäre ein Open-Air-Gefühl. *Cafés | Fehrbelliner Platz 8 10707 Berlin | Mo,Mi-So 8.30-1 Di 8.30-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)*

PATIO

Auf den Wellen der Spree schaukeln, dabei die Abendsonne und die gehobene, italienisch inspirierte Küche genießen, direkt gegenüber des Bundesinnenministeriums - das ist seit 2007 auf einem äußerst stilvoll umgebauten Ausflugsdampfer möglich, der dauerhaft am Ufer festgemacht hat. *Restaurants | Helgoländer Ufer 10557 Berlin | Tgl. 17-23 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(B1)*

PRATER ★

Traditionelle Adresse für zünftiges Krügestemmen und Grillgerichte. Viele Familien und Studenten verlegen ihr Abendessen an sonnigen Tagen in den großen Hofgarten. *Restaurants | Kastanienallee 7-9 10435 Berlin | Mo,So 18-24 Di-Fr 18-23.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)*

PRATER BIERGARTEN BERLIN

Bierbänke und Tische biegen sich an warmen Sommertagen unter der Last von Krügen und Tellern mit gegrillten Speisen, Salzmandeln oder Kuchen. Bis Sonnenuntergang toben Kinder durch einen der ältesten Berliner Biergärten. *Biergarten | Kastanienallee 7-9 10435 Berlin |  S.28(C2), S.130(B1)*

RENGER-PATZSCH

Benannt nach dem Landschaftsfotografen Albert Renger-Patzsch, dessen schlicht-schöne Landschaftsimpressionen die Wände zieren. Im ehemaligen Elsässer Lokal Storch wird international gekocht mit bodenständiger Ausrichtung. *Restaurants | Wartburgstraße 54 10823 Berlin | Di-So 18-23 Uhr |  S.28(C3)*

RESTAURANT IM HAMBURGER BAHNHOF

Im Seitenflügel des Museums Hamburger Bahnhof serviert man alpenländische Küche mit frischen Zutaten. Schöne Terrasse am Ufer des Nordkanals. Filialen in der Chausseestraße und der Akademie der Künste am Pariser Platz neben dem Brandenburger Tor. *Restaurants | Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin | Mo,So 11-18 Mi,Do,Sa 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.318(E1)*

ROUTE 66 AM LUDWIGKIRCHPLATZ

Hamburger und Nachos sind das Geschäft dieser Institution, die ihre Gäste im Stil der 50er in die Vergangenheit entführt. *Restaurants*

| Pariser Straße 44 10707 Berlin | Mo, So 10-3 Di-Sa 10-1 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

RUSSISCHES CAFÉ VOLAND

Dass Russen nicht nur gerne trinken, sondern auch gut essen, lernt man hier. Zur Livemusik am Wochenende werden Boeuf Stroganoff, feiner Borschtsch und Pelmeni serviert. Dazu gibt es Wodka und auch Weine. *Restaurants* | Wichertstraße 63 10439 Berlin | Mi-So 18-23 Uhr |  S.28(C2)

SCHALL & RAUCH

Kneipe, Restaurant, Pension und Café zugleich, in dem sich auch die schwule Szene gerne auf ein Bier oder Cappuccino trifft. Am 17 m langen Tresen sowie an den Tischen aus kanadischem Ahorn haben Gäste die Wahl zwischen mehr als 100 Cocktails. *Restaurants* | Gleimstraße 23 10437 Berlin | Mo, Di 8-1 Mi-So 8-24 Uhr |  S.28(C2)

SCHNEEWEISS

 **INSIDER TIP** Der Name ist eine Ode an die Einrichtung und Skipisten, denn Farbe kommt hier fast nur auf dem Teller vor. Goldgelbe, krosse Wiener Schnitzel, Spätzle und Ziegenkäse sind Hommages an die alpenländischen Nachbarn. *Restaurants* | Simplonstraße 16 10245 Berlin | Do, Fr, Sa, So 17-22 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)

SCHÖNEBERGER WELTLATERNE

Hier wird das Schnitzel noch großzügig paniert und das Schweinemedallion mit Pilzrahmsauce serviert. Uriges Ambiente mit Nippesreichem Schankraum. Käme gleich Harald Juhnke durch die Tür, man würde sich nicht wundern. *Restaurants* | Motzstrasse 61 10777 Berlin | Mo-Di, Do-So 17-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(F4)

SPLUFFIN STORE

Wer braucht Cronuts, wenn er Spluffins haben kann? Einmal beides bitte! Im Backwerk trifft der Berliner Croissant-Verschnitt Splitterbrötchen auf Muffin. Die Auswahl ist riesig, süß wie herzhaft, und reicht von Mohn-Vanille über Chili-Zupfkuchen bis Curry-Süßkartoffel-Rübchen. *Cafés* | Revaler Straße 12 10245 Berlin | Sa, So 11-17 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)

SPOONING COOKIE DOUGH BAR

Hallo, roher Keksteig! Was früher aus Omas Rührschüssel schmeckte, verliert nicht an Großartigkeit, wenn man es mit dem Eisportionierer in großen Mengen in Becher schaufelt. Ob mit Streuseln, Marshmallows oder Schokostückchen, Diana Hildenbrands Kreationen sind lecker und - war das nicht immer Omas Warnung? - dank Eifreiheit total unbedenklich im rohen Verzehr. *Cafés | Kollwitzstraße 56 10405 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 13-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(E1)*

SPREEARCHE

 **INSIDER TIPP** Uriges Blockhaus auf einem Floß ganz in der Nähe vom Müggelsee. Hier kann man herrlich den Tag unter freiem Himmel verträdeln oder auf einen Kaffee und Kuchen einkehren nach einem Spaziergang am Ufer der Müggelspree. Von Friedrichshagen aus kommend, durchquert man den Spreetunnel und geht dann 100 m rechts am Ufer entlang. *Restaurants | Müggelschlößchenweg 12559 Berlin |  S.28(E3)*

SPREEGOLD STORE STA 82

Am Alexanderplatz ist es zu wuselig, der Bedarf nach einer ruhigen Kaffeepause sehr groß? Dann ist der durchgestylte Laden die richtige Wahl. Zu futtern gibt es gutes Frühstück, Muffins und wechselnde Mittagsgerichte. Zwei weitere Filialen der hippen Berliner Kaffeekeite gibt es im Bikini Berlin (mit toller Dachterrasse!) sowie in Prenzlauer Berg. *Cafés | Stargarder Straße 82 10437 Berlin | Mo,So 9-23 Di-Sa 8-23 Uhr |  S.28(C2)*

SWEET 2 GO

Der Eistresen des kleinen Cafés bietet Sorten wie Aprikose, Fior di Latte oder Karamell. Im Sommer ist der Andrang riesig, im Winter bekommt man sein Eis schneller, ebenso wie leckere Kuchen oder selbstgebackene Muffins. Am besten sitzt es sich am Fenstertresen mit Blick auf den Ludwigkirchplatz. *Eisdiele | Pfalzburger Straße 79 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

TAFELRUNDE

Hier kann man eintauchen in die Welt von Gauklern, Rittern und Barden. Im Mittelalterrestaurant wird mit Dolch und Händen

gegessen und aus dem Horn getrunken. Während einem vier- bis fünfstündigen Programm wird ein mehrgängiges Menü serviert. Für die Wintermonate am besten schon im Herbst Plätze reservieren.

Restaurants | Nachodstraße 21 10779 Berlin | Fr-So 18-23.30 Uhr |  S.28(C3), S.232(F4)

TAVERNA OUSIA

Berliner Griechen sind der Meinung, dies sei das beste Lokal ihrer Heimat: Selten schmeckte der Tsatsiki besser, ebenso wie die gefüllten Weinblätter oder das Souflaki. Alle Köstlichkeiten werden frisch und mit viel Liebe zubereitet. *Restaurants* | Grunewaldstraße 54 10825 Berlin | Mo-Mi,Fr-So 17-24 Uhr |  S.28(C3), S.232(F4)

TEE TEA THÉ

200 verschiedene Teesorten machen das kühl gestylte Etablissement zu einem beliebten Ausflugsziel zur Morgenzeit. Besonders am Wochenende, denn da gibt es nicht nur einen exquisiten Brunch, sondern auch ein Teebüfett mit zehn Sorten zur Auswahl. *Cafés* | Goltzstraße 2 10781 Berlin | Mo 10-19 Di-So 9-19 Uhr |  S.28(C3)

THE BIRD

In Olivenöl marinierte Steaks verschiedener US-amerikanischer Rinderrassen brutzeln auf dem Lavasteingrill. Serviert werden die saftigen Stücke in verschiedenen Größen mit hausgemachten Pommes frites, Steaksoße à la Chef und Gemüse. *Restaurants* | Am Falkplatz 5 10437 Berlin | Mo 12-22 Di-Fr 17-22 Sa 16-23 So 12-23 Uhr |  S.28(C2)

TRES TAPAS

Viel Fisch, aber auch Straußensteak oder neuseeländische Grünschalenmuscheln stehen auf der Speisekarte. Am Sonntag lockt das panasiatische Brunchbuffet. Wechselnde Ausstellungen beleben die Wände. Angenehmes Design. *Restaurants* | Lychener Straße 30 10437 Berlin | Mo,Di,Sa,So 17-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

VÖNER & WAGENBURGER

 **INSIDER TIP** Der einzige vegetarische Imbiss, in dem sich ein Dönerspieß dreht. Der Clou: Kebab und Hamburger werden auf pflanzlicher Basis hergestellt. Dazu gibt es Ketchup, hausgemachte Remoulade

oder Knoblauchsoße und Tomaten-Chili-Tunke. *Snackbar* | Boxhagener Straße 56 10245 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(D3), S.130(F4)

WEINEREI

Der Kaffee kostet einen Euro, ebenso der selbstgebackene Kuchen. Ausrangierte Sessel und Sofas nehmen junge wie sparsame Zeitgenossen dabei gerne in Kauf. Abends gibt es jeweils ein Tagesgericht, meist deftige Küche wie Schweinsbraten mit Rosenkohl. *Cafés* | Veteranenstraße 17 10119 Berlin | Di-Sa 13-20 So 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

WEN CHENG HANDGEZOGENE NUDELN

Die schnelle Suppe mit dicken, handgezogenen Nudeln ist ein chinesischer Klassiker und schmeckt nur hier genauso wie im Mutterland. *Restaurants* | Schönhauser Allee 65 10437 Berlin | Mo, So 12-15 Mo-Di, Do-So 17-21.30 Uhr |  S.28(C2)

WIENER CONDITOREI & CAFEHAUS AM ROSENECK

Die klassische Kaffeehauskultur mit üppigen Torten, großen Eisbechern und netter Terrasse erfreut sich nicht nur in der Nachbarschaft großer Beliebtheit. Das Publikum trägt gerne Prada und Gabbana, Damenkränzchen sind hier noch üblich. *Cafés* | Hohenzollerndamm 92 14199 Berlin | Mo, So 8.30-18 Di-Sa 7.30-18 Uhr |  S.28(B3)

ZENNER

Wenn zwei alte Partyhasen aus der Technoszene eine Alt-Berliner Gartenlokal- Institution übernehmen - dann kann das nur gut werden! Im Bierund Weingarten direkt an der Spree gibt es frisch Gezapftes wie Dekantiertes und dazu Flammkuchen, Bratwurst und Beef Tatar. *Biergarten* | Alt-Treptow 14-17 12435 Berlin | Mo-Fr 10-23 Mo, So 10-4 Uhr |  S.28(D3)

EINKAUFEN & SHOPPEN

AEDES AM PFEFFERBERG

Architekturausstellungen, die mit Skizzen, Plänen und Modellen von den Ursprüngen wahr gewordener Visionen zeugen. *Kunstgalerien* | Christinenstraße 18-19 10119 Berlin | Mo, Di 13-17 Mi-Sa 11-18.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)

AKIRA IKEDA GALLERY

Im hinteren Teil der ehemaligen Brauerei hat sich ein Global Player der Szene eingerichtet: Die Galerie ist auch in Japan und den USA vertreten. Entsprechend hochkarätig sind mit Günther Uecker oder Richard Serra die ausgestellten Künstler. *Kunstgalerien | Schönhauser Allee 176 10119 Berlin | Mi-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)*

AM MAUERPARK



Am Mauerpark

Berlins größter Flohmarkt bietet nicht nur jede Menge Trödel, mehr oder weniger Antikes und Retromöbel. Auch etliche junge Designer verkaufen hier ihre ersten Kollektionen, zumeist bedruckte T-Shirts, Schmuck und modische Taschen. *Märkte und Flohmärkte | Bernauer Straße 47A 10435 Berlin |  S.28(C2), S.130(A1)*

ANDREAS MURKUDIS

In der einstigen Druckerei des „Tagesspiegels“ ist viel Platz für die hochpreisigen Stücke von 300 ausgewählten Designern, u. a. The Row und Kostas Murkudis. *Modegeschäfte | Potsdamer Straße 81 10785 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C3)*

ARIAN

INSIDER TIP → Feine Strickmode kreiert Arian Schöner in ihrem kleinen Moabiter Ladenatelier. Die Garne kommen aus Italien, an der Spree werden sie zu federleichten Strickmode made in Moabit: Arian Röcken, Kleidern und Pullovern verarbeitet. *Modegeschäfte* | Elberfelder Straße 12 10555 Berlin | Di-Sa 12-18.30 So 12-16 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(A1)

ARMINUSMARKTHALLE

Urberliner Flair findet man in den alten Markthallen wie am Marheinekeplatz oder in der Arminiusmarkthalle und auf dem Ökomarkt der Domäne Dahlem. *Märkte und Flohmärkte* | Arminiusstraße 2-4 10551 Berlin | Di-So 8-22 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(A1)

**AUFSCHNITT BERLIN - TEXTILES OBJEKT DESIGN -
BESONDERE GESCHENKE**

Ganz Recht, in dieser Wursttheke ist alles selbstgenäht. Für alle mit Bedarf an Sofakissen, Rucksäcken oder Nackenkissen in Teewurst-, Salami- oder Lammkeulen-Optik. Gründerin Silvia Wald ist übrigens Vegetarierin ... *Sonstige Läden* | Boxhagener Straße 32 10245 Berlin | Di-Sa 10-18 So 11-16 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4), S.268(F1)

AVE MARIA

Neben kitschigen Marien- und Heiligenfiguren in allen Größen bietet der Laden eine große Auswahl an Kirchenkerzen, religiösen Bildern und schrillen Devotionalien, die weltweit die Christenheit in Verzückung versetzen. Ave Maria zum Staunen. *Sonstige Läden* | Lützowstraße 23 10785 Berlin | Di-Sa 12-18 So 12-15 Uhr |  S.28(C3), S.318(E4)

BARBARA WIEN WILMAR LUKATSCH

INSIDER TIP → Originale, Editionen und Multiples: Für Barbara Wien ist alles gleichwertig. Künstlerbücher und CDs, vieles aus dem eigenen Verlag, runden das Konzept aus Galerie und Kunstbuchhandlung ab. Hier kann man stöbern und vieles zu zivilen Preisen erwerben. *Kunstgalerien* | Schöneberger Ufer 65 10785 Berlin | Mi-Sa 11-18 So 11-16 Uhr |  S.28(C3), S.318(D4)

BECON BERLIN

Anzüge direkt vom Hersteller werden im Fabrikverkauf der Firma Becon an den Mann gebracht. Außerdem gibt es das passende Drumherum, wie Mäntel, Pullover und Accessoires im klassisch eleganten Stil. Auch für Frauen wird Businessmode angeboten. Man spart beim Einkauf 30-70% des normalen Ladenpreises.

Outletstores | Eldenaer Straße 35 10247 Berlin | Di-Sa 11-19 So 10-17 Uhr
|  S.28(D2), S.130(F3)

BERLINER MINERALIEN-ZENTRUM

INSIDER TIPP → Natur-Kristallsalz aus Pakistan und dem Himalaya für Peelings oder als Badezusatz ist eines von vielen Produkten rund um Salz und Sole. Ob als ganze Brocken, Granulat oder fein gemahlen. Außerdem im Sortiment: Salzlampen und Teelichte.

Sonstige Läden | Wegerichstraße 7 12357 Berlin | Mi-So 10-18 Uhr
|  S.28(D3)

BIG BROBOT STORE

Spielzeugladen für Comic-interessierte Erwachsene mit einer großen Auswahl an Woodoo-Puppen, Plastikfiguren von Zeichentrickfilmen, Skateboards und natürlich Comics. *Sonstige Läden | Kopernikusstraße 19 10245 Berlin | Di-So 11-20 Uhr* |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)

BIS ES MIR VOM LEIBE FÄLLT

Für die einen ist es Müll, für die anderen die beste Basis für den nächsten kreativen Exzess. Selbst aus verwaschenen Latzhosen holt das Veränderungs-Atelier noch was raus. Wer mag, bringt die zerrissene Lieblingsjeans gleich mit. Zum Verkauf stehen aber auch bereits fertige Upcycling-Produkte. *Modegeschäfte | Frankenstraße 1 10781 Berlin | Di-Sa 12-19 So 11-16 Uhr* |  S.28(C3)

BLACKDOORBEAUTY

In diesem Laden findet sich eine riesige Auswahl an Ohrringen, Ketten und anderem Modeschmuck. Auch Buttons und Aufnäher gibt es mit vielfältigen Motiven, weshalb sich hier mitunter ganze Schulklassen tummeln. *Schmuck | Kopernikusstraße 17 10245 Berlin | Di-So 12-20 Uhr* |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)

BLEIBGRÜN

Exklusive Stiefel, Sandalen oder Pumps von Marken wie Mascaro, Keil und UnitedNude zeigen, was internationalen Schuhdesignern alles einfällt. Riesige Absätze, Römersandalen mit Strasssteinchen oder klassische Slipper - hier gibt es nichts, was es nicht gibt. Der Ausflug in den Schuhhimmel hat allerdings seinen Preis. Es gibt auch passende Kleider und Accessoires. *Schuhe | Bleibtreustraße 29 10623 Berlin | Di-Sa 10-18.30 So 10-17 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

BLUMENFISCH

Hier gibt's u.a. Frühstücksbrettchen aus solidem Holz von der Manufaktur Via mit eingestanzter Berlin-Silhouette, Eierbehälter und Magnet für einen Eierlöffel. Gefertigt wird dies alles in einer Behindertenwerkstatt. Von dort stammen auch Filztaschen und Becher mit Berlin-Zeichnungen. *Sonstige Läden | Schönhauser Allee 175 10435 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)*

BOOKS AND BAGELS - SHAKESPEARE AND SONS

Jane Austen und George Orwell liest Du nur im Original, und Marcel Proust selbstverständlich auch? Dann bist du in diesem Buchladen mit englischen und französischen Werken genau richtig. Wobei es, keine Sorge, auch leichte Kost gibt - sowie Bagels im angeschlossenen Café. Wer sparen möchte, stöbert durch die Ecke mit Antiquarischem. *Bücher, Zeitschriften & Musik | Warschauer Straße 71 10243 Berlin | Tgl. 8-19 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)*

BOXHAGENER PLATZ

Ein kleiner Platz im östlichen Friedrichshain mit lauschigem Flohmarkt am Sonntag, relativ niedrigen Preisen und jungem, studentischem Publikum aus der Umgebung. Von den umliegenden Cafés kann man dem Treiben der Gelegenheitshändler und Schnäppchenjäger prima zuschauen. Samstags findet hier einer der ältesten Wochenmärkte im Ostteil Berlins statt. *Märkte und Flohmärkte | Boxhagener Platz 10000 Berlin | Mo 8-18 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)*

BRETTSPIELGESCHÄFT.BERLIN

Der Himmel für alle, die Abwechslung von Tabu, Monopoly und Die Siedler von Catan brauchen. Über 3000 Gesellschaftsspiele für alle Altersklassen, Gruppengrößen und Interessen. Internationaler Besuch hat sich angesagt? Dann nimm doch eins von über 1000 englischsprachigen Spielen mit. *Sonstige Läden | Eberswalder Straße 27 10437 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)*

CACHE CŒUR

Vintage-Mode von namhaften Berliner Designern wird aus erster Hand an Mann und Frau gebracht. Ältere Modelle, etwa aus den 60er-Jahren, wurden ebenfalls nie getragen und sind dementsprechend teuer. Ausgefallene Schuhe von Givenchy, ein Kleid von Alexander McQueen, Fellmützen und Designertelefone - hier ist der Trend Geschichte. *Modegeschäfte | Schönhauser Allee 174 10119 Berlin | Mi-Sa 14-20 So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)*

CHITON

INSIDER TIP Klassisch und doch persönlich: Die individuell designten Anzüge, Bürokostüme und Mäntel von Chiton sind für den Berufsalltag genauso geeignet wie für ein Date im Restaurant. Festmoden und Hochzeitskleider werden ebenfalls auf hohem Niveau geschneidert. *Modegeschäfte | Goltzstraße 12 10781 Berlin | Mi-Sa 11-18.30 So 11-14 Uhr |  S.28(C3)*

CRÈME FRESH

Dänisches Design ist Trumpf in diesem Laden für jede und jeden. Die Mäntel, Röcke und Hemden von St. Martin, Snob und Ichi sind ungewöhnlich und dennoch auch für Normalsterbliche tragbar. Streetwear gibt es auch sowie passende Jeans und Schuhe. *Modegeschäfte | Kastanienallee 21 10435 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(D1)*

DER RIXDORFER

Waschmaschinen und Kühlschränke gibt es in großer Auswahl gebraucht. Zehn Monate Vollgarantie sorgen für einen sicheren Einkauf. Eine Filiale gibt's im Wedding in der Müllerstr. 60. *Sonstige Läden | Boddinstraße 10-11 12053 Berlin | Di-Sa 10-15 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)*

DESIGN STORE

Außergewöhnliches zeitgenössisches Design und Bauhausmöbel bestimmen das Angebot. Highlights sind Sofas von Cous oder der Bürostuhl "Bombo Chair". *Sonstige Läden | Helmholtzstraße 2-9 10587 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.232(E2)*

DESIGNORT LICHT, LAMPEN & LEUCHTEN

Lampen von spanischen Designern sind originell und vielfältig - jedenfalls in diesem Mekka für künstliche Leuchten. *Sonstige Läden | Oderberger Straße 42 10435 Berlin | Di-So 12-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)*

DIE ERBSENZÄHLEREI - GUTES UNVERPACKT

Für diesen Einkauf solltest du Tupperdosen dabei haben, denn hier ist alles unverpackt. Erbsen, aber auch Nudeln, Nüsse und Zahnpasta trägt man in mitgebrachten Behältnissen nach Hause - der Umwelt zuliebe. *Sonstige Läden | Kolonnenstraße 48-49 10829 Berlin | Mi-Sa 10-19 So 10-14 Uhr |  S.28(C3)*

DOLLYROCKER

Kunterbunte Lätzchen, Strampler und Jäckchen füllen den Laden bis zur Decke. Die beiden Designerinnen Ina Langenbruch und Gabi Hartkopp sitzen hinter ihre Nähmaschinen im hinteren Teil des Ladens, kommen aber gerne hervor, wenn Beratung nötig ist. *Modegeschäfte | Gärtnerstraße 25 10245 Berlin | Di-Sa 10-19 So 11-17 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4), S.268(F2)*

DONG XUAN CENTER

Kleine Berlin-Pause gefällig? Wie wäre es mit einem Kurztrip nach Asien? In den Hallen des für alle offenen Großhandelsareals kannst du dich mit Winkekatzen, Leuchtschildern und Bubble Tea eindecken und vor allem sehr gut und authentisch vietnamesisch essen. Exotisch und herrlich absurd in einem! *Märkte und Flohmärkte | Herzbergstraße 128-139 10365 Berlin | Mo-Di, Do-So 10-20 Uhr |  S.28(D2)*

DU BONHEUR

Die besten Croissants der Stadt - mindestens! Die beiden Pâtisseries haben ihr Handwerk in Paris gelernt, und das schmeckt man den

Éclaires und Macarons auch an. Konfitüren und Teegebäck für die Verwandtschaft zum Mitbringen. *Delikatessenladen | Brunnenstraße 39 10115 Berlin | Mo, So 9-18 Fr, Sa 9-19 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(A1), S.144(C1)*

ERFINDERLADEN

INSIDER TIPP ➔ Für alle, die schon immer Krawattenbinder oder Avocado-Pflanzhilfen besitzen wollten: neue Produkte, bevor sie den Massenmarkt erreichen. *Einkaufsfilialen | Lychner Straße 8 10437 Berlin | Di-So 11-20 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B1)*

EVELIN BRANDT

Hübsche Kleider der letzten Saison finden Frauen im Outlet-Shop der Berliner Modedesignerin Evelin Brandt. Schnitte, die ein bisschen der Mode der 50er-Jahre ähneln, kombiniert mit dezenten Farben und qualitativ hochwertigem Material finden besonders Frauen jenseits der 35 Klasse. Bis zu 50% Rabatt kann man dabei sparen. *Outletstores | Frankfurter Allee 89 10247 Berlin | Di-So 11-18 Uhr | 📖 S.28(D2), S.130(F3)*

FIONA BENNETT



Für ihre Hutkreationen braucht man Mut und Geld. *Modegeschäfte*
 | Potsdamer Straße 81 10785 Berlin | Mi-Sa 10-19 So 11-18 Uhr |
 📖 S.28(C3)

FLYING COLORS

Wer gerne jonglieren lernen will, Drachen liebt oder einen neuen Satz Boulekugeln braucht, ist hier an der richtigen Adresse. Hübsch zum Anschauen sind die bunten Fahnen und Windspiele, die jeden Balkon und Garten verschönern. Kinder mögen Waveboards und Bumerangs. Freundliche und kompetente Beratung. *Sportwaren*
 | Eisenacher Straße 81 10781 Berlin | Di-Sa 10-18 So 10-16 Uhr |
 📖 S.28(C3), S.232(F4)

FORUM KÖPENICK

Das Forum Köpenick ist ein Einkaufszentrum, das zu den größten in Berlin zählt. Auf 40.000 Quadratmetern präsentieren sich unterschiedliche Aussteller. Die Ladenlokale verteilen sich auf zwei Gebäudekomplexe, die durch eine überdachte Passage miteinander verbunden wurden. *Einkaufszentren und -Passagen*
 | Bahnhofstrasse 34 12555 Berlin | Di-So 10-19 Uhr | 📖 S.28(E3)

FREIZEIT WITTKÉ

Auf einer Fläche von 3000 m2 bietet der Outdoorspezialist alles (Über)Lebenswichtige für Trekkingtouren und andere Abenteuer in der Wildnis. Sogar Geländewagen können hier wüstentauglich gemacht werden. *Modegeschäfte* | Ernststraße 10-12 13509 Berlin | Di-Sa 10-16 Uhr | 📖 S.28(B2)

FRIENDLY SOCIETY

INSIDER TIPP Eine Mischung aus Designunikaten und Malerei macht diesen Laden zu etwas ganz Besonderem. Am Tresen schenkt Besitzer Gregor Marvel Espresso aus. Wechselnde Ausstellungen, Mode, Schmuck und Souvenirs begeistern ein gemischtes Publikum. *Sonstige Läden* | Griebenowstraße 23 10435 Berlin | Mo, So 12-18 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(A1), S.144(C1)

FRISCHEPARADIES LINDENBERG

Treffpunkt für Gourmets und Profiköche, die gerne auch mal zu Trüffeln greifen oder Meeresalgen und französisches Freilandgeflügel

verarbeiten. Frische Pasta sowie eine große Auswahl an Weinen, Ölen, Wurst und Käse machen die Wahl schwer. *Delikatessenladen* | Morsestraße 2 10587 Berlin | Di-Sa 8-20 So 8-18 Uhr | 📖 S.28(C2), S.232(E2)

FRISCHEPARADIES LINDENBERG

Treffpunkt für Gourmets und Profiköche, die gerne auch mal zu Trüffeln greifen oder Meeresalgen und französisches Freilandgeflügel verarbeiten. Angesichts der frischen Pasta sowie einer große Auswahl an erlesenen Weinen, Ölen, Wurst und Käse fällt die Wahl in dem Delikatessensupermarkt schwer. *Delikatessenladen* | Hermann-Blankenstein-Straße 48 10249 Berlin | Di-Sa 8-20 So 8-18 Uhr | 📖 S.28(D2), S.130(F3)

GLOBETROTTER



INSIDER TIP Die riesige Auswahl an Outdoor-Mode und Campingartikeln aller Art macht die Entscheidung nicht gerade leicht. Das Personal hilft aber gerne, ob du nun zum Zelten in den Himalaya oder übers Wochenende zum Campen an die Müritz fahren willst.

Sportwaren | Schloßstraße 78-82 12165 Berlin | Di-Sa 11-19 So 10-19 Uhr
|  S.28(C3)

GLÜCKLICH AM PARK - KAUF DICH GLÜCKLICH MODE

Kleine Labels, vorwiegend aus Berlin und Skandinavien. Dazu Schuhe und Taschen sowie ein angeschlossenes Café mit Waffelproduktion. *Modegeschäfte* | Kastanienallee 54 10119 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

GRETA & LUIS

Hochwertige Stoffe, schöne Schnitte - in den insgesamt sieben Filialen kannst du auf Nummer sicher gehen, wenn es um Businessmode für Sie und Ihn geht. Accessoires und passende Schuhe finden Kunden ebenfalls. *Modegeschäfte* | Akazienstraße 7a 10823 Berlin | Di-So 11-18 Uhr |  S.28(C3)

HALL OF FAME

 **INSIDER TIPP** Schmal wie ein Handtuch und dennoch jede Menge drin: Im Laden von Silvia Lindemann tummeln sich Mäntel, Kostüme und Hosen für die Frau von Welt. Rund 16 Berliner Designer sorgen mit kreativen Schnitten und ungewöhnlichen Stoffen für Nachschub. *Modegeschäfte* | Stargarder Straße 11 10437 Berlin | Di-Sa 12-19 So 12-16 Uhr |  S.28(C2)

HAUTNAH

Lack, Latex und Leder spielen die Hauptrolle in dem stadtbekanntesten Laden für extravagante Fetisch- und Erotikmode. Die Auswahl auf zwei Etagen ist groß, Mieder, Korsetts und BHs gibt es in den erstaunlichsten Formen und Farben. *Modegeschäfte* | Uhlandstraße 170 10719 Berlin | Fr 14-18 Sa 14-19 So 12-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

HILLY'S

Vom Strampler bis hin zu Reitkappen - der Laden profitiert vom Kinderreichtum der Nachbarschaft und glänzt mit einer üppigen Auswahl. Von H&M- bis Gucci-Kindermode ist alles vorhanden, was Kind so braucht. Auch Schaukelpferde und Kinderwagen sind hier keine Ladenhüter. Der Abenteuerspielplatz Kolle 37 ist gleich nebenan, sollten ihre Kinder keine Lust haben, beim Stöbern dabei

zu sein. *Modegeschäfte* | Kollwitzstraße 39 10435 Berlin | Di,Mi,Sa 11-18
So 11-17 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)

KANU-CONNECTION

 Paddler decken sich hier zur Saison mit neuen Paddeln, Booten und wasserdichten Säcken ein, in denen das Gepäck verstaut wird. Und dann ab auf die Brandenburger Seenplatten. Dort hat der Kanuhandel übrigens auch zwei Verleihstationen. *Sportwaren* | Soltauer Straße 26/30 13509 Berlin | Do-Sa 10-19 So 10-14 Uhr |  S.28(B2)

KOLLWITZ45, INTERIOR DESIGN

Exklusive Möbel von Zanotta, Radius, Danskina, E 15 und anderen werden hier auf zwei Etagen in Szene gesetzt. Wer kein Händchen fürs Einrichten hat, kann die Innendesigner Katja Wilhelm und Stephan Dass, denen der Laden gehört, beauftragen. *Sonstige Läden* | Kollwitzstraße 45 10405 Berlin | Di-Sa 10-19 So 11-17 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)

KPM

Kunstvoll bemalte Teller und Tassen von der berühmten Berliner Porzellanmanufaktur gibt es hier günstiger. Zweite Wahl und Restposten werden zu Schnäppchenpreisen angeboten. Sehr interessant ist auch die Werksausstellung zur Geschichte des Berliner Porzellans. *Möbelhäuser und -geschäfte* | Wegelystraße 1 10623 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2)

LEMKES LÄDCHEN

Dieser Marzipanladen der Firma Lemke liegt versteckt im Industriegebiet Britz. Ein idealer Ort für alle Naschkatzen - allein wegen des hausgemachten Mandelcreme-Brottaufstrichs lohnt sich der Weg. Außerdem locken auch Nougat, Kekse und andere Süßwaren Kunden an. *Outletstores* | Späthstraße 31-32 12359 Berlin | Mi-Sa 10-18 So 10-14 Uhr |  S.28(D3)

LORENZ

Das Uhrengeschäft mit eigener Werkstatt bietet eine große Auswahl an Zeitmessern jeglicher Art. Kunden können sich nach erfolgreichem Einkauf im hauseigenen Uhrenmuseum umschaauen.

Dabei gibt es so manche Rarität zu entdecken. *Sonstige Läden*
| Rheinstraße 58-59 12159 Berlin | Di-Sa 10-19 So 10-18 Uhr |  S.28(C3)

MAABEN 10

Günstige Jeans und Shirts aus der Vorsaison bietet Maaßen 10.
Outletstores | Schönhauser Allee 60 10437 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-17
Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

MAGAZZINO

Cinque, Diesel und Armani sind nur einige der Labels dieses mittler-
weile traditionsreichen Ladens. Die Auswahl an Hosen, Kostümen
und Mänteln ist erstaunlich groß, außerdem gibt es immer wie-
der interessante Sonderangebote. *Modegeschäfte* | Güntzelstraße 21
10717 Berlin | Di-Do 10-18.30 Fr,Sa 10-20 So 9.30-18 Uhr |  S.28(C3),
S.232(E4)

MARC CAIN SECOND SEASON

Fabriketage mit großer Auswahl an Designermode vom vergan-
genen Jahr. Die Kostüme, Hosen und Accessoires erfreuen sich
dennoch auch heute größter Beliebtheit. Im gleichen Gebäude
gibt es noch ein Stoff-Outlet mit Angeboten bekannter Designer.
Modegeschäfte | Oudenarder Straße 16 13347 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |
 S.28(C2)

MEHLSTÜBCHEN

 **INSIDER TIP** Das Fachgeschäft für Hobbybäcker: Frisch gemahlen wird
hier nicht Weizen, Dinkel oder Roggen angeboten, sondern auch
seltene Getreidesorten wie Emmer und Einkorn. Außerdem gibt es
frisch gepresste Öle und Zubehör fürs Brotbacken und Mehlmahlen.
Delikatessenladen | Leberstraße 28 10829 Berlin | Di-Sa 9-18 So 9-14 Uhr
|  S.28(C3)

MOBILIEN

Die Produktpalette reicht von Papphockern, die aussehen wie Buch-
stapel, bis zu Lampen, Vasen, Filz-Bierdeckeln und einer Raspel in
Eiffelturm-Form. Auch eine große Auswahl an Wandtattoos, sowie
bunte Balkonmöbel tummeln sich in dem kleinen Laden. *Sonstige
Läden* | Goltzstraße 13b 10781 Berlin | Mo 13-18 Di-Sa 11-19 So 10-19
Uhr |  S.28(C3)

MÂITRE PHILIPPE

Wer Rohmilchkäse mag, fühlt sich hier wie im Paradies. Der ganze Verkaufsraum ist so temperiert, dass sich die über 50 Käsesorten bestens entfalten können. Dazu gibt es Wildschweinsalami aus den Pyrenäen und ausgesuchte Weine aus Frankreich und Deutschland. *Delikatessenladen | Emser Straße 42 10719 Berlin | Mi-Sa 10-19 So 10-14 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

NAH UND GUT

Eigentlich wirkt der Laden wie ein ganz normaler Supermarkt - mit einem Unterschied: Hier bekommt man Spezialitäten zu unglaublichen Preisen, die teilweise nicht einmal im KaDeWe oder im Lafayette erhältlich sind. Zu den Spezialitäten gehören original American Hamburger oder italienische Pizza, prämierte Olivenöle, Trüffel, Salami sowie Frischfisch. Des Weiteren sind ausgewählte Weine und selbstgemachte Kuchenspezialitäten sowie Wurst- und Käsespezialitäten im Sortiment zu finden. *Delikatessenladen | Düsseldorfer Straße 74 10719 Berlin | Di-Sa 8-20 So 8-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)*

NAH UND GUT

Hier gibt es nicht nur die weltweit erste Dönerbratwurst, sondern auch spanischen Pata Negra-Schinken oder französischen Trüffelbrie zum relativ günstigen Preis. Große Käseauswahl und Fleischtheke mit Produkten von ausgesuchten Brandenburgischen Bauernhöfen wie das Schnitzel vom Havelländer Apfelschwein. *Delikatessenladen | Güntzelstraße 40 10717 Berlin | Di-Sa 8-20 So 8-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E4)*

PECCATO

Erstaunlich günstig kann man hier Strickpullover, Jacken und Accessoires in dem im klassisch englischen Stil eingerichteten Laden erstehen. Frauen, die Wert auf dezente Mode legen, kleiden sich hier von der Unterwäsche bis zum Schuh komplett ein und werden dabei fachkundig beraten. *Modegeschäfte | Wühlichstr. 40/41 10245 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4), S.268(F2)*

PONYHÜTCHEN NATURKOSMETIK BERLIN

INSIDER TIPP ➔ Deos ohne Aluminium, festes Shampoo mit Mandelöl und Seifenschalen aus nachhaltigem Bambus gehören zum Sortiment des Berliner Naturkosmetik-Labels. *Sonstige Läden* | *Boxhagener Straße 113 10245 Berlin* | *Di-Fr 8.30-16 Uhr* |  *S.28(D2), S.130(E3), S.268(F1)*

PRACHTMÄDCHEN

Sympathischer Laden mit individueller Auswahl im Friedrichshainer Hipster-Chic, übrigens auch für ebenso prächtige Jungs. Taschen und Tücher gibt's zudem. *Modegeschäfte* | *Wühlischstraße 28 10245 Berlin* | *Di-Sa 12-18.30 So 12-18 Uhr* |  *S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)*

PUSTEBLUME

INSIDER TIPP ➔ Für Fasching-Fans ist dieser Laden das Paradies. Über 200 Kinderkostüme können ausgeliehen werden. Vielleicht findet sich auch nebenbei noch eine Latzhose oder einen Strampler für wenig Geld. Außerdem gibt es gebrauchte Fahrrad- und Autositze. Darüber hinaus kann man den Kinderwagen reparieren lassen oder auch Ersatzteile kaufen. *Sonstige Läden* | *Paul-Robeson-Straße 3 10439 Berlin* | *Di-Sa 11-17 Uhr* |  *S.28(C2)*

SARDINEN BAR

In Berlin ist alles möglich, auch Delikates aus der Dose eine eigene Bar für die gemeine Ölsardine. Die über 70 Sorten Sardinen (darunter Jahrgangssardinen - 2011 soll gut schmecken!), Makrelen oder Thunfisch kommen „frisch aus der hochwertigen Konservendose“, sagen die Macher. Vor Ort serviert wird dazu Salat, Ciabatta und ein Glas Wein. *Delikatessenladen* | *Grunewaldstraße 79 10823 Berlin* | *Mi-So 17-23 Uhr* |  *S.28(C3)*

SCHMUCKES

In seinem Atelier mit angeschlossenem Laden kreiert Schmuckdesigner Bartussek Trauringe, aber auch Colliers und alles was glänzt und Frau und Mann schmücken soll. *Schmuck* | *Stargarder Straße 12a 10437 Berlin* | *Mi-Sa 14-19 So 12-16 Uhr* |  *S.28(C2)*

SCHOKOLADENFABRIK HAMANN

INSIDERTIPP → Seit Erich Hamann 1912 seine Vorliebe für Bitterschokolade in eine Geschäftsidee umwandelte, kommen Schokoholics von nah und fern, um sich mit Ingwer-Plätzchen, Cointreau-Trüffel und Hawaii-Pasteten einzudecken. *Delikatessenladen* | *Brandenburgische Straße 17 10707 Berlin* | *Di-Sa 9-18 So 9-13 Uhr* |  *S.28(B3), S.232(E4)*

SELECTED - HHV.DE SHOP

Hip Hop-Paradies: Im Laden des größten deutschen Hip-Hop-Versands findest du eine große Auswahl an Vinylplatten. Neben Klassikern und den Neuerscheinungen aus der Szene kann man in dem ganz in weiß gehaltenen Laden auch einige besondere Elektro- und Rockjuwelen finden. Außerdem gibt es hier die passenden coolen Klamotten zur Musik gleich dazu. *Bücher, Zeitschriften & Musik* | *Grünberger Straße 54 10245 Berlin* | *Di-So 12-20 Uhr* |  *S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)*

STRANDBAD

Seifen, Öle und ganz viel Zubehör fürs Badezimmer machen den kleinen Eckladen zum Paradies für Wellnessfreunde. Bademäntel, Pantoffeln und Strandmode für Klein und Groß rüsten Kunden auch für den nächsten Urlaub aus. *Sonstige Läden* | *Wörther Straße 12 10435 Berlin* | *Di-Sa 11-19 So 10-18 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B1), S.144(E1)*

SUPERSCHLÜPFER

Tiger of Sweden, Frank Dandy, Björnvin, Verve und Superschlüpfer heißen die Labels, die für Männer und Frauen das passende Unten-drunter liefern. Die Farben sind schrill, die Schnitte meist klassisch, Rüschen und Schleifchen sucht man vergeblich. *Modegeschäfte* | *Wühlischstraße 25 10245 Berlin* | *Di-Sa 12-19 So 11-18 Uhr* |  *S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)*

THATCHERS

Schwarz-Weiß, transparente Stoffe sowie Grautöne sind die Zutaten für die klassische Mode mit ungewöhnlichen Durchblicken von Thatchers. Die Abend- und Cocktailkleider sind das Highlight des Labels: verführerisch, originell. *Modegeschäfte* | *Kastanienallee 21 10435 Berlin* | *Di-Sa 11-19 So 12-18 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B1), S.144(D1)*



MAIRDUMONT

Thatchers

TRÖDELMARKT ARKONAPLATZ

DDR-Nostalgiker finden hier Relikte aus alten, längst vergangenen Zeiten. Bücher, Schallplatten und Hausrat sind Schwerpunkte des Angebots am Arkonaplatz. Das Publikum gibt sich jung und urban gestylt. *Märkte und Flohmärkte | Arkonaplatz 10435 Berlin | Mo 10-16 Uhr* | S.28(C2), S.130(A1), S.144(C1)

UVR CONNECTED FRIEDRICHSHAIN

Mode von Bench, Replay und Kickers zieht Frau und Mann komplett bis zu den Schuhen an. Tragbare, sportliche Streetwear, aber auch verspielte Kreationen vom dänischen Label St-Martins stellen eine heterogene Kundschaft zufrieden. *Modegeschäfte | Gärtnerstraße 5 10245 Berlin | Di-Sa 11-14 u. 14.30-19 So 11-18 Uhr* | S.28(D2), S.130(F4), S.268(F2)

VEGANZ

Von Frischkäse bis Hundefutter - in Europas erstem veganem Supermarkt ist alles rein pflanzlich und meist bio. Futtere dich sonntags beim Brunch quer durchs Angebot. *Lebensmittel- und*

Supermärkte | Schivelbeiner Straße 34 10439 Berlin | Di-So 9-20 Uhr
|  S.28(C2)

VINYLA-GOGO

Von Andrew Lloyd Webber bis Zodiac - in diesem bestens sortierten Plattenladen gibt's für jeden Vinyl-Liebhaber das Richtige, sowohl in Alt als auch in Nagelneu. Wer Spezielles sucht, schaut erst online in den Katalog. Das Fachgespräch über Afro Beat, Reggae oder Krautrock gibt's bei Bedarf kostenlos dazu. *Bücher, Zeitschriften & Musik* | Krossener Straße 24 10245 Berlin | Di-So 13-19 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4), S.268(F2)

WAGNER BERLIN

 **INSIDER TIP** Wagner Berlin Unterwäsche, Bademoden und erotische Outfits für Männer sind hier das große Thema. Slip-Varianten, Boxer-Shorts und dazugehörige Shirts vom eigenen Label sowie 21 anderen Marken machen eine prima Figur. *Modegeschäfte* | Motzstraße 32 10777 Berlin | Di,Mi,Fr,Sa,So 13-19 Do 13-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)

WINTERFELDTMARKT

In der Schöneberger Gay- und Akademikerszene gehört der Gang auf diesen Markt zum guten Ton. Hinterher schaut man von einem der Cafés dem Treiben zu. *Märkte und Flohmärkte* | Winterfeldtplatz 10781 Berlin | Do 8-14 So 8-16 Uhr |  S.28(C3)

WINZIG & KLEIN

Direkt gegenüber vom Weinbergspark kann man ausgewählte Hosen, Pullover, Strampler und Bodys für Kinder bis acht Jahren von Bisgaard, Eggbaby und Dallago kaufen. Das Design des Ladens ist kreativ, denn die Aufhängung für die Kleiderbügel wurde aus Brandenburger Ästen gefertigt. *Modegeschäfte* | Fehrbelliner Straße 24 10119 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

ZEEDEE

 **INSIDER TIP** Gut sortierter CD-Verleih. Seit ein Gesetz den Verleih neuer Ware verbietet, müssen sich Verleihkunden mit dem Musikstil bis Mitte der 90er-Jahre begnügen. Was neuer ist, wird verkauft. Von

Klassik bis Techno ist alles vertreten. *Bücher, Zeitschriften & Musik*
 | *Brüsseler Straße 4 13353 Berlin* | *Di,Do 12-19 Mi,Fr 12-17 Sa,So 12-16*
Uhr |  S.28(C2)

ZEHA SCHÖNEBERG

Die Kultmarke aus Berlin ist mit drei eigenen Shops in der Stadt vertreten. Klassische Halbschuhe aus Kalbsleder, aber auch Sneaker und Pumps stehen für qualitativ hochwertige Verarbeitung.
Schuhe | *Belziger Str. 21 10823 Berlin* | *Di-Sa 14-19 So 10-18 Uhr* |
 S.28(C3)

AUSGEHEN & KULTUR

ASTRA

Neuer Club auf dem RAW-Gelände, der sofort zu den beliebtesten Etablissements der Independent-Szene aufgestiegen ist. Konzerte von The Whitest Boy Alive und Philip Boa sorgen für ein volles Haus. Depeche-Mode-Partys finden ebenfalls Anklang. *Clubs* | *Revaler Straße 99 10245 Berlin* |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)

AUGUST FENGLER

Die immer noch nicht erwachsene Nachbarschaft feiert hier Geburtstage mit einer Partie Kickern im Keller. Geburtstagskinder oder frisch Diplomierte geben einen an der Theke aus. Mittwochs und freitags ist Dancehall- und Salsatag. *Pubs* | *Lychener Straße 11 10437 Berlin* | *Mo,So 17-3 Do-Sa 17-1 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B1)

BAIZ

Lieblingsort aller Gäste ist der Kickerraum, ansonsten diskutiert v.a. studentisches Publikum an der Bar über die letzte Hausbesetzung oder deren Räumung. Bei günstigen Preisen ist es hier jedoch abends gern sehr voll und sehr verraucht. *Pubs* | *Schönhauser Allee 26a 10435 Berlin* | *Mo,So 18-3 Di-Sa 18-1 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(D1)

BALLHAUS OST

Eine der wenigen Bühnen im Berliner Norden mit ambitioniertem Programm. Gastspiele eher unbekannter Ensembles und Regisseure mischen die Szene auf. Performances, Lesungen und Konzerte

runden das Konzept ab, ein Haus für alle Künste zu sein. *Theater*
| Pappelallee 15 10437 Berlin |  S.28(C2), S.130(B1)

BAR JEDER VERNUNFT ★



Allein das prachtvolle Spiegelzelt im Original-Jugendstil ist einen Besuch wert. Doch auch das originelle Programm mit Stars der Chanson- und Comedy-Szene hat es in sich. Zum Kunstgenuss darf gepflegt gegessen werden. *Theater* | Schaperstraße 24 10719 Berlin | Mo 15-17 u. 17.30-22 Di-Sa 12-18 Di-So 18.30-22.30 So 15-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

BECKETTS KOPF

Lass dich nicht von der verschlossenen Tür abschrecken! Wer klingelt, bekommt verlässlich gute Drinks mit allerdings gewöhnungsbedürftigen Namen wie z. B. „Mother in Law“ (Schwiegermutter). *Bars* | Pappelallee 64 10437 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 19-2 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

BLAUMILCHKANAL

 Im äußersten Nordwesten des Prenzlauer Bergs hat sich dieses Kleinod mit humanen Bierpreisen und echter Blaumilch,

bestehend aus Milch mit Curaçao, gehalten. Über die Qualität der Cocktails wachen die schwebenden Meerjungfrau über dem Tresen. *Pubs* | Schivelbeiner Straße 23 10439 Berlin | Mo, So 18-2 Di 18-24 Mi-Sa 18-1 Uhr |  S.28(C2)

BORNHOLMER HÜTTE

INSIDER TIPP In dieser über 100 Jahre alten Traditionschenke mit wunderschönem Holztresen wird man für wenig Geld bestens versorgt mit hausgemachten Buletten und Bier. *Pubs* | Bornholmer Straße 89 10439 Berlin | Mo 15-20 u. 15-24 Mi-So 17-24 Uhr |  S.28(C2)

BRAUHAUS IN SPANDAU

INSIDER TIPP Ein Traditionshaus, in dem viele Familienfeiern stattfinden, aber auch viele Stammgäste auf ein Bier einkehren. Außer dem Klassiker Spandauer Havelbräu wechseln die Sorten monatlich vom Spandauer Rotbier bis zum Herbstbock Maronator. *Pubs* | Neuendorfer Straße 1 13585 Berlin | Mo-Fr 11-23 Mo, So 11-24 Uhr |  S.28(B2)

BÜHNENRAUSCH

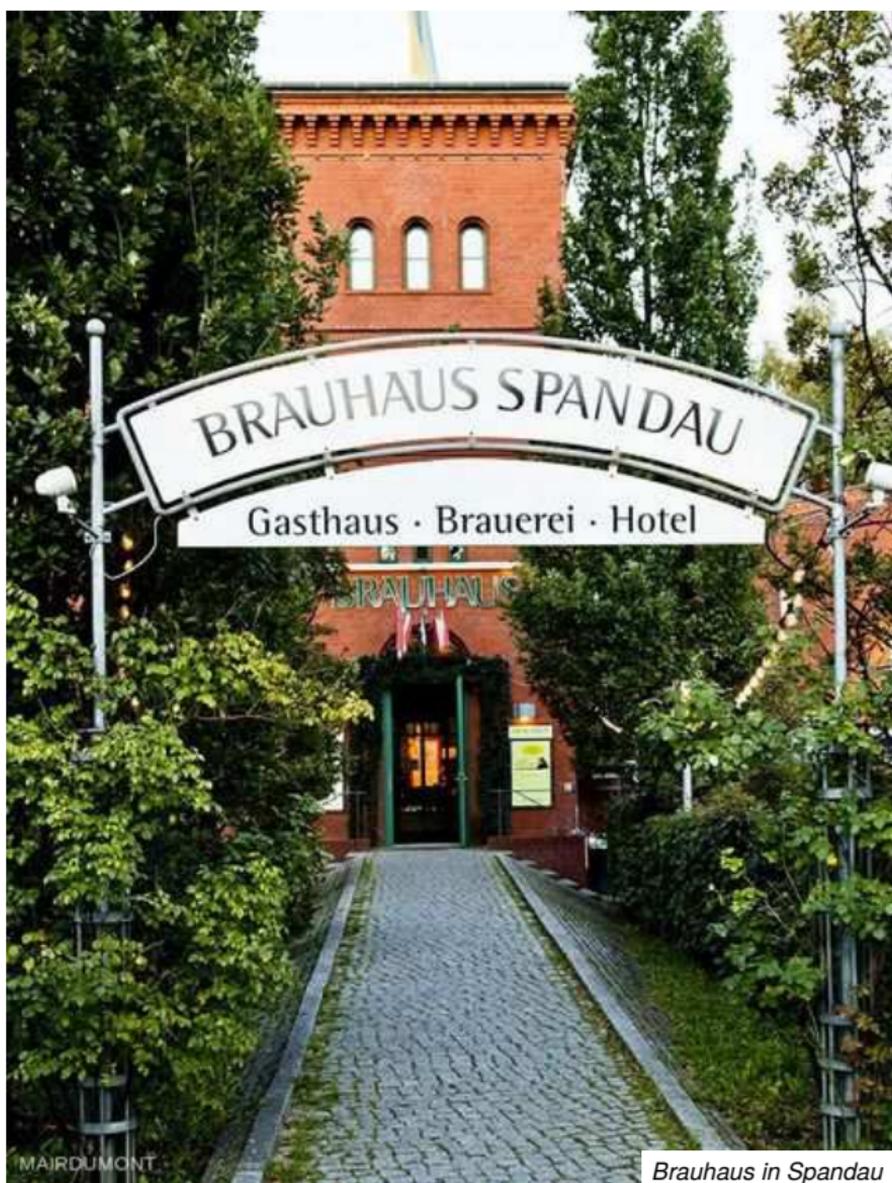
Beim Improvisationstheater darf man während der Vorführung mal so richtig dazwischen quatschen und die Schauspieler machen sogar, was man sagt. Die Handlung bestimmen nämlich die Zuschauer und die Darsteller auf der Bühne spielen aus dem Stehgreif gekonnt die passenden Szenen. *Theater* | Erich-Weinert-Straße 27 10439 Berlin |  S.28(C2)

DEICHGRAF

Weddinger Institution, die schon Generationen von Studenten der nahe gelegenen Technischen Fachhochschule mit Bier ausgeholfen hat. Im Dunst der Glimmstengel wird gebackener Camembert oder ein Thunfischsalat serviert. Schöner Biergarten. *Pubs* | Nordufer 10 13351 Berlin | Mo 12-22 Mi-So 12-23 Uhr |  S.28(C2)

DOCK 11

Einzigste Berliner Bühne mit ganzjährigem Tanz-Schwerpunkt. Die Produktionen wechseln wöchentlich. Auch Tanzunterricht. *Theater* | Kastanienallee 79 10435 Berlin | Mo, So 9-17 Di-Sa 9-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(D1)



Brauhaus in Spandau

FRANZ-CLUB

Im franz-Club gibt es z. B. den Indie-Poprock-Donnerstag. Der Eintritt ist vergleichsweise günstig. Clubs | Schönhauser Allee 36
10435 Berlin | Mo, Mi, Do, Fr 17-23 Mo, So 17-6 Di 17-22 Uhr |  S.28(C2),
S.130(B1), S.144(D1)

GOLDFISCHBAR

INSIDER TIPP → Angenehm unaufgeregtes Lokal mit überwiegend jungem Publikum, was wahrscheinlich auf die günstigen Preise zurückzuführen ist. Modisches Retro-Design mit Sofas, das auch vor der Toilette nicht halt macht. Für Nichtraucher ungeeignet. *Bars* | Grünberger Straße 67 10245 Berlin | Mo, Mi-So 19.01-1.59 Di 19.01-00.59 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)

HAUS DER SINNE

Beim Ganovenball geben sich die Gangster gegenseitig ein Bier aus, an Tangoabenden rückt eher der Rotwein in den Vordergrund. Das kleine, feine Kulturzentrum beeindruckt mit einem vielfältigen Programm. Auch internationale Theaterensembles sind hier öfter zu Gast. *Clubs* | Ystader Straße 10 10437 Berlin |  S.28(C2)

HAVANNA

Salsa, Merengue, Bachata und Black Music haben jeweils eine eigene Area. Die Tänzer können nach Belieben den Sound wechseln und sich mit eisgekühlten Drinks bei Laune halten. *Discos* | Hauptstraße 30 10827 Berlin | Do 9-10 Uhr |  S.28(C3)

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

INSIDER TIPP → Neues Berliner Volkstheater im Saalbau Neukölln mit Kurt Krömer als Schirmherrn, der selber ein gebürtiger Neuköllner ist. *Theater* | Karl-Marx-Straße 141 12043 Berlin |  S.28(D3), S.268(E4)

HOPFARKETT

INSIDER TIPP → Kleine Tanzschule in Moabit in den Räumen einer ehemaligen Stuckerei. Hier kann man lernen Wiener Walzer zu tanzen, aber auch argentinischen Tango und Salsa. Freitags um 20 treffen sich Kursteilnehmer zum gemeinsamen Tanzen oder Plaudern. *Clubs* | Bremer Straße 68 10551 Berlin |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(A1)

HOPS & BARLEY

Den Bierfässern beim Lagern zuschauen und dabei Selbstgebrautes genießen, das kann man im "Hops & Barley". Die urig-rustikale Kneipe mit kleinen Preisen bietet neben den vier Biersorten aus Eigenproduktion auch einen selbst gemachten Cider an. Fußball- und Tatort-Übertragung auf den Leinwänden. *Pubs* | Wühlischstraße

22 10245 Berlin | Mo,Di 14-24 Mi-Sa 17-24 So 16-24 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4), S.268(F2)

INTIMES

Abends fließt das Bier hier in rauen Mengen, dazu werden Snacks angeboten. Mittags gibt es ein günstiges Essen, das täglich wechselt. Für Menschen mit wenig Geld ein Hort der Gastlichkeit, wenngleich auch ein bisschen abgeschabt. *Pubs* | *Boxhagener Straße* 107 10245 Berlin | Tgl. 10-2 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F1)

JATZBAR

 Draußen ist es trist, drinnen umso anheimelnder. In der kleinen Bar im Arbeiterbezirk Wedding mit einem in die Jahre gekommenen Mobiliar und günstigen Drinks kann man getrost einen ganzen Abend verbringen und auch mal den einen oder anderen Cocktail probieren. Das Publikum ist jung und kommt gerne hierher wegen der Preise. Die Musik wechselt täglich, jeder Abend ist einem anderen Genre gewidmet. Die Gäste dürfen sich überraschen lassen. *Bars* | *Gottschedstraße 2a* 13357 Berlin | Mo,So 19-3 Do-Sa 19-2 Uhr |  S.28(C2)

KLEINES THEATER

Witzige Theaterstücke und Mini-Revuen, zumeist mit Berliner Hintergrund, sorgen für Stimmung in dem Theater, das eher ein großzügiges Zimmer ist. Die Bühne versteht sich als "Cafétheater", in dem du deine Getränke mit in die Aufführung nehmen kannst. *Theater* | *Südwestkorso 64* 12161 Berlin |  S.28(C3)

KLUNKERKRANICH ★

Alternative Bar mit super Ausblick auf dem Dach des Einkaufszentrums Neukölln-Arcaden. Zwischen Kräutergarten und gezimmertem Tresen kann man auf Holzplanken sitzen und Cocktails, Bier oder Kaffee genießen. Gegen Hunger helfen Frühstück oder Pasta. *Bars* | *Karl-Marx-Straße 66* 12043 Berlin | Mo 16-23 Mo,So 16-1 Di-Do 18-23 Fr 16-23.55 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)

KOOKABURRA

 Comedy und Kabarett werden täglich in der Tapas-Bar krenzt. Mit internationalen Komikern und künftigen Stars aus der

Berliner Szene. An den Wochenenden wechseln sich Gastspiele, Shows oder Eigenproduktionen mit dem legendären "Sonntagsbrandl" ab. *Theater* | Schönhauser Allee 184 10439 Berlin | Mo 13-23 Mo,Fr,Sa,So 19-1 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

KULTURBRAUEREI



Die ehemalige Schultheiss-Brauerei hat sich erfolgreich als Kulturzentrum des Bezirks etabliert. Ein großes Kino, Konzert- und Veranstaltungseinrichtungen sowie eine Vielfalt an Clubgastronomie und Einzelhandel belebt das Hofensemble Tag und Nacht. *Kulturzentren* | Knaackstraße 97 10435 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

KULTURHAUS INSEL BERLIN

INSIDER TIPP Eine Brücke führt auf das kleine Eiland in der Spree, auf dem ein Club mit Konzerten, Familiencafé und einer Bar mit Terrasse dazu einlädt, den Tag zu verträdeln. Am Wochenende legen DJs auf, und das jugendliche Publikum chillt am Ufer. *Clubs* | Alt Treptow 6 12435 Berlin | Mo,So 12-18 Uhr |  S.28(D3)

KUMPELNEST 3000 ★

Ehemalige Arbeiterkneipe, die zugezogenen Partylöwen ein Heim geworden ist. Günstig gute Cocktails, dazu Musik vom Plattenteller, den DJs mal mit Elektro, mal mit Sixties-Oldies belegen. Bequeme Ledersofas machen das Aufstehen schwer. *Bars* | Lützowstraße 23 10785 Berlin | Mo,Sa,So 19-7 Di 19-2 Mi-Fr 19-5 Uhr |  S.28(C3), S.318(E4)

LEBENSSTERN ★

Die Bar über dem Café Einstein zieht Kenner an: 580 Sorten Rum und 140 Sorten Gin kannst du hier testen, manche Flaschen sind über 70 Jahre alt! Einst wohnte Stummfilmstar Henny Porten mit ihrem Mann in dem stattlichen Haus, heute feiern mitunter Männer runden Geburtstag und frönen dem gepflegten Zigarrenrauchen. US-Regisseur Quentin Tarantino drehte hier und nahm auch ein paar Drinks. *Bars* | Kurfürstenstraße 58 10785 Berlin |  S.28(C3)

LICHTBURGFORUM

INSIDER TIPP Wo einst das prachtvolle Kino Lichtburg dem Wedding Glanz verlieh, gibt es seit 2003 wieder Konzerte, Lesungen und Theater für wenig Eintritt. Damit sollen vor allem die Bewohner der näheren Umgebung vom Fernseher weggelockt werden. *Theater* | Behmstraße 13 13357 Berlin |  S.28(C2)

LÜTZOW BAR

INSIDER TIP Der 17 m lange Tresen allein ist schon beeindruckend, dazu kommt eine reichhaltige Cocktailkarte, die den hier verkehrenden Geschäftsleuten und Gutsituierten die Auswahl schwer macht. Happy Hour täglich bis 21 Uhr. *Bars* | Lützowplatz 7 10785 Berlin | Mo, So 21-4 Sa 21-3 Uhr |  S.28(C3), S.318(C4)

NEMO

Schöne Kiezkneipe mit Wandmalereien des Comiczeichners und Cartoonisten OL. Das eher junge Publikum kommt zum Kickern oder Billard spielen her und natürlich auch wegen des preiswerten Bieres. Das läuft hier bis zum Morgengrauen aus dem Zapfhahn. *Pubs* | Oderberger Straße 46 10435 Berlin | Mo, Di, Fr, Sa, So 18-5 Mi, Do 18-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

NEUKÖLLNER OPER



INSIDER TIP Ein vergleichsweise kleines Haus mit witzigen Darbietungen und ungewöhnlichen Blickwinkeln auf die Kunst des Singspiels. Eine echte Off-Oper. *Theater* | Karl-Marx-Straße 131-133 12043 Berlin |  S.28(D3), S.268(E4)

ODEON

Wer Arnold Schwarzenegger mal nicht mit derselben Stimme hören möchte wie John Cleese, und Julia Roberts nicht mit der von Ally McBeal, der muss hierhin: Das Odeon zeigt sämtliche Filme in der Originalfassung und fast alle mit Untertiteln. *Kinos | Hauptstraße 116 10827 Berlin |  S.28(C3), S.232(F4)*

PRIME TIME THEATER

Eine Seifenoper auf der Bühne stellt allwöchentlich den Wedding Kiez geistreich in den Mittelpunkt. In "Gutes Wedding, schlechtes Wedding" wird gnadenlos witzig mit dem benachbarten Szenebezirk Prenzlauer Berg abgerechnet. Häufig ausverkauft. *Theater | Müllerstraße 163b 13353 Berlin |  S.28(C2)*

PRIVATBRAUEREI AM ROLLBERG

INSIDER TIP Nur eine Glasscheibe trennt den Braukessel von der Kneipe. Früher wurde auf dem großen Gelände Berliner Kindl gebraut. Heute entsteht neben der kleinen Privatbrauerei ein Zentrum für zeitgenössische Kunst. *Bars | Am Sudhaus 3 12053 Berlin | So 14-17 Uhr |  S.28(D3), S.268(E4)*

RAW TEMPEL

Der Club für jeden Tag: Die Friedrichshainer Szene tanzt im ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerk donnerstags zu Indie, Alternative und Elektro. Freitags geht hier die Post ab mit Retro-Funk und -Soul. Samstags ist Latin Groove und Dancehall. *Clubs | Revaler Straße 99 10245 Berlin |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)*

REVIER SÜDOST

Kenner erinnern sich an den Club noch als Grießmühle. Am neuen Standort mit neuem Namen wird immer noch zu House und Electro getanzt. Auf dem alten Brauereigelände an der Spree ist zudem noch Platz für Biergarten und Flohmarkt. *Clubs | Schnellerstraße 137 12439 Berlin |  S.28(D3)*

SALON ZUR WILDEN RENATE

Club mit harter Türpolitik und weicher Wohnzimmeratmosphäre. Mehrere kleine Floors; Techno bis Cosmic Disco. *Clubs | Alt-Stralau 70 10245 Berlin |  S.28(D3)*

SCHANKHALLE PFEFFERBERG

Auf dem Gelände der nach dem Zweiten Weltkrieg geschlossenen Pfefferberg-Brauerei wird seit ein paar Jahren wieder Bier gebraut. Genieße im schicken Schankraum je nach Gusto kräftiges Pilsener oder naturtrübes Malzbier. *Bars* | *Schönhauser Allee 176 10119 Berlin* | *Mi-So 16-23 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B2), S.144(D1)*

SCHEINBAR VARIETÉ

Winzige Bühne, großer Applaus - das ist es, was junge Komödianten auf dem Weg nach oben hier erwartet. Manche Zuschauer kommen wöchentlich, um sich zum Lachen bringen zu lassen - schließlich gibt es hier auch Jahreskarten. *Theater* | *Monumentenstraße 9 10829 Berlin* | *Do,Fr,Sa,So 18-22 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(A3)*

SCHRADERS

In diesem mit marokkanischen Tischen und Plüschsofas bestückten Kleinod beseitigt die international orientierte Speisekarte Magenknurren aufs Angenehmste. Gegen den Durst helfen u.a. 60 verschiedene Cocktails. *Bars* | *Malplaquetstraße 16b 13347 Berlin* |  *S.28(C2)*

SCHWALBE

 Fußballkneipe mit erstaunlich vielen Frauen im Publikum. Das liegt gewiss auch an der Fachkompetenz der Redakteure des Kickermagazins "11 Freunde", die hier regelmäßig die Bundesligaspiele kommentieren. Häufig Kickerturniere im Untergeschoss. *Bars* | *Pappelallee 65 10437 Berlin* | *Mo 12.30-23 u. 12.30-2.30 Fr-So 19-1 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B1)*

SCHWARZE PUMPE

Viele Maschinen und Rohre aus dem Arbeitsleben im Bergwerk wurden zu Kneipenmobiliar umfunktioniert. Hier trifft man Bohemiens aus der Nachbarschaft, die sich den Cocktailbars Berlins verweigern. Die Mädels hinter der Theke könnten zackiger sein. *Pubs* | *Choriner Straße 76 10119 Berlin* | *Mo,Di 17-1 Mi-So 11-1 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(D1)*

STRAßENBAHN

INSIDER TIP Liebevoll gehegte Kiezkneipe mit viel Stammpublikum. Zum Pils werden u.a. Kässpätzle, Schmalzstullen oder gefüllte Fladen gereicht. Schon immer gab es hier einen extra Raucherraum - für eine Institution mit mehr als 30 Jahren auf dem Buckel erstaunlich. *Pubs* | Laubacher Straße 29 14197 Berlin | Tgl. 15-24 Uhr |  S.28(C3)

STRAßENBRÄU

Die coolen Kids schenken ihr selbst gebrautes Bier nicht in einer Kneipe, sondern im Tap Room aus. Mit Backsteinwand und Barhockern ist der schick, aber gemütlich. *Bars* | Neue Bahnhofstraße 30 10245 Berlin | Mo,So 11-2 Di 11-24 Mi-Fr 15-24 Sa 15-1 Uhr |  S.28(D3), S.130(F4)

SUPAMOLLI

Bands und Sänger verschiedener Genres spielen hier vor jungem Publikum, das sich nicht nur zum Musik hören hier trifft, sondern auch zum Plaudern in Sesseln und Sofas fläzt und an der Bar Berliner Pilsener zum günstigen Preis ordert. *Clubs* | Jessnerstraße 47 10247 Berlin | Mo,Do-So 20-5 Di 15.30-5 Uhr |  S.28(D2), S.130(F4)

THEATER AN DER PARKAUE

Als "Theater der Freundschaft" wurde es 1950 in der damaligen DDR gegründet, heute ist das "Carrousel Theater" das größte Kindertheater Deutschlands. Im Stadtteil Lichtenberg, pflegt das vom Land getragene Haus ein breit angelegtes Repertoire. *Theater* | Parkaue 29 10367 Berlin | Di-Sa 13-18 Uhr |  S.28(D2)

THEATERDOCK

INSIDER TIP Eine der wenigen Kulturoasen im ansonsten kreativ brachliegenden Moabit. Hier gibt's Lesungen, Konzerte und Improvisationstheater. *Theater* | Lehrter Straße 35 10557 Berlin |  S.28(C2)

TIERGARTENQUELLE

Uriges Berliner Lokal mit Retro-Charme unter den S-Bahn-Bögen für den großen Hunger. Von einer Portion Kaiserschmarrn sollen schon Großfamilien satt geworden sein. Fassbierauswahl der Berliner Brauerei Lemke. *Pubs* | S-Bahn Bogen 582 10555 Berlin | Tgl. 17-24 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(A3)

TOAST HAWAII

Fast so gewagt wie die Kombination aus Toastbrot, Dosenananas und Käse ist die Revue-Jahrmarkt-Zirkus-Partylocation in einem Kellergeschoss in Prenzlauer Berg. Neben einer Deko aus Toastern, okkulten Schreinen und Karussellpferden wird hier Showprogramm mit anschließender Party geboten. Ein Muss für alle, die gerne zu einem Mix aus Heino, Edith Piaf und Techno tanzen und auf Porno-Karaoke stehen. *Bars | Danziger Straße 1 10435 Berlin |*
 📖 S.28(C2), S.130(B1)

UFA-FABRIK



Die ganze Vielfalt der Off-Kultur auf dem ehemaligen Grundstück der Filmfirma UFA: Kinderzirkus zum Mitmachen, Kabarett und Variété. *Theater | Viktoriastraße 10-18 12105 Berlin | Mo 14-19 Di-So 10-19 Uhr |* 📖 S.28(C3)

VICTORIA BAR

INSIDER TIPP ➔ Bekannt durch Seminare, bei denen Gäste Drinks mixen lernen. Aber auch an normalen Abenden ist die Bar mit dem dezent schlichten Interieur und ihrem angenehmen Publikum aus

Schöneberger Medienschaaffenden und Geschäftsleuten eine Reise wert. Bars | Potsdamer Straße 102 10785 Berlin | Mo, So 18-4 Di-Sa 18-3 Uhr |  S.28(C3)

WENN ICK REICH BIN

“Ick koof mir Dave Lombardo wenn ick reich bin“ heißt die Kneipe eigentlich. Sie besticht durch anständiges Frühstück mit Zutaten vom bayrischen Metzger, Cocktails und Tegernseer Bier vom Fass. Pubs | Zionskirchstraße 34 10119 Berlin | Mo, So 13-4 Di-Do 13-2 Fr, Sa 13-3 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

WINTERGARTEN



DuMont Reisebildportal, Marin Specht

Wintergarten

Der Phantast André Heller, der Circusfreak Bernhard Paul und der Kulturmanager Peter Schwenkow haben den Wintergarten wieder belebt. Glanznummern modernen Varietés, die das Publikum begeistern. Und weil die Chefs echte Profis sind, ist es fast immer voll. Theater | Potsdamer Straße 96 10785 Berlin |  S.28(C3)

ZUR GLÜHLAMPE

 Ehemalige Arbeiterkneipe, die zugezogenen Partylöwen ein Heim geworden ist. Günstig gute Cocktails, dazu Musik

vom Plattenteller, den DJs mal mit Elektro, mal mit Sixties-Oldies belegen. Bequeme Ledersofas machen das Aufstehen schwer. *Discos* | Lehmbuckstraße 1 10245 Berlin | Mo, Mi-So 18-3 Uhr |  S.28(D3), S.130(E4), S.268(F2)

BERLIN - PRENZLAUER BERG / FRIEDRICHSHAIN

Wer sich gerne mit veganem Eis, Kleidung aus fair gehandelter Biobaumwolle und Kindern mit altdeutschen Vornamen umgibt, ist hier genau richtig.

Längst sind die Altbauten der Gründerzeit, die die DDR als Relikte des Kapitalismus verwahrlosen ließ, blitzblank saniert. Statt Arbeitern wohnen hier jetzt Architekten, Abgeordnete und gut situierte junge Familien, die einen alternativen Lebensstil pflegen, ohne auf Annehmlichkeiten verzichten zu wollen. Die Dichte an Bars, Restaurants und Kneipen ist hoch, wobei das Leben in Friedrichshain noch etwas lauter tobt als in Prenzlauer Berg, wo ruhebedürftige Nachbarn die Clubszene weitgehend verdrängt haben. Am Wochenende treffen sich die Bewohner beider Stadtteile im Volkspark Friedrichshain zum Grillen, Skaten, Kinderauslüften, Ballspielen, Sonnenbaden oder Spaziergehen.

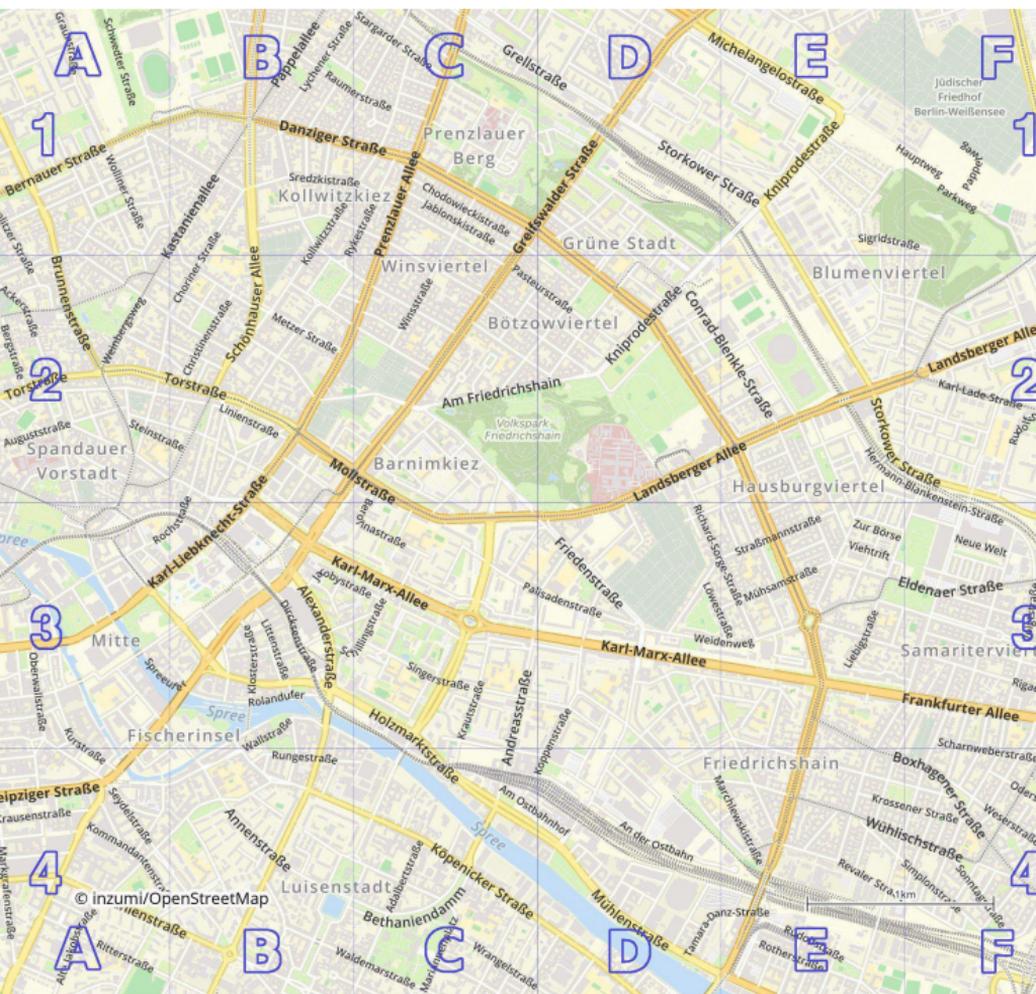
SEHENSWERTES

COMPUTERSPIELEMUSEUM

 Ein überdimensionaler Atari-Joystick, die erste 3-D-Brille und jede Menge Spielkonsolen zum Ausprobieren. Hunderte Exponate dokumentieren die Geschichte der digitalen Spielkultur von Pong bis Zelda. *Museen* | Karl-Marx-Allee 93a 10000 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(D2), S.130(D3), S.268(E1)

EASTSIDE GALLERY

Zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke erstreckt sich die größte Open-Air-Galerie der Welt. 118 Künstler haben sich hier auf einem 1316 m langen Stück der Berliner Mauer verewigt. Die



Karte



bekanntesten Werke sind der "Bruderkuss" von Dimitri Vrubel und "Berlin-New York" von Gerhard Laehr. *Touristenattraktionen* | Mühlenstraße 10243 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr | S.28(D3), S.130(D4), S.268(E2)

ERNST-THÄLMANN-PARK

INSIDER TIPP → Einer der wenigen Orte, an dem die Spuren der DDR nicht aus dem Stadtbild verschwunden sind. So wie in dem 1986 an der Greifswalder Straße eröffneten Wohnpark mit seinen Punkthochhäusern sollten irgendwann alle DDR-Bürger wohnen. Heute steht das Ensemble, zu dem auch ein kolossales Thälmann-Denkmal gehört, unter Denkmalschutz. *Botanische Gärten & Parks* | Lilli-Henoch-Straße 10405 Berlin | S.28(D2), S.130(D1), S.144(F1)

MACH MIT! MUSEUM

Kletterregal, Seifenladen, Krabbelwiese - im Museum für Kinder gibt es die komischsten Sachen und jede Menge zum Ausprobieren. In Workshops können Kinder basteln, töpfern oder Theater spielen. Die Großen sind im Familiencafé gut geparkt. *Museen* | Senefeld-

erstraße 5 10437 Berlin | Mo,So 10-18 Fr,Sa 14-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)

MERCEDES-BENZ-ARENA

In dieser riesigen Mehrzweckhalle finden die Heimspiele der Basketballer von Alba Berlin und der Eishockey-Cracks der Eisbären Berlin statt. *Touristenattraktionen* | Mercedes-Platz 1 10243 Berlin |  S.28(D3), S.130(D4), S.268(E2)

MÄRCHENBRUNNEN



Nicht nur Kinder lieben die 1913 erstmals gefluteten Wasserspiele: Rundbögen umrahmen Steinschalen mit Fontänen, Märchenfiguren und Ballustraden mit Tierfiguren. *Touristenattraktionen* | Am Friedrichshain 10249 Berlin | Mo,So 9-22 Di-Sa 8-22 Uhr |  S.28(D2), S.130(C2), S.144(F2)

VOLKSPARK FRIEDRICHSHAIN

Im Volkspark Friedrichshain im Norden toben sich Jugendliche mit Skateboards auf der Halfpipe aus, während die Eltern mit den kleinen Geschwistern am Märchenbrunnen ausruhen. Nicht



Volkspark Friedrichshain

nur Kinder lieben die 1913 erstmals gefluteten Wasserspiele: Rundbögen umrahmen Steinschalen mit Fontänen, Märchenfiguren und Ballustraden mit Tierfiguren. Ein Freilichtkino sorgt im Sommer auf der Ostseite auch nachts für Publikum im Park. *Botanische Gärten & Parks* | Am Friedrichshain 10249 Berlin |  S.28(D2), S.130(D2)

ESSEN & TRINKEN

A CABANA

Schlichte portugiesische Hausmannskost wird hier verlässlich gut zubereitet. Stockfisch, Eintöpfe und Nachspeisen sind erschwinglich und laden zum Wiederkommen ein. Die Einrichtung wirkt ein bisschen verschoben. *Restaurants* | Hufelandstraße 15 10407 Berlin | Mo, Mi-So 17-22 Uhr |  S.28(D2), S.130(C2), S.144(F1)

ANNA BLUME

Verführerische Kombination aus Café und Blumengeschäft. Die hausgemachten Torten sind ein Gedicht, ebenso die Pralinen. Hier können Herren ihrer Liebsten sogar Rosen erstehen. Einen praktischeren Ort für einen Heiratsantrag gibt es in Berlin kaum.

Cafés | Kollwitzstraße 83 10435 Berlin | Tgl. 8-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(E1)

CAFÉ ENDDORN

Dies ist ein kleines Ecklokal im Souterrain, in dem viele Stammgäste auf ein Bier oder ein Glas Wein einkehren. Im Sommer mit Straßentischen. Es ist ein gemütliches Lokal mit Kerzen auf den Holztischen und bei Bedarf auch mit Tanzfläche. Man kann sogar private Parties feiern, wenn die Gäste für einen Mindestumsatz von 350 Euro sorgen. Cafés | Belforter Straße 27 10405 Berlin | Tgl. 17-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(E1)

CAFÉ LIEBLING

Gemütliches Eckcafé am Helmholtzplatz mit großer Auswahl an Zeitschriften, Zeitungen und exotischen Heißgetränken aus frischen Zutaten, z. B. Orangen-Ingwer-Minze-Tee. Mittags wird Suppe für 4 Euro serviert. Cafés | Raumerstraße 36a 10437 Berlin | Mo, So 10-1 Di 10-24 Mi-Fr 9-24 Sa 9-1 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)

CAFÉ SIBYLLE

Kuchen spachteln, Eisbecher verdrücken und gleichzeitig etwas lernen über die Prachtstraße Karl Marx-Allee, das hat zumindest seit der Wende Tradition in dem Café mit ständiger Ausstellung. Nicht nur für Historiker ein angesagter Ort. Cafés | Karl-Marx-Allee 72 10243 Berlin | Mo, Do-So 10-18 Uhr |  S.28(D2), S.130(D3), S.268(E1)

CHEZ MAURICE

Das Restaurant mit Feinkostgeschäft hat sich mit authentischer deftiger Küche in die Herzen der Gourmets gespielt. Angela Merkel soll das gemütliche Lokal zu ihrem Lieblingsrestaurant gekürt haben. Restaurants | Bötzowstraße 39 10407 Berlin | Mo, So 17-1 Di-Sa 17-24 Uhr |  S.28(D2), S.130(D2)

LA SOUPE POPULAIRE

Kunst und Küche in der Bötzow-Brauerei: Passend zu wechselnden Ausstellungen kreiert Sternekoch Tim Raue seine Karte, bestehend aus vier Vorspeisen, vier Hauptgerichten und zwei Desserts. Nach Sanierung der alten Industriegebäude im Dezember 2016 neu



eröffnet. Restaurants | Prenzlauer Allee 242 10405 Berlin | S.28(C2), S.130(B2), S.144(E2)

MARIENBURGERIE

INSIDER TIP Wahlweise Neulandfleisch oder Rindfleisch aus regulärer Produktion klemmt zwischen den Burgerbrötchen. Günstig. Die vegetarische Variante kommt mit Mozzarella, Grünkern oder Halloumi-Käse aus. Alle Burger gibt es auch als kleine Portion. Fast Food | Marienburger Straße 47 10405 Berlin | Mo, So 13-22 Di-Sa 11-22 Uhr | S.28(C2), S.130(C1), S.144(E1)

NO FIRE NO GLORY

Einige der besten Baristi der Stadt legen hier Hand an, Kenner schätzen die Faema E61, eine der besten Espressomaschinen der Welt. Cafés | Rykestraße 45 10000 Berlin | S.28(C2), S.130(C1), S.144(E1)

PASTERNAK

Kein Produkt der Ostalgie, sondern neu und doch gemütlich. Gerichte, wie die Russen sie mögen, und Weine, wie sie Wessis

verlangen. *Restaurants* | Knaackstraße 22-24 10405 Berlin | Tgl. 9-1 Uhr |
📖 S.28(C2), S.130(B2), S.144(E1)

SASAYA

Unbekümmerter Service, feine, aber preiswerte Gerichte. Die Qualität der rohen Fischgerichte zieht auch anspruchsvolle japanische Gäste an. *Restaurants* | Lychener Straße 50 10437 Berlin | Mo,Di,Fr,Sa,So 12-14.30 u. 18-22 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B1)

SCHOENBRUNN IM VOLKSPARK FRIEDRICHSHAIN

An der Nordseite des Volksparks Friedrichshain gelegen, bestellen junge Familien und Szenemenschen im Angesicht der Bäume rundum Kaiserschmarren und Wiener Schnitzel. Sommers voll und laut. Schöner Biergarten. *Restaurants* | Am Schwanenteich 1 10249 Berlin | Mo 10-20 Sa 12-21 So 10-21 Uhr | 📖 S.28(D2), S.130(D2), S.144(F2)

TAVERNA APOLLON

Hier speisen viele Stammkunden zum täglich günstigen Mittagstarif. Lecker ist die Spezial Plato Saloniki mit Souvlaki, Gyros, Lammkotelett und Rinderleber. Die Einrichtung ist gemütlich, die Bedienung freundlich. Im Sommer kann man auf die Terrasse. *Restaurants* | Danziger Straße 72 10435 Berlin | Mo,Di 13-24 Mi-So 16-24 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(C1)

UMSPANNWERK OST

Wo früher Strom floss, werden heute Wein, Cocktails und Bier in Gläser gegossen. Dazu gibt's Wiener Schnitzel oder Gnocchi mit Knoblauch und Olivenöl. Riesige Halle mit 7 m hoher Decke und Schauküche. *Restaurants* | Palisadenstraße 48 10243 Berlin | Tgl. 11.30-22 Uhr | 📖 S.28(D2), S.130(D3), S.268(E1)

UNSIHT-BAR BERLIN

Dunkelrestaurant, das die Geschmacksnerven auf faszinierende Weise belebt: Während die Augen ihre Funktion verlieren, verstärken sich die Geschmacks- und Geruchseindrücke. Der Koch versucht die Gäste auf neue Aromapfade zu geleiten. *Restaurants* | Saarbrücker Straße 36-38 10405 Berlin | Mo,Di,Fr,Sa,So 17.30-23 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

WEINBAR SORSI E MORSI

Ausgewählte Rotweine und leckere Häppchen machen die Bar in der Nähe des Bötzowviertels zum Pilgerort aller vinophilen Prenzlberger. Gäste können die eine oder andere Flasche ihres Lieblingsweines auch mit nach Hause nehmen. Viele italienische Positionen, aber auch französische Weine. Es darf probiert werden.

Weinlokale | Marienburger Straße 10 10405 Berlin | Mo, Mi-So 17-3 Uhr |

📖 S.28(D2), S.130(C2), S.144(E1)

WERKSTATT DER SÜßE

INSIDER TIPP Die kleinen Törtchen, Schokokreationen und Pralinen von Pâtissier Guido Fuhrmann sind ein Traum. Gleich vor Ort lassen sich die Kunstwerke aus Blätterteig oder Valrhona-Schokolade im gemütlichen Café genießen. Einen Vorrat für zu Hause sollte man sich aber auf jeden Fall mitnehmen. Cafés | Husemannstraße 25 10435

Berlin | Mo, Mi-So 10-18 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B1)

WOHNZIMMER

INSIDER TIPP Das Sammelsurium an Omas Möbel-Unikaten, gemixt mit selbst erfundenen Lampen und Bier aus der Flasche erfreut sich besonders unter jugendlichen und jung gebliebenen Anwohnern großer Beliebtheit. Cafés | Lettestraße 6 10437 Berlin | Mo-Fr 16-2.30

Sa, So 16-3 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B1)

EINKAUFEN & SHOPPEN

FRAUEN UND KINDER ZUERST

Kein Rettungsboot, aber manchmal Hilfe in letzter Not, wenn mal wieder das Lätzchen vergessen wurde oder die Windelhose plötzlich kneift. Die Auswahl an Kinder-Secondhandmode ist zwar nicht riesig, dafür sind die einzelnen Kleiderstücke und Accessoires in einem Top-Zustand und äußerst hübsch präsentiert. Männer dürfen natürlich auch stöbern. Modegeschäfte | Kollwitzstraße 92 10435

Berlin | Mi-Sa 11-19 So 11-17 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(C1)

GOLDHAHN UND SAMPSON

Die Auswahl an verschiedenen Salzsorten ist riesig, aber auch die Gewürzregale, Mehle und Delikatessen aus aller Welt können sich sehen lassen. Eine Reise um die Welt macht, wer hier einmal alle

Artikel studiert. *Delikatessenladen* | Dunckerstraße 9 10437 Berlin | Di-So 8-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)

GRETA & LUIS

Hochwertige Stoffe für Sie und Ihn: Die verschiedenen Kleidungsstücke von Designern wie Heiko Storz, Floris van Bommel oder Svensson garantieren ein modisches Outfit. Das Sortiment wird mit Schuhen und Accessoires komplettiert. *Modegeschäfte* | Wörther Straße 26 10405 Berlin | Di 14-18 Mi, Do 13-18 Fr-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1), S.144(E1)

KOLLWITZMARKT

Donnerstags ein reiner Ökomarkt, samstags mit größerem Angebot: Am Kollwitzplatz sorgt der Markt nicht nur für verstopfte Straßen, sondern gilt als Treffpunkt der jungen Prenzlauer-Berg-Bewohner. *Märkte und Flohmärkte* | Kollwitzplatz 10405 Berlin | So 9-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1), S.144(E1)

LILA LÄMMCHEN

Hautverträglich und aus ökologisch einwandfreien Stoffen sind Lila Lämmchens Naturtextilien im kinderreichen Bezirk. Kinderschuhe, Hausschuhe, Strumpfwaren, Regenkleidung und Erwachsenenunterwäsche sind aus Biobaumwolle, -wolle und -seide. *Modegeschäfte* | Dunckerstraße 79 10437 Berlin | Di-Sa 10-18.30 So 10-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)

LUNETTES SELECTION

INSIDER TIPPI Geschliffene Gläser aus Opas Zeiten sind der letzte Schrei. Hier gibt es sie in vielfältiger Ausführung. Alle Modelle sind Originale, und wer sich schon immer mal eine Glitter-Fifties-Cateye-Brille auf die Nase setzen wollte, ist genau richtig. *Sonstige Läden* | Marienburgerstraße 11 10405 Berlin | Di-Do 10-15 Fr-So 12-18 Uhr |  S.28(D2), S.130(C2), S.144(E1)

PAZIANAS OLIVENÖL

INSIDER TIPPI 40 Sorten Olivenöl bietet Themistokles Pazianas in seinem kleinen Laden an. Es darf probiert werden und zu jedem Öl erklärt der Geschäftsinhaber Herkunft und Verarbeitung. Kosmetik auf Olivenölbasis und Konfitüre mit Oliven gibt es übrigens auch.

Delikatessenladen | Senefelder Straße 4 10437 Berlin | Di-Sa 12-19.30 So 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)

REGALROCKER

Berliner sind Macher, und wenn das Produkt nicht gleich für einen eigenen Laden reicht, kann man im Regal- Rocker mit dem Mieten eines Regalfachs anfangen. Vom Babybody über Topflappen bis zum Verlobungsring: Hier ist alles mit Liebe individuell gemacht. Perfekt für Souvenirjäger und Mitbringselfänger. *Sonstige Läden* | Stargarder Straße 17 10437 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-16 Uhr |  S.28(C2)

TAUSCHE



Eine Tasche - viele Möglichkeiten, das ist die Philosophie der Ladenbesitzer. Für die sieben Grundmodelle werden verschiedene Innentaschen angeboten, zum Beispiel für alle, die ihr Notebook sicher verstaut wissen wollen. *Modegeschäfte* | Raumerstraße 8 10437 Berlin | Di-So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B1)

VEGANZ BERLIN-FRIEDRICHSHAIN

Von Frischkäse bis Hundefutter - in Europas erstem veganem Supermarkt ist alles rein pflanzlich und meist bio. Im angeschlossenen Café futterst du dich einmal quer durchs Angebot mit sahnefreien Torten und Saitan-Bagels. *Lebensmittel- und Supermärkte | Warschauer Straße 33 10243 Berlin | Di-So 8-21 Uhr |  S.28(D2), S.130(E4), S.268(F2)*

WERTVOLL

Biobaumwolle, recycelte Materialien oder Pinienfasern sind Grundlage für Dessous und Kleider mit modischem Style. Labels wie People Tree, G=9,8 und armedangels garantieren für faire Herstellungsbedingungen. *Modegeschäfte | Marienburger Straße 39 10405 Berlin | Di-So 11-18 Uhr |  S.28(D2), S.130(C2), S.144(E1)*

ZEHA STORE PRENZLAUER BERG ★

Hier gibt es Sneakers, Pumps oder klassische Halbschuhe: Bei der Berliner Kultmarke findet man die verschiedensten Schuhe aber auch modische Accessoires. *Schuhe | Prenzlauer Allee 213 10405 Berlin | Di-Sa 14-19 So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1), S.144(E1)*

AUSGEHEN & KULTUR

ALOIS S.

Tapas und Augustiner-Bräu passen zusammen, wie das moderne Wirtshaus mit Biergarten beweist. An Bundesliga-Spieltagen treffen sich hier die Werder-Bremen-Fans. Betreutes Trinken Für Eltern mit Bierdurst besonders praktisch: Der Kinderspielplatz ist gleich nebenan und von der Terrasse aus gut einsehbar. *Pubs | Senefelder Straße 18 10437 Berlin | Mo,Mi-So 18-1 Di 16-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(C1)*

BAT-STUDIOTHEATER

Studenten der renommierten Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch spielen hier Stücke von Gogol bis Kroetz, oftmals sogar bei freiem Eintritt. Oftmals ist es sehr sehenswert, was talentierte Regisseure aus den Dramenvorlagen herausarbeiten. Man kann sicher sein, dass jede Aufführung anders ist und vor Energie und Schauspiellust sprüht. Unbedingt vorher Karten reservieren, da

das Theater nur 115 Sitzplätze hat. *Theater* | Belforter Straße 15 10405 Berlin |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(E1)

BERGHAIN/PANORAMABAR ★



MAIRDUMONT

Berghain/Panoramabar

Beeindruckender Club, der mittlerweile Fans in allen Teilen der Stadt hat. In einem stillgelegten Heizkraftwerk mit 18 m hohen Decken amüsieren sich Nachtschwärmer zwischen 20 und 40 Jahren auf zwei Ebenen und tanken an einer der vier Bars auf. *Clubs* | Am Wriezener Bahnhof 10243 Berlin |  S.28(D2), S.130(D4), S.268(E1)

CSA

Russische Architektur trifft auf minimalistische Moderne. Mit einem perfekt geschüttelten Mai Tai kann man auf den erleuchteten Boulevard schauen oder im Loungebereich in Ledersesseln versinken und auf bessere Zeiten warten. *Bars* | Karl-Marx-Allee 96 10243 Berlin | Mo, So 18.30-4 Di 18.30-2 Mi-Sa 18.30-2.30 Uhr |  S.28(D2), S.130(D3), S.268(E1)

THEATER UNTERM DACH

Freie Schauspielgruppen zeigen in der kommunalen Spielstätte mit 99 Plätzen zeitgenössische Dramen. Etliche Regisseure wie Jo Fabian oder Sebastian Hartmann feierten hier ihre ersten Erfolge.

Theater | Danziger Straße 101 10405 Berlin |  S.28(D2), S.130(C1), S.144(F1)

WILLY BRESCH

Betreutes Trinken seit 1966. In der klassischen Berliner Eckkneipe trinken Start-up-Gründer mit Rentnerinnen ihr Feierabendbier. Viel Holz, wenig Schnickschnack, günstige Preise.

Bars | Danziger Strasse 120 10407 Berlin |  S.28(D2), S.130(D1), S.144(F1)

BERLIN MITTE

Ohne Foto vom Brandenburger Tor traut sich kein Tourist nach Hause. Im Drehrestaurant in der Kugel des Fernsehturms am Alexanderplatz liegt einem bei Kaffee und Kuchen die Stadt zu Füßen. Und die Museumsinsel vereint mehr Kunst und Kultur aus aller Herren Länder und Jahrhunderten, als in nur einem Urlaub zu bewältigen wäre.

So eng gedrängt wie in Mitte liegen die Sehenswürdigkeiten in keinem anderen Berliner Kiez beieinander. Ganz historisch ums Herz wird einem beim Bummel durch das alte Zentrum Unter den Linden. Ob Humboldt-Universität, an der Wissenschaftler wie Albert Einstein oder Rudolf Virchow lehrten, Neue Wache oder der Gendarmenmarkt mit Konzerthaus, Deutschem und Französischem Dom: Hier präsentiert sich die Stadt noch (bzw. wieder) wie zu Kaisers Zeiten. Rund um die Oranienburger Straße mit der Neuen Synagoge warten hingegen Restaurants und Bars auf Gäste, während es die Shopping-Freunde an den Hackeschen Markt und in seine Seitenstraßen zieht. Dort finden sich neben Boutiquen auch viele Galerien, denn die Großstadt kann's auch klein und auserwählt.

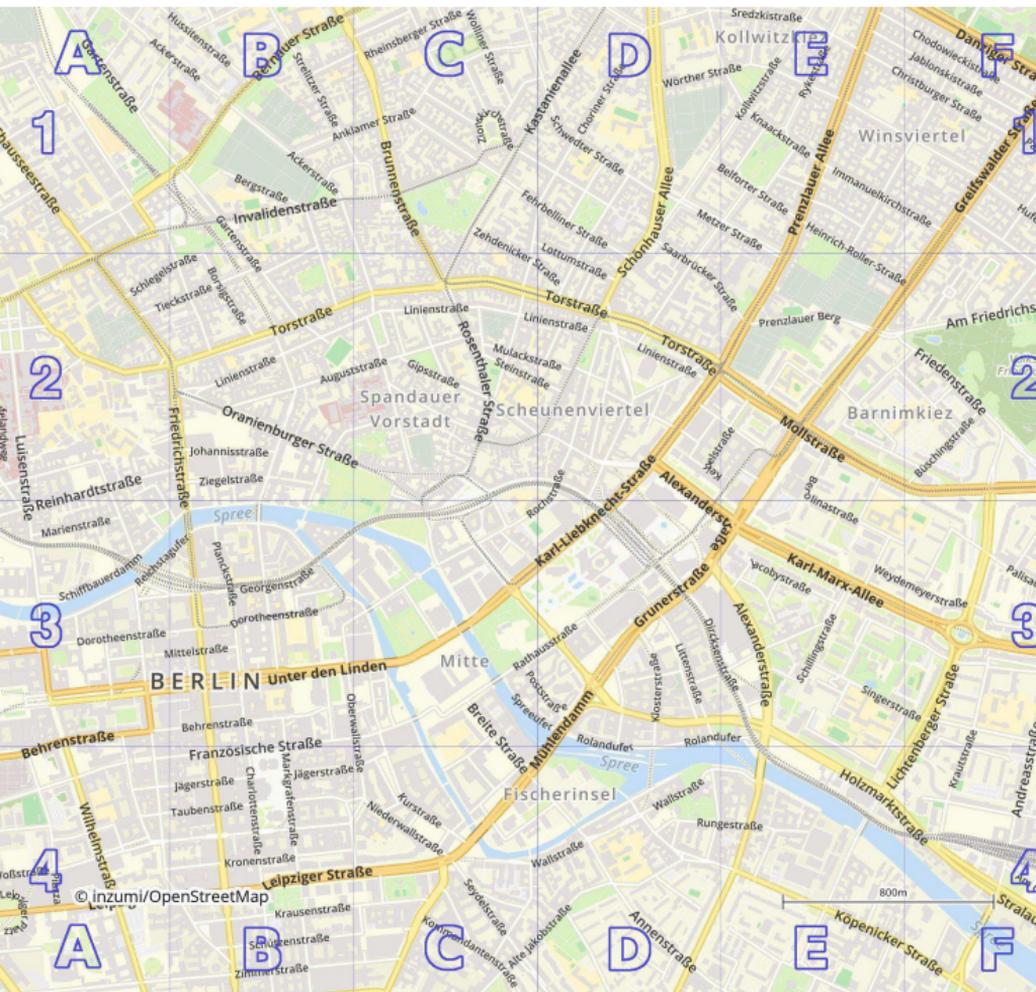
SEHENSWERTES

ALEXANDERPLATZ

Seit 1805 nach Zar Alexander I. benannt, wurde der Platz einst als Exerzier- bzw. Marktplatz genutzt. Heute tummeln sich



auf der weitläufigen Fläche und um das denkmalgeschützte



Karte

Berolinahaus (1929) Einkaufsbummler und Fernsehturmbesucher. Nur die Weltzeituhr und der Brunnen der Völkerfreundschaft erinnern noch an vergangene DDR-Zeiten. In der Nähe des Roten Rathauses steht der Neptunbrunnen: Als wolle er sich mehr Überblick verschaffen, balanciert der Meeresgott mit seinem Dreizack auf einer großen Muschel. Unter ihm lagern vier Frauen, die die Flüsse Oder, Weichsel, Rhein und Elbe verkörpern. Als Kaiser Wilhelm II. den von Reinhold Begas geschaffenen Brunnen geschenkt bekam, ließ er ihn vor dem Stadtschloss aufbauen. Erst nach der Restaurierung 1969 erhielt er seinen heutigen Platz beim Roten Rathaus. *Touristenattraktionen* | Alexanderplatz 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

ALEXIANER ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Es wurde 1888 als Hospital für Altersschwache eröffnet. *Architektonische Highlights* | Große Hamburger Straße 5-11 10115 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

ALTE NATIONALGALERIE



Alte Nationalgalerie

Die Nationalgalerie ist nach der Grundsanierung eines der schönsten Museumsgebäude mit wertvollen Gemälden und Skulpturen des 19. Jhs. Anhand der Werke erfährt man viel über die einstige Bebauung der Stadt, die Mode und den Geist der Kaiserzeit. *Museen | Bodestraße 1-3 10178 Berlin | Mo, Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)*

ALTES MUSEUM



Im Alten Museum werden Kunst und Skulpturen der Griechen und Römer gezeigt. Steinskulpturen wie etwa die weltberühmte "Nofretete" sowie Figuren aus Ton und Bronze, Friese, Vasen, Goldschmuck und Silberschätze zeugen von einer prachtvollen Kultur. *Museen | Am Lustgarten 4 10178 Berlin | Mo, Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)*

ARD-HAUPTSTADTSTUDIO

Hier kann man an Führungen durch Fernseh- und Tonstudios teilnehmen und erfahren, wie Nachrichtensendungen produziert werden. *Touristenattraktionen | Wilhelmstraße 67a 10000 Berlin | Tgl. 9-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)*

BERLINER DOM



Berliner Dom

INSIDER TIP 1894-1905 unter Federführung des Architekten Julius Carl Raschdorf erbaut, wurde der Dom im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt. Erst Mitte der 1990er-Jahre war die Haupthalle für Gottesdienste wiederhergestellt. Vom alten Dom stammen noch der Altar mit Apostelwand, der Taufstein und zwei Kandelaber. Die Hohenzollerngruft beherbergt reich verzierte Särge von Monarchen

und Adeligen Preußens. Von der Kuppel hat man einen grandiosen Ausblick auf Museumsinsel und Schlossneubau! *Architektonische Highlights* | Am Lustgarten 10178 Berlin | Mo 12-16 Di-Sa 11-18 So 10-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)

BEROLINAHAUS

Das Berolinahaus von 1929 ist denkmalgeschützt. *Architektonische Highlights* | Alexanderplatz 1 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

BODEMUSEUM

Der ganze Stolz der Berliner ist das Bode-Museum mit der Skulpturensammlung, dem Museum für Byzantinische Kunst (mit Bildwerken vom frühen Mittelalter bis zum ausgehenden 18. Jh.) sowie dem Münzkabinett mit 500.000 Raritäten. *Museen* | Am Kupfergraben 10177 Berlin | Mo,Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(B3), S.268(B1)

BONBONMACHEREI

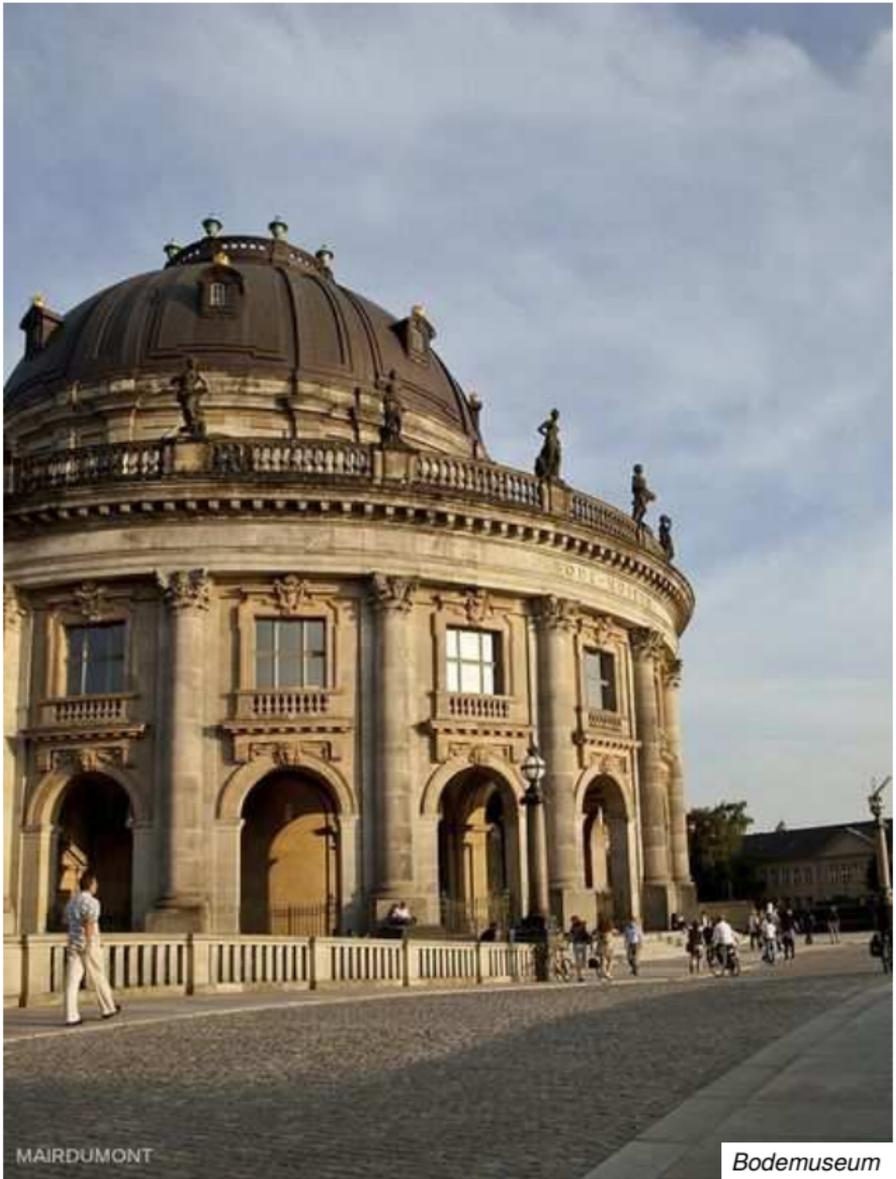
 **INSIDERTIPP** Wie werden eigentlich Bonbons hergestellt? In der Schauwerkstatt können Kinder nicht nur zuschauen, wie der Bonbonteig verarbeitet wird, sondern werden zwischendurch auch mit warmen Bonbonkugeln verköstigt. Lecker! *Touristenattraktionen* | Oranienburger Straße 32 10117 Berlin | Do,Fr,Sa,So 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

BRECHT-WEIGEL-MUSEUM

Letzte Arbeitsstätte und Wohnung des großen B.B., die Helene Weigel bis zu ihrem Tod noch bewohnte. Heute wissenschaftlich genutzt als Bertolt-Brecht-und-Helene-Weigel-Archiv und Brecht-Gedenkstätte, die man nur im Rahmen einer Führung besuchen kann. *Museen* | Chausseestraße 125 10115 Berlin | Mo 11-19 Mi,So 10-16 Do,Sa 10-12 Fr 10-19 Uhr |  S.28(C2), S.144(A2)

BRUNNEN DER VÖLKERFREUNDSCHAFT

Der Brunnen der Völkerfreundschaft erinnert noch an vergangene DDR-Zeiten. *Touristenattraktionen* | Alexanderplatz 10178 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)



MAIRDUMONT

Bodemuseum

DDR-MUSEUM

Rückschau auf den DDR-Alltag: fehlende Lebensmittel, peinliche Jeans, FKK-Urlaub, die Schreibmaschine Modell "Erika" und die Musik von Karat oder City, die man sich über Kopfhörer ins Gedächtnis rufen kann. *Museen | Karl-Liebknecht-Straße 1 10178 Berlin | Tgl. 9-21 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)*

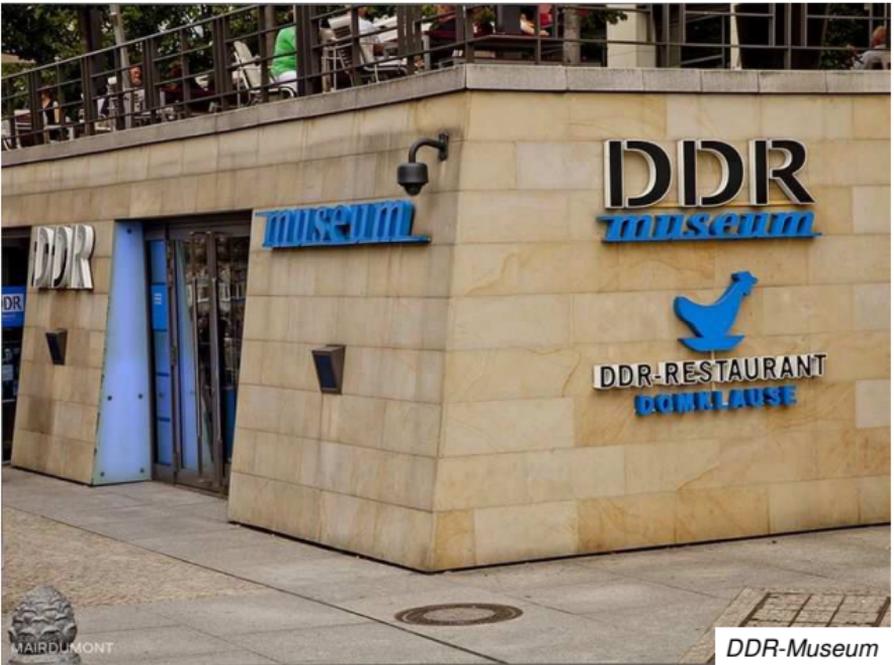


DENKMAL ZUR ERINNERUNG AN DIE BÜCHERVERBRENNUNG

INSIDER TIP ➔ Auf dem Bebelplatz an der Staatsoper erinnert das Denkmal des israelischen Künstlers Micha Ullmans an die Bücherver-



Brunnen der Völkerfreundschaft



DDR-Museum

brennung des 10. Mai 1933. Werke von Erich Kästner, Bertolt Brecht und anderen den Nazis nicht genehmen Autoren flogen ins Feuer. *Touristenattraktionen | Bebelplatz 10117 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |*
 ⓘ S.28(C2), S.130(A3), S.144(B3), S.268(B1)



Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung

DEUTSCHER DOM

Der Deutsche Dom wird heute nicht mehr als Kirche genutzt. Er beherbergt eine Ausstellung zur deutschen Demokratieggeschichte.

Architektonische Highlights | Gendarmenmarkt 1-2 10117 Berlin | Mo, Mi-So
10-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)



3D-Landmarks / Braingame

Deutscher Dom



MAIRDUMONT

Die Hackeschen Höfe

DIE HACKESCHEN HÖFE

Berühmt wegen der verwinkelten Architektur mit mehreren Hinter- und Seitenhöfen sind die 1905-07 erbauten Hackeschen Höfe.

Hier haben sich Restaurants, ein Kino, Galerien, ein Varieté und Boutiquen etabliert. Rund um die Hackeschen Höfe mit ihrer Handwerks- und Einzelhandelstradition wohnten vor dem Krieg viele Juden. Davon zeugt noch die teilweise wiedererrichtete Neue Synagoge in der Oranienburger Straße. *Touristenattraktionen* | Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin | Tgl. 9-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

DOKUMENTATIONSZENTRUM BERLINER MAUER ★



Im Dokumentationszentrum informiert eine Ausstellung über den Maueralltag an der Bernauer Straße. *Museen* | Bernauer Straße 111 13355 Berlin | Mo,Do-So 11-17 Uhr |  S.28(C2), S.144(B1)

DOROTHEENSTÄDTISCHER FRIEDHOF

Neben dem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau haben auch viele Größen aus Kunst und Kultur hier ihre letzte Ruhe gefunden. Innerhalb des Friedhofs befinden sich auch noch die Reste des Französischen Friedhofs, der 1780 für die Hugenotten angelegt worden war. Durch den alten Baumbestand ein lauschiger Ort, um in der Hektik der Großstadt ein wenig Luft zu holen.



MAIRDUMONT

Dorotheenstädtischer Friedhof

Touristenattraktionen | Chausseestraße 126 10115 Berlin | Tgl. 8-20 Uhr |
 ⓘ S.28(C2), S.144(A2)

DRIVE - VOLKSWAGEN GROUP FORUM

Preisgekrönte Naturfotografen zeigen ihre Werke mehrmals jährlich im Untergeschoss dieses Autohauses. Auf rund 500 m² sind seltene Tiere, wunderbare Sonnenuntergänge oder Impressionen aus weit



entfernten Regionen zu bewundern. Am besten kurz telefonisch anfragen, ob gerade eine Ausstellung läuft. *Museen | Friedrichstraße 84 10117 Berlin | Tgl. 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)*

FERNSEHTURM ★

Der Fernsehturm ist der zweithöchste Europas und gilt als ein Wahrzeichen der Stadt. Mit 365 m Höhe ist der 1966-69 erbaute Turm mit seiner verglasten Kugel fast von jedem Innenstadtbezirk aus zu sehen. Auf der Plattform in 203 m Höhe ist an wolkenlosen Tagen kaum ein Platz frei. Dank eines SMS-Services muss man während der Wartezeit nicht Schlange stehen: Besucher bekommen eine SMS, wenn sie an der Reihe sind. Bei guter Sicht kann man bis zu 40 km weit sehen. *Architektonische Highlights | Panoramastraße 1a 10178 Berlin | Mo, Di, Fr, Sa, So 10-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)*

FRANZÖSISCHER DOM

Im Krieg stark beschädigt, wurde der Dom 1983 wiederaufgebaut. Er war 1701-05 für die damals rund 8000 Hugenotten in der Stadt erbaut worden. Eine Ausstellung im Dom informiert über



Fernsehturm

das Leben dieser Migranten. Der 70 m hohe Turm wurde 2006 saniert. *Architektonische Highlights | Gendarmenmarkt 5 10117 Berlin | Mo, Mi-So 12-17 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)*

FRIEDRICHSTRAÙE

Schon in den 1920er-Jahren war die Friedrichstraße dem Amusement verpflichtet. Theater, Varietés und Bars begleiteten ihren



Französischer Dom

3,5 km langen Weg von Nord nach Süd durch den Bezirk Mitte. Vor der Wende schnitt die Mauer die Straße in zwei Teile. Der berühmte Checkpoint Charlie war der Grenzübergang. Heute zeugen davon nur noch einige aufgeschichtete Sandsäcke sowie ein Abfertigungshäuschen. Schicke Geschäftshäuser ragen in den Himmel, etwa das Quartier 206 mit ausgesuchten Boutiquen. Auch die Galeries Lafayette mit dem verglasten Atrium sind ein architektonisches Highlight. Der Friedrichstadt-Palast war schon zu DDR-Zeiten berühmt für seine Revuen. *Touristenattraktionen | Friedrichstraße 10117 Berlin* |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

FRIEDRICHSWERDERSCHE KIRCHE

Mit dem 1824-30 errichteten Gotteshaus schuf Schinkel ein Hauptwerk der deutschen Neugotik. Im Inneren waren bis 2012 Skulpturen des frühen 19. Jahrhunderts u.a. der klassizistischen Bildhauerei von Johann Gottfried Schadow und Christian Daniel Rauch ausgestellt. Aufgrund von Bauschäden ist die Kirche seither nur noch von außen zu besichtigen. *Architektonische Highlights | Werderscher Markt 4 10117 Berlin* | Mo, Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)



GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER ★

Ein Stück der Originalmauer steht hier noch. Auf dem Freiluftgelände informieren Hörstationen über tragische Flüchtlingsschicksale und den einstigen Grenzverlauf. *Touristenattraktionen | Bernauer Straße 111 13355 Berlin | Tgl. 8-22 Uhr |  S.28(C2), S.144(B1)*



Friedrichswerdersche Kirche



Gedenkstätte Berliner Mauer

GENDARMENMARKT ★

Er gilt mit seinen Bauten aus dem 18./19. Jh. als schönster Platz der Stadt. Eingerahmt vom Französischen und vom Deutschen Dom steht das von Schinkel 1818-21 erbaute Schauspielhaus mit Schillerdenkmal, das heute als Konzerthaus dient. *Touristenattraktionen* | Gendarmenmarkt 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)



Gendarmenmarkt

GIPSSTRAßE

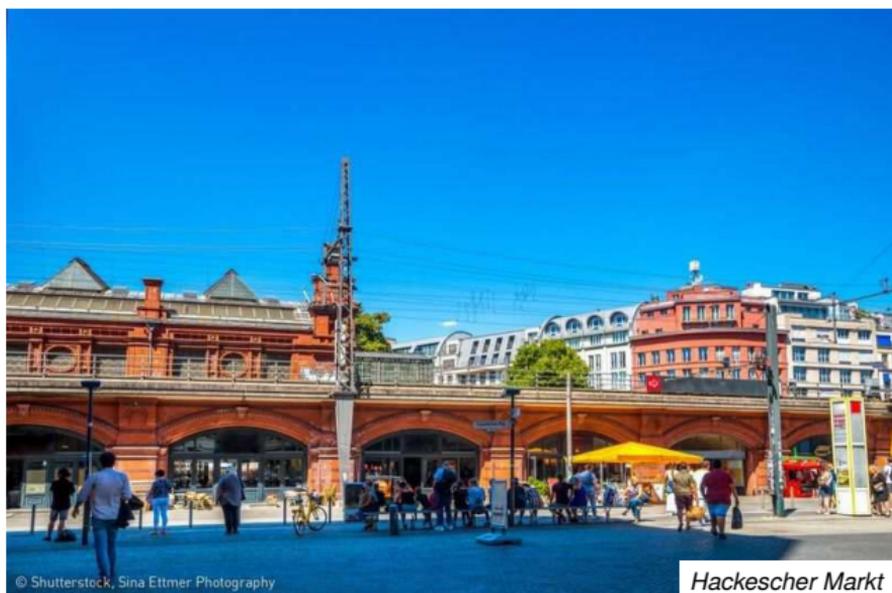
Früher gab es hier eine Gipsbrennerei, heute laden hübsche Läden und Ateliers zum Schaufensterbummel ein. Die Gipsstraße gehört zu den ältesten Straßen der Spandauer Vorstadt. Ihre Gründerzeithäuser sind schön renoviert worden. Hier lohnt sich ein Blick in die Hinterhöfe mit oft einstöckigen Remisen. *Touristenattraktionen* | *Gipsstraße 10119 Berlin* | S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

GROßE HAMBURGER STRAßE

Diese Straße war in den 1920er-Jahren berühmt für das Zusammenleben von Juden, Protestanten und Katholiken. Hier warten zahlreiche Läden auf Kundschaft. *Touristenattraktionen* | *Große Hamburger Straße 10115 Berlin* | S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

GROßE HAMBURGER STRAßE 19A

Dieses Gebäude gilt als das älteste Haus der Spandauer Vorstadt. *Architektonische Highlights* | *Große Hamburger Straße 19a 10000 Berlin* | S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)



© Shutterstock, Sina Ettmer Photography

Hackescher Markt

HACKESCHER MARKT

Benannt ist der Platz nach dem Stadtkommandanten von Hacke, der Mitte des 18. Jh. das dortige Sumpfgelände trockenlegen ließ.

Touristenattraktionen | Hackescher Markt 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C2), S.268(C1)

HANDWERKSVEREINSHAUS

Das Handwerksvereinshaus von 1844 gehört Berlins erster selbstständiger Arbeiterorganisation. In den Sälen tagten und diskutierten bis zu 3000 Personen. Besonders in den 1920er-Jahren hielten Kommunisten, Sozialdemokraten und Nationalsozialisten hier Parteiversammlungen ab. Auch die so genannten Ring-Vereine, mafiose Verbände Krimineller, trafen sich dort regelmäßig.

Architektonische Highlights | Sophienstraße 18 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

HUMBOLDT FORUM IM BERLINER SCHLOSS

Das im Schloss untergebrachte Humboldt-Forum mit den Museen außereuropäischer Kulturen, Wissenschaftseinrichtungen und Bibliotheken ist als Ergänzung zur Museumsinsel gedacht.

Museen | Schloßplatz 10178 Berlin | Mo,Di,Do,Fr 10-20 Sa,So 10-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)



Humboldt Forum im Berliner Schloss

ILLUSEUM BERLIN

Physik? Klingt unangenehm, kann aber Spaß machen und bei Instagram ganz schön viele Likes garantieren. Das beweist das Museum in 80 optischen Täuschungen bzw. (klingt spektakulärer) Illusionen. Ob Du vermeintlich schief mitten im Raum stehst oder Dein Kopf auf einem Teller serviert daherkommt: Der Hashtag #dasmuse umbistdu verrät schon, auf wen es hier ankommt. Also Handys raus! Das glaubt euch sonst später keiner. *Museen | Karl-Liebknecht-Str. 9 10178 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)*

JÜDISCHES GYMNASIUM

Die Jüdische Gemeinde unterhält dieses Gymnasium. Neben dem Schulhof befand sich früher ein jüdischer Friedhof, der 1827 zum Park des jüdischen Altersheims umgewidmet wurde. In diesem Heim, das heute nicht mehr steht, organisierte die SS maßgeblich die Deportationen in die Konzentrationslager. Ein Gedenkstein und eine Skulptur erinnern an die 56000 Berliner Juden, die in die Todeslager deportiert wurden. *Architektonische Highlights | Große Hamburger Straße 27 10000 Berlin |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*



Jüdisches Gymnasium

KAPELLE DER VERSÖHNUNG

INSIDER TIP ➔ Auf dem ehemaligen Mauerstreifen beeindruckt diese im Jahr 2000 aus Holz und Lehm gebaute Kirche nicht nur durch



Kapelle der Versöhnung

ihre eigenwillige Architektur. Auch die Andachten und wöchentlich stattfindenden Meditationen sind einmalig in Berlin. *Architektonische Highlights* | Bernauer Straße 4 10115 Berlin | Mo,Do,Fr 10-12 Mo,Do 14-16 Mi,Sa 10-14 Uhr |  S.28(C2), S.144(B1)

KARL-MARX-ALLEE

INSIDER TIPP Als längstes Baudenkmal Deutschlands weist die Allee nicht nur architektonisch gen Moskau. Sozialistischer Realismus, auch als "stalinistischer Zuckerbäckerstil" titulierte, rahmt die 90 m breite Prachtstraße ein, die 1952-60 überwiegend aus Resten zerbombter Häuser erbaut wurde. Wahrzeichen dieser beeindruckenden Allee sind die beiden Türme am Frankfurter Tor, die den Türmen der Dome am Gendarmenmarkt nachempfunden wurden. Am 17. Juni 1953 brach auf der bis 1961 "Stinallee" heißenden Straße der Arbeiteraufstand aus, der blutig niedergeschlagen wurde. *Touristenattraktionen* | Karl-Marx-Allee 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(E3), S.268(D1)



Glow Images

Karl-Marx-Allee

KULTURPROJEKTE BERLIN GMBH

In fast allen staatlichen Museen finden regelmäßig Kinderführungen und Workshops zur gezeigten Kunst statt. So werden im Musikinstrumentenmuseum etwa spielerisch das Stück „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew und die Wirkung der Instrumente erkundet. Die Betreuer haben eine kunsthistorische und pädagogische Vorbildung und schaffen es prima, Kinder im Museum zu begeistern. Das aktuelle Programm kannst du telefonisch erfragen.

Museen | Klosterstraße 68 10179 Berlin | Di-Sa 8-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

KW INSTITUTE FOR CONTEMPORARY ART

INSIDER TIP Zeitgenössische Kunst und Design auf hohem Niveau. Vom 1. Stock aus können Besucher an der Hauswand entlang durch eine Röhre nach unten rutschen. *Museen | Auguststraße 69 10117 Berlin | Mo,Di,Do,Sa,So 11-19 Fr 11-21 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)*



KW Institute for Contemporary Art

MADAME TUSSAUDS BERLIN

In der Filiale der weltberühmten Londoner Ausstellung begeistern rund achtzig lebensgroße Modelle, u.a. von Klaus Wowereit, Johnny Depp, Madonna, den Beatles und Oliver Kahn die Besucher. *Museen | Unter den Linden 74 10117 Berlin | Tgl. 10-19 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)*

MUSEUM BLINDENWERKSTATT OTTO WEIDT

INSIDER TIPP Bewegende Ausstellung über das Leben jüdischer und nichtjüdischer Behinderter, die der Kleinfabrikant Otto Weidt in seiner Blindenwerkstatt vor den Nationalsozialisten versteckte. *Museen | Rosenthaler Straße 39 10178 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

MUSEUM FÜR NATURKUNDE

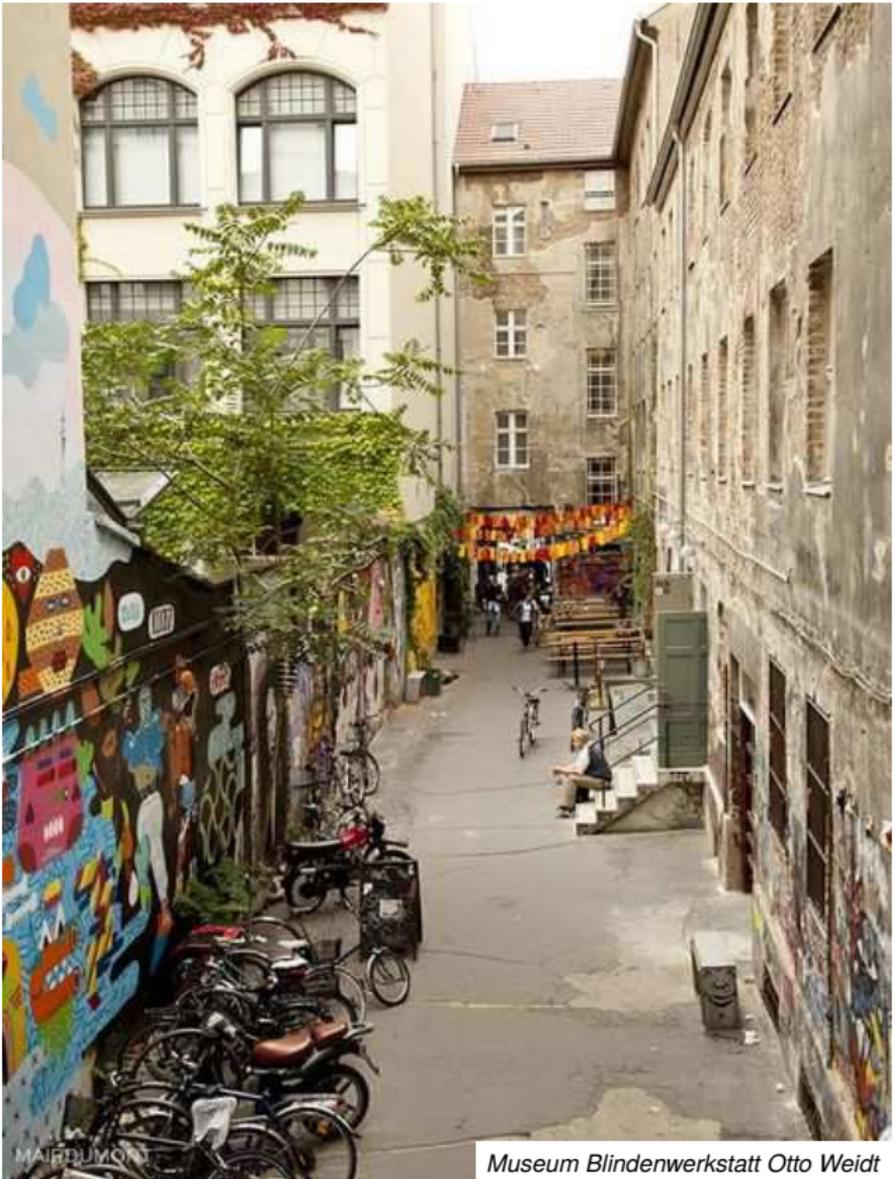
INSIDER TIPP Die Sammlung mit über 25 Mio. zoologischen, paläontologischen, mineralogischen und geologischen Objekten hat Weltklasse. Hunderte von Tierpräparaten geben einen Einblick in die Vielfalt der heimischen Tierwelt. *Museen | Invalidenstraße 43 10115 Berlin | Mo,So 10-18 Mi-Sa 9.30-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(A2)*



Madame Tussauds Berlin

MUSEUMSINSEL ★

Das Ensemble aus fünf Museen birgt Kunstschätze, wie sie weltweit nur der Louvre in Paris oder die Petersburger Eremitage zu bieten haben. Die Idee zu einem Zentrum der Kunst und Geschichte hatte Kronprinz Friedrich Wilhelm. *Touristenattraktionen* | Bodestraße 1-3 10178 Berlin | Mo-Do, Sa, So 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)



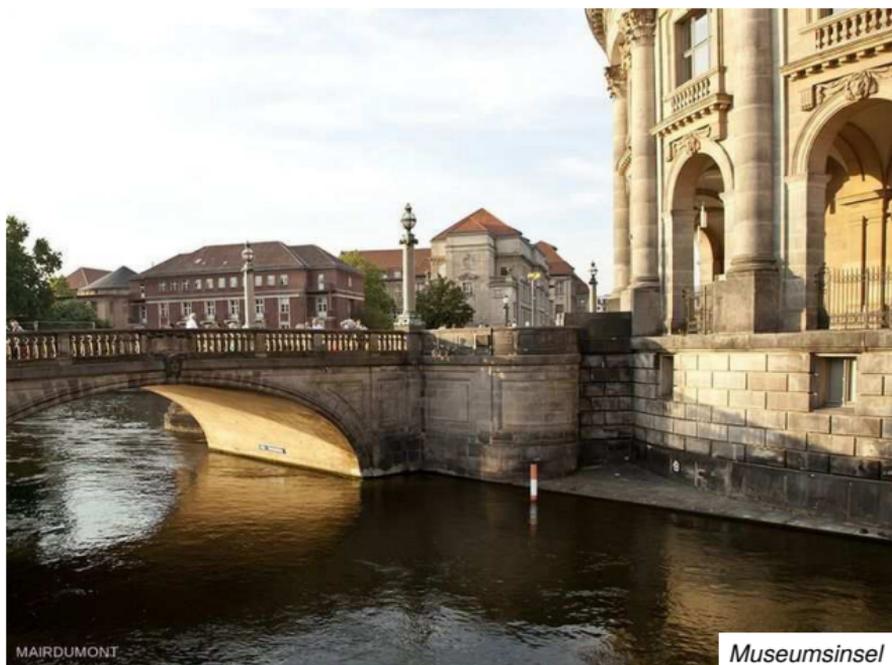
Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt

NEPTUNBRUNNEN

In der Nähe des Roten Rathauses steht der Neptunbrunnen: Als wolle er sich mehr Überblick verschaffen, balanciert der Meeresherr auf einer großen Muschel. Unter ihm lagern vier Frauen, die die Flüsse Oder, Weichsel, Rhein und Elbe verkörpern. Als Kaiser Wilhelm II. den von Reinhold Begas geschaffenen Brunnen geschenkt bekam, ließ er ihn vor dem



Museum für Naturkunde



Museumsinsel

Stadtschloss aufbauen. Erst nach der Restaurierung 1969 erhielt er seinen heutigen Platz beim Roten Rathaus. *Touristenattraktionen*



| Spandauer Straße 10178 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

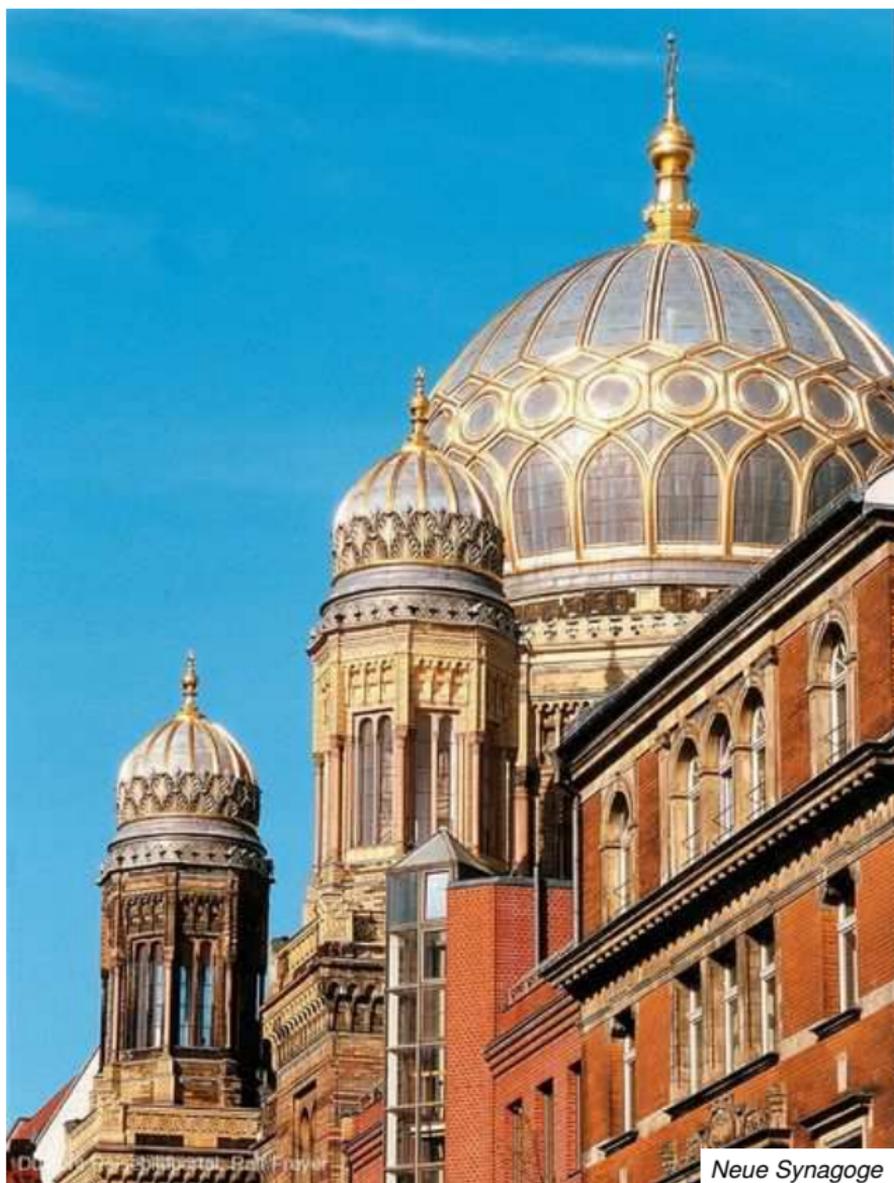
NEUE SYNAGOGE

Bei ihrer Einweihung 1866 war sie mit 3200 Sitzplätzen die größte Synagoge der Welt, heute dient das Gebäude nur noch als Gedenkstätte, Ausstellungs- und Andachtsort. Wer die Sicherheitskontrollen passiert hat, steht schnell vor einer Glasfront, die den Blick auf den ehemaligen Kirchenraum freigibt, heute ein kiesbestreuter Freiplatz. In der Pogromnacht vom 9. November 1938 entging die Synagoge dank des Eingreifens eines couragierten Berliner Polizisten der Brandstiftung. 1943 sorgte dann ein Bombenangriff für ihre fast völlige Zerstörung. Die Fassade und die goldene Kuppel, zu der eine Treppe hinaufführt, wurden wieder instandgesetzt.

Architektonische Highlights | Oranienburger Straße 28-30 10117 Berlin | Mo-Fr 10-18 Sa 10-15 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

NEUER BERLINER KUNSTVEREIN

INSIDER TIPP → Wie die meisten deutschen Kunstvereine entstammt auch der NBK privatem Engagement. Gezeigt werden wichtige Künstler



Neue Synagoge

und Tendenzen der Gegenwart. *Museen | Chausseestraße 128-129
10115 Berlin | Mo,Mi,Do,Sa,So 12-18 Fr 12-20 Uhr |  S.28(C2),
S.144(A2)*

NEUES MUSEUM

Das Neue Museum zeigt u.a. die weltberühmte über 3000 Jahre alte Büste der ägyptischen Königin Nofretete sowie die ägyptische



Sammlung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Wieder aufgebaut und mit modernen Elementen kombiniert wurde das Museum, das zu den schönsten der Stadt zählt, nach Plänen von David Chipperfield. Beeindruckend ist auch die z. T. rekonstruierte Wandmalerei des im Zweiten Weltkrieg stark beschädigten Baus, der 1843-1855 von Friedrich August Stüler errichtet wurde und 60



Jahre lang leer stand. *Museen* | Bodestraße 1 10178 Berlin | Mo, Mi-So
10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)

NIKOLAIKIRCHE

 Über achthundert Jahre ist der Unterbau alt, innen zeugen Bögen von Neugotik. Eine Ausstellung zu Kirchenschätzen und bekannten Persönlichkeiten, die hier wirkten, beherbergt Berlins



Nikolaikirche

älteste Kirche seit der Wiedereröffnung 2010. In der Kirche predigte von 1657-1667 unter anderem Paul Gerhardt. *Architektonische Highlights* | Nikolaikirchplatz 10178 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

PARK INN DACHTERASSE

Wem der Besuch des Fernsehturms am Alexanderplatz zu teuer ist, hat gegenüber einen fast genauso guten Blick. Im 40. Stock des Park Inn Hotels gibt es nämlich eine Aussichtsplattform im Freien. Der Eintrittspreis ist deutlich günstiger, das gilt teilweise auch für die Getränke. Wer länger bleiben will, nimmt im Liegestuhl Platz. *Touristenattraktionen* | Alexanderplatz 7 10178 Berlin | Tgl. 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D2), S.268(C1)

PERGAMONMUSEUM

Eigens für den Pergamonaltar, den der Ingenieur Carl Humann im 19. Jh. in der Türkei ausfindig gemacht hatte und 20 Jahre lang rekonstruieren ließ, wurde das Gebäude 1910-30 erbaut. Der 113 m lange Skulpturenfries zählt zu den Meisterwerken hellenistischer Kunst und zeigt den Kampf der Götter mit den Giganten. Im Saal nebenan ist das prachtvolle Markttor von Milet (130 n. Chr.), ein Glanzstück römischer Architektur, zu sehen. Auch die Sammlungen für Islamische sowie für Vorderasiatische Kunst sind weltweit einzigartig. Herausragend: die 30 m lange geziegelte Prozessionsstraße von Babylon mit den kunstvollen Löwenmalereien. *Museen* | Am Kupfergraben 1 10117 Berlin | Mo, Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)

ROTES RATHAUS

Schon von weitem leuchtet der rote Backstein des 1861-70 errichteten Gebäudes über den Alexanderplatz, das seit der Wiedervereinigung wieder das Rathaus von ganz Berlin ist. Auf Höhe der ersten Etage erzählen 36 Tafeln von der Geschichte der Stadt. *Architektonische Highlights* | Rathausstraße 15 10178 Berlin | Di-Sa 9-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

SAMMLUNG BOROS

Skulpturen und Rauminstallationen zeigt der Werbeunternehmer Christian Boros in einem Bunker, der zu DDR-Zeiten als Bananenlager diente. In dieser beeindruckenden Atmosphäre sind zehn Installationen des UDK-Professors Olafur Eliasson zu sehen. *Museen* | Reinhardtstraße 20 10117 Berlin | Mo, So 10-18.30 Sa 15-18.30 Uhr |  S.28(C2), S.144(A2), S.268(B1)

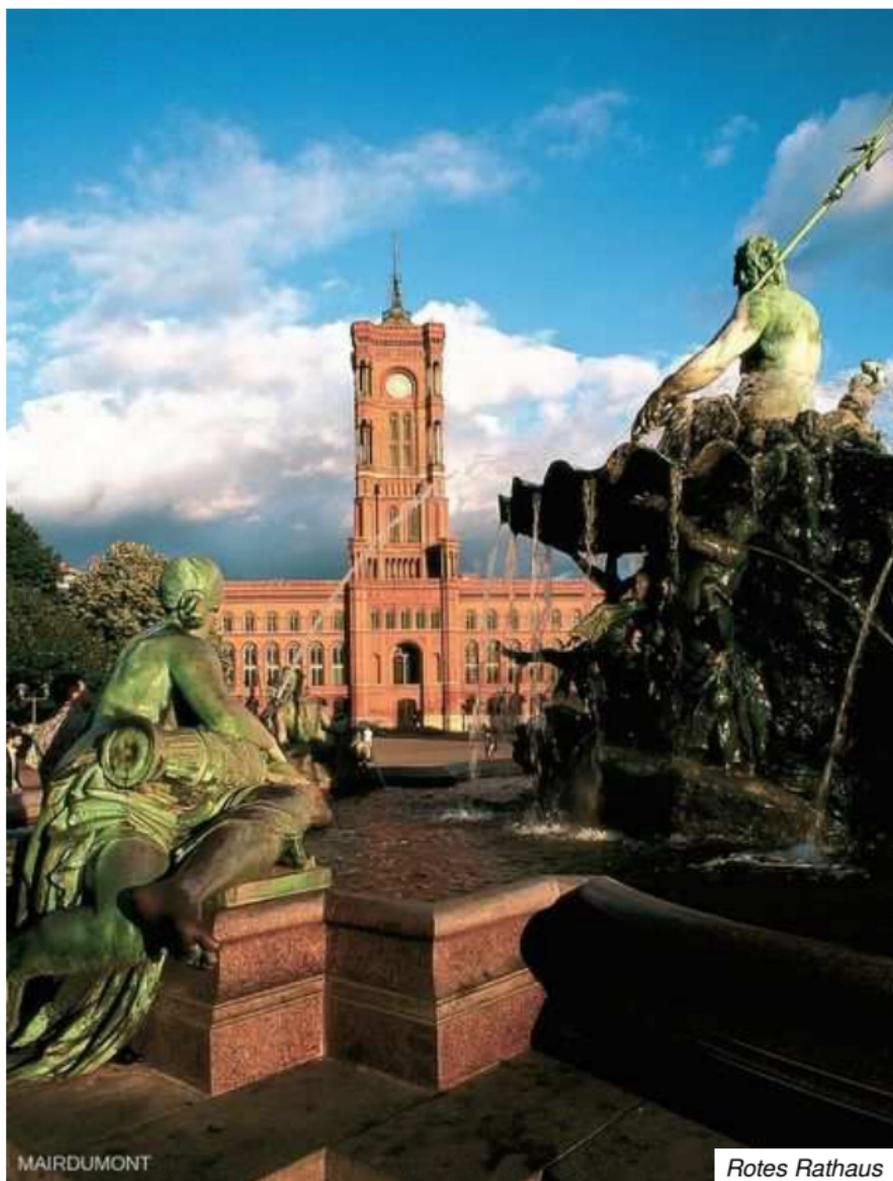


MAIRDUMONT

Pergamonmuseum

SAMMLUNG HOFFMANN

Kunstwerke von Penck bis Nan Goldin und Gerhard Richter versammeln sich in den Ausstellungsräumen der Sophie-Gips-Höfe. Das Sammlerpaar Erika und Rolf Hoffmann, einstige Besitzer der Hemdenfirma Van Laack, sammeln seit den 1960er-Jahren Kunst. Samstags sind die Werke auch für die Öffentlichkeit zugänglich,



aber nur nach Anmeldung. *Museen | Sophienstraße 21 10178 Berlin*
| So 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

SANKT MARIENKIRCHE

Die aus dem 13. Jh. stammende Kirche wurde nach dem großen Stadtbrand im Jahre 1380 wieder aufgebaut und 1405 eingeweiht. Sehenswert sind die Wandmalerei "Totentanz" von 1485 und



die Marmorkanzel von Andreas Schlüter (1703). Interessante Grabmale und Epitaphe aus dem 16. bis 18. Jh. *Architektonische*



Highlights | Karl-Liebknecht-Straße 8 10178 Berlin | Tgl. 10-16 Uhr |
📖 S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

SANKT-HEDWIGS-KATHEDRALE

Zu Beginn des 18. Jh.s lebten nur 700 Katholiken in Berlin. Kaum 30 Jahre später waren es aber schon rund 10.000. Deshalb wurde 1747 der Grundstein für eine neue Kirche gelegt, die dem Pantheon



MAIRDUMONT

Sankt-Hedwigs-Kathedrale

in Rom nachempfunden wurde. *Architektonische Highlights* | Bebelplatz
 3 10117 Berlin | Mo 13-17 Di-So 10-17 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3),
 S.144(B3), S.268(B1)

SCHLOSSBRÜCKE



© Shutterstock, pundapanda

Schlossbrücke

Sie verbindet die Straße Unter den Linden mit dem Schlossplatz bzw. dem Lustgarten und wurde nach Schinkels Entwürfen 1821 bis 1824 gebaut. Sehr schöne gusseiserne Brüstungsplatten mit allerlei Meeresgetier. Acht Skulpturen eines von Göttinnen begleiteten Kriegers aus weißem Carrara-Marmor (1847-57). *Touristenattraktionen | Unter den Linden 10117 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |*
📖 S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)

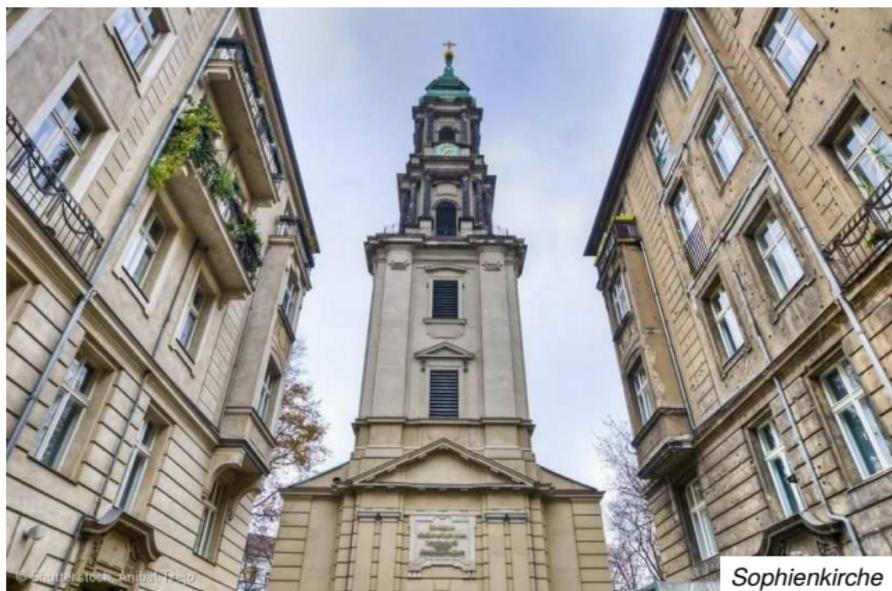
SCHLOSSPLATZ

Kein Ort zum Ausruhen und Träumen, dazu ist der zeitweilige Marx-Engels-Platz zu laut und von zu wuchtigen Bauten umstellt. An der Stelle des alten Stadtschlusses errichtete das SED-Regime 1976 den "Palast der Republik" mit Festsälen, Restaurants, Theater und der Volkskammer. *Botanische Gärten & Parks | Schlossplatz 10178 Berlin |*
📖 S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)

SOPHIE-GIPS-HÖFE

Medienagenturen, Galerien und Gastronomiebetriebe haben sich hier niedergelassen. *Architektonische Highlights | Sophienstraße 21 10178 Berlin |*
📖 S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

SOPHIENKIRCHE



Sophienkirche

Königin Sophie Luise legte 1712 den Grundstein für die Kirche. Der einzige erhaltene barocke Kirchturm Berlins entstand 1729-35. Kanzel von 1712, Taufbecken von 1741. Auf dem Friedhof befinden sich die Gräber des Historikers Leopold von Ranke und des Musikers Carl Friedrich Zelter. *Architektonische Highlights | Große Hamburger Straße 31 10115 Berlin | Do 15-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

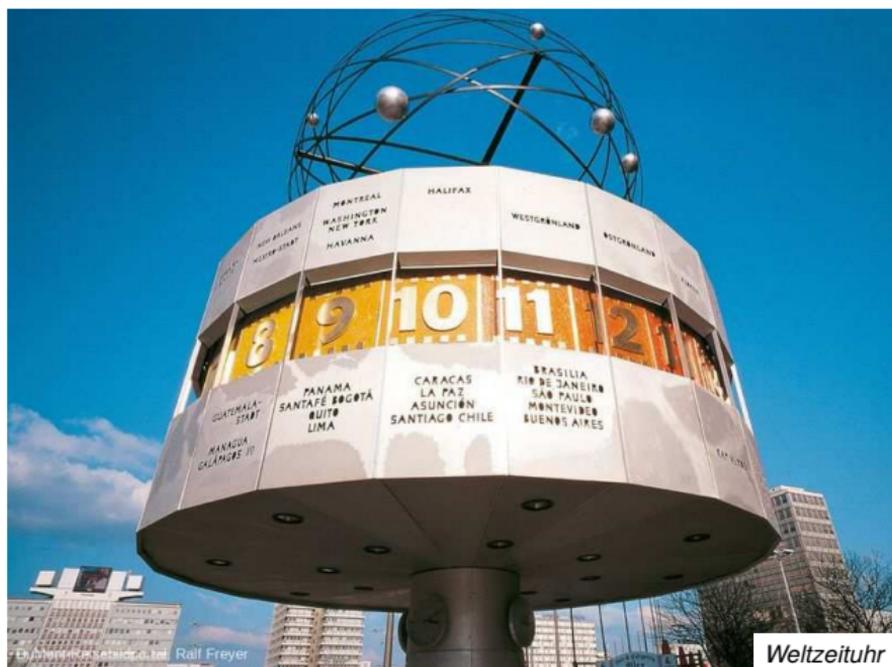
UNTER DEN LINDEN ★



Als geistiges und künstlerisches Zentrum Berlins hat die Allee, die am Brandenburger Tor beginnt und am Berliner Dom endet, nicht zuletzt wegen der Museumsinsel auch heute noch eine große Bedeutung. Seit dem 18. Jh. entstanden u. a. das Kronprinzenpalais, das Zeughaus sowie die Staatsoper und die jetzige Humboldt-Universität. Ende des 19. Jhs. wurde der Berliner Dom im wilhelminischen Stil errichtet. Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Boulevard verwüstet. Mit Ausnahme des Stadtschlusses, dessen Reste Ost-Berlins Stadtregierung 1950 sprengen ließ, wurden die verbliebenen Gebäude restauriert. Anstelle des Schlusses wurde u.a. der Palast der Republik gebaut, zu DDR-Zeiten ein Kulturzen-

trum von nationaler Bedeutung. Nach seinem Abriss wird an dieser Stelle das Berliner Stadtschloss wieder aufgebaut. Das Infozentrum Humboldtbox informiert über die Baustelle und zeigt ein Modell der Innenstadt. U-/S-Bahn Brandenburger Tor *Touristenattraktionen* | Unter den Linden 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

WELTZEITUHR



Die Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz erinnert noch an vergangene DDR-Zeiten. *Touristenattraktionen* | Alexanderplatz 10178 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

ZILLE-MUSEUM

Seit drei Jahren gibt es das Museum, das dem Berliner Urgestein gewidmet ist. Es wurde im Nikolaiviertel eingerichtet, also genau dort, wo Zille auch seine Stammkneipe hatte. Wechselausstellungen zeigen einen Querschnitt durch sein "Milljöh". *Museen* | Propststraße 11 10178 Berlin | Tgl. 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)



Zille-Museum

ÄGYPTISCHES MUSEUM UND PAPYRUSSAMMLUNG ★

Die schönste Frau der Welt residiert seit 1920 in Berlin: Königin Nofretete. Millionen von Besuchern haben ihr und den anderen Schätzen seither ihre Reverenz erwiesen. *Museen | Bodestraße 10178 Berlin | Mo-Do, Sa, So 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)*



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung

ESSEN & TRINKEN

AIKO

Auf heißen Edelstahlplatten werden Fisch und Gemüse am Tisch gegrillt. Teppanyaki heißt diese japanische Variante des gemeinsamen Speisens. Wer es lieber kühler mag, genießt hier vielfältige Sushivariationen. Cooles Ambiente direkt neben dem Berliner Kul-

tursenat. *Restaurants* | Brunnenstraße 193 10119 Berlin | Mo 12-22 Di-So 12-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

AL CONTADINO

Der Wein steht hier im Vordergrund, aber der wunderbaren italienischen Spezialitäten wegen sollte man auch etwas mehr Hunger mitbringen. Zu den guten Tropfen aus Italien kann man auch leckere Speisen bestellen. *Weinlokale* | Gormannstraße 10 10119 Berlin | Tgl. 17-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

AL CONTADINO SOTTO LE STELLE

An Tischen mit karierten Decken wird Kalbsleber in Butter und Salbeisoße serviert oder Seewolffilet mit Meeresfrüchten aus dem Ofen. Lecker: Löwenzahnherzen mit Sardellensoße und Kapern. *Restaurants* | Auguststraße 36 10119 Berlin |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

ALLEGRETTO GRAN CAFFÈ

Mit schönster Aussicht auf Museumsinsel und Dom liegt dieses Café am Ufer der Spree. Mit einem Latte Macchiato lauscht man dem bunten Sprachgemisch der Touristen aus aller Welt an den Nachbartischen. *Cafés* | Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 10178 Berlin | Tgl. 9-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)

ALT BERLINER WIRTSHAUS

Das Wirtshaus bietet deftige lokale Küche. *Restaurants* | Wilhelmstraße 77 10117 Berlin | Tgl. 12-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A1), S.318(F3)

BALLHAUS BERLIN

Während eines viergängigen Operndinners wird gesungen: Professionelle Sänger in barocken Kostümen schmettern Arien von Verdi, Rossini und Beethoven. Kerzen auf den Tischen verleihen Antipasti, Nudelgerichten und Dolce ein romantisches Antlitz. *Restaurants* | Chauseestraße 102 10115 Berlin | Mo, Mi-So 15-4 Di 15-1 Uhr |  S.28(C2), S.144(A1)

BANDOL SUR MER

Es hat sich schnell herumgesprochen, dass man in diesem französischen Lokal mit ländlicher Küche gut essen kann. Ob Schmortopf mit Rind und Schwarzwurzeln oder Loup de Mer mit gedünstetem Endiviengemüse - das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. *Restaurants* | Torstraße 167 10115 Berlin | Di-Sa 18.30-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

BEETS&ROOTS

Diese Bowls sind wirklich die besten (und nebenher gesündesten) - egal, ob Hummus, Curry-Blumenkohl und Cranberry-Rotkohl zur Oriental-Bowl oder Butternusskürbis, Rote Bete und Edamame-Erbesen zur Harvest Bowl kombiniert werden. Pitas und Salate gibt es auch *Restaurants* | Dorotheenstraße 83 10117 Berlin | Di-Sa 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

BEETS&ROOTS

Diese Bowls sind wirklich die besten (und nebenher gesündesten) - egal, ob Hummus, Curry-Blumenkohl und Cranberry-Rotkohl zur Oriental-Bowl oder Butternusskürbis, Rote Bete und Edamame-Erbesen zur Harvest Bowl kombiniert werden. Pitas und Salate gibt es auch *Restaurants* | Große Hamburger Straße 38 10115 Berlin | Mo, So 12-20 Di-Sa 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

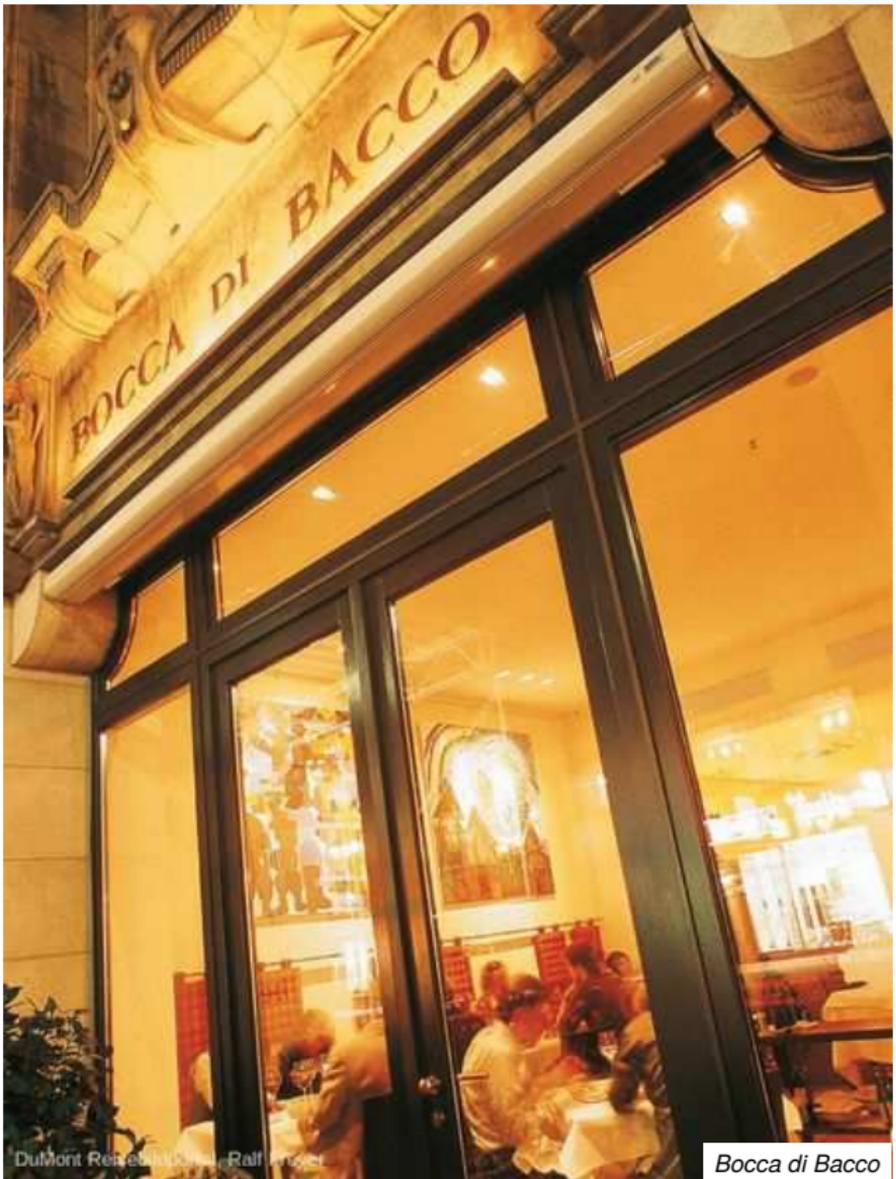
BELETAGE

 Fürstlich frühstücken mit Blick auf den Gendarmenmarkt lässt es im Restaurant des 5-Sterne-Hotels Hilton. Besonders sonntags empfiehlt sich ein Besuch des üppigen Brunchs mit Suppen, Braten- und Fischvariationen. *Restaurants* | Mohrenstraße 30 10117 Berlin | Mo, So 7-11 Di-Sa 6.30-10.30 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

BETH-CAFÉ

Nichtraucher bleiben in den Räumlichkeiten der Jüdischen Gemeinde unter sich. Bei koscheren Speisen und Getränken treffen sich nicht nur Gemeindemitglieder, sondern auch Studenten und Touristen. Im schönen Hofgarten darf aber geraucht werden. *Cafés* | Tucholskystraße 40 10117 Berlin | Di-Fr 11-18 Sa 11-15 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

BOCCA DI BACCO



Ravioli mit Loup de Mer in Garnelencreme oder Lammcarré mit Kräuterkruste stimmen Geschäftsleute und Politiker zufrieden. Erlesene Weinkarte, Nichtraucherbereich. Reservierung empfehlenswert. *Restaurants* | Friedrichstraße 167-168 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

BORCHARDT



Wunderschönes Ambiente im Stil eines Pariser Hallenrestaurants. Politiker und Promis lassen sich die niveauvollen Gerichte munden. *Restaurants* | Französische Straße 47 10117 Berlin | Tgl. 11.30-24 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

BRECHTS

Nischen mit Sitzplätzen bis zu vier Personen machen das österreichisch geprägte Brechts ganz in der Nähe vom Bahnhof Friedrichstraße zum idealen Ort für Themen, die nicht für jeden bestimmt sind. Das Lunchmenü wird an weiß eingedeckten Tischen in gepflegter Atmosphäre serviert. Lecker ist das in Limonenbutter gebackenes Wiener Schnitzel mit Kartoffel-Gröstel und Wildpreiselbeeren. *Restaurants* | Schiffbauerdamm 6-7 10117 Berlin | Mo, Mi-So 12-23 Di 15-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

BÖSE BUBEN BAR

 Suppe ergänzt ab 12 Uhr das ganztägig angebotene Frühstücksbüfett, Buletten kommen ab 16 Uhr dazu. Ideal für Spätaufsteher und Frühzubettgeher: eine warme Mahlzeit drei Euro.

Die gemütliche Atmosphäre wissen v.a. sonntags viele Gäste zu schätzen. Cafés | *Marienstraße 18 10117 Berlin* | Mo 18-24 Do,Fr,Sa,So 18-00.30 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

CAFE LEBENSART

Café auf zwei Etagen mit Ausblick auf den quirligen Boulevard. Viele Touristen ruhen sich im ehemaligen DDR-Bildungsministerium aus, aber auch Besucher der Komischen Oper nebenan kommen vorbei. Das Kuchen-, Torten- und Kaffeeangebot ist solide. Cafés | *Unter den Linden 69a 10117 Berlin* | Mo-Do,Sa,So 9-21 Fr 9-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1)

CAFÉ BRAVO

Vor dem Eingang der "Kunstwerke" im Hinterhof erholen sich Ausstellungsbesucher bei einem Cappuccino im gläsernen Innenbereich oder auf der idyllischen Terrasse. Großer Andrang am Wochenende. Cafés | *Auguststraße 69 10117 Berlin* | Tgl. 10-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

CAFÉ IM ZEUGHAUS

Historisches Ambiente, gepflegte Getränke und eine kleine feine Speisekarte mit täglich wechselndem Mittagstisch machen das Café des Historischen Museums zu einem idealen Ausgangspunkt für einen späteren Gang durch die Ausstellung. Cafés | *Unter den Linden 2 10117 Berlin* | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(B1)

CHARLOTTE & FRITZ

Chefkoch Christian Lohse verwöhnt seine Gäste im klassisch gediegenen Ambiente des Hotels The Regent Berlin mit exklusiven Fischgerichten, etwa Tranche vom Steinbutt mit Safran-Krustentierjus und provenzalischem Kartoffelpüree. Restaurants | *Charlottenstraße 49 10117 Berlin* | Mo,So 7-11 Di-Sa 7-10.30 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

CINEMA CAFÉ

Das älteste Kaffeehaus am Hackeschen Markt ist gemütlich eingerichtet mit Omas Sofas und altem Esstischmobiliar. An den Wänden hängen unzählige Fotos von Filmen und Gästen. Der



Cappuccino ist sehr günstig. Eine knackige Bockwurst mit Brot kann man im Sommer auch auf den Biergartentischen im Hof genießen. Cafés | Rosenthaler Straße 39 10178 Berlin | Tgl. 12-2 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

CIRCUS CAFÉ

Hier frühstücken die Gäste des gleichnamigen Hostels, aber auch Gäste von außerhalb sind gern gesehen. Neben einer günstigen Tasse Kaffee schmeckt auch das Frühstück. Oder man entscheidet sich für das morgendliche all-you-can-eat-Büfett, das bis 13 Uhr serviert wird. Internationales Flair durch Publikum aus aller Welt.

Cafés | Weinbergsweg 1a 10119 Berlin | Tgl. 8-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

CLÄRCHENS BALLHAUS ★

Im Sommer lockt ein lauschiger Hofgarten die Gäste. Bio-Buletten, Pizza oder Kuchen werden hier von freundlichen Kellnern serviert - und Getränke natürlich auch.

Restaurants | Auguststraße 24 10117 Berlin | Mo, So 14-22 Mi-Sa 17-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

COOKIES CREAM

Ohne Reservierung geht hier gar nichts, und wer einen Tisch ergattert hat, darf sich an kreativen vegetarischen Menüs laben und über das illustre Publikum staunen.

Restaurants | Behrenstraße 55 10117 Berlin | Mi-So 17-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

DINEA RESTAURANT

INSIDERTIPP Der Ausblick auf den Alexanderplatz vom Obergeschoss des Kaufhofs ist grandios. Obendrein wird in dem Selbstbedienungsrestaurant solide Küche aus aller Welt geboten, die man nach Gewicht bezahlt. Die moderne, freundliche Einrichtung, lässt vergessen, dass man sich in einem Kaufhaus befindet.

Restaurants | Alexanderplatz 9 10178 Berlin | Di-Sa 10-18 So 10-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

EGGERS LANDWEHR

Literaturcafé, dessen Betreiber Autoren mit einer Agentur vertreten. Dementsprechend gibt es nicht nur gängige Kaffeearten und Kleinigkeiten wie Salate und Tagessuppen, sondern auch Lesungen (tgl. ab 10) und natürlich Bücher zum Lesen und Kaufen.

Cafés | Rosa-Luxemburg-Straße 17 10178 Berlin | Mo 14-20 Di-Sa 10-20 So 12-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

EINS ESSEN UND TRINKEN

INSIDERTIPP Die Salumeria in der Nähe vom Nordbahnhof bietet nicht nur hervorragende Pasta- und Suppengerichte an, sondern verkauft auch Ciabatta, italienischen Schinken, Weine und Kekse. Die Einrichtung aus weiß gestrichenen Holztischen, Kunstfellbänken und Lampen aus Milchkannen ist preisverdächtig. *Restaurants* | Eichendorffstraße 1 10115 Berlin | Di-So 9-16 Uhr |  S.28(C2), S.144(B2)

EINSTEIN UNTER DEN LINDEN

Das Café zählt nach nur zehn Jahren bereits zu den Klassikern in Berlin. Eine bunte Mischung aus Promis, Abgeordneten, Touristen und Alteingesessenen kommt regelmäßig her, um Zeitung zu lesen und mit einem ordentlichen Cappuccino in den Tag zu starten. *Restaurants* | Unter den Linden 42 10117 Berlin | Tgl. 7-22 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

GRILL ROYAL

Steaks, Fisch, Hummer, Salate - das ist das Konzept dieses direkt am Spreeufer gelegenen Restaurants, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine möglichst große Promidichte zu erreichen. Champagner gilt hier als Hausgetränk. Schöne Uferterrasse. *Restaurants* | Friedrichstraße 105 10117 Berlin | Tgl. 17-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

HACKESCHER HOF RESTAURANT & CAFÉ

Gepflegtes Café-Restaurant im Stil der 20er-Jahre mit prominenten Gästen und zivilen Preisen. An den großen Fensterfronten kann man das Treiben auf dem Hackeschen Markt beobachten. Zum Hinterhof hin wird an weiß eingedeckten Tischen internationale Küche serviert. *Restaurants* | Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin | Tgl. 9-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

KANTINE BERLINER ENSEMBLE

Gut und günstig speisen lässt sich in der Theaterkantine im Souterrain. Jeden Tag wechselnde Eintöpfe und Gerichte wie Wiener Schnitzel mit Bratkartoffeln und Bohnen erfreuen nicht

nur hungrige Schauspieler. Schöner Biergarten. *Restaurants* | Bertolt-Brecht-Platz 1 Berlin | Mo,Di 16-24 Mi-So 9-24 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

KEBAP WITH ATTITUDE

Döner auf die Hand kann jeder, stylisches Döner-Restaurant, das seinen Spieß aus regionalem Fleisch aus artgerechter Haltung selbst steckt und mit Mango-Cranberry-Chutney oder grünem Spargel serviert, nur Berlin- Mitte. Die hochwertigen Verwandten des schnellen Snacks schmecken im Brot oder als Tellergericht und sind etwas teurer, aber ein vollwertiges Restaurant- Gericht.

Restaurants | Gipsstraße 2 10119 Berlin | Mo-Fr 12-22 Sa,So 12-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

KOPPS ★

Wie wenig Veganismus mit Verzicht zu tun haben muss, zeigt dieser Szene- Veganer. Ein Fünf-Gang-Menü mit Wein kostet 79 Euro. Günstiger wird es am Sonntag zum Brunch. *Restaurants* | Linienstraße 94 10115 Berlin | Mo,So 17-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

KUCHI ★

Im Kuchi 2 setzt man auf ausgefallene panasiatische Küche. Das Motto: Sushimainstream ist out, Qualität ist in. Es gibt Hühnchen mit Mohn und Mandarinen in der Frühlingsrolle, und die vegetarischen Kreationen lassen jeden Asialiebhaber dahinschmelzen.

Restaurants | Gipsstraße 3 10119 Berlin | Di-So 12-22.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

LEMKE AM ALEX

Der Blick von der Terrasse auf den Alexanderplatz ist Grund genug, sich hier niederzulassen. Biersorten aus eigener Brauerei sowie köstliches Essen werden hier geboten. Ein schöner, preisgünstiger Ort, um sich nach einer Shoppingtour zu stärken. *Restaurants* | Karl-Liebnecht-Straße 13 10178 Berlin | Mi-So 17-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

LUXA

Frische Falafel mit Salat und dazu kostenlosen Tee soviel man mag - nach einem Kneipenbummel entlang der Torstraße stärkt

man sich hier bestens auf orientalische Art. Das Fenster bietet einen prima Blick auf das Getümmel der großen Kreuzung vor der Tür. *Snackbar | Torstraße 56 10119 Berlin | Tgl. 9.30-5 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

MANNGO

In der vietnamesischen Küche spielen Nudelsuppen eine herausragende Rolle. Davon kann man sich hier aufs Beste überzeugen. Shrimps in Reispapier mit Erdnusssoße bilden eine sättigende wie leckere Vorspeise. *Restaurants | Mulackstraße 29 10119 Berlin | Mo 13-24 Mi-So 12-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

MEIN HAUS AM SEE ★

Hier kann man morgens um vier den ersten oder letzten Cappuccino des Tages trinken. Auf gemütlichen Sofaecken und Sesseln isst man frische Brötchen oder Croissants, tagsüber stillen Sandwichs den Hunger. Sehenswert ist die treppenartige Empore mit Ausblick in die Weite des Raumes, in dem sich früher eine Buchhandlung befand. *Cafés | Brunnenstraße 197-198 10119 Berlin | Tgl. 16-6 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

MILCHHALLE

Ein gemütliches Eckcafé erwartet den Gast mit Sitzen auf Fensterbänken, einem riesigen Holztisch und ein paar Stühlen. Um den Tisch schart sich die Frühstücks- und Mittagskundschaft, um Café Latte oder eine der täglich wechselnden Suppen zu genießen. *Cafés | Auguststraße 50 10119 Berlin | Mo,So 9-17.30 Di-Sa 8-17.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

MONSIEUR VUONG

Dicht an dicht sitzen Büroangestellte und Boutiquenkunden der Umgebung in dem kleinen Lokal, um vietnamesische Wan-Tan-Suppe und Salate zu essen. Die Gerichte werden in der Mitte des Raumes zubereitet. *Restaurants | Alte Schönhauser Straße 46 10119 Berlin | Mo-Fr 12-22 Sa,So 12-22.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

MUTTER HOPPE

Futtern wie bei Müttern: Zu Unrecht kehren hier fast nur Touristen ein wegen der Lage im Nikolaiviertel vis-à-vis vom Roten Rathaus. Der Gänsebraten zu Weihnachten ist einen Besuch wert genauso wie die Kalbsleber mit Apfelingeln. *Restaurants* | *Rathausstraße 21 10178 Berlin* | *Tgl. 11.30-24 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)*

NAMU SUSHI LOUNGE

Das Konzept für verwöhnte Weltreisende und Einheimische, die es nicht lassen wollen, selbst beim Essen zu surfen. Sushi gibt es in den üblichen Variationen, die sieben Terminals bieten genügend Platz, um Teller und Tastatur weit auseinander zu halten. *Restaurants* | *Oranienburger Straße 17 10178 Berlin* | *Tgl. 12-23 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

NANOOSH

Israelische Küche bietet der Ableger einer schicken US-Kette. Auberginen-Püree, cremiges Hummus und Tabouleh stehen auf dem Plan, dazu hausgemachte Limonade und Eistee. *Restaurants* | *Mohrenstraße 50 10117 Berlin* | *Di-Sa 11.30-22 So 12-22 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)*

NOTO

Das gemütliche kleine Restaurant mit offener Küche überzeugt mit einer kleinen Auswahl gekonnt zubereiteter Gerichte, die häufig wechseln. Von französischen Atlantikmuscheln im leckeren Sud bis zu Boeuf Stroganoff wird das Beste der europäischen Küche serviert. Sehr freundlicher Service. Der beste Platz ist der Tisch im Schaufenster, von dem aus man beim Essen den Trubel auf der Torstraße beobachten kann. *Restaurants* | *Torstraße 173 10115 Berlin* | *Mi-So 18-23 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)*

OXYMORON

Schönes Café-Restaurant mit Jugendstil-Charme in den Hackeschen Höfen; ausführliche Frühstückskarte, mittags und abends gehobene mediterrane Küche; gute Wein- und Cocktail-Auswahl. *Restaurants* | *Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin* | *Di-So 10-23 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

PASTABAR

Zwei, drei Gerichte... e basta! In dem kleinen Feinkostgeschäft mit winzigem Restaurantbetrieb gibt es Klasse statt Masse. Die freundlichen Besitzer servieren zu jeder Tageszeit krosse Ciabatta mit Schinken oder Käse, Pasta mit hausgemachten Soßen und leckere Salate. Die Gerichte gibt's auch zum Mitnehmen. Ebenfalls vorzüglich: die Weinauswahl. *Restaurants | Schönhauser Allee 186a 10119 Berlin | Mi-So 8-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

PRINCESS CHEESECAKE

Hier gibt's prachtvolle Torten und Kuchen aus Biozutaten mit einem Schwerpunkt, der aus dem Namen des Cafés hervorgeht. "Käsekuchen" z. B. hört sich erstmal banal an, aber hier wird zu Höherem gegriffen und das schmeckt verdammt gut! *Cafés | Tucholskystraße 37 10117 Berlin | Mo,Sa,So 10-19 Di,Do,Fr 11-19 Mi 13-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)*

RAUSCH SCHOKOLADENHAUS

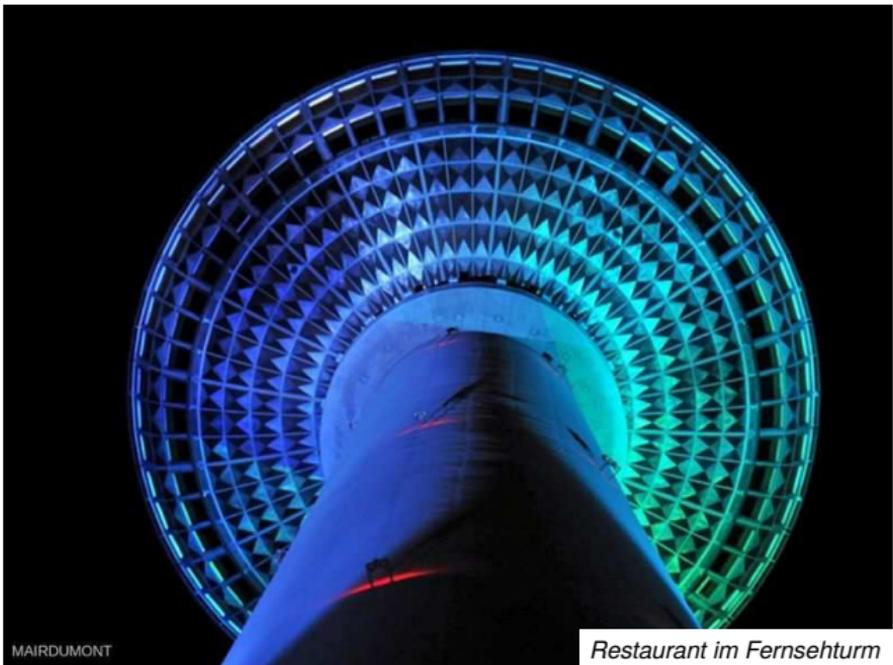
INSIDER TIP ▶ Beste Adresse am Gendarmenmarkt, wenn es um Kakao oder Schokolade geht. Hier wird sie aus Blockschokolade hergestellt. Mit Blick auf den Deutschen Dom munden die vielen Schokospezialitäten des Berliner Traditions-Chocolatiers Fassbender & Rausch. *Cafés | Charlottenstraße 60 10117 Berlin | Mo 12-20 Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)*

RESTAURANT IM FERNSEHTURM

Während Havelzander mit Spargel oder Roulade serviert werden, dreht sich das Etablissement langsam um die eigene Achse. Auf diese Weise bekommen Besucher in 207 m Höhe die ganze Stadt zu Gesicht, ohne aufstehen zu müssen. Nach oben geht es mit einem Lift. Das Restaurant ist gleichzeitig auch ein Café, in dem auch Torte und Kaffee angeboten werden. *Restaurants | Panoramastraße 1a 10178 Berlin | Mo,Di,Fr,Sa,So 10-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)*

ROSENTHALER GRILL UND SCHLEMMERBUFFET

Guter Döner-Kebab aber auch das Grillhähnchen mit Pommes und Salat ist beliebt. Man sitzt wie in einem geräumigen Restaurant



MAIRDUMONT

Restaurant im Fernsehturm

im mediterranen Stil, allerdings mit Selbstbedienung. Pizza, Börek und Pide werden im Steinofen gebacken. *Snackbar* | Torstraße 125 10119 Berlin | Di-Do 9-5 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

RUTZ RESTAURANT & WEINBAR

1001 verschiedene Weine lagern in den Wandregalen der modern gestylten Bar. Die Karte hat den Umfang eines Weltatlas, ein Sommelier hilft bei der Auswahl. Das Gleiche gilt bei den exquisiten internationalen Speisen. *Restaurants* | Chausseestraße 8 10115 Berlin | Mi-So 18-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(A2)

RYONG

Asiatische Burger? Das klingt fast zu banal für die leckeren, gedämpften Hefebrotchen mit knusprigem Tempuramantel und verschiedenen Füllungen. *Restaurants* | Torstraße 59 10119 Berlin | Di-Fr 12-22 Sa 12-22.30 So 17-22.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

SANKT OBERHOLZ ★

Angesagtes Szenecafé mit WLAN-Anschluss und Tennisschiedsrichterstühlen vor dem Eingang. Von oben haben Gäste einen



MAIRDUMONT

RUTZ Restaurant & Weinbar

guten Blick über eine der belebtesten Kreuzungen der Stadt. Drinnen geht es ruhiger zu. Mit großer Auswahl an Kaffeespezialitäten. Cafés | Rosenthaler Straße 72a 10119 Berlin | Mo, So 10-20 Di-Sa 8-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

SCHWARZWALDSTUBEN

Badisches Bier, Flammkuchen, Schäumele - es herrscht der Geist des deutschen Südens zwischen gemütlicher Couchgarnitur und Hirschgeweih an der Wand. Schwaben finden sich oft wegen des Kartoffelsalats mit Saitenwürstchen ein. Restaurants | Tucholskystraße 48 10117 Berlin | Mi-Fr 12-21 Sa, So 12-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

SISAL

Ecklokal mit unprätentiöser, schneller Küche, die große sättigende Portionen serviert. Pasta, Salat und Huhn-Risotto zur Mittagszeit zu günstigen Preisen ziehen viele Medienschaaffende an. Restaurants | Mulackstraße 20 10119 Berlin | Mo, Di 13-24 Mi-So 12-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

SPREEGOLD

Eine gute Wahl um dem umtriebigen Alexanderplatz auf einen Kaffee oder mehr zu entfliehen. Dazu gibt es gutes Frühstück Muffins und wechselnde Mittagsgerichte. *Cafés* | Rosa-Luxemburg-Straße 2 10178 Berlin | Tgl. 9-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D2), S.268(C1)

STRANDBAD MITTE

Verschiedene Demeter-Eissorten, leckere Milchshakes, Obstsalat und ein Spielplatz vor der Tür: das macht Kindern Spaß. Während die Eltern gemütlich frühstücken, tobt der Nachwuchs über die Rutsche. Am Wochenende oft sehr voll! *Cafés* | Kleine Hamburger Straße 16 10117 Berlin | Mo 10-17 Di-So 10-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

TADSCHIKISCHE TEESTUBE ★

Atmosphäre wie aus 1001 Nacht: Kissen, Wandteppiche, Teezeremonien aus den Weiten Tadschikistans. Auch russische Spezialitäten. *Cafés* | Oranienburger Straße 27 10117 Berlin | Mo 12-21 Di 16-21 Mi-Sa 16-22 So 12-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

TAUSEND BACKROOM CANTINA

Küchenchef Eduard Dimant zaubert japanisch und deutsch-mediterran angehauchte Delikatessen - in Kombination und Zubereitung sehr neu, sehr ungewöhnlich. Das gilt auch für das ganz in Weiß gehaltene Ambiente mit den bunten Lüstern. *Restaurants* | Schiffbauerdamm 11 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

THEATERKANTINE IN DER VOLKSBÜHNE

Hier speisen vor allem Schauspieler und Techniker des Theaters, aber auch Gäste sind willkommen. Die Kantine mit derben Holzti-schen ist zwar nicht gerade für kulinarische Meisterleistungen bekannt, aber wer solide Hausmannskost mag, wird glücklich. Prima sind die italienischen Kaffeespezialitäten und der hausgebackene Kuchen. Einfach beim Pförtner klingeln, dann links eine Treppe abwärts. Die Kantine befindet sich im Souterrain. *Restaurants* | Liniestraße 227 10178 Berlin | Tgl. 10-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)



TOCA ROUGE

INSIDER TIP → Schrilles Ambiente mit einem künstlerisch verfremdeten Mao über dem Eingang. Das Essen ist ein Mix aus allen Teilen Asiens, hinter "Red Black Honey Girl" etwa verbirgt sich Rindfleisch auf Süßkartoffeln. Lecker: das "Crazy Orange Chicken". *Restaurants* | Torstraße 195 10115 Berlin | Di-Sa 12-23.45 So 18.30-23.45 Uhr | S.28(C2), S.144(B2)

WEINGALERIE U.CAFE

Kleines, aber feines Lokal mit familiärer Atmosphäre und Gelegenheit zur Weinprobe. Der Gast sucht fünf Weine aus, dazu gibt es eine tolle Käseplatte mit Baguette für 14 Euro. *Weinlokale* | Glinkastraße 23 10117 Berlin | Mi-So 9-1 Uhr | S.28(C2), S.144(A4), S.268(B1)

WHAT DO YOU FANCY LOVE?

Eines muss man Giacomo und Ritchie, den Stiefsöhnen von Jürgen Vogel lassen: Einrichten und backen (lassen), das können sie! Dick belegte Bagel, ganztägig verfügbare Frühstücksvarianten und beste Kuchen, nach denen man allerdings lieber nicht direkt auf



Weingalerie u. Cafe

die Waage steigen sollte. Cafés | *Linienstraße 41 10119 Berlin* | Mo, So 9-18 Di-Sa 8-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

YAMYAM

Suppe kommt in riesigen Schüsseln auf den Tisch, gefüllt mit koreanischen Kräutern und Nudeln mit Fisch oder Hühnchen. Die Atmosphäre ist lässig. Plätze gibt's wahlweise auf weißen Hockern an Tischchen, oder auf Kissen im Fenster des kleinen Schnellrestaurants in der Nähe der Volksbühne. Besonders empfehlenswert sind die leckeren Teigtaschen mit verschiedenen Füllungen und der hausgemachte Eistee. Restaurants | *Alte Schönhauser Straße 6 10119 Berlin* | Mi-So 12-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

YUMCHA HEROES

Das Design des kleinen Lokals hat einen Preis verdient. Eine lila illuminierte Showküche hinter Glas und riesigen Lampenschirmen, die ein angenehm gedämpftes Licht erzeugen. Vor allem aber überzeugt das Essen. Verschiedene Teigtaschen mit Lamm, Gemüse-, Hühnchen- oder Fischfüllung, gedämpfter Pak Choi, dazu hausgemachte Soßen, mal scharf oder süßlich. Die kleinen

Portionen ermöglichen es, viele verschiedene Kleinigkeiten zu probieren. Sehr freundlicher Service. *Restaurants* | Weinbergsweg 8 10119 Berlin | Tgl. 12-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

ZAGREUS

INSIDERTIPP → Kochkunstgalerie mit wechselnder Themenküche. Initiatoren sind durchweg internationale Künstler, der Galerist ist gleichzeitig Koch. Spannend und gut für einen Abend voller Überraschungen. *Restaurants* | Brunnenstraße 9a Berlin |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

ZIMT & ZUCKER

Schmalzstullen, Buletten und Bohnenkaffee: Die Mischung klingt nach Alt-Berlin, und tatsächlich fühlen sich Gäste hier ein bisschen in die 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts versetzt. *Cafés* | Schiffbauerdamm 12 10117 Berlin | Tgl. 9-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

ZUR LETZTEN INSTANZ

Ein Urgestein der Berliner Küchenkultur. Gerichte wie "Kreuzverhör" oder "Anwaltsfrühstück" verweisen im gemütlichen Lokal auf die Nähe zum Gerichtsgebäude. *Restaurants* | Waisenstraße 14-16 10179 Berlin | Mo-Mi, Fr-So 12-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

EINKAUFEN & SHOPPEN

14 OZ.

Mischung aus angesagten, teuren Marken und Öko-Streetwear. Wer in Wohnzimmeratmosphäre einkaufen will, geht in den ersten Stock, wo dafür Zimmer hergerichtet sind. *Modegeschäfte* | Münzstraße 21/2 10178 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

ADIDAS

Alles, was das Sportlabel herstellt, wird zur Schau gestellt: T-Shirts, Schweißarmbänder, Rucksäcke, Badelatschen - gerne auch im Stil der 60er und 70er Jahre. Für Fashionvictims ein Paradies.

Modegeschäfte | Münzstraße 13-15 10178 Berlin | Di-So 11-18 Uhr |
 📖 S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

AMPELMANN SHOP

Fachgeschäft für das Original-Ampelmännchen aus dem deutschen Osten. Hier bekommt man die Kultfigur auf Lampen, T-Shirts und Flaschenverschlüssen oder als Weingummi. *Sonstige Läden*
 | Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin | Di-Sa 12-16 So 11-16 Uhr |
 📖 S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

ANTIK- UND BUCHMARKT

Entlang der Spree und mit Blick auf die Museumsinsel kannst du vor majestätischer Kulisse am Wochenende bummeln. Zwischen Schallplatten, altem Hausrat, Postkarten und Münzen gibt es manche Rarität zu entdecken. *Märkte und Flohmärkte* | Am Kupfergraben 3 10177 Berlin | Mo, So 10-17 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(A3), S.144(B3), S.268(B1)

ASIA MEKONG

Die Auswahl an asiatischen Gemüsen, Fisch und Kräutern ist riesig. Für Sushi- und Suppenfreunde gibt es auch passendes Zubehör in Form von Tellern, Platten, Stäbchen und anderem Geschirr. *Delikatessenladen* | Henriette-Herz-Platz 1 10178 Berlin | Di-So 10-20 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)

AUS BERLIN

INSIDER TIPP Produkte Berliner Designer und Hersteller bringen Farbe in den schnöden Plattenbau gegenüber der Marienkirche. Vom bemalten Ostfriesenerz bis zu Liebeskummerpillen ist alles dabei. Auch Wodka Gorbatschow steht im Regal - der wird nämlich in Reinickendorf hergestellt. Ab und zu legen DJs auf. *Sonstige Läden*
 | Karl-Liebknecht-Straße 9 10178 Berlin | Di-So 11-18 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

BARRIO

Ausgesuchte Weine deutscher und spanischer Produzenten sowie Delikatessen aller Art gibt es hier zu erstehen. Die Beratung ist kompetent, die Preise fair. Regelmäßig finden Weinverkostungen

statt. *Delikatessenladen* | Dircksenstraße 43-44 10178 Berlin | Di-So 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C2), S.268(C1)

BLUSH

Selbst entworfene Dessous mit Rüschen, verspielte Babydolls mit Puffärmeln und ausgefallene Modelle gängiger Marken machen den Laden zu einer besonderen Adresse für Frauendessous.

Modegeschäfte | Rosa-Luxemburgstraße 22 10178 Berlin | Tgl. 11-19.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

CAMPER

Die Auswahl an den spanischen Kultschuhen mit der eigenwilligen Farb- und Absatzgestaltung aus dem Hause Camper ist riesig. Wer einmal die etwas klobig wirkenden Kreationen angezogen hat, weiß den Tragekomfort zu schätzen.

Schuhe | Neue Schönhauser Straße 11 10178 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

DESIGNER DEPOT

Highfashion zum Schnäppchenpreis ganz in der Nähe vom Hackeschen Markt: Boss, Calvin Klein, Kenzo oder Dolce & Gabbana sind nur einige von vielen Labels, die in dem kleinen Laden bis zu 50% günstiger gehandelt werden, als normalerweise. Ein weiterer Pluspunkt ist die sehr freundliche, persönliche Atmosphäre mit Beratung.

Modegeschäfte | Rochstraße 2 10178 Berlin | Di-So 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

DRYKORN

Laden des gleichnamigen Erfolgslabels aus dem bayrischen Kitzingen. Hier werden klassisch-sportliche Hosen, Anzüge, Hemden, Mäntel und Accessoires in lässiger Atmosphäre verkauft. Die Bedienung ist kompetent, hilfsbereit und versteht es geschickt, das Einkaufen zum Vergnügen zu machen.

Modegeschäfte | Neue Schönhauser Straße 14 10178 Berlin | Di-Sa 12-20 So 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

DUSSMANN ★

Das so genannte Kulturkaufhaus bietet CDs, DVDs, Videos und Bücher auf drei Etagen. Viele Sonderangebote laden zum Stöbern ein. In der Musikabteilung lassen sich alle Tonträger Probe hören.

Kaufhäuser | Friedrichstraße 90 10117 Berlin | Mi-So 9-24 So 9-23.30 Uhr
|  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

EIGEN + ART

Die Galerie ist in Leipzig und Berlin präsent. Galerist Gerd Harry Lybke hat sich nach der Wende auf junge Künstler aus Ostdeutschland und damit auf Carsten Nicolai, Jörg Herold oder Neo Rauch konzentriert. *Kunstgalerien* | Auguststraße 26 10117 Berlin
| Mi-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

FRAU TULPE

 **INSIDER TIP** Bunte Stoffe machen Lust, die Nähmaschine aus dem Keller zu holen. Und wie man die richtig bedient, kann man bei Frau Tulpe auch lernen. Die Nähkurse sind genauso beliebt wie die ausgefallenen Stoffmuster und Nähaccessoires. *Sonstige Läden*
| Veteranenstraße 19 10119 Berlin | Mi-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

GALERIE HINRICH KRÖGER ★

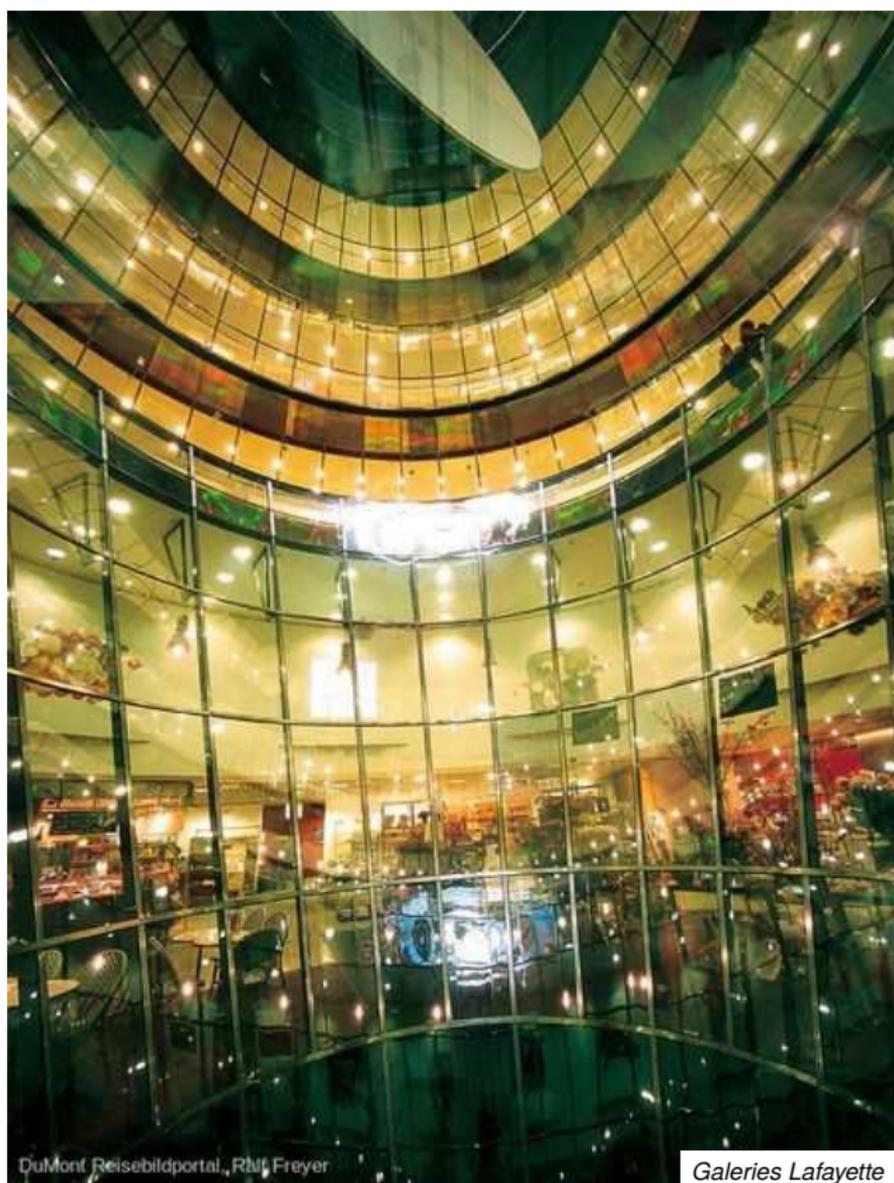
Wunderschöne meterhohe Fayence-Vasen, Teller mit erotischen Motiven oder handgefertigte Keramik bietet der Werkstattladen von Hinrich Kröger. Wer etwas kaufen möchte, sollte nicht nur Kleingeld dabei haben. *Sonstige Läden* | Gipsstraße 13 10119 Berlin | So 13-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

GALERIES LAFAYETTE

Einkaufseldorado mit ausgezeichnetener Delikatessenabteilung, internationaler Mode und Aufsehen erregender Architektur. *Kaufhäuser*
| Friedrichstraße 76-78 10117 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

GARMENTS VINTAGE

Hier gehen Filmstars über den Tresen: Ein Großteil der kaum getragenen Designerstücke hat in seinem ersten Leben bei Fernseh- oder Kinofilmen mitgespielt. Als Kostümbildnerinnen haben die beiden Inhaberinnen ihre Bezugsquellen. *Modegeschäfte*
| Linienstraße 204 10119 Berlin | Do,Fr,Sa,So 13-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)



GOLDFISH-KINDERKAUFHAUS

Große Auswahl an Spielzeug, Kinderbekleidung und Möbeln fürs Kinderzimmer. Auf zwei Etagen werden Eltern und Freunde der lieben Gören gewiss fündig, auch wenn sie etwa kleine Gewinne für einen Kindergeburtstag oder ein Geschenk suchen. Strampler und Trinkflaschen für die ganz Kleinen gibt es ebenfalls. *Möbelhäuser*

und -geschäfte | Brunnenstraße 24 10115 Berlin | Di-Sa 9.30-19 So 10-19
Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

GRANIT

Ein weiterer Beweis für das Ikea-Phänomen: Man wollte nur Kerzen kaufen und kommt raus mit Bettvorleger, Vase, einer Schiefertafel und fünf Schreibblöcken. Designt sind die schönen Kleinigkeiten ebenfalls in Schweden. *Sonstige Läden* | Rosenthaler Straße 13 10119 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

GRETA & LUIS

Hochwertige Stoffe und schöne Schnitte - in dieser Filiale kann man auf Nummer sicher gehen, wenn es um Businessmode für Sie und Ihn geht. Accessoires und passende Schuhe finden Kunden ebenfalls, sodass der Besuch weiterer Läden für eine komplette Garderobe überflüssig wird. *Modegeschäfte* | Rosenthaler Straße 15 10178 Berlin | Di-Sa 12-19 So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

HERR VON EDEN

 Herren- und seit neuestem auch Damenanzüge werden vom gleichnamigen Label angeboten. Geschäftsleute oder Designer mit dem Willen zur Karriere in einer großen Firma gehen hier einkaufen. Hochzeitsmode für den Mann ist ebenfalls im Angebot. *Kaufhäuser* | Alte Schönhauser Straße 14 10119 Berlin | Di-So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

HUGO STORE ★

Die komplett verspiegelten Umkleidekabinen lassen sich per Knopfdruck öffnen und schließen, ein Relief von den Straßen Berlins an der Längswand wird von einem Scanner farbig beleuchtet. Und schließlich verschönt ein Bambushain die Sicht auf den Innenhof. Ach ja: Hier wird die junge Linie des Labels Hugo Boss verkauft. *Modegeschäfte* | Rosenthaler Straße 49 10178 Berlin | Di-So 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

JÜNEMANN'S PANTOFFEL-ECK

 Echte Filzpantoffeln wie zu Omas Zeiten stapeln sich in der kleinen Ladenwerkstatt bis unter die Decke. Die Produkte des



100 Jahre alten Familienbetriebs sind Kult und werden mittlerweile

sogar nach Übersee geliefert. *Schuhe* | *Torstraße 39 10119 Berlin*
| *Di-Sa 9-18 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

KAUF DICH GLÜCKLICH BERLIN ★

Na dann los! Kleine Labels, vorwiegend aus Berlin und Skandinavien, dazu Schuhe, Taschen und Accessoires. *Modegeschäfte*
| *Rosenthaler Straße 17 10119 Berlin* | *Di-So 11-20 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

KONK

Berliner Designermode in einer originell gestalteten Boutique strahlend in Szene gesetzt. Marken sind Schultze & Lotz, Stephanie Franzius, Wedel & Tiedeken und annasimone, c.neon. Schwerpunkt: klassisch orientierte Tagesmode sowie Abendkleider. *Modegeschäfte* | *Kleine Hamburger Straße 15 10117 Berlin* | *Di-So 12-19 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

LANGHEIN BERLIN

 **INSIDER TIPP** Gute Qualität, klassische Schnitte, dabei originelle Akzente, das ist das Geheimnis der Designerin Inge Langhein. Dazu gibt es passende Accessoires. Ideal, um sich für einen festlichen Anlass etwas Feines und Einmaliges zu gönnen. *Modegeschäfte*
| *Rosa-Luxemburg-Straße 25 10178 Berlin* | *Mi-Sa 13-19 So 11-17 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

LEILA-M

 **INSIDER TIPP** Einer der besten Scheiben-Läden der Stadt, mit ständigem Secondhandangebot an Vinyl und CD. Independent-Label und Musik aus Berlin sind stark vertreten. Die Bedienungen sind sehr fachkundig und helfen gerne weiter. *Bücher, Zeitschriften & Musik*
| *Rosa-Luxemburg-Straße 30 10178 Berlin* | *Di-So 12-19 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

LUCCICO

Außergewöhnliches Design, gute Verarbeitung, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis - das sorgt für ein volles Haus. *Schuhe* | *Neue Schönhauser Straße 18 10178 Berlin* | *Di-Sa 12-20 So 11-20 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

MAC COSMETICS

Kanadische Kosmetikfirma, die ursprünglich Material für Maskenbildner und Schminkeprofis herstellte und deren Profiprodukte zunehmend auch Privatpersonen verschönern. *Sonstige Läden* | Rosenthaler Straße 40 10178 Berlin | Di-So 10-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

MASKWORLD STORE

Hier gibt es auf fünf Etagen alles: vom Piraten-Outfit über Darth-Vader-Masken bis hin zur Pickelhaube. *Sonstige Läden* | Oranienburger Straße 86A 10178 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C2), S.268(C1)

MOEBEL HORZON

Hier gibt es zwar nur drei Modelle an Regalen, doch die Vielfalt ergibt sich durch die unterschiedlichen Farben, Höhen und Preise. Wer weniger verdient, zahlt auch weniger, denn der Laden ist ein Projekt der Wissenschaftsakademie. *Sonstige Läden* | Torstraße 106 10119 Berlin | So 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

NEUGERRIMSCHNEIDER

Tim Neuger und Burkhard Riemschneider präsentieren eigenwillige Köpfe der jüngeren Generation: Rikrit Tiravanija, Olafur Eliasson und Jorge Pardo, der das Besucherrestaurant im Deutschen Bundestag gestaltet hat. *Kunstgalerien* | Liniestraße 155 10115 Berlin | Mi-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

NIVEA HAUS BERLIN

Riesige Auswahl an Kosmetik des weltbekannten Unternehmens. Der Beautysalon im Haus verwöhnt seine Kunden auch auf die Schnelle. Wie wäre es denn mit einer 20-minütigen Gesichtsbearbeitung inklusive Getränk? Und wer nach dem Shoppen verpannt ist, kann sich mal eben zehn Minuten lang an Nacken und Schultern massieren lassen. *Drogerie & Parfümerie* | Unter den Linden 28 10117 Berlin | Di-So 10-19 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

NIX

INSIDER TIPP Dezentere Farben, feste Stoffe und schlichte Schnitte sind das erfolgreiche Rezept der Designerin Barbara Gebhardt. Ein



Nix-Mantel oder Rock bewährt sich im Alltag genauso wie beim Opernbesuch. Für Kleinkinder gibt es Zahlenpullover und Trägerhosen. *Modegeschäfte | Oranienburger Straße 32 10178 Berlin | Do, Fr, Sa, So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)*

O.K.

Alltagsgegenstände aus fremden Ländern stapeln sich im Laden des O.k.-Versands bis unter die Decke. Dosenblechspielzeug aus Afrika, Schulhefte aus Indien, türkische Besen, griechische Gießkannen. Originell und eine Erinnerung an den letzten Urlaub. *Sonstige Läden | Alte Schönhauser Straße 36-37 10119 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

PICKNWEIGHT - VINTAGE KILO STORE

Aussuchen und Abwiegen: Der Name erklärt, wie's funktioniert. Modischer Schwerpunkt sind die 1980er- und 90er-Jahre; Schulterpolsterfreies gibt es aber auch. *Modegeschäfte | Alte Schönhauser Straße 30 10119 Berlin | Di-So 12-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*



Quartier 206

QUARTIER 206

Das wunderschöne und renommierte Einkaufszentrum beeindruckt durch die exklusive Auswahl an etablierten internationalen Designermarken sowie seine imposante Architektur. *Einkaufszentren und -Passagen* | Friedrichstraße 71 10117 Berlin | Di-Sa 9-19.30 So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

RITTER SPORT FLAGSHIPSTORE

Im Ritter Sport Flagshipstore können Besucher Herr der Zutaten sein: Nach Voranmeldung können Kinder ihre eigene Schokolade kreieren, während sich die Eltern in hauseigenen Schokomuseum über die Herkunft der Schokolade informieren oder eine heiße Ritter-Sport-Schokolade im Café genießen. *Delikatessenladen* | Französische Straße 24 10117 Berlin | Mo 10-18 Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

S.WERT

Das Strandbad Wannsee als Umhängetasche, das Kino International als Rock, und abtrocknen kannst du in Zukunft mit dem Flughafen Tegel - natürlich als schicker, moderner Grafikdruck. Die



Architekten von S.Wert lieben Berlin und die Formen und Muster seiner Häuser. Mitnehmen und an Zu-Hause-Gebliedene verschenken lassen sie sich auch als Tasche, Tasse oder Poster. *Sonstige Läden* | Brunnenstraße 191 10119 Berlin | Di-So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C1)

SCHÖNHAUSER DESIGN-MÖBEL & OBJEKTE

70er-Jahre Möbel, Design-Eierbecher und DDR-Einkaufstaschen machen nur einen Bruchteil von dem aus, was sich im Laden aneinander reiht. Alles, was Kultcharakter hat oder wenigstens originell ist, wartet auf Kundschaft. *Sonstige Läden | Rosenthalerstraße 19 10119 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

SHIBUYA

Das geschmackvolle Design des Labels gila faghili ist ein erotischer Hingucker in Rot und Schwarz. Netzoptik, Borten und Bündchen überraschen mit Raffinesse. Außerdem sind die Labels Pussy de Luxe, Vive Maria und Blutsgeschwister im Angebot. *Modegeschäfte | Münzstraße 14-16 Berlin | Di-Sa 12-20 So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

SOMA

INSIDER TIP  Im Hinterzimmer dieses kleinen Ladens mit Mode von Berliner Designern versteckt sich ein Secondhand-Mode-Geheimtipp. Trendige Klamotten der aktuellen Saison, aber auch stylische Kleider aus den 1970ern kleiden Frauen und Männer günstig und gut. Dazu gibt es Accessoires und Schuhe. *Modegeschäfte | Alte Schönhauser Straße 27 10119 Berlin | Di-So 12-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)*

SOMMERLADEN

Von Armani-Lederjacken bis H&M-Blusen reicht die Auswahl an gut erhaltenen Klamotten und Schuhen in dem kleinen Souterrain-Laden. Ausgefallene Kostüme und Kleider zeugen vom extravaganen Geschmack der Nachbarschaft, die hier ihre Outfits verkauft. *Modegeschäfte | Linienstraße 153 10115 Berlin | Do-Sa 13-19 So 12-17 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)*

STARSTYLING

Ausgefallene Sweatshirtmode, schräge T-Shirts und Schmuck, der nicht sofort als solcher zu erkennen ist, weil er eher an Zubehör aus einem Bastelladen erinnert, machen den immer wieder neu und sehr exotisch dekorierten Laden zur Pflichtadresse. *Modegeschäfte | Mulackstraße 15 10119 Berlin | Di-Sa 12-19 So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

THE CORNER ★

Haute Couture trifft auf Streetwear und luxuriöse Accessoires. Der riesige Laden am Gendarmenmarkt mit Kaffeebar verführt zum ausgiebigen Bummeln und Staunen über die schrillen Ideen internationaler Modedesigner. Jacken, Hosen und Kleider von Marken wie Balenciaga, Chloé, YSL oder Givenchy haben allerdings ihren Preis. *Modegeschäfte | Französische Straße 40 10117 Berlin | Di-So 11-18 Uhr* | 📖 S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

TITUS

Laden für Skateboarder und BMX-Radler. Eine riesige Auswahl an Modellen und Zubehör lässt die Herzen Heranwachsender und Berufsjugendlicher höher schlagen. Das Verkaufspersonal ist kompetent und stammt aus der Szene. *Sonstige Läden | Karl-Liebknecht-Straße 9 10178 Berlin | Di-So 10-20 Uhr* | 📖 S.28(C2), S.130(A3), S.144(C3), S.268(C1)

TRIPPEN



INSIDER TIP Designer-Holz- und Lederschuhe von hervorragender Qualität, die mittlerweile weltweit für Aufsehen sorgen. Der Showroom

mit den ausgeleuchteten Modellen in einzelnen Fächern erinnert eher an eine Galerie als an ein Geschäft. *Schuhe* | Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin | Di,Sa,So 12-17 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

TUKADU

INSIDER TIPP ▶ Perlen in riesiger Auswahl verlocken, es einmal mit der eigenen Schmuckproduktion zu probieren. Wer Zeit mitbringt, kann Ohrringe oder Halsketten gleich vor Ort anfertigen oder es in Kursen erlernen. *Schmuck* | Rosenthaler Straße 46/47 10178 Berlin | Mi,Do 11-15 Fr,Sa 15-18 So 12-15 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

UNIQLO HACKESCHER MARKT

Flagshipstore des japanischen Pendants zu H&M und Zara. Der Name ist eine Kombination aus „unique“ und „clothing“ und steht für klassischen Schick zu kleinen Preisen. Außer Steppwesten und seriösen Blusen finden sich unter der Mode aus Hello Kittys Heimat auch ausgeflippte Shirts mit Comic-Aufdruck. *Modegeschäfte* | Rosenthaler Straße 42 10178 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C2)

WHISKY & CIGARS

INSIDER TIPP ▶ Gemütlicher Laden mit Clubsesseln, in dem die handgerollten Zigarren aus Kuba, der Dominikanischen Republik und Honduras gleich probiert werden dürfen. Dazu darf man sich noch einen der insgesamt 1000 verschiedenen Whiskys genehmigen. *Delikatessenladen* | Sophienstraße 8-9 10178 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

AUSGEHEN & KULTUR

ADMIRALSPALAST

Der ehemalige Vergnügungspalast von 1911 ist zu neuem Leben erwacht: Theater, Musical und Theatersport beleben die Bühne direkt neben dem Bahnhof Friedrichstraße. *Theater* | Friedrichstraße 101 10117 Berlin | Tgl. 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)



ALTES EUROPA

Seit der Eröffnung 2004 drängen sich jeden Abend Bierdurstige zwischen 20 und 65 um das improvisierte Mobiliar aus Bistro- und Omas Küchentischen. Der Service ist zwar manchmal langsam, aber immer freundlich, die täglich wechselnde Küche ausgezeichnet. *Pubs | Gipsstraße 11 10119 Berlin | Mo,Do-So 18-24 Uhr |*  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

ANNA KOSCHKE

Wenn draußen der Wind um die Häuser pfeift, sitzen die Gäste gemütlich bei Kerzenschein an Holztischen und wärmen sich an heißem Orangensaft oder Berliner Pilsener. Dazu werden von der freundlichen Bedienung Buletten mit Kartoffelsalat gereicht oder ein Paar Knacker mit Senf. Wer niemanden zum Reden hat, kann sich durch die ausliegenden aktuellen Zeitschriften arbeiten. Hinter dem Haus gibt es sogar eine Terrasse. *Pubs | Krausnick Straße 11 10115 Berlin | Mo,So 17-3 Mi-Sa 17-1 Uhr |*  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

AUGUSTINER AM GENDARMENMARKT

Kirschenholzvertäfelte Wände, blau-weiß karierte Kissen und Bedienungen im Dirndl - Bayern, ick hör dir trapsen. Damit auch der

Magen in echt-bajuwarische Stimmung kommt, gibt es bayrische Speisen wie Weißwürste, Leberkäse und Käsespätzle sowie Augustiner Bräu frisch gezapft. Natürlich aus dem Holzfass. *Pubs* | Charlottenstraße 55 10117 Berlin | Tgl. 12-1 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

BEATE UWE

Cooler Club mit uncoolem Namen. Dass er mit „Gemütlichkeit“ wirbt, passt dazu. Gefeierte wird trotzdem ausgelassen, am Freitag und Samstag elektronisch. Kontrolle! Sind die Socken löcherfrei? Dann raus aus den Schuhen und bei Tanzen, bis die Socken qualmen „Beate Barfuß“ (regelmäßig So ab 18 Uhr) auf Teppichen zu Down-Tempo-Beats schwofen *Clubs* | Schillingstraße 31 10179 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(E3), S.268(D1)

BERLINER ENSEMBLE

 **INSIDER TIP** Einstige Wirkstätte Bertolt Brechts. Seine Stücke spielen hier immer noch eine große Rolle, wenngleich mittlerweile auch andere Dramatiker im Repertoire sind. Beliebt und daher häufig ausgebucht. *Theater* | Bertolt-Brecht-Platz 1 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

BONBONBAR BERLIN - MITTE

Von außen unscheinbar, doch ausgepackt ist es bunt und lecker: Die Bonbon Bar weiß, warum sie heißt, wie sie heißt. Der Tresen ist Art-déco, der Rest der Einrichtung avantgardistisch. Cocktaillklassiker werden wie der Whiskey sour mit Holunder aufgemischt. *Bars* | Torstraße 133 10119 Berlin | Mo,So 18-3 Di-Fr 18-1 Sa 18-2 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

BREWDOG BERLIN MITTE

In einem schicken Neubau haben sich die schottischen Craft-Beer-Gurus von BrewDog eine Berliner Niederlassung - ach, sagen wir doch gleich ein Flagshipstore - gegönnt. Den Style toppt nur der Geschmack der 30 angebotenen Craft-Beer-Sorten. Für Einsteiger: 5 AM Saint und Dead Pony Club sind gut! *Bars* | Ackerstraße 29 10115 Berlin | Mo,So 12-2 Di-Sa 12-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B1)

BÖTZOW-PRIVAT

Statt der Rentner aus dem Kiez kehren jetzt junge Kreative auf ein Bier ein und genießen Gemütlichkeit. Die Tische sind mit bayerisch karierten Deckchen dekoriert, dunkles Kneipenmobiliar sorgt für schummrige Atmosphäre. Je später, desto voller! *Pubs* | *Linienstraße 113 10115 Berlin* | *Mi-So 17-23.30 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(B2)*

CHAMÄLEON THEATER

Spannend ist allein schon der Ort: die sehr schön restaurierten Hackeschen Höfe mit ihren Jugendstilfassaden und dem alten Tanzsaal mit der Varietébühne. Witzig, wenn auch nicht immer ganz perfekt die Show. *Theater* | *Rosenthaler Straße 40-41 10178 Berlin* | *Mo,Di 12-18 Mi-Sa 12-20 So 12-21.30 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

CORDO

Eine Weininstitution: Ein ehemaliger Sommelier des Hotels Adlon und der Chef eines Plattenlabels kredenzen hier wahre Reben-schätze. Dazu gibt es Snacks von einer monatlich wechselnden Karte. *Bars* | *Große Hamburger Str. 32 10115 Berlin* | *Mo,Do-So 18.30-24 Uhr* |  *S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)*

DEUTSCHES THEATER ★

Unter der Leitung des großen Max Reinhardt vor fast 100 Jahren das berühmteste aller Theater Deutschlands. Heute versucht man an die ruhmreichen Zeiten wieder anzuknüpfen. Dramen von Goethe, Schiller und Hauptmann gehören zum Repertoire. *Theater* | *Schumannstraße 13a 10117 Berlin* | *Mo 15-18.30 Di-So 11-18.30 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(A2)*

DISTEL

Mehr als 50 Jahre altes Etablissement, das zu Mauerzeiten die Kunst, versteckte Kritik am DDR-System zu üben, meisterhaft beherrschte. Heute steht eher der Kapitalismus im Schussfeld, dies aber äußerst unterhaltsam. *Theater* | *Friedrichstraße 101 10117 Berlin* | *Tgl. 24-24 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)*

FILMKUNSTHAUS BABYLON

INSIDER TIPP ➔ Mit einer Mischung aus Filmrarityen, Programmkinos, Konzerten, Premieren und Partys wollen die Macher Timothy Grossman und Tobias Hackel das kommunale Haus erhalten, das zuletzt mit den Zuwendungen des Senats nicht mehr auskam. *Kinos* | Rosa-Luxemburg-Straße 30 10178 Berlin | 📖 S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

FREUNDSCHAFT

Wein ist wie ein guter Freund: immer für dich da. Über 4000 Flaschen von ihm warten auf dich in der versteckten Souterrain-Bar. Überschaubare, aber erlesene Karte mit Bar-Food. *Bars* | Mittelstraße 1 10117 Berlin | Mi-So 18-1 Uhr | 📖 S.28(C2), S.144(B3), S.268(B1)

FRIEDRICHSTADT-PALAST ★



Deutschlands einziges und Europas größtes Revuethater mit Glamour und Beine schwingenden Tänzerinnen. *Theater* | Friedrichstraße 107 10117 Berlin | Di,Do 13-18.30 Mi,Fr,Sa,So 13-19.30 Uhr | 📖 S.28(C2), S.144(B2)

GALLI THEATER

INSIDER TIPP ➔ Unterhaltsame Komödien wie der "Ehekracher", Kindertheater und Workshops bestimmen das Repertoire. Auch sogenanntes

Businesstheater für Firmen, die spielerisch, etwa auf Messen, ihr Unternehmen präsentieren möchten kann gebucht werden. *Theater* | Oranienburger Straße 32 10117 Berlin | Mo,Mi,Do,Sa 10-19.30 Di 10-17 Fr,So 10-21.30 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

HAFENBAR

INSIDER TIP ➔ Witziges Interieur mit Schiffstauen, Aquarien und jeder Menge Bullaugen. Tanzwütige zwischen 20 und 50 amüsieren sich bei Abba-Partys, Schlagerabenden und Rockmusik. Zum Abkühlen gibt's statt Meerwasser Cocktails und Korn. *Bars* | Karl-Liebknecht-Straße 11 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER BERLIN

Den Virtuosen von morgen kann man nicht nur im Sommer bei geöffneten Fenstern am Gendarmenmarkt beim Üben zuhören, sondern auch regelmäßig bei kostenlosen (sowie sehr günstigen) Konzerten. Termine auf der Website. *Kulturzentren* | Charlottenstraße 55 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

INTERNATIONAL ★

Es war das große Premierenkino der DDR. Nirgends hat sich der Charme des "Arbeiter- und Bauernstaats" besser erhalten als hier. Montags 22 Uhr Gay-Monday. Am Wochenende auch als Partystätte genutzt. *Kinos* | Karl-Marx-Allee 33 10178 Berlin | Mo,Di 12-24 Mi-So 14-24 Uhr |  S.28(C2), S.130(C3), S.144(E3), S.268(D1)

KEYSER SOZE

An angeschrammelten Holztischen werden gute Cocktails, aber auch Frühstück und deutsche Spezialitäten serviert. Der Name geht zurück auf den mysteriösen Gangsterboss aus Bryan Singers Film „Die üblichen Verdächtigen“. *Bars* | Tucholskystraße 33 10117 Berlin | Mo,Sa,So 8-2 Di-Fr 8-1 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(B2)

KOMISCHE OPER BERLIN

INSIDER TIP ➔ Auf dem Programm stehen "Der Rosenkavalier", "Così fan tutte" und andere populäre Singspiele, regelmäßig auch Kinderoperen. *Opern* | Behrenstraße 55-57 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)



Schauspielhaus

KONZERTHAUS BERLIN

Eingerahmt vom Französischen und vom Deutschen Dom steht das von Karl Friedrich Schinkel 1818-21 erbaute Schauspielhaus mit Schillerdenkmal, das heute als Konzerthaus dient. *Theater* | Gendarmenmarkt 1 10117 Berlin |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

LEMKE

Gemütliches Brauhaus im S-Bahnbogen in der Nähe des Hackeschen Marktes, das täglich vier frische Biersorten bietet. Dazu schmecken die Spezialitäten vom Grill und aus der deutschen Küche besonders gut. Kleiner Biergarten. *Pubs* | S-Bahnbogen 143 10178 Berlin | Mo 13-22 Di-Fr 16-22 Sa, So 13-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(C2), S.268(C1)

MAXIM GORKI THEATER

Ambitionierte Stücke von jungen Autoren bis zu Klassikern. Das hoch motivierte Ensemble spielt nicht nur russische Dramatik. *Theater* | Am Festungsgraben 2 10117 Berlin | Tgl. 12-19 Uhr |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(B3), S.268(B1)



Maxim Gorki Theater

NEUE ODESSA BAR

Ein paar Ecken weiter hat die Odessa Bar ihr neues Domizil eröffnet. Die Stammkundschaft ist ihr treu geblieben und erfreut sich weiterhin an den Sprüchen des Wirts und der leckeren Küche, die auch noch um Mitternacht ein Kürbissüppchen kocht. *Discos* | Torstraße 89 10119 Berlin | Tgl. 19-4 Uhr | 📖 S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

NEWTON

INSIDER TIPP Die Aktfotos des 2004 verstorbenen Altmeisters Helmut Newton lenken von den gut gemixten Drinks ab. Neben Cocktails werden auch Austern und Schampus serviert. Im ersten Stock wartet eine Zigarrenlounge mit Humidor auf Genießer. *Bars* | Charlottenstraße 57 10117 Berlin | Tgl. 12-2 Uhr | 📖 S.28(C2), S.144(B4), S.268(B1)

QUATSCH COMEDY CLUB

INSIDER TIPP Die gepflegte Adresse zum Ablachen in der ehemaligen Kleinen Revue des Friedrichstadt-Palastes: Hausherr Thomas Hermanns präsentiert vor Live- und Fernsehpublikum die besten deutschen Stand-up-Comedians, von Monty Arnold bis Michael

Mittermeier. Theater | Friedrichstraße 107 10117 Berlin | Mo,Sa,So
19.30-23 Uhr |  S.28(C2), S.144(B2), S.268(B1)

RADIALSYSTEM V

INSIDER TIPP Der Veranstaltungsort im ehemaligen Pumpwerk am Spreeufer hat sich binnen kürzester Zeit mit seinem ambitionierten Programm und als Austragungsort für das Festival "Tanz im August" einen Namen gemacht. Theater | Holzmarktstraße 33 10243 Berlin | Di-Sa 10-15 Uhr |  S.28(D2), S.130(C4), S.144(F4), S.268(D2)

RESTAURATION SOPHIEN 11

Gemütliche Gaststätte mit lauschigem Innenhof neben den Hackeschen Höfen, wo man sich bei Buletten und Bier zu moderaten Preisen entspannt. Pubs | Sophienstraße 11 10178 Berlin | Di-So 12-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

ROTER SALON

INSIDER TIPP In der Volksbühne Partys, Swinging Ballroom, Noche de Tango und anderes, sehr beliebt. Clubs | Rosa-Luxemburg-Platz 2 10178 Berlin | Di-So 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

SCHMITZ

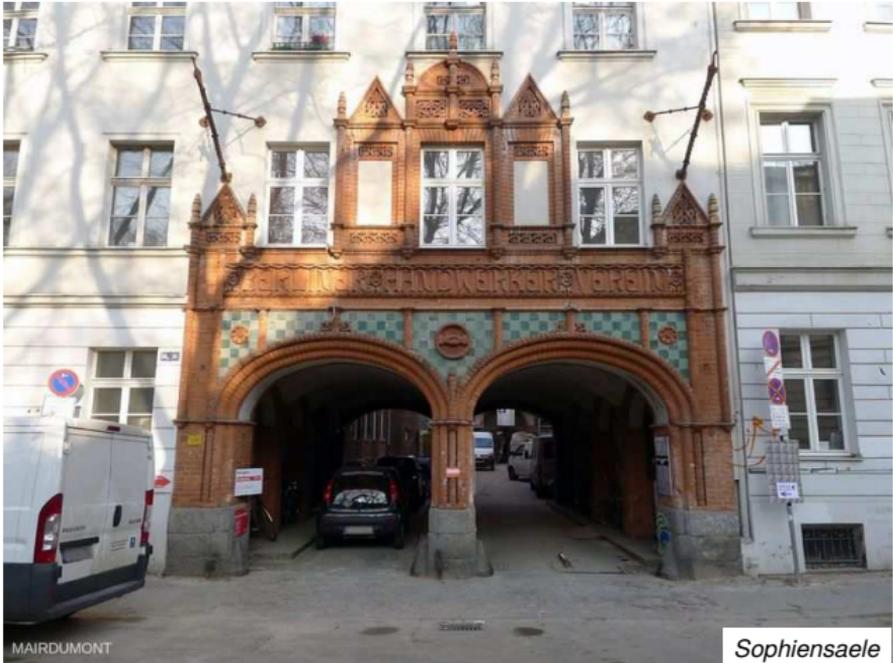
INSIDER TIPP Der richtige Ort, um sportlich zu kneipieren, denn eine Tischtennisplatte lädt zum Match ein. Wenn es voll ist, spielen die Gäste auch mal zu zehnt - in der linken Hand eine Flasche Becks, in der rechten die Tischtenniskelle, die man sich gegen ein Pfand am Tresen ausleihen kann. Sportverächter nippen derweil Cocktails oder knobeln beim Kneipenquiz, das einmal im Monat stattfindet. Nichtraucher tränen alsbald allerdings die Augen, denn hier sind die Raucher in der Überzahl. Pubs | Torstraße 90 10119 Berlin | Mo 15-3 Di 15-24 Mi-So 18-3 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

SCHOKOLADEN

Wacker kämpfen die Betreiber dieses punklastigen Kulturclubs gegen ihre Vertreibung durch den Besitzer des Hauses und verwöhnen ihre Gäste bestens mit Astra und günstigen Kurzen wie einem randvollen Tequila. Temperamentvolle Konzerte mit ohrenbetäubenden E-Gitarren-Soli aufstrebender Nachwuchsbands sorgen für abwechslungsreiche Abende. Partystimmung herrscht an fast

jedem Tag der Woche, außer dienstags: Da lesen die Autoren des Schriftstellerkollektivs LSD "Liebe statt Drogen" ihre Texte vor. *Bars* | Ackerstraße 169 10115 Berlin | Mo, So 19-3 Do 20-24 Fr, Sa 19-2 Uhr |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

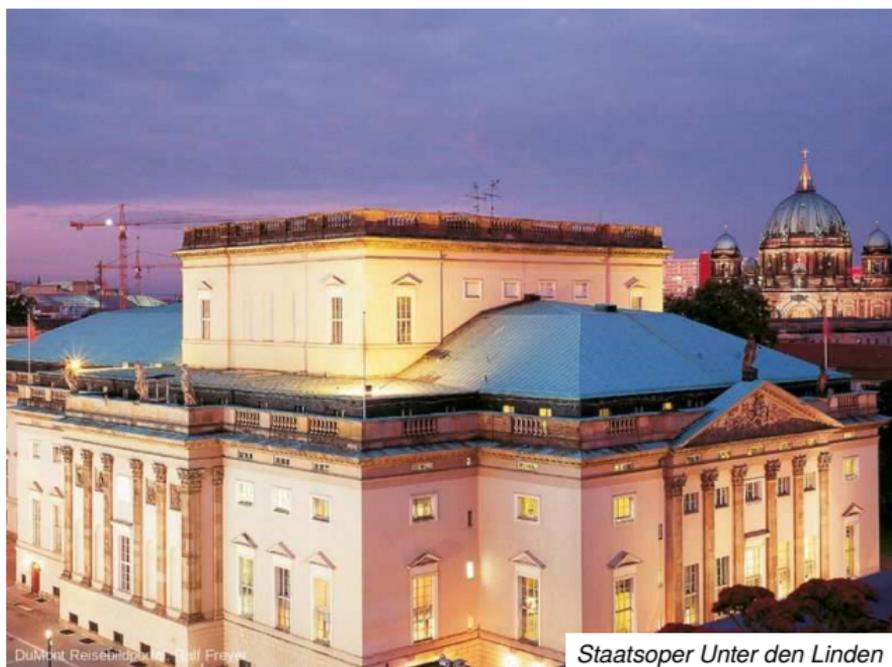
SOPHIENSAELE



INSIDERTIPP Die Ausstattung ist rudimentär, der kreative Geist des Hauses dafür umso reicher. Beeindruckend, wie mit wenigen Mitteln unter die Haut gehende Dramen inszeniert werden. Auch international hat das schon Beachtung gefunden. *Theater* | Sophienstraße 18 10178 Berlin |  S.28(C2), S.130(A2), S.144(C2)

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Ein bisschen marode wirkt das prächtige Interieur von Berlins ältestem Opernhaus, weshalb demnächst auch eine Generalsanierung ansteht. Der Spielbetrieb unter Generalmusikdirektor Daniel Barenboim soll aber weiterlaufen. *Opern* | Unter den Linden 7 10117 Berlin |  S.28(C2), S.130(A3), S.144(B3), S.268(B1)



Staatsoper Unter den Linden

STÄNDIGE VERTRETUNG

Hier treffen sich unternehmungslustige Exil-Bonner auf ein Kölsch. Einer der wenigen Orte, an denen in Berlin zünftig Karneval gefeiert wird. Immer rappellvoll! Neu ist die Nichtraucherzone. *Pubs* | Schiffbauerdamm 8 10117 Berlin | Tgl. 10-1 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

TANZSUITE - DIE PANORAMATANZBAR

Eine Tanzschule mit Blick aus der 13. Etage über die Karl-Marx-Allee muss einfach zum offenen Tanztee laden. Auch schön: die Panorama-Bar. *Discos* | Strausberger Platz 1 10243 Berlin |  S.28(D2), S.130(C3), S.144(F3), S.268(D1)

TAUSEND ★

Perfekte Drinks und ein dezent elegantes Interieur wie aus James-Bond-Filmen mit Wandinstallation in Form eines Riesenauges. DJs aus der Dub- und Elektro-Szene sorgen für den Hintergrundsound. *Bars* | Schiffbauerdamm 11 10117 Berlin | Mo 21-6 Sa, So 21-5 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

THEATERDISCOUNTER

Seit 2003 brilliert das Theater durch schnelle, frische Aufführungen internationaler Theaterensembles. Boulevard Berlin heißt eine beliebte Veranstaltungsreihe mit Performances, Talk-Shows und Konzerten. Eine der wichtigsten Bühnen der freien Theaterszene in Berlin. *Theater* | Klosterstraße 44 10179 Berlin |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(D3), S.268(C1)

TRÄNENPALAST

Ein Muss für jeden, der sich noch mal ein wenig wie ein DDR-Ausreiser fühlen will. In der alten Abfertigungshalle am Bahnhof Friedrichstraße gibt's Kabarett, Jazz, Salsa, Promi-Partys, Modenschauen und Hurenbälle. *Theater* | Reichstagufer 17 10117 Berlin | *Mo, So 10-18 Mi-Sa 9-19 Uhr* |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(B1)

VOLKSBAR

Eine riesige Bahnhofsuhr tickt über den Regalen an der unverputzten Backsteinwand der ehemaligen Bank und späteren Apotheke. Wem es im White-Trash nebenan zu chaotisch wird, kommt auf Sofas zur Ruhe. *Discos* | Rosa-Luxemburg-Straße 39 10178 Berlin | *Mo, So 17-3 Di, Mi 17-24 Do-Sa 17-1 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

VOLKSBUHNE

Kultregisseure wie Frank Castorf und Christoph Marthaler versuchen auf der Bühne mit unkonventionellen Inszenierungen immer wieder zu provozieren. *Theater* | Rosa-Luxemburg-Platz 2 10178 Berlin | *Mo, Mi-So 11-24 Di 18-24 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

W. PRASSNIK

 In dieser Kiezkneipe mit einfachem Holzmobiliar geht es traditionell und gemütlich zu mit Bockwurst oder Pelmeni, Berliner Pilsener und selbst gebrautem Bier. Wer hier nicht zu den Rauchern gehört, hat allerdings schlechte Karten. Abends hängt der Nikotinnebel dicht über den Kneipentischen. *Pubs* | Torstraße 65 10119 Berlin | *Tgl. 17-3 Uhr* |  S.28(C2), S.130(B2), S.144(D2)

WEEKEND

Tanzen im 12. Stock des ehemaligen "Haus des Reisens" der DDR. Den Alexanderplatz zu Füßen amüsieren sich Freunde von



Volkshöhne

House-Music zwischen 20 und 40. Die Ausstattung der Location ist sachlich, der Service gepflegt. *Clubs | Alexanderplatz 5 10178 Berlin |*
📖 S.28(C2), S.130(B3), S.144(E2), S.268(D1)

BERLIN-CHARLOTTENBURG / BERLIN-WILMERSDORF

Ob Shoppingsüchtige, Gourmets, Kulturinteressierte oder Sportfans, in Charlottenburg und Wilmersdorf findet sich mit dem Nobelkaufhaus KaDeWe, dem Schloss Charlottenburg und dem Olympiastadion für jeden das Richtige.

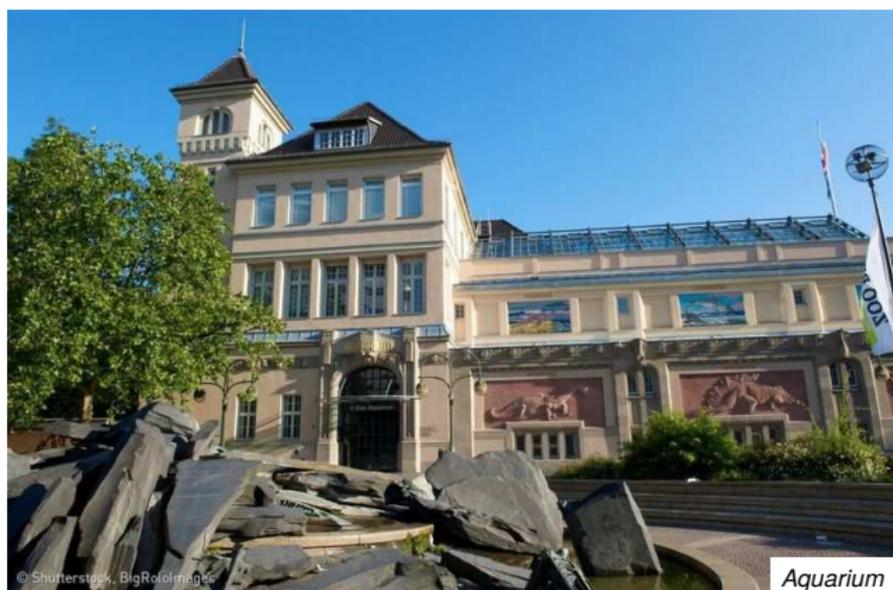
Die Restaurantdichte am und um den Savignyplatz z. B. ist rekordverdächtig, während sich im Schlosspark Jogger und Museumsbesucher tummeln. Der Ku'damm ist noch immer die Einkaufsmeile für Besserverdienende, während sich im Schatten der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche die Jüngeren im Designerzentrum Bikini-Haus vergnügen. Mit dem Theater des Westens, der Schaubühne, der Deutschen Oper und dem Schillertheater, das zzt. von der Komi-

schen Oper genutzt wird (so lange deren Haus in der Behrenstraße saniert wird), macht Charlottenburg den Bühnen im Osten der Stadt Konkurrenz. Wilmersdorf lockt mit vielen Traditions- und Spezialitätengeschäften.

SEHENSWERTES

AQUARIUM

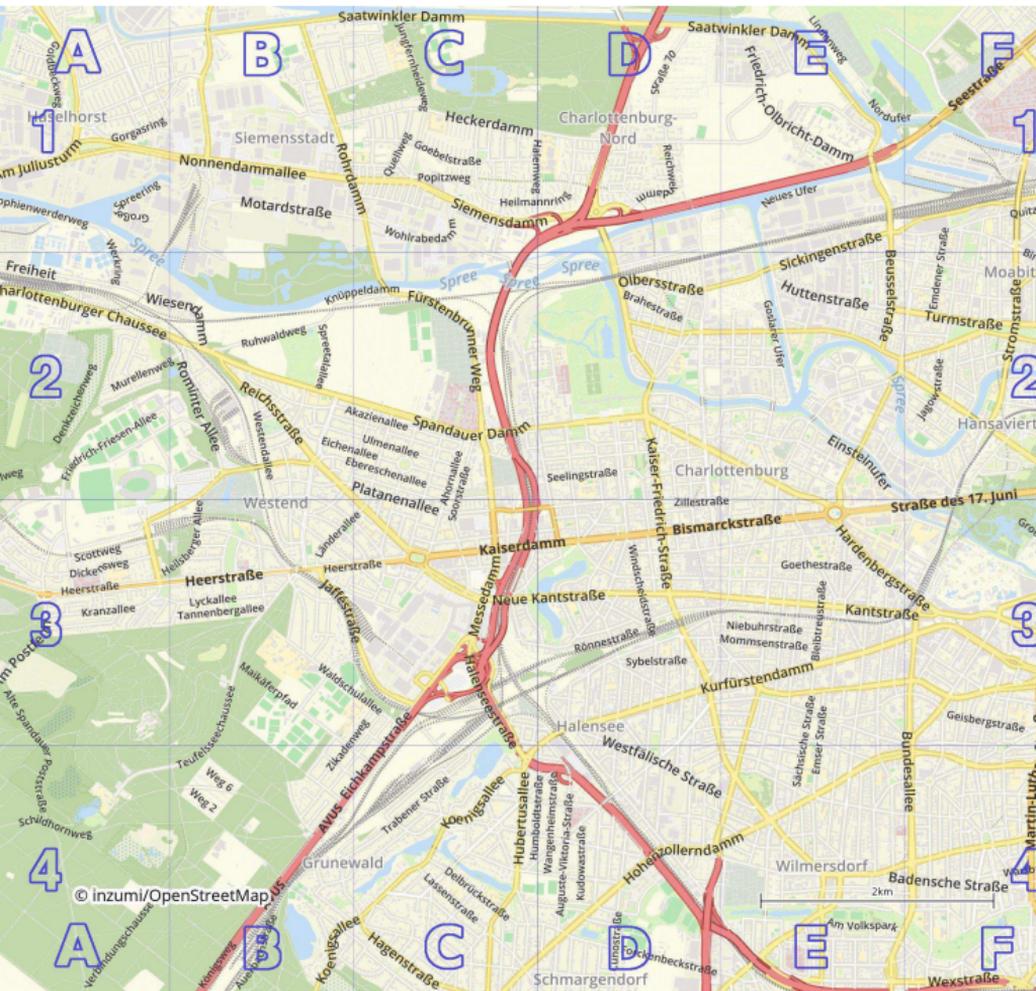
Das Aquarium mit seiner Krokodilhalle ist ein Höhepunkt des Zoologischen Gartens. *Zoologische Gärten | Budapester Straße 32*



10787 Berlin | Tgl. 9-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)

BRÖHAN-MUSEUM

Pilgerstätte für Liebhaber des Jugendstils und Art déco. Die Kollektion ist ein Geschenk von Karl H. Bröhan an das Land Berlin. Sie zeigt Porzellan, Möbel, Gläser. Die Sammlung der Grafiken und Gemälde präsentiert Künstler der Berliner Secession. *Museen | Schlossstraße 1a 14059 Berlin | Mo,Mi-So 10-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)*



Karte

DAM PROJECTS

INSIDER TIP DAM Projects präsentiert mit einem breiten Programm von digitalen Medien der letzten 50 Jahre, Pioniere als auch zeitgenössische Positionen. Das Online Museum ermöglicht einen Einblick in die Entwicklung der digitalen Medien seit 1965. *Museen* | Horstweg 35 14059 Berlin | Do-Sa 13-18 So 12-16 Uhr |  S.28(B2), S.232(D3)

FUNKTURM

Dem Pariser Eiffelturm nachempfunden, galt das Berliner Pendant, das 1926 auf dem Messegelände errichtet wurde, lange Zeit als modernes Wahrzeichen Berlins. Der Sendemast auf der Turmspitze wird für den Polizeifunk genutzt. *Architektonische Highlights* | Mesesdamm 22 14055 Berlin | Mo,Mi-So 10-23 Di 10-20 Uhr |  S.28(B3), S.232(C3)

GEORG-KOLBE-MUSEUM

INSIDER TIP In einer schönen Villenstraße findest du das kleine Museum mit einem Skulpturenpark, das in den ehemaligen Atelierräumen des 1947 verstorbenen Künstlers eingerichtet wurde. *Museen* | Sensburger Allee 25 14055 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(B3)

GLOCKENTURM IM OLYMPIAPARK

Einen guten Überblick verschafft der 77 m hohe Glockenturm mit gläsernem Fahrstuhl und einer interessanten Ausstellung über die Geschichte des Stadions. Täglich finden Führungen über 45 Minuten statt. Der Blick auf das zweitgrößte deutsche Sportstadion ist auch ohne Zuschauer auf den Rängen sehr beeindruckend. Hier fanden 1936 die Olympischen Spiele statt, 2004 wurde es komplett renoviert. *Architektonische Highlights* | Am Glockenturm 14053 Berlin | Tgl. 9-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(A2)

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE

Wie ein mahnender Zeigefinger ragt die Turmruine der 1891-95 zum Gedenken an Wilhelm I. gebauten Kirche gen Himmel. Der moderne Kirchenraum in Form eines Achtecks besteht aus blauen Glasbausteinen. Die Ausstellung zur Geschichte ist sehenswert!



Architektonische Highlights | Kurfürstendamm 237 10719 Berlin | Tgl. 9-19 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)

KURFÜRSTENDAMM

Vor der Wende der Einkaufsboulevard der West-Berliner und Inbegriff für Großstadtflair. In den letzten Jahren sind etliche Bausünden aus den 1960er-Jahren verschwunden, u. a. wurde das



MAIRD

Georg-Kolbe-Museum

neue Kranzlereck mit Büros, Geschäften und einem Café eröffnet. Neue Hotels und Trendläden machen die Meile auch für Jüngere wieder attraktiv. 1883-86 als 3,5 km langer Reitweg angelegt, zeugen noch etliche Häuser von der opulenten Bebauung zur vorletzten Jahrhundertwende. *Touristenattraktionen* | *Kurfürstendamm 10789 Berlin* |  S.28(C3), S.232(F3)



Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche

KÄTHE-KOLLWITZ-MUSEUM

Das Museum residiert im 1871 errichteten Wohnhaus in der Fasanenstraße. Das Haus gehört zum Wintergarten-Ensemble. Gezeigt wird die ziemlich komplette Kollwitz-Sammlung des Galeristen und Sammlers Hans Pels-Leusden. *Museen | Fasanenstraße 24 10719 Berlin | Tgl. 11-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*



Kurfürstendamm

MUSEUM BERGGRUEN

Werke von Pablo Picasso und Paul Klee bilden den Schwerpunkt dieser einzigartigen Sammlung des Kunsthändlers Heinz Berggruen. Auf drei Etagen werden faszinierende Frühwerke sowie Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier gezeigt. *Museen | Schlossstraße 1 14059 Berlin | Mo, So 11-18 Mi-Sa 10-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)*

MUSEUM FÜR FOTOGRAFIE ★

Im Eingang warten die "Big Nudes" von Helmut Newton, die starken Nackten aus den 80er-Jahren im Kingsize-Format. Wem das noch nicht imponiert, der kann sich im alten Landwehrkasino am Bahnhof Zoo durch den riesigen Fundus der Newton-Stiftung arbeiten. *Museen | Jebensstraße 2 10623 Berlin | Mo, Mi, Do, Sa, So 11-19 Fr 11-20 Uhr |  S.28(C2), S.232(F3)*

NEUES KRANZLER ECK

Hier gibt es Büros, Geschäfte und ein Café. *Architektonische Highlights | Kurfürstendamm 22 10719 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)*



Museum Berggruen

OLYMPIASTADION

Rund 75.000 Zuschauer passen in Deutschlands zweitgrößtes Stadion, das 1936 anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin nach Plänen von Werner March erbaut und zur WM 2006 grundlegend saniert wurde. Hier kicken auch die Profis von Hertha BSC!

Architektonische Highlights | Olympischer Platz 3 14053 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(A2)



Museum für Fotografie



Neues Kranzler Eck

SAMMLUNG SCHARF-GERSTENBERG

Über 250 Werke von Surrealisten wie Piranesi, Goya, Dalí, Magritte, Max Ernst und Dubuffet werden hier seit 2008 ausgestellt. Auch



Olympiastadion



Sammlung Scharf-Gerstenberg

gezeigt werden Filme Dalís und Buñuels. Museen | Schlosstraße 70
14059 Berlin | Mo, So 11-18 Mi-Sa 10-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)

SCHLOSS CHARLOTTENBURG ★



DuMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Schloss Charlottenburg

Die über 300 Jahre alte Sommerresidenz der Kurfürstin Sophie Charlotte beeindruckt nicht nur durch französisch inspirierte Gartenarchitektur, sondern auch durch herrschaftliche Architektur des 17./18. Jhs. Die Wohnräume Friedrichs I. und seiner Gemahlin können besichtigt werden. Im hinteren Teil des Parks befindet sich das Mausoleum von Königin Luise, der Frau Friedrich Wilhelms III. *Botanische Gärten & Parks | Spandauer Damm 10-22 14059 Berlin | Mo, Mi-So 10-18 Uhr |*  *S.28(B2), S.232(D2)*

WELTKUGELBRUNNEN

Joachim Schmettau schuf 1983 mit dem Brunnen auf dem Breitscheidplatz einen Kunststücker im Windschatten von Gedächtniskirche und Europacenter. Wegen seiner Wuchtigkeit taufen ihn die Berliner "Wasserklops". Dabei ist die durch Bögen aufgebrochene Granitkugel keineswegs plump, sondern brilliert durch ein Zusammenspiel von Wasserströmen, Figuren und Kaskaden. *Touristenattraktionen | Breitscheidplatz 10789 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |*  *S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)*



WITTENBERGPLATZ

Auf dem Wittenbergplatz gibt es einen schönen Wochenmarkt.

Touristenattraktionen | Wittenbergplatz 10789 Berlin |  S.28(C3), S.232(F3)



Wittenbergplatz

ZOOLOGISCHER GARTEN

Der 160 Jahre alte Tierpark ist der älteste zoologische Garten Deutschlands und gilt mit 13.300 Tieren in über 1437 Arten als artenreichster der Welt. Ein Höhepunkt: das Aquarium mit Krokodilhalle. *Zoologische Gärten* | *Budapester Straße 5 10787 Berlin* | Tgl. 9-16.30 Uhr | S.28(C2), S.232(F3), S.318(A4)

ESSEN & TRINKEN

AROMA

Hier wird authentische Küche angeboten, die nicht nur Chinesen fernab der Heimat aufs Beste zufrieden stellt. Auf großen drehbaren Marmorplatten werden Dim Sum oder Ente kross hin- und hergeschoben, auf dass sich jeder am Tisch bequem bedienen kann. *Restaurants* | *Kantstraße 35 10625 Berlin* | Tgl. 12-3 Uhr | S.28(C3), S.232(E3)

BABA ANGORA

Gehobene türkische Küche, die mit Lammgerichten, gegrilltem Gemüse und verführerischen Desserts besticht. Gemütliche Atmosphäre mit Kerzen und Sofas. *Restaurants* | *Schlüterstraße 29 10629 Berlin* | Tgl. 11.30-23 Uhr | S.28(C3), S.232(E3)



BERLINER KAFFEERÖSTEREI

Über 100 Kaffeesorten erwarten den Gast, davon allein zehn Sorten Espresso aus der eigenen Rösterei! Da wird die Wahl am Morgen zur Qual. Dazu werden internationale Frühstücksvarianten gereicht. Etwas ganz Besonderes ist die weiße Trinkschokolade.

Cafés | Uhlandstraße 173/174 10719 Berlin | Mo 10-19 Di-So 9-20 Uhr |
 ☞ S.28(C3), S.232(E3)

BERLINER STUBE ★

Küchenchef Holger Zurbrüggen verwöhnt in moderner Atmosphäre des Hotel Steigenberger mit gratinierten Jakobsmuscheln mit Karipüree und Limettenblätterschaum. Außerdem können Gäste wählen zwischen 400 erlesenen Weinen. *Restaurants* | Los-Angeles-Platz 1 10789 Berlin | Tgl. 12-15 u. 18-23 Uhr | ☞ S.28(C3), S.232(F3)

CAFÉ RESTAURANT WINTERGARTEN IM LITERATURHAUS

Eine Stärkung in der hübschen Villa mit Wintergarten wirkt Wunder nach einem ausgiebigen Ku'dammbummel. Bei Kaffee, herrlichen Torten oder frisch zubereiteten Tagesgerichten erwachen die Lebensgeister von neuem. *Cafés* | Fasanenstraße 23 10719 Berlin | Tgl. 10-23 Uhr | ☞ S.28(C3), S.232(E3)

CHARLOTTCHEN

Kinderfreundlicher geht es nicht: Während sich die Großen gemütlich am Büfett mit Bioprodukten verlustieren, spielt der Anhang in der caféeigenen Tobeecke mit Rutsche und Kletterwand. Um halb zwölf Uhr am Sonntag gibt's im Nebenraum Kindertheater. *Restaurants* | Droysenstraße 1 10629 Berlin | Mo 10-20 Do-Sa 16-22 So 10-22 Uhr | ☞ S.28(B3), S.232(D3)

DIE NUBBAUMERIN

INSIDER TIPP Wirtin Johanna Nußbaumer stammt aus dem Salzburger Land und serviert beachtliche Portionen. Das Angebot umfasst zünftige österreichische Spezialitäten wie Wiener Schnitzel, Fiakergulasch und Schwammerln. *Restaurants* | Leibnizstraße 55 10629 Berlin | Di-Sa 17-23.30 Uhr | ☞ S.28(C3), S.232(E3)

ENGELBECKEN

Die gute alpenländische Küche ist schuld daran, dass unangemeldete Gäste oftmals keinen Platz mehr finden. Die deftigen Gerichte sowie allerlei Kuchen finden reißenden Absatz. *Restaurants* | Witzlebenstraße 31 14057 Berlin | Mo, Mi-So 17-24 Di 12-24 Uhr | ☞ S.28(B2), S.232(D3)



FILMBÜHNE AM STEINPLATZ

Die Charlottenburger Intellektuellenszene liebt nicht nur das französische Frühstück, sondern auch die große Auswahl an internationaler Presse. Wer in dem Wintergarten-Ambiente seinen Kopf hinter der Zeitung versteckt, bleibt auf Stunden ungestört. Cafés | Hardenbergstraße 12 10623 Berlin | Tgl. 10-3 Uhr |  S.28(C2), S.232(E3)

FRANCUCCI'S



MAIRDUMONT

Francucci's

Biofleisch-Restaurant mit Lavasteingrill und familiärem Charme. Die Francuccis beziehen ihr Fleisch aus der Toskana von einem Bio-Hof im Chiana-Tal. Herausragend sind auch die Beilagen, u.a. hausgemachte Pasta und Kartoffelpüree mit Trüffeln. *Restaurants* | Kurfürstendamm 90 10709 Berlin | Mi-So 12-22.30 Uhr |  S.28(B3), S.232(D3)

GASTHAUS LENTZ

Hier wird u.a. Kölsch serviert, keine Musik stört das Gespräch. Mittags finden wechselnde Tagesgerichte regen Zuspruch. Zu jeder Tageszeit dürfen Buletten oder Landjäger bestellt werden. Auch Chicken Wings oder Maultaschensuppe sind im Angebot.

Restaurants | Stuttgarter Platz 20 10627 Berlin |  S.28(B3), S.232(D3)

GOOD FRIENDS

Das "Good Friends" ist wegen seiner guten Küche bei vielen Chinesen sehr beliebt. Eine Spezialität ist die geröstete Ente kantonesische Art. Die riesige Speisenauswahl gleicht die etwas nüchterne Atmosphäre locker aus.

Restaurants | Kantstraße 30 10623 Berlin | Tgl. 12-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

HARD ROCK CAFÉ

Wer schon immer mal wissen wollte, wie es ist, als Urlauber die Stadt zu erkunden, ist hier richtig. Die Portionen sind amerikanisch riesig, man könnte meinen, im Hard Rock Café in Buenos Aires oder in L.A. zu sitzen.

Restaurants | Kurfürstendamm 224 Berlin | Mo-Fr 12-22 Sa, So 12-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

HUGOS

Haute Cuisine im 13. Stock des Hotels Intercontinental. Die Kochkünste Thomas Kammeiers sind so grandios wie die Aussicht über das Regierungsviertel.

Restaurants | Budapester Straße 2 10787 Berlin | Mo, Sa, So 18.30-24 Uhr |  S.28(C2), S.232(F3), S.318(B4)

KANTINI IM BIKINI

Hummus, Poké-Bowl und Bibimbap - der schick designte Food-Court in der obersten Etage des Shopping-Centers Bikini Berlin serviert alles, was das bewusste Hipster-Herz erfreut - und Currywurst. Besonders praktisch, wenn man gemeinsam essen möchte, sich aber nicht auf einen Stil einigen kann.

Snackbar | Budapester Straße 38-50 10787 Berlin | Di-So 9-21 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)

KARAGIOSIS TAVERNA

Eine gelungene Mischung aus griechischer Küche, Kneipe und Galerie. Neben leckeren Salaten und Aufläufen gibt es auch

Orientalisches, etwa Couscous. Künstler aus der Nachbarschaft stellen ihre Bilder aus. *Restaurants* | *Klausener Platz 4 14059 Berlin* | *Mo 12.30-23 Mo,Mi-So 12.30-24 Uhr* |  *S.28(B2), S.232(D2)*

KASTANIE

Treffpunkt für Boulespieler, die auf dem Mittelstreifen vor dem Lokal ihre Kugeln werfen. Bei Wein und Bier werden hinterher die Würfe im lauschigen Biergarten begossen, dazu eine Bulette oder ein Salat, und der Feierabend ist perfekt. *Biergarten* | *Schloßstraße 22 14059 Berlin* | *Tgl. 12-1 Uhr* |  *S.28(B2), S.232(D2)*

KUCHI ★

Die japanische Küche hat besonders am Abend ihr Publikum. Wer aber schon mittags kommt, kann Fischbällchen, Sushi und Yakitori-Spieße zum günstigeren Preis bestellen und muss nicht lange warten. Eine Filiale befindet sich in der Gipsstr. 3. *Restaurants* | *Kantstraße 30 14057 Berlin* | *Tgl. 12-22 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(E3)*

LA BATEA

Berlins ältestes lateinamerikanisches Restaurant tischt chilenische Eintöpfe auf, aber auch Paella und Tapas - Vorspeisen, die ursprünglich auf einem Bierdeckel (Tapa) zum Aperitif gereicht wurden. Einfach, aber gemütlich. *Restaurants* | *Krummestraße 42 10627 Berlin* | *Mo,Di 12-2 Mi-So 14-2 Uhr* |  *S.28(B2), S.232(E3)*

LON-MEN'S NOODLE HOUSE

Die Kantstraße ist das Asia-Restaurant-Paradies der Stadt, und das Nudelhaus darunter der Kultimbiss. Riesige Suppen, kleine Preise und leicht angeschrammeltes Ambiente, was man so alles auch in Taipeh antreffen könnte. *Restaurants* | *Kantstraße 33 10625 Berlin* | *Mo-Di,Do-So 12-22 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(E3)*

NATURAL'MENTE

 **INSIDER TIP** Berlins einziges makrobiotisches Restaurant bietet einen täglich wechselnden Mittagstisch und sonntags Brunch. Rohkostteller, Tofu-, Seitan-, Fischgerichte sowie herzhaftes Gemüsepfannen werden frisch aufgetischt. Es gibt Kuchen in Bio-Qualität. *Restaurants* | *Schustehrusstraße 26 10585 Berlin* | *Di-Sa 12-15.30 Uhr* |  *S.28(B2), S.232(D2)*

NENI BERLIN

Mit Panoramablick auf den Tiergarten offeriert das Hotel-Restaurant aufregende Gerichte mit mediterran-orientalischen Einflüssen. Zum Angebot gehören auch Vegetarisches und die tolle Terrasse. *Restaurants* | Budapester Straße 46 10000 Berlin | Mo, Sa, So 12.30-23 Di-Fr 12-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)

NU EATDRINKMANWOMAN

Modernes, clubartiges Restaurant mit großen Tischen. Im Raum mit dem Manga an der Wand wird auf Hockern ohne Lehne gegessen. Die Suppen sind phantastisch, Gemüse und Fleisch wird meistens schonend im Wok gegart. Mittags wechselt die Karte täglich. *Restaurants* | Schlüterstraße 55 10629 Berlin | Mo, So 13-23 Di-Sa 12-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

OTTENTHAL RESTAURANT & WEINHANDLUNG

Benannt ist das Lokal nach einem Dorf in Niederösterreich. Die Bratkartoffeln heißen aus diesem Grund Röst-Erdäpfel, und Delikatessen wie frische Hirschpastete oder Bärlauchcremesuppe mit Nusschöberl sind auch für Preußen ein Hochgenuss. *Restaurants* | Kantstr. 153 10623 Berlin | Mo-Fr 17-22 Sa, So 17-23 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

PAN DEGLI ANGELI

Ob Spaghetti mit Scampi oder Macaroni mit Rinderfiletspitzen, es ist ein Traum, was die Küche mit Nudeln zaubern kann. Das gleiche gilt für die Fischgerichte, und die Pizza gibt es im hellen Lokal mit Garnelen garniert. *Restaurants* | Stuttgarter Platz 20 Berlin | Mo 17-22 Di-So 18-23 Uhr |  S.28(B3), S.232(D3)

PRINCESS CHEESECAKE

Käsekuchen? Das hier ist Cheesecake! Das klingt gleich viel pompöser, und unter uns: So schmeckt es auch. Angeboten werden alle denkbaren Varianten, Formen und Farben - manchmal so schön arrangiert, dass es zum Essen fast Überwindung braucht. *Cafés* | Knesebeckstraße 32 10623 Berlin | Mo, So 11-19 Di, Do, Fr, Sa 11-18 Mi 13-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

ROGACKI

In diesem Berliner Edelibiss gibt es Austern essen und dazu ein Glas Wein, oder einen halben Hummer mit Baguette. Auch sehr lecker ist die italienische Scampi-Pfanne mit Pinien- und Sonnenblumenkernen. Die Umgebung ist allerdings nicht ganz so edel, denn bestellt wird am Tresen und gegessen auf Hockern.

Restaurants | Wilmsdorfer Straße 145-146 10585 Berlin | Mi-Fr 10-18 Sa 9-18 So 8-14 Uhr |  S.28(B2), S.232(D3)

SAMOWAR

INSIDER TIPP → Die russische Bevölkerung schätzt die große Auswahl an Speisen aus ihrem Heimatland: Plinsen, Blinchiky, Geflügel-Koljanka und Fischfilet nach Kosakenart. Lecker ist auch Usbekiji Plow, ein Reisgericht mit Zwiebeln, Karotten und Lammfleisch.

Restaurants | Luisenplatz 3 10585 Berlin | Mo, Di 12-24 Di-Sa 12-23 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)

SCHWARZES CAFÉ

Klassiker, in der 68er-Väter schon ihre Jugend verbrachten und jetzt ihre Kinder suchen müssen, wenn sie zu später Stunde mal wieder nicht den Weg nach Hause finden. Morgens versöhnt die Frühstückskarte Jung und Alt. Kleiner Hofgarten. Cafés | Kantstraße 148 10623 Berlin | Tgl. 8-1 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

SPREEGOLD STORE IM BIKINI BERLIN

Am Alexanderplatz ist es zu wuselig, der Bedarf nach einer ruhigen Kaffeepause sehr groß? Dann ist der durchgestylte Laden die richtige Wahl. Zu futtern gibt es gutes Frühstück, Muffins und wechselnde Mittagsgerichte. Zwei weitere Filialen der hippen Berliner Kaffeekeite gibt es im Bikini Berlin (mit toller Dachterrasse!) sowie in Prenzlauer Berg. Cafés | Budapester Straße 50 10787 Berlin |

 S.28(C3), S.232(F3)

TUGRA

Lammgerichte und Iskender Kebab sind Spezialitäten des Hauses, das 2010 am Ku'damm eröffnet wurde. An weiß eingedeckten Tischen und mit sehr höflichem Service kann man die Vielfalt türkischer Küche kennenlernen, auch eine große Auswahl Vorspeisen.

Dazu passt neben Weinschorle auch ein Ayran, das Joghurtgetränk. *Restaurants* | *Kurfürstendamm 96 10719 Berlin* | *Mo, Mi-So 11-24 Di 10-24 Uhr* |  *S.28(B3), S.232(D3)*

WHAT DO YOU FANCY LOVE?

Eines muss man Giacomo und Ritchie, den Stiefsöhnen von Jürgen Vogel lassen: Einrichten und backen (lassen), das können sie! Dick belegte Bagel, ganztägig verfügbare Frühstücksvarianten und beste Kuchen, nach denen man allerdings lieber nicht direkt auf die Waage steigen sollte. *Cafés* | *Knesebeckstraße 10623 Berlin* | *Mo, So 9-17 Di-Sa 8-17 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(E3)*

EINKAUFEN & SHOPPEN

ADON - EXCLUSIV SECOND HAND BERLIN

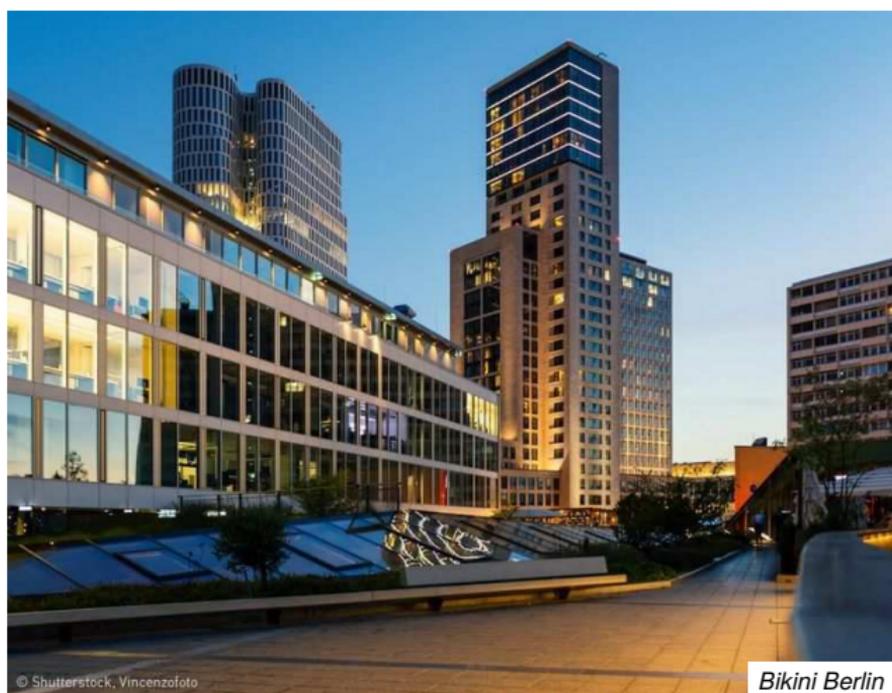
Designer- und Markenmode aus zweiter Hand. Versace-Mäntel, Jil Sander-Pullover und Chanel-Kostüme wirken wie neu. Wahrscheinlich waren es Fehlkäufe der Erstbesitzerinnen. In der Mommsenstr. 43 gibt's die Filiale Adon für Männer. *Modegeschäfte* | *Mommsenstraße 43 10629 Berlin* | *Di, Mi, Fr, Sa 12-18 So 12-16 Uhr* |  *S.28(B3), S.232(D3)*

ARIANE

Wer träumt nicht von einem Versace-Kostüm, will aber keine 1000 Euro dafür ausgeben? Bei Ariane, dem Edel-Secondhand-Shop, bekommt man, was in der Modewelt Rang und Namen hat. Ob Fendi, Chanel, Gucci oder Jil Sander - die Auswahl ist erlesen, und zum guten Ton des Geschäfts gehört auch eine umfassende Beratung. Umsonst gibt es übrigens das Geheimnis darum, welcher elegante Mensch wohl früher in dem neuen alten Fummel herumstolz ist. *Modegeschäfte* | *Wielandstraße 37 10629 Berlin* | *Di-Sa 11-18 So 11-16 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(E3)*

BECON BERLIN - OUTLET

Ein Outlet-Verkauf der Firma Becon mit Mode aus der letzten Saison, in dem man bis zu 70% auf den Ladenpreis sparen kann. Neben Pullovern und Mänteln gibt es auch Accessoires und Businessmode. *Outletstores* | *Kaiserdamm 38 14057 Berlin* | *Mi-Sa 11-19 So 10-17 Uhr* |  *S.28(B2), S.232(C3)*



© Shutterstock, Vincenzofoto

Bikini Berlin

BIKINI BERLIN ★

Vor dem Fenster toben die Paviane um den Affenfelsen im Zoo. Drinnen shoppt es sich im hippen Industriecharme-Ambiente in wechselnden Pop-up-Stores und Läden etwa des Berliner Labels Blutsgeschwister oder der Outdoormarke The Northface. Danach gibt es Kaffee auf der Terrasse des Architekturjuwels aus den 1950er-Jahren mit Blick auf die wachsende Skyline der City West. *Einkaufszentren und -Passagen | Budapester Straße 38-50 10787 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)*

C/O BERLIN

INSIDER TIPP → Einen Ort für die Reportagefotografie hat das Trio um Stephan Erfurt in Berlin lange vermisst und sich deshalb privat um Räume bemüht. Seit 2001 haben hier hoch gelobte Zeitgenossen wie der Londoner Kultfotograf Martin Parr oder André Rival ausgestellt. *Kunstgalerien | Hardenbergstraße 22-24 10623 Berlin | Tgl. 11-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)*

CAMERA WORK

Für Fans der Fotografie ein must. Mit Bildern der gegenwärtigen Stars wie David LaChapelle oder Ellen von Unwerth. Ihren Ursprung als Auftragsarbeiten lassen die großen Fotos in den Ausstellungen hinter sich - und werden zu begehrten Sammelobjekten. *Kunstgalerien | Kantstraße 149 10623 Berlin | Mi-So 11-18 Uhr |*  *S.28(C3), S.232(E3)*

CAVA

 Griechische Delikatessen ziehen Kundschaft aus der ganzen Stadt an. Besitzer Tziolis Christos bezieht Weine vom ausgezeichneten Weingut Skouras, wilde Kapern kommen aus Santorini, Oliven aus Kalamata. *Delikatessenladen | Schustehrusstraße 20 10585 Berlin | Di-Sa 12-19 So 10-16 Uhr |*  *S.28(B2), S.232(D2)*

CENTRO ITALIA

Nicht nur Restaurantköche decken sich hier ein, um ihre Gäste mit italienischen Backwaren, Weinen oder Antipasti zu verwöhnen. Große Auswahl an Nudeln, Konserven, Gemüse, Saucen, Essig und Kaffee aus Italien. Parkplatz direkt vor der Eingangstür. *Delikatessenladen | Sophie-Charlotten-Straße 9-10 14059 Berlin | Di-Sa 9-18.30 So 10-16 Uhr |*  *S.28(B2), S.232(C2)*

DÜWAL

Liebhaber alter Bücher schätzen das Angebot dieses renommierten Ladens. Die kostbaren Werke türmen sich bis unter die Decke. *Bücher, Zeitschriften & Musik | Schlüterstraße 17 10625 Berlin | Di-Sa 15-18 Uhr |*  *S.28(C2), S.232(E3)*

GALERIE SCHRILL

Krawatten in Bananen- oder Heringsform oder Piratenhemden erwarten mutige Kunden. Für die Dame gibt es eine große Auswahl an Federboas und Strassschmuck. Oder wie wäre es mit einer grellrosa Plastikhandtasche? *Sonstige Läden | Bleibtreustraße 48 10623 Berlin | Di-Sa 12-18 So 11-17 Uhr |*  *S.28(C3), S.232(E3)*

GLASKLAR

Alles ist durchsichtig, weil aus Glas, von der Vase bis zur Teekanne und Weingläsern. Besitzer Jan Hinrichs berät freundlich und

verrät, welches Glas für welchen Zweck gedacht ist. *Sonstige Läden* | Knesebeckstraße 13 10623 Berlin | Di-Sa 11-18 So 11-15 Uhr |  S.28(C2), S.232(E3)

GRANIT

Ein weiterer Beweis für das Ikea-Phänomen: Man wollte nur Kerzen kaufen und kommt raus mit Bettvorleger, Vase, einer Schiefertafel und fünf Schreibblöcken. Design sind die schönen Kleinigkeiten ebenfalls in Schweden *Sonstige Läden* | Tauentzienstraße 1 10789 Berlin | Di-So 10.30-19.30 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)

GRAVIS SHOP

 Augen und Ohren voll auf ihre Kosten. Präsentationen der neuesten Software sowie die komplette Apple-Hardware-Palette von iPod über Mac Mini bis Airbook lässt nicht nur Grafiker-Hezen höher schlagen. *Elektronik* | Ernst-Reuter-Platz 9 10587 Berlin | Di-Sa 10-20 So 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.232(E2)

KADEWE ★

Allein die Delikatessenabteilung ist eine Reise wert: Auf 7000 m² gibt es von Austern bis Zitronengras alles, was Schlemmer glücklich macht. Auch die Auswahl an Modelabels in den Bekleidungsregalen ist überwältigend. *Kaufhäuser* | Tauentzienstraße 21-24 10789 Berlin | Di,Mi,Do,Fr,So 10-20 Sa 10-21 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)

KARL-AUGUST-PLATZ

 Spezialitäten aus ganz Europa machen diesen Markt zum wahren Delikatessenparadies. Almkäse und Biomöhren, frische Nudeln, Marmelade und vieles mehr ziehen nicht nur Charlottenburger Gourmets an. *Märkte und Flohmärkte* | Karl-August-Platz 10625 Berlin | Do 7-13.30 So 7-14.30 Uhr |  S.28(B2), S.232(E3)

KICKEN BERLIN

 Spannend sind die Ausstellungen, weil Rudolf Kicken neben Einzelpräsentationen gern thematische Klammern wie "Made in Berlin" wählt, um zu zeigen, wie ähnlich oder unterschiedlich Künstler, Mode- und Reportagefotografen bei ihrer Arbeit vorgehen. *Kunstgalerien* | Kaiserdamm 118 14057 Berlin | Mi-Sa 14-18 Uhr |  S.28(B2), S.232(D3)



KaDeWe

MADONNA

Exquisite Designer- und Markenmode aus zweiter Hand in großer Auswahl. Versace-Mäntel, Jil-Sander-Pullover oder Chanel-Kostüme wirken wie neu. Wahrscheinlich waren es Fehlkäufe der Erstbesitzerinnen. *Modegeschäfte | Mommsenstraße 57 10629 Berlin | Di-Sa 12-18 So 12-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*



MARC O'POLO-OUTLET

Der Marc O'Polo-Outlet lässt Schnäppchenjägers Herz höher schlagen. *Outletstores* | Kaiserdamm 7 14057 Berlin | Di-Sa 10-19 So 10-18 Uhr | S.28(B2), S.232(D3)

MIENTUS

Klassische Businessmode findet man hier. Egal ob bei der Kleidergröße, der Kragenweite oder der Schuhgröße - das Personal hilft gerne weiter. *Modegeschäfte* | Kurfürstendamm 52 10719 Berlin | Di-So 10.30-19 Uhr | S.28(C3), S.232(E3)

MIENTUS

Auf vier Etagen bekommt man alles, was der Herr von Welt braucht. Von der Socke bis zum Smoking hat man die Qual der Wahl zwischen exklusiver Designer- oder Stangenware. Die Verkäufer sind es gewohnt, dass Männer ihre Kleidergröße nicht wissen und nehmen dann mit dem Auge Maß. Auch bei der Kragenweite oder Schuhgröße ist man gern behilflich. *Modegeschäfte* | Wilmersdorfer Straße 73 10629 Berlin | Di-So 10.30-19 Uhr | S.28(B3), S.232(D3)

PEEK & CLOPPENBURG

Für junge und ältere fashion victims ein bequemer Ort. Unter einem Dach versammelt sich eine Vielfalt an Labels mit eigenen Abteilungen, zum Beispiel Esprit, Benetton und Joop. Drei Etagen Mode jeglicher Couleur. *Einkaufsfilialen | Tauentzienstraße 19 10789 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)*

RICCARDO CARTILLONE

Egal ob Pumps, Stiefel oder Sandalen. Bei dem Berliner Schuhhändler Cartillone findet man Designerschuhe in allen Variationen. Mit der aktuellen Kollektion liegt man auch immer voll im Trend. *Schuhe | Savignyplatz 5 10623 Berlin |  S.28(C3), S.232(E3)*

RICCARDO CARTILLONE OUTLET

Designerschuhe aus der Vorjahreskollektion des Berliner Schuhhändlers Cartillone werden bis zu 50 Prozent reduziert verkauft. Die Stiefel, Pumps und Sandalen bestechen durch solides Leder und eine richtig gute Verarbeitung. Dafür nimmt man ein bisschen Discounteratmosphäre mit vielen Schuhkartons und fehlender Beratung in Kauf. *Outletstores | Savignyplatz 4 10623 Berlin | Di-Sa 10.30-18.30 So 10.30-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

RIO ★

Modeschmuck aus bunten Perlen, Glas und Strass, Draht, Steinen, Gold- und Silberimitation. *Sonstige Läden | Bleibtreustraße 52 10623 Berlin | Di-So 11-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

ROSEWATER'S

Die Auswahl an Badezusätzen, Raumdüften und Kosmetik aus England, Frankreich und Italien ist groß und duftet verführerisch. Edle Accessoires aus Holz und Porzellan zum Verschönern des eigenen Badezimmers geben dem Laden ein ganz besonderes Flair. *Sonstige Läden | Knesebeckstraße 5 10623 Berlin | Di-Sa 11-18 So 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.232(E3)*

SCHUHBIDU

Gut sortierter Spezialist für die bequemen Schuhe des französischen Herstellers Arche. Das weiche Leder und die hervorragende Verarbeitung sorgen für eine langfristige Liaison zwischen Fuß und

Schuh. Das hat natürlich seinen Preis. *Schuhe | Nürnberger Str. 50-55
10789 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-16 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)*

STEIFF SHOP

Beim Bummel durch die riesige Auswahl an Plüschtieren im Laden der berühmten Stofftierfirma taucht man in eine faszinierende Tierwelt ein. Niedliche Teddys tummeln sich auf den Regalen, Affen schwingen sich von Ständer zu Ständer, aber auch Sammlerstücke in limitierter Auflage lassen Eltern und Kinder staunen. Erfinderin des Teddys ist die Schwäbin Margarete Steiff, die ihr Unternehmen 1880 gründete. Sie benannte den Spielzeugbären nach Teddy Roosevelt, den damaligen US-Präsidenten. *Spielwarenläden | Kurfürstendamm 38 10719 Berlin | Di-So 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

TITUS BERLIN ZOOPREME

Laden für Skateboarder und BMX-Radler. Eine riesige Auswahl an Modellen und Zubehör lässt die Herzen Heranwachsender und Berufsjugendlicher höher schlagen. Das Verkaufspersonal ist jung, kompetent und stammt aus der Szene. Großer Onlineshop und Reparaturwerkstatt. *Sportwaren | Meinekestraße 2 10719 Berlin | Mo 13-18 Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)*

TRÖDELMARKT AM 17. JUNI

Bekanntester Flohmarkt im Westen der Stadt. Viele professionelle Antiquitäten- und Tonträgerhändler verlangen mitunter horrend Preise. Aber auch hier gilt: Handeln ist oberstes Gebot. *Märkte und Flohmärkte | Straße des 17. Juni 10623 Berlin | Mo, So 10-17 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2)*

UNIQLO

Flagshipstore des japanischen Pendants zu H&M und Zara. Der Name ist eine Kombination aus „unique“ und „clothing“ und steht für klassischen Schick zu kleinen Preisen. Außer Steppwesten und seriösen Blusen finden sich unter der Mode aus Hello Kittys Heimat auch ausgeflippte Shirts mit Comic-Aufdruck. *Modegeschäfte | Tauentzienstraße 7B/c 10789 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)*



© Shutterstock, Erich Teister

Trödelmarkt am 17. Juni

ZWEIRADCENTER STADLER

Deutschlands größter Zweiradladen mit 10.000 Drahteseln. Es gibt eine 70 m lange Teststrecke und eine Werkstatt. Zubehör, Fahrrad- und Motorradbekleidung ergänzen das Angebot. Außerdem gibt's Inliner, Hometrainer und Laufbänder. *Sonstige Läden* | Königin-Elisabeth-Straße 9-23 14059 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(B2), S.232(C3)

ZWEITES FENSTER

Wenn es regnet, ist ein originaler Burberry-Mantel prima, zumal er nicht teuer sein muss. Zumindest bei Claudia Reißmann und ihrem Marken-Secondhand-Shop. Sie hat in ihrem Laden nicht nur eine gute Auswahl für jedes Wetter, sondern von Issey Miyake bis Windsor nur das Feinste, was der internationale Modemarkt zu bieten hat. Die Kleidungsstücke sind zwar gebraucht, aber natürlich sehr gut erhalten. Auch Herren werden fündig. Die Besitzerin berät hier persönlich. *Modegeschäfte* | Suarezstraße 58 14057 Berlin | Di-Sa 12-19 So 11-16 Uhr |  S.28(B2), S.232(D3)

AUSGEHEN & KULTUR

A TRANE

Der schlicht-modern gestylte Jazzclub bietet ein gutes Programm, und das täglich. Die Konzerte sind stets gut besucht, günstige Eintrittspreise, wenig verraucht. Samstags Livejazz bis 5 Uhr morgens. *Discos* | Bleibtreustraße 1 10625 Berlin | Tgl. 20-24 Uhr |  S.28(C2), S.232(E3)

ABSETZBAR

Gemütliches Ecklokal mit Stuckdecken und großer Cocktailauswahl. Der Tresen reizt zum gepflegten Absacken genauso wie die Loungesessel und Holztische, an denen man auch Pasta, Rumpsteak oder Dorade essen kann, während im Kamin ein Feuer flackert. *Discos* | Mommsenstraße 61 10629 Berlin | Tgl. 17-5 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

ASTOR FILM LOUNGE

Komfort-Kino mit Luxus, den man sich normalerweise eher zu Hause oder in der Bar gönnt. Die Sessel lassen sich zurückklappen, es werden Häppchen serviert und selbstverständlich auch Getränke aller Art, etwa Cocktails oder Whisky. *Kinos* | Kurfürstendamm 225 10719 Berlin |  S.28(C3), S.232(F3)

BERLINER KABARETT-THEATER DIE WÜHLMÄUSE

Das 1960 von Dieter Hallervorden gegründete Theater hat kein eigenes Ensemble mehr, sondern präsentiert die bekanntesten Künstler aus Kabarett und Comedy, von Horst Schroth bis Matthias Deutschmann, von Ingo Appelt bis Hans-Werner Olm. *Theater* | Pommernallee 2-4 14052 Berlin |  S.28(B2), S.232(C3)

CINEMA PARIS

 Ein Stück Frankreich in Berlin. Das traditionsreiche Kino ist im "Maison de France" am Kudamm untergebracht. Sein Schwerpunkt liegt auf anspruchsvollen französischen Kinoproduktionen, z. B. von François Ozon, Alain Resnais oder Claude Chabrol. *Kinos* | Kurfürstendamm 211 10719 Berlin | Tgl. 15-21 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

DELPHI-FILMPALAST AM ZOO

Traditionskino, das noch anspruchsvolle Filme jenseits des Mainstream zeigt. Im Treppenhaus lacht einem Billy Wilders "Eins, Zwei, Drei" entgegen, der hier wieder entdeckt wurde. Und der Saal atmet noch den Chic eines echten, alten Kinos. *Kinos* | Kantstraße 12a 10623 Berlin |  S.28(C3), S.232(E3)

DEUTSCHE OPER

INSIDER TIPP → Einst die West-Berliner Antwort auf die im Ostteil der Stadt verbliebene Staatsoper. Heute ein Haus mit einem Hang zu eigenwilligen Interpretationen klassischer Stücke. *Opern* | Bismarckstraße 35 10627 Berlin | Do,Fr,Sa,So 12-19 Uhr |  S.28(B2), S.232(E3)

DIE STACHELSCHWEINE

Die Stacheln wurden an Mauer und Stacheldraht gewetzt, und im Übrigen war man vor allem Berliner, immer fröhlich und ein bisschen zu laut. Der einzige Ort, wo Honecker richtig vermisst wird. *Theater* | Tauentzienstraße 9-12 10789 Berlin | Mo 17-20 Di,Mi,Do, Sa 19-22.30 Fr 19-20.30 So 15-22.30 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)

DIENER - TATTERSALL

Viele Stammgäste sind auf Fotos verewigt, u.a. Billy Wilder und Manfred Krug. Bis heute kehren hier Schauspieler und Lebenskünstler gern auf eine Molle oder eine Bulette ein. Aber auch unbekannte Gäste sind willkommen. *Pubs* | Grolmanstraße 47 10623 Berlin | Mo,Mi-So 18-2 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

FILMKUNST 66

Programmkinos sind selten geworden in Berlin. Hier sitzt du richtig, wenn du Anspruchsvolles sehen willst oder ein paar ganz abgefahrene Kinonächte mitmachen möchtest - mit Kaffee und Kuchen zwischendrin. *Kinos* | Bleibtreustraße 12 10623 Berlin |  S.28(C3), S.232(E3)

GAINSBURG ★

Im Stil einer American Bar gehaltene Heimstatt für die Charlottenburger Bohème, die sich hier an hervorragenden Cocktails labt und u.a. der Musik des französischen Namenspatrons lauscht. *Bars*



| Jeanne-Mammen-Bogen 576-577 10623 Berlin | Mo, Mi-So 17-5 Di 19-5
Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)

GOLDESEL

Stullen, Bier und Rock'n'Roll ist die Devise in dieser freundlichen Kneipe mit Sofa und Bistromobiliar ganz in der Nähe vom Schloss Charlottenburg. Das Brot für die leckeren Stullen stammt von einer Biobäckerei. Dazu eines der 18 verschiedenen Flaschenbiere und der Abend kann beginnen. Pubs | Seelingstraße 7 14059 Berlin | Di-So 16-23 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)

IRISH HARP

Guinness vom Fass trinken und Fußball gucken - für Gäste des Irish Pub ist das der Himmel auf Erden. 40 Whiskey-Sorten sowie irische Speisen lassen ebenfalls keine Langeweile aufkommen. Am Wochenende gibt's Live-Musik. Pubs | Giesebrechtstraße 15 10629 Berlin | Mo 15-2 Di 13-2 Di-Do 15-23 Sa 15-5 Uhr |  S.28(B3), S.232(E3)

MONKEY BAR

Toller Blick auf die Affen im Zoo, beste Drinks und nette Gäste. Die Mischung zieht auch wieder Einheimische in die City West, die mit

dem Shoppingcenter Bikini Berlin und dem 25hours-Hotel, zu dem die Bar gehört, eine weitere Attraktion aufweist. *Bars* | *Budapester Straße 40 10787 Berlin* | *Mo,So 13-2 Di 13-1 Mi-Fr 18-1 Sa 18-2 Uhr* |  *S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)*

PURO

Sky-Lounge im 20. Stock des Europa-Centers mit Tanzfläche und japanisch inspiriertem Interieur für die Altersklasse ab 30. *Lounges* | *Tauentzienstraße 9-12 10789 Berlin* |  *S.28(C3), S.232(F3), S.318(A4)*

QUASIMODO

Traditioneller Jazzclub mit Konzerten bekannter Musiker, wie etwa Jasper van't Hof. Die rauchgeschwängerte Luft ist nur etwas für abgehärtete Gäste. *Clubs* | *Kantstraße 12a 10623 Berlin* |  *S.28(C3), S.232(E3)*

RENAISSANCE-THEATER

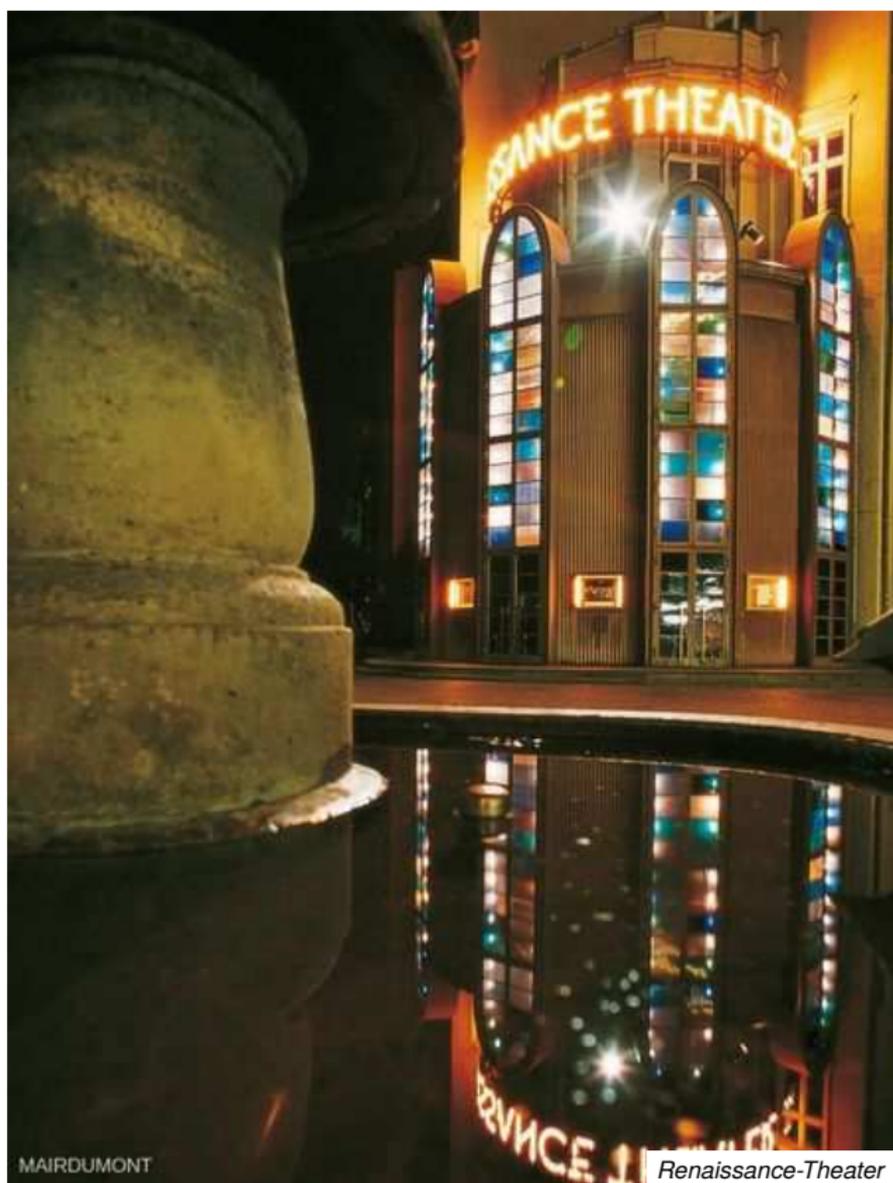
Der Schriftsteller Theodor Tagger, bekannter geworden unter dem Pseudonym Ferdinand Bruckner, gründete 1922 das schnuckelige Theater im Art-déco-Stil. Intendant Horst-H. Filohn setzt außerdem auf prominente Namen und unterhaltsame Stücke mit Tiefgang. *Theater* | *Knesebeckstraße 100 10623 Berlin* | *Mo 13-18 Di-Sa 10-19.30 So 13-19.30 Uhr* |  *S.28(C2), S.232(E3)*

SCHAUBÜHNE

 Das Ensemble der einst legendären Schaubühne, die unter Peter Stein zum Kult wurde, macht derzeit mit zeitkritischen, unkonventionellen Stücken der Volksbühne Konkurrenz. Junges Theater für ein jung gebliebenes Publikum. *Theater* | *Kurfürstendamm 153 10709 Berlin* | *Mo 15-18.30 Di-So 11-18.30 Uhr* |  *S.28(B3), S.232(D3)*

SCHILLERKLAUSE

West-Berliner Unikat am Schillertheater, der neuen Heimat der einstigen Bühnen am Kurfürstendamm. Die Wände sind gepflastert mit Schauspieler-Autogrammen, dazu schummriges Licht und günstiges Bier, urig! *Pubs* | *Am Schillertheater 1 10625 Berlin* | *Tgl. 17-2 Uhr* |  *S.28(C2), S.232(E3)*



MAIRDUMONT

Renaissance-Theater

STAGE THEATER DES WESTENS

Musicaltheater mit hoch gelobten Produktionen. Das Haus stammt noch aus dem 19. Jh., hier traten schon Josephine Baker und Hildegard Knef auf. Theater | Kantstraße 12 10623 Berlin | Mo 12-19 Mi,Fr,Sa 13-19.30 Do 13-18.30 So 12-19.30 Uhr |  S.28(C3), S.232(E3)



Stage Theater des Westens

THEATER UND KOMÖDIE AM KURFÜRSTENDAMM

INSIDER TIPP An Berlins bekanntestem Boulevard liegen die beiden Wölffer-Bühnen, die sich programmatisch dieser Lage verpflichtet fühlen. Neben leichter Unterhaltung mit aus Film und Fernsehen bekannten Stars gibt es vermehrt Konzerte und gehobenes Entertainment. *Theater* | Bismarckstraße 110 10625 Berlin | S.28(C2), S.232(E3)

TIMES BAR IM HOTEL SAVOY

Zigarrenlounge im englischen Stil mit begehbaren Humidoren und regelmäßigen Zigarren-Seminaren. Für Einsteiger und Fortgeschrittene ein Ort, um nicht nur zu paffen, sondern Gleichgesinnte kennen zu lernen oder unter sich zu sein. *Lounges* | Fasanenstraße 9 10623 Berlin | Tgl. 11-3 Uhr | S.28(C3), S.232(E3)

VAGANTEN BÜHNE

Junge Autoren und die ganz alten: Shakespeare oder die Odyssee in geraffter Form - immer sehenswert. *Theater* | Kantstraße 12 10623 Berlin | S.28(C3), S.232(E3)

WILHELM HOECK 1892

INSIDER TIPP → Eine der ältesten Kneipen der Stadt - seit 1892 wird Bier ausgeschenkt. Acht Sorten vom Fass machen die Destille zum Testlabor für Gerstensaftliebhaber. Im angrenzenden Restaurant wird herzhaftes Küche serviert - z. B. Eisbein mit Sauerkraut. Bars | *Wilmsdorfer Straße 149 Berlin* | Tgl. 11-24 Uhr |  S.28(B2), S.232(D2)

ZOOPALAST

Eines der traditionsreichsten Kinos in Deutschland. Behutsam wurde die denkmalgeschützte Architektur der 50er Jahre auf Hochglanz poliert und hinter den Kulissen die allerneueste Kinotechnik eingebaut. Kinos | *Hardenbergstraße 29a 10623 Berlin* | Tgl. 11-19 Uhr |  S.28(C3), S.232(F3)

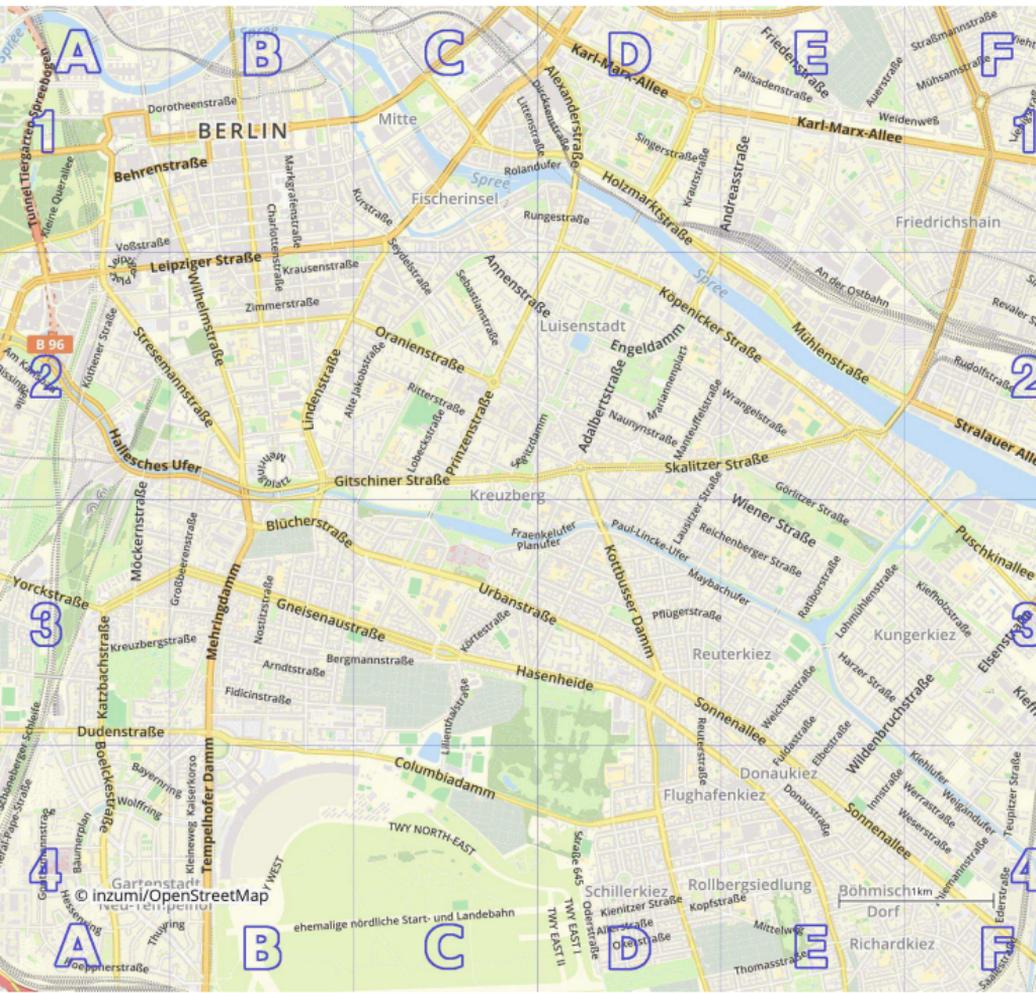
BERLIN-KREUZBERG

Türkisches Leben trifft in Kreuzberg auf bärtige Hipster und Oberstudienräte in sonnendurchfluteten Eigentumswohnungen: Ein Mix aus Kulturen und Lebensentwürfen prägt den Stadtteil.

Vor der Wende wurden hier Kriegsdienstverweigerer aus Deutschlands Westen und Gastarbeiter vor allem aus der Türkei heimisch. Erstere etablierten eine Alternativkultur, von der bis heute eine rege Club-, Café- und Kneipenszene zeugt. Daneben prägen türkische und arabische Bäckereien, Kulturvereine und Geschäfte das Stadtbild. Zum Wochenmarkt am Maybachufer (Di, Fr 8-17 Uhr) kommen sie alle. Rund um die Bergmannstraße haben sich Akademiker schmucke Eigentumswohnungen gegönnt, während das abgeranzte Kottbusser Tor mit Drogendelikten und Gewalt in den Schlagzeilen bleibt. Die lauteste Party tobt nachts rund ums Schleische Tor.

SEHENSWERTES**ASISI PANOMETER BERLIN**

Dass Berlin einst geteilt war, kann man sich heute kaum noch vorstellen, will man aber manchmal. Dabei hilft das 360-Grad-Panorama, das in direkter Nähe des alten Mauerstreifens aufge-



Karte

baut wurde. Zu sehen gibt es eine typische Kreuzberger Straßenszene mit Bauwagen und Todesstreifen; zu hören die passende Geräuschkulisse. Die Einstimmung übernehmen Zeitzeugenfotos. *Museen | Friedrichstraße 205 10117 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)*

BERLINER ABGEORDNETENHAUS



Berliner Abgeordnetenhaus

Ein Gebäude im Stil der italienischen Hochrenaissance beherbergt das Berliner Abgeordnetenhaus. Es war 1892 als Preußisches Abgeordnetenhaus eingeweiht worden. *Architektonische Highlights | Niederkirchnerstraße 5 10117 Berlin | Di-Sa 9-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A2), S.318(F4)*

BERLINER MAUER

Hier steht noch einer der letzten Reste der fast 4 m hohen 2 Mauer. So löchrig wie heute, nach der Bearbeitung durch viele Souvenirjäger, waren die Betonplatten früher jedoch nicht. *Touristenattraktionen | Niederkirchnerstraße Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(B2)*

BERLINISCHE GALERIE

INSIDER TIPPI Im neuen Landesmuseum für Berliner Kunst brillieren Werke der Neuen Wilden um Rainer Fetting neben Expressionisten wie



Berliner Mauer



Berlinische Galerie

Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner. Die Neue Sachlichkeit ist mit Otto Dix und George Grosz vertreten. *Museen | Alte Jakobstraße 124-128 10969 Berlin | Mo-Di,Do-So 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.130(A4), S.268(B2)*

BLACK BOX KALTER KRIEG AM CHECKPOINT CHARLY

Eine 200 m² große, schwarze Infobox dokumentiert vom Sieg der Alliierten über die Aufrüstung bis zum Zusammenbruch des kommunistischen Regimes die jüngste deutsche Geschichte. Ein Plan zeigt die vier Sektoren der Siegermächte, die Berlin nach dem Krieg aufteilen. *Museen* | Friedrichstraße 47/48 10117 Berlin | Tgl. 11-17 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)

CABUWAZI

In den Zirkuszelten können Kinder und Jugendliche mittrainieren und üben. Ausprobieren kann man dabei verschiedene Kunststücke vom Jonglieren bis hin zum Seiltanzen. *Touristenattraktionen* | Bouchéstraße 74 12435 Berlin |  S.28(D3), S.268(F3)

CABUWAZI

Im Zirkuszelt neben dem Spreewaldbad lernen Kinder nicht nur Jonglieren und Seiltanzen, sondern zeigen ihr Können, wie Erwachsene, vor zahlendem Publikum. Beim offenen Training (kostenlos) können auch Anfänger mitmachen. *Touristenattraktionen* | Wiener Straße 59h 10999 Berlin |  S.28(D3), S.268(E2)

CHECKPOINT CHARLIE



Checkpoint Charlie

Vom Grenzübergang für Einreisende aus dem westlichen Ausland sind nur noch ein Abfertigungshäuschen und die überdimensionalen Fotoporträts eines russischen und eines US-amerikanischen Soldaten geblieben. *Touristenattraktionen | Friedrichstraße 10000 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)*

DAIMLER CONTEMPORARY

Rund 1800 Arbeiten von 600 Künstlern umfasst die Sammlung des Autobauers - eine Auswahl kann am Potsdamer Platz bewundert werden. Jeff Koons Balloonflower etwa zielt den Platz vor dem Musicaltheater. Ein paar Schritte entfernt werden Werke von Oskar Schlemmer, Auke de Vries, Andy Warhol und Walter de Maria in wechselnden Ausstellungen gezeigt. Der Eingang befindet sich am Weinhaus Huth. *Museen | Alte Potsdamer Straße 5 10785 Berlin | Tgl. 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(F4)*

DAIMLER CONTEMPORARY

Im Daimler-Chrysler-Gebäude (Architekt Hans Kollhoff) hievt der schnellste Fahrstuhl Europas Besucher in nur 20 Sekunden auf die Aussichtsplattform in 93 m Höhe. *Touristenattraktionen | Alte Potsdamer Straße 5 10785 Berlin | Tgl. 11-18 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(F4)*

DEUTSCHES SPIONAGEMUSEUM

Ist das noch die Stasi oder schon James Bond? Diese Frage begleitet einen angesichts von BH-Kameras und Geheimschrift-Schal durch das Museum. Internationale Spionagegeschichte von der Antike bis zur Neuzeit, Facebook-Kritik und Big-Data-Debatte inklusive. *Museen | Leipziger Platz 9 10117 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A2), S.318(F4)*

DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM

Die Sammlung historischer Fahrzeuge, Handwerksgeräte und Erfindungen begeistert Jung und Alt. Für die Lokschuppen mit historischen Zugmaschinen oder die Abteilung Schifffahrt mit rund 1500 Exponaten braucht man eigentlich mehr als einen Tag. *Museen | Trebbiner Straße 9 10963 Berlin | Mo, So 10-18 Mi-Sa 9-17.30 Uhr |  S.28(C3), S.268(A2)*



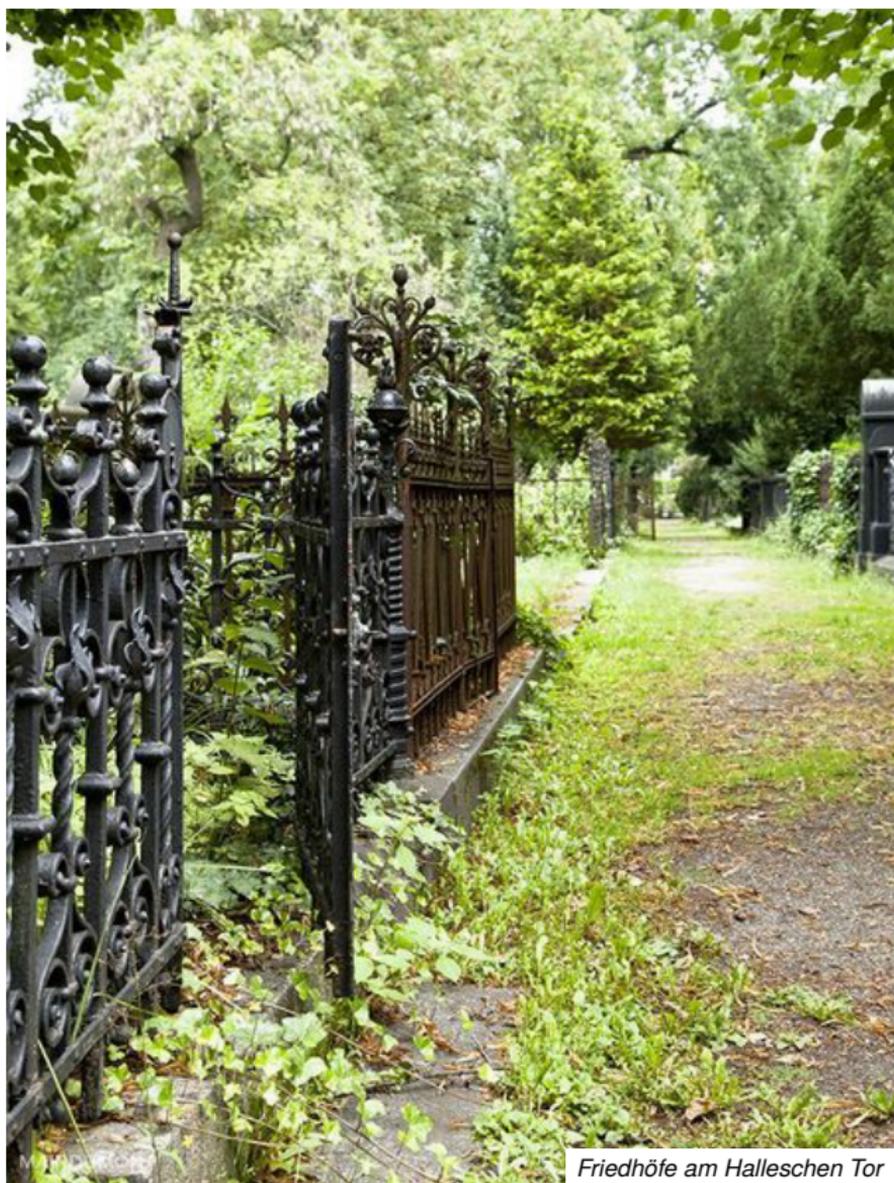
Deutsches Technikmuseum

DISGUSTING FOOD MUSEUM BERLIN

Schafsauge in Tomatensaft: Würgereiz erregend oder Delikatesse? Das ist eine Frage der Gewohnheit, möchte das Museum des nur vermeintlich ekligen Essens vermitteln. In 90 Exponaten von der Auster bis zum Schlangen- Reiswein wirbt es für Toleranz, nicht nur am Essenstisch. *Museen | Schützenstraße 70 10117 Berlin | Mo, Di, Mi, Sa, So 12-18 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)*

DOKUMENTATIONSZENTRUM FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG

An die Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg erinnern - darf man das?! Nach ewigen Diskussionen ist das Museum 2021 als Lern und Erinnerungsort zum Thema Flucht, Vertreibung und Zwangsmigration vor allem in Europa im 20. Jh., aber auch zeitlich und örtlich darüber hinaus eröffnet worden. *Museen | Stresemannstraße 90 10963 Berlin | Mo, Mi-So 10-19 Uhr |  S.28(C3), S.268(A2)*



Friedhöfe am Halleschen Tor

FRIEDHÖFE AM HALLESCHEN TOR

Bekannt für seine großartigen Kapellen und mausoleumsartigen Grabstätten reicher Familien, die mehr und mehr dem Verfall ausgesetzt sind. Die frischen Patenschaften für einzelne Grabstätten könnten den Friedhof in seiner alten Pracht bewahren. *Touristenattraktionen | Mehringdamm 10961 Berlin |  S.28(C3), S.268(B3)*

GROPIUS BAU



Ursprünglich als Kunstgewerbemuseum konzipiert, dient der 1877-81 nach Plänen von Martin Gropius und Heino Schmieden errichtete Prachtbau mit schönen Reliefs und Mosaiken als stimmungsvoller Präsentationsraum für Ausstellungen zu Kunst und Geschichte. *Museen | Niederkirchner Straße 7 10963 Berlin | Mo-Di, Do-So 10-19 Uhr |*  *S.28(C2), S.268(A2)*

JÜDISCHES MUSEUM BERLIN ★

2000 Jahren jüdischer Kultur widmet sich die Dauerausstellung in dem spektakulären Museumsbau des New Yorker Architekten Daniel Libeskind. Mittels Multimediatechnik, Lichteffekten und den bizarren Grundrissen der Ausstellungsräume wird ein emotionaler Bezug zwischen Besuchern und Exponaten erzeugt. Thema ist u. a. die Geschichte und Verfolgung der Juden in Deutschland vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. *Museen | Lindenstraße 9-14 10969 Berlin | Tgl. 10-19 Uhr |*  *S.28(C3), S.130(A4), S.268(B2)*



Jüdisches Museum Berlin

KOTTBUSSER TOR

Kottbusser Tor ist die Bezeichnung für einen Platz und einen U-Bahnhof. Sie werden im Berliner Volksmund auch „Kotti“ genannt
Touristenattraktionen |  S.28(C3), S.268(D2)



Kottbusser Tor

MAUERMUSEUM AM CHECKPOINT CHARLIE

Eine Dauerausstellung zum Mauerbau und zur Teilung der Stadt. Die Dokumentation verschiedener ge- und missglückter Fluchtversuche sowie diverse Fluchtobjekte: vom Mini-U-Boot bis zum Heißluftballon. *Museen | Friedrichstraße 44 10969 Berlin | Tgl. 10-18 Uhr* | S.28(C2), S.268(B2)

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Im ältesten Postmuseum der Welt finden die Besucher eine faszinierende Dauerausstellung mit Computergalerie, interaktiven Exponaten, Robotern, den ersten Telefonapparaten und den berühmtesten Briefmarken der Welt: der Roten und Blauen Mauritius. *Museen | Leipziger Straße 16 10117 Berlin | Mo, So 10-18 Mi 9-20 Do-Sa 9-17 Uhr* | S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)

MÄRKISCHES MUSEUM

Das markante Backsteingebäude am Spreeufer ist das Stammhaus des Stadtmuseums Berlin. Das Museum beherbergt eine vielfältige kulturhistorische Sammlung, die die ganze Bandbreite der Berliner Bürgerschaft - von den ersten Spuren der Besiedelung bis zur Gegenwart - umfasst. Neben einer Dauerausstellung finden hier auch abwechslungsreiche Veranstaltungen statt. *Museen | Am*



Mauermuseum am Checkpoint Charlie

Köllnischen Park 5 10179 Berlin | Mo,So 10-18 Mi-Sa 12-18 Uhr |
📖 S.28(C2), S.130(B3), S.144(D4), S.268(D1)

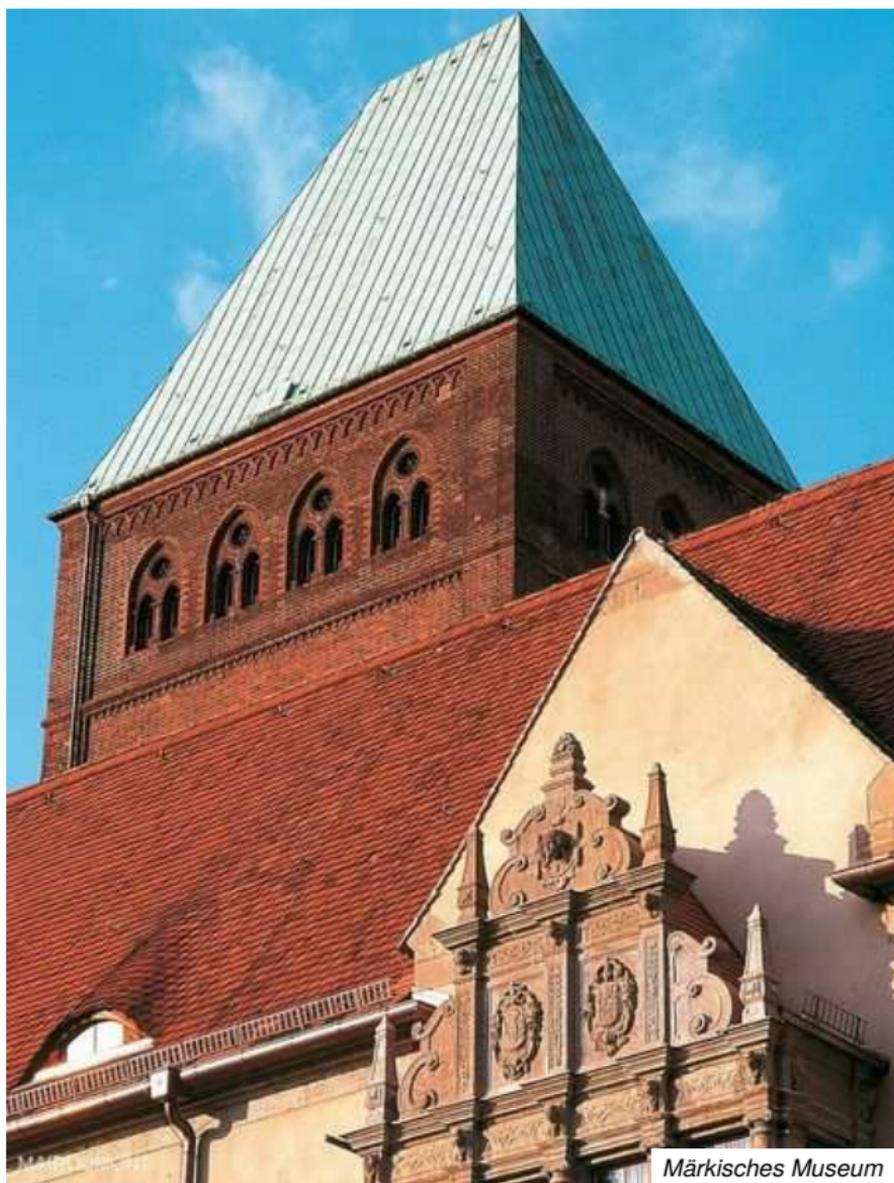
RAMONES MUSEUM BERLIN

Popkultur ist auch Kultur und die Schrankwand von Joey Ramone daher ein bedeutendes Artefakt. Sie ist nur ein Kuriosum der liebevollen Fansammlung in den Hinterzimmern einer Bar, die der



Museum für Kommunikation

Ramones als den Begründern des Punk gedenkt. Wer einmal zahlt, erhält einen kleinen Fan-Button und damit lebenslangen Museumszutritt. *Museen* | Oberbaumstraße 5 10997 Berlin | S.28(D3), S.268(E2)



Märkisches Museum

SPECTRUM

Hier klären 150 Experimente über technische Funktionsprinzipien auf. Beeindruckend ist v.a. die Sektion Luftfahrt mit einer großen Flugzeugsammlung. *Museen | Möckernstraße 26 10000 Berlin | Mo, So 10-18 Mi-Sa 9-17.30 Uhr |  S.28(C3), S.268(A2)*



TOPOGRAPHIE DES TERRORS

Auf dem Gelände des einstigen Machtzentrums des nationalsozialistischen SS- und Polizeistaates informiert eine Freiluftausstellung über die Gräueltaten, die von diesem Ort aus organisiert wurden. *Museen | Niederkirchner Straße 8 10963 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |*
 📖 S.28(C3), S.268(B2)

WERKBUNDARCHIV - MUSEUM DER DINGE

Was haben ein kitschiger Drahtglashalter und eine Plastikgießkanne aus den 50er Jahren gemeinsam? Sie stehen im Museum der Dinge. Die Sammlung des Werkbunds zeigt Sachkultur des 20. und 21. Jhs. Unzählige Holzvitrinen zeigen außergewöhnliche bis alltägliche Dinge. Besonders Stilechtes gibt's im Museumsshop.

Museen | Oranienstraße 25 10999 Berlin | Mo,Di,Fr,Sa,So 12-19 Uhr |

📖 S.28(C3), S.268(D2)

ZUCKERMUSEUM

INSIDER TIP 1747 entdeckte der Chemiker Andreas Sigismund Marggraf an der Spree den Stoff der Träume in der Runkelrübe! Wie es um 1900 in einem Labor des einstigen Instituts für Zuckerindustrie gewesen ist, zeigt eine Sonderausstellung.

Museen | Trebbiner Straße 13 10963 Berlin | Mo,So 10-18 Mi-Sa 9-17.30 Uhr | 📖 S.28(C3), S.268(A2)

ESSEN & TRINKEN

3 SCHWESTERN

Das wuselige Kreuzberg kann auch Grün und Vogelgezwitscher. Das beweist der lauschige Innenhof des ehemaligen Stiftkrankenhauses Bethanien. Die deutsche Küche mit mediterraner Note legt Wert auf Saisonalität und Regionalität. Falls das Wetter umschlägt, speist es sich im historischen Kreuzgewölbesaal im ältesten Gebäude des Viertels ebenfalls fein.

Biergarten | Mariannenplatz 2 10997 Berlin | 📖 S.28(C3), S.130(C4), S.268(D2)

ALTES ZOLLHAUS

Im romantischen Fachwerkhaus am Landwehrkanal geht es sehr gemütlich zu. Die ehemalige Zollstation in Kreuzberg ist bekannt für die gehobene deutsche Küche. Hier zu essen bedeutet Erholung pur.

Restaurants | Carl-Herz-Ufer 30 10961 Berlin | Mo,Do-So 18-1 Uhr |

📖 S.28(C3), S.268(C3)

AMAR

Beste indische Küche im Nordosten Kreuzbergs. Die appetitliche Vorspeisenplatte geht locker als Hauptgericht durch, mit verschiedenen Teigtaschen - Samosa und Pakoras genannt. Tandooris, indische Grillgerichte, kommen aus dem Lehmofen und werden mit



Zuckermuseum

Hühnchen, Lammfleisch oder Rahmkäse angeboten. *Restaurants*
 | Schlesische Straße 9 10997 Berlin | Mo,Di 12-2 Mi-So 11.30-1 Uhr |
 ☞ S.28(D3), S.268(E2)

AUSTRIA

Eine österreichische Institution in Berlin. Die Urige Gaststätte präsentiert das Wiener Schnitzel wie es sein muss - nämlich wie bei



Muttern. Die bodenständige Küche rangiert in der Beliebtheitskala ganz oben. Besonderer Tag ist immer der Donnerstag: Es gibt Spanferkel. *Restaurants | Bergmannstraße 30 10961 Berlin | Mo 12-22 Di-Fr 16-22 Sa, So 12-22.30 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)*



Amar

BAR RAVAL

Schmackhafte spanische Häppchen (sprich Tapas), präsentiert von Daniel Brühl. Der Halb-Spanier und Schauspieler ist Miteigentümer der gemütlichen Bar und - wichtig für Promi-Spotter! - auch regelmäßig da. *Restaurants* | Lübbener Straße 1 10997 Berlin | S.28(D3), S.268(E2)

BARCELLOS SALON SUCRÉ

Frisieren und gleichzeitig zauberhafte Törtchen servieren, das ist das Konzept von Katia Barcellos und ihrem Lebensgefährten. Nach dem Föhnen kann man bei Kreationen aus der hauseigenen Patisserie dahinschmelzen. *Cafés* | Görlitzer Straße 32a 10997 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 10-18 Uhr | S.28(D3), S.268(E3)

BARCOMI'S ★

US-amerikanische Verhältnisse, was das Kuchen- und Kaffeeangebot betrifft. Die Qualität allerdings ist wesentlich besser als in Übersee: Cookies, Brownies, Bagels und Cakes sind hausgebacken, der Kaffee wird selbst geröstet. Herrlich! *Cafés* | Bergmannstraße

21 10961 Berlin | Mo,Sa 10-19 Di-Fr 10-18 So 9-19 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

BRLO BRWHOUSE

Nein, hier ist keiner bierseelig an der Aussprache verzweifelt. Die alten Slawen nannten Berlin einst Brlo. Heute werden unter dem Namen Pale Ale, Pils und Cider gebraut. Im Sommer sitzt man nach einer Tour durch den tollen Gleisdreieck-Park draußen. Im Winter schmeckt's im Gastraum unter hohen Decken. *Restaurants* | *Schöneberger Straße 16 Berlin* | Mo 12-23 u. 12-24 Mi 17-23 Fr-So 17-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(A2)

BURGERMEISTER

Die besten Burger weit und breit werden unter der Hochbahntrasse verkauft. Hier gibt's eine riesige Portion Hackbrötchen mit Salat und leckerer Soße. Die Delikatesse hat allerdings ihren Preis - nämlich häufig bis zu 20 Minuten Wartezeit, bis man dran ist. *Snackbar* | *Oberbaumstraße 8 10997 Berlin* | Mo,So 11-4 Di 12-24 Mi-Sa 11-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

CAFÉ AM ENGELBECKEN

Am künstlichen See, dem Engelbecken, an der Grenze zu Kreuzberg lässt es sich prima verweilen. Nach einem Spaziergang durch den trocken gelegten Kanal, der zum See führt, laden Sofas zur Rast ein. *Cafés* | *Michaelkirchplatz 24 10179 Berlin* | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(C3), S.130(B4), S.268(D2)

CAFÉ KOTTI

 **INSIDER TIPP** Gemütliches Café im ersten Stock des Zentrum Kreuzberg. Drinnen sitzt die internationale Nachbarschaft bei Tee und Caffè Latte zusammen auf ausrangierten Sofas. Türkische Musik, Jazz oder Pop dienen als Klangkulisse. Einer der wenigen Orte, wo türkische und deutsche Berliner ins Gespräch kommen. *Cafés* | *Adalbertstraße 96 10999 Berlin* | Tgl. 9-3 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

CURRY 36

Lange Schlangen zeugen vom super Preis-Leistungsverhältnis dieser Wurstbude. Die Curry-Variante mit Pommes gibt es zu einem unschlagbar günstigen Preis. Wer eher auf solide Kost steht nimmt



DuMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Curry 36

die Erbsensuppe mit Würstchen. Gekostet wird im Stehen, und das bis tief in die Nacht. *Snackbar* | Mehringdamm 36 10961 Berlin | Tgl. 9-5 Uhr | S.28(C3), S.268(B3)

DAS KAFFEEHAUS

Hier wird alpenländische Küche serviert. *Restaurants* | Leipziger Straße 16 Berlin | S.28(C2), S.144(A4), S.268(B2)

DEFNE

Im Sommer kannst du herrlich am Landwehrkanal unter Bäumen gegrillte Auberginen, Lammkoteletts und türkischen Mocca genießen. Drinnen ist die Einrichtung typisch mediterran - mit verputzten weißen Wänden und Holzmöbeln. *Restaurants* | Planufer 92c 10967 Berlin | Tgl. 16-23.55 Uhr | S.28(C3), S.268(D3)

ENTRECÔTE

Die richtige Adresse für Steakliebhaber. Spezialitäten u.a. vom Angusrind, aber auch Kalbsnieren in Madeirasauce in schönem Ambiente mit 5 m hohen Decken und freundlichem Service. *Restaurants* | Schützenstraße 5 10117 Berlin | Di-Sa 11.30-23 So 17-23 Uhr | S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)

FELIX AUSTRIA

Österreichische Küche vom Besten: Ein Paar Debreziner mit Kremser Senf und Erdäpfelsalat oder leckere Käsekrainer werden auf die Schnelle zubereitet. Pfundig: Palatschinken mit Spinat. Wechselnde Tagesgerichte. *Restaurants* | *Bergmannstraße 26 10961 Berlin* | *Tgl. 12-24 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(B3)*

FREISCHWIMMER



Idyllische Lage am Ufer des Flutgrabens. Besonders an heißen Tagen gut besucht, wegen der kühlen Drinks und der kreativen Sommerküche. Jüngerer Publikum. *Restaurants* | *Vor dem Schlieschen Tor 2a 10997 Berlin* | *Mo 10-1 Di 10-24 Mi-Sa 17-24 So 17-1 Uhr* |  *S.28(D3), S.268(F3)*

G WIE GOULASCH

 Kalbsgulasch mit Spätzle, Rindersaft- oder vegetarisches Curry-Seitan-Gulasch mit Bandnudeln. Das kleine Ecklokal mit dem Flair einer Bauernstube bietet Soja- oder Biofleisch mit leckeren Soßen an. *Restaurants* | *Chamissoplatz 1 10965 Berlin* | *Mo, Mi-So 18-23 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(B3)*

GOLDENER HAHN

Vorne Bar, hinten italienisches Restaurant mit einer Hand voll Tische und Gerichte. Frischer Fisch, Pasta é basta. Immer voll und laut. *Restaurants* | Pücklerstraße 20 10997 Berlin | Tgl. 18-18.05 u. 20.30-20.35 Uhr |  S.28(D3), S.130(C4), S.268(E2)

GORGONZOLA CLUB

Der Käse gibt dem Restaurant nicht nur den Namen, sondern liegt auch auf den Tellern: Hervorragende Pizza gehört ebenso ins Küchenprogramm wie Salat mit Walnuss-Gorgonzola-Dressing oder Seezunge mit Käsekruste. Im Sommer lockt ein lauschiger Innenhof. *Restaurants* | Dresdener Straße 121 10999 Berlin | Mo, So 18-2 Di-Sa 18-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

HOPPETOSSE

Abends ein Club, tagsüber ein Restaurantschiff mit vielfältigem Angebot, das sich zwischen Curry-Karottensuppe mit Zitronengras und Kalbssaftgulasch an Serviettenknödeln bewegt. Junges Publikum, moderate Preise. *Restaurants* | Eichenstraße 4 12435 Berlin | Tgl. 12-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(F3)

HORVÁTH

Kein edles Ambiente, dafür Grandezza, was Zutaten und Kompositionen betrifft. Statt weißer Tischtücher bietet Chefkoch Sebastian Frank Klasse: Ob gratinierte Heilbutttranchen auf Kürbispüree oder Rinderfilet auf einem Ragout aus Erdfrüchten in Rotweinsauce: Schlemme vergnügt in dem von einem Michelin-Stern gekrönten Lokal. *Restaurants* | Paul-Lincke-Ufer 44a 10999 Berlin | Mi-So 18.30-22 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

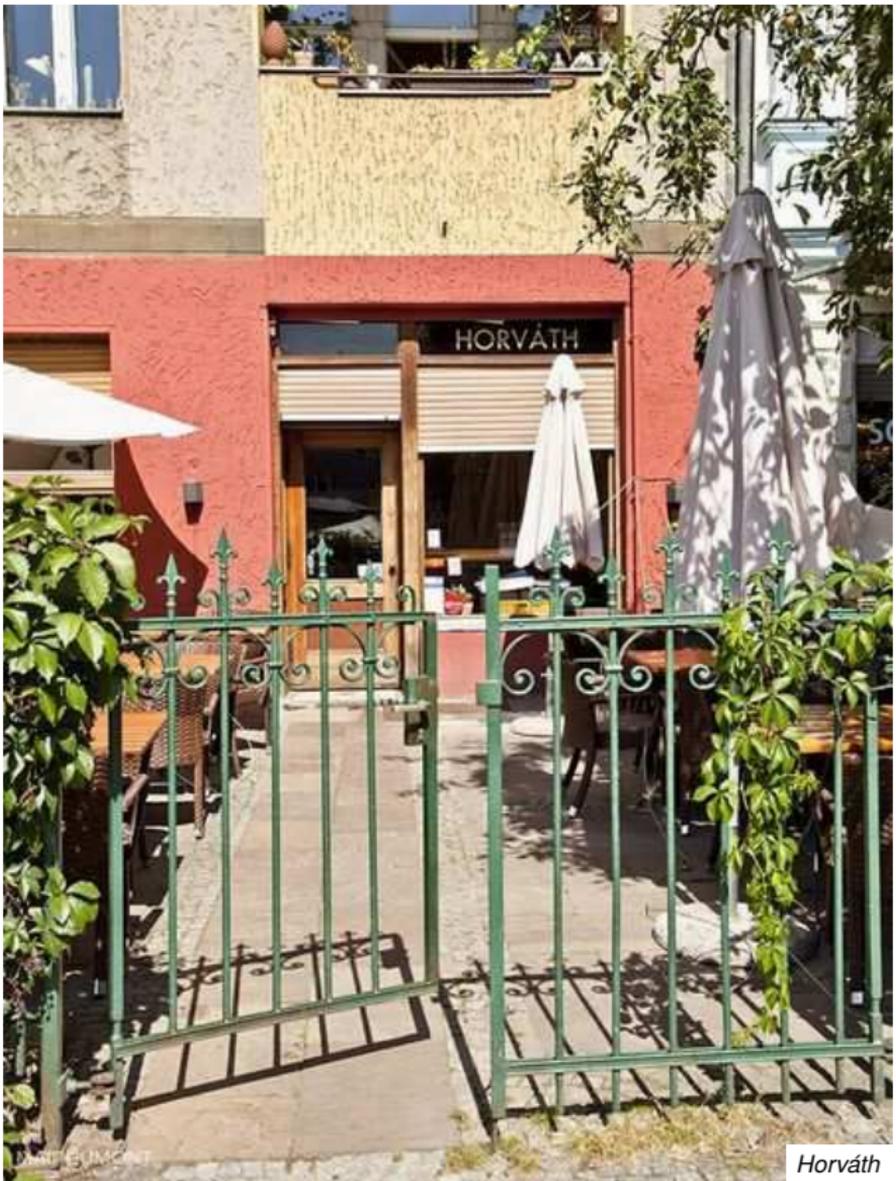
HOSTARIA DEL MONTE CROCE

Jeden Abend um halb acht Uhr beginnt das große Schlemmen - gekocht wird wie in der Emilia-Romagna. An langen Tischen sitzen die Gäste und genießen alle das 8-gängige Menü. Das wird alle vier Wochen gewechselt. Wein gibt es endlos direkt vom Fass. *Restaurants* | Mittenwalder Straße 6 10961 Berlin | Mo, Do-So 19-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)



HÜHNERHAUS 36

Von außen macht der Imbiss mit Plastikvorhängen und Bierbankgarnitur nicht den besten Eindruck, aber im Inneren offenbart sich Köstliches. Hier kann man eines der besten Grillhähnchen der Stadt, samt Pommes und Coleslaw genießen. Bei gutem Wetter lädt der nahe gelegene Görlitzer Park zum Hähnchenverzehr in



Horváth

der Sonne ein. *Snackbar* | Skalitzer Straße 95a 10997 Berlin | Mo-Fr
11-23 Mo, So 11-24 Uhr | 📖 S.28(D3), S.268(E2)

ISHIN

Die japanische Küche läuft hier zur Hochform auf: Cey-Ro-Gerichte aus dem Bambus-Dämpfer, Sushi-Variationen und Yakitori-Spieße entführen authentisch in die Geschmackskultur im Fernen Osten.

Die Einrichtung erinnert an einen Schnellimbiss. *Restaurants* | Charlottenstraße 16 10117 Berlin | Di-So 11-22 Uhr |  S.28(C2), S.144(B4), S.268(B2)

JOLESCH

Schlicht, elegant und ohne kitschige Schnörkel - das Ambiente im Jolesch. Die meist österreichische Küche ist vom Feinsten. Beliebt ist das Lunchmenü mit Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert. Sehr gute Weine gehören selbstverständlich zum Angebot.

Restaurants | Muskauer Straße 1 10997 Berlin | Mo 12-23 Sa, So 17-23.30 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

KIMCHI PRINCESS

Der Hit im Kreuzberger Szene-Restaurant sind Gerichte, die am gusseisernen Tischgrill zubereitet werden. Dabei wird das Fleisch nach koreanischer Art mit der Schere in kleine Häppchen zerteilt und mit leckeren Soßen, Reis und gedämpftem Gemüse angerichtet. Kreatives Restaurantdesign mit roter Blechwand und derben Holztischen. Unbedingt reservieren.

Restaurants | Skalitzer Straße 36 10999 Berlin | Mo, Mi-So 16-23 Uhr |  S.28(D3), S.268(D2)

KONYALI

Die leckere Pizza Konya-Art kommt in dem kleinen Restaurant frisch aus dem Holzofen, das Dönerfleisch stammt aus Halal-Schlachtung. Traditionell ist auch die Einrichtung mit Kristalleuchtern und auf Altbau getrimmten Wänden mit Goldborte. Sehr günstig und sehr freundlicher Service direkt am Kottbusser Tor.

Restaurants | Reichenberger Straße 10 10999 Berlin | Tgl. 10-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

KREUZBERGER HIMMEL

Den Bewohnern ihrer neuen Heimat Speisen aus der alten zu kochen und zu servieren: Das praktizieren Geflüchtete aus Syrien, Afghanistan und dem Iran in dem Kreuzberger Restaurant. Das gegenseitige Kennenlernen läuft hier über Fatoush (Salat mit frittiertem Fladenbrot), Sambusek (gefüllte Teigtaschen) oder Hummus.

Restaurants | Yorckstraße 89 10965 Berlin | Mo-Di, Do-So 14-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

KREUZBERGER WELTLATERNE

INSIDER TIP Gut und günstig seit über 40 Jahren: Das Gyros schmeckt hervorragend, auch die Kalamares in Tomatensauce haben den richtigen Biss. Hausgemachte Pommes frites und der Ouzo zum Abschied hinterlassen einen nachhaltig guten Eindruck. *Restaurants* | Kohlfurter Straße 37 10999 Berlin | Tgl. 16.30-23.30 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

KREUZBURGER

Bioburger mit Fleisch von Neuland-Tieren bietet der Imbiss auf dem Kreuzberger Ku'damm. Während draußen in der Dämmerung Shopping-Teenies vorbeibummeln, beginnen Nachteulen den Tag mit Burgern auf bayrische Art oder beißen in einen Oranienburger. *Fast Food* | Oranienstraße 190 10999 Berlin | Mo, So 11-4 Di-Sa 11-1 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

LUZIA

Ein bisschen erinnert der Kreuzberger Szenetreff an eine Höhle. Dunkel, aber gemütlich mit Retromöbeln und Sofas. Hier verbringen die Gäste locker auch mal einige Stunden, um neue Projekte auszutüfteln oder über neue Lärmschutzauflagen für Clubs zu diskutieren. Die Auswahl an Kaffeespezialitäten und Snacks ist klein, aber fein. *Cafés* | Oranienstraße 34 10999 Berlin | Mo, Di, Fr, Sa, So 12-5 Mi, Do 16-5 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

MAISON BLANCHE

Jeden Tag gibt es ein anderes Menü, z. B. Pulposalat, Kalbsrücken mit Kartoffelgratin und Schokokirschmousse. Gemütliche Einrichtung mit schlichten Holztischen und Stühlen. *Restaurants* | Körtestraße 15 10967 Berlin | Mi-So 17-23 Uhr |  S.28(C3), S.268(C3)

MARQUÉS

INSIDER TIP Die Tapasvariationen, etwa gebratene Chorizos oder Patatas Bravas überzeugen. Die Bouillabaisse darf als Reminiszenz an den Nachbarstaat gesehen werden. Stilvolles Ambiente. *Restaurants* | Graefestraße 92 10967 Berlin |  S.28(C3), S.268(D3)

MERCAN

INSIDER TIP Hier bekommt man türkische Hausmannskost in einfacher, aber sehr gastfreundlicher Atmosphäre. Besonders beliebt sind die weißen Bohnen, gegrilltes Gemüse, Lammgerichte, Buletten und Milchreis nach türkischer Art. *Restaurants | Wiener Straße 10 10623 Berlin | Tgl. 11-22.30 Uhr |  S.28(D3), S.268(D2)*

MIKROKOSMOS (MARKTHALLE IX)

Gemüsewrap mit knusprigem Mehlwurm gefällig? Halt! Nicht weglaufen! Das klingt nur eklig, weil ungewohnt. Tatsächlich sind Insekten nahrhaft und andernorts auf der Speisekarte etabliert. Team MikroKosmos möchte, dass Deutschland nachfolgt, und leistet Pionierarbeit auf Berlins Streetfood- Märkten (die auch weniger Experimentelles wie Burger, Dumplings oder Avocado-Stulle servieren). *Snackbar | Eisenbahnstraße 42/43 10997 Berlin | Di-Sa 12-18 So 10-18 Uhr |  S.28(D3), S.130(C4), S.268(E2)*

MING DYNASTIE

Traditionelles China-Restaurant bei der Chinesischen Botschaft. Da oft Politiker aus China kommen, ist das Essen authentisch und der Service perfekt. Reistafel und Fondues kann man im Separee oder Speisesaal genießen. Im Sommer wird am Spreeufer bedient. *Restaurants | Brückenstraße 6 10179 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(C2), S.130(B3), S.144(E4), S.268(D1)*

MISSISMILLER

INSIDER TIP Hübsches kleines Café gegenüber vom großen Weichselplatz, der Eltern die Möglichkeit gibt, beim Latte Macchiato ihren Kindern beim Turnen auf den Spielgerüsten zuzuschauen. Ein wechselnder Mittagstisch sorgt für kulinarische Abwechslung. *Cafés | Weichselstraße 35 12045 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(D3), S.268(E3)*

MITTMANN'S

Krustenbraten, Kalbsschnitzel oder Eisbein: Wer nicht ausgerechnet Vegetarier ist, wird angesichts dieser Klassiker der Berliner Küche den Tisch nicht hungrig verlassen. Der ist übrigens rustikal, so wie das ganze Lokal. Fast 120 Jahre Tradition verpflichten.

Restaurants | Rungestraße 11 10179 Berlin | Di-Sa 11.30-22 So 17-22 Uhr
 |  S.28(C2), S.130(B4), S.144(E4), S.268(D1)

MUNCH'S HUS

Das einzige norwegische Restaurant südlich der Ostsee. Elchbraten sowie Stockfischgerichte lassen sich auch heimwehgeplagte Diplomaten gern schmecken. Die Räume sind mit Werken von Edvard Munch eingerichtet. *Restaurants | Bülowstraße 66 10783 Berlin*
 | *Mo, So 16-23 Mi-Sa 17-23 Uhr* |  S.28(C3), S.268(A3)

MUSTAFAS GEMÜSE-KEBAP

Vegetarier haben endlich einen Grund einen türkischen Imbiss zu besuchen. In die Brottasche wird statt Fleisch gegrilltes Gemüse und Salat gefüllt. Auch Schafskäse schmeckt, der freundliche Verkäufer erfüllt alle Wünsche zum kleinen Preis. Da der Verkehr des Mehringdamms unmittelbar vorbei braust, sollte man sich das Essen lieber einpacken lassen und am Kreuzberg picknicken. *Snackbar | Mehringdamm 32 10961 Berlin | Mo 11-5 Di 11-3 Mi-Sa 10-3 So 10-5 Uhr* |  S.28(C3), S.268(B3)

NOBELHART & SCHMUTZIG

Billy Wagner führt sein Speiselokal „brutal lokal“: Das Essen kommt aus der Region und wird nicht à la carte serviert: Gegessen wird, was auf den Tisch kommt! Ohne Chichi, aber mit viel Geschmack. *Restaurants | Friedrichstraße 218 10969 Berlin | Mi-So 18.30-22.30 Uhr*
 |  S.28(C3), S.268(B2)

OSTERIA NO. 1

Kreuzberger Institution. Schon die Eltern der mittlerweile Erwachsenen gingen dort essen, als sie noch jung waren. Je nach Jahreszeit bietet die Karte von Pasta mit frischem Spargel über Trüffel und Piz-za alles, was Familien am Tisch vereint. *Restaurants | Kreuzbergstraße 71 10965 Berlin | Tgl. 12-24 Uhr* |  S.28(C3), S.268(B3)

RESTAURANT TIM RAUE ★

Der berühmte TV- und Michelin-Sterne-Koch eröffnete 2010 in Kreuzberg gemeinsam mit seiner Frau dieses Restaurant. Gekocht

wird - asiatisch inspiriert - auf höchstem Niveau, wie z. B. Schweinekinn, Shimeji-Pilz und Königskrabbe. *Restaurants* | Rudi-Dutschke-Straße 26 Berlin | Mo,Do-So 18.30-24 Sa,So 12-15 Uhr |  S.28(C2), S.268(B2)

RIO GRANDE

Mit bestem Blick auf die Spree kann man hier Kalbsrahmgulasch mit Butternockerln, Backhendl mit Kartoffelsalat oder frischen Apfelstrudel essen. *Restaurants* | May-Ayim-Ufer 9 Berlin | Mi-So 10-1 Uhr |  S.28(D3), S.130(D4), S.268(E2)

RISSANI

Im orientalischen Ambiente mit goldverzierten Kissen und bunten Mosaiktischen kannst du Falafel, Schawarma, Hummus oder Tabbouleh (libanesischer Petersiliensalat) schlemmen. Am besten genießt sich alles zusammen auf dem Rissani-Teller, mit dem man auch zu zweit satt wird. Im Sommer laden Holztische zum Essen im Freien ein. *Restaurants* | Spreewaldplatz 4-6 10999 Berlin | Tgl. 11-23 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

RISTORANTE SALE E TABACCHI

Redakteure der "tageszeitung" gehen hier regelmäßig essen, aber auch Geschäftsleute wissen die frisch zubereiteten Gerichte zu schätzen. Im Sommer lockt eine lauschige Hofterrasse. *Restaurants* | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | Mo,Di 13-1 Mi-So 12-1 Uhr |  S.28(C3), S.268(B2)

ROTISSERIE WEINGRÜN

Kein Steakhaus, dennoch dreht sich hier alles um gegrillte Köstlichkeiten. Ein französischer Flammenwandgrill mit langen, rotierenden Spießen bringt Entrecôte, Brandenburger Bauernente oder Dorade auf den Punkt. Dazu stehen verschiedene Beilagen zur Auswahl, etwa mediterranes Gemüse mit Thymian. Modern gestaltetes Lokal mit gediegenem Holzmöbeln am Ufer der Spree. *Restaurants* | Gertraudenstraße 10 10178 Berlin | Di-So 17-23 Uhr |  S.28(C2), S.130(A4), S.144(C4), S.268(C1)

SAFRAN

Persische Küche mit landestypischen Reisgerichten, Hühnchen mit Limetten und leckeren Eintöpfen. Das alles günstig und schnell serviert. Die Einrichtung ist schlicht, aber gemütlich dank heller Holztische und orangefarbener Wände. *Restaurants | Oranienstraße 172 10999 Berlin | Mo,So 11-00.30 Di-Sa 11-24 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)*

SAGE RESTAURANT

Industriearchitektur trifft auf Pizza und Bachsaibling. Im Backsteinbau direkt an der Spree wird - ganz nach Geschmack, Zeit und mitgebrachtem Geld - Genuss zwischen feiner Küche und Stammtisch angeboten. So besteht die Wahl zwischen einer Pizza und feinen, kreativen Drei-Gänge-Menüs. Sebastian Leifer hat bereits im Horvath und Cookies gezaubert. Ausgestattet mit einer Kaminlounge für Raucher und einer Uferterrasse für den Sommer. *Restaurants | Köpenicker Straße 18-20 10997 Berlin |  S.28(D3), S.130(C4), S.268(E2)*

SCHILDKRÖTE

Das Projektrestaurant Schildkröte bildet perspektivlose Jugendliche zu Köchen aus. Diese zaubern täglich ein sehr gutes Zwei-Gänge-Menü für 4,50 Euro. *Restaurants | Boppstraße 7 10967 Berlin | Di-Sa 8-17 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)*

SCHMUCK'S RESTAURATION

 Eine der besten Adressen südlich der Spree, um mittags günstig zu essen. Die Chefin aus der Steiermark bereitet Tafelspitz, Wiener Gulasch und den besten Apfelstrudel weit und breit zu. Im Sommer laden die Tische auf der Terrasse zum Essen und Relaxen ein. *Restaurants | Brückenstraße 13 10179 Berlin | Mo,So 10-18 Di-Sa 7-18 Uhr |  S.28(C2), S.130(B4), S.144(E4), S.268(D1)*

SPEISELOKAL TULUS LOTREK

Gute Nachrichten! Wer die 8. Klasse wiederholt und von der Schule fliegt, kann immer noch Spitzenkoch werden. Zumindest, wenn er Max Strohe heißt. Nach einem Umweg als Koch im Altersheim hat er sich in einem Kreuzberger Altbau zum Michelin-Stern hochgekocht. Strohe steht für Völlerei in vielen Gängen. Nicht

umsonst heißt sein Restaurant nach dem französischen Künstler und Lebemann Henri de Toulouse-Lautrec. *Restaurants* | Fichtestraße 24 10967 Berlin | Mo, Di, Fr, Sa, So 18-23 Uhr |  S.28(C3), S.268(C3)

SPINDLER & KLATT

 Asiatisch angehauchtes Restaurant mit chilliger Atmosphäre in altem Lagerhaus. Am Wochenende verwandelt sich das Restaurant in eine Club-Lounge mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Gegessen werden darf hier übrigens auch im Liegen. *Restaurants* | Köpenicker Straße 16-17 10997 Berlin | Do, Fr, Sa, So 18-23 Uhr |  S.28(D3), S.130(D4), S.268(E2)

TANGS KANTINE

 Spezialität des Hauses ist rotes Curryhuhn, aber auch Dim Sum, chinesische Teigtaschen, schmecken vorzüglich. Im Gegensatz zu vielen anderen chinesischen Lokalen ist Tangs Kantine schlicht und übersichtlich eingerichtet, das kommt der Konzentration auf das Essen zugute. Authentische Shanghaiküche. *Restaurants* | Dieffenbachstraße 18 10967 Berlin | Tgl. 12-22 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

VAN LOON

Die Atmosphäre im "Van Loon" ist hinreißend: Von dem alten holländischen Kahn hat man einen romantischen Blick auf die Spree. Dazu bestellt man einfache aber frische Speisen und genießt ein Gläschen Wein. *Restaurants* | Carl-Herz-Ufer 7 10961 Berlin | Mo 15-19 Do, Fr, Sa, So 14-22 Uhr |  S.28(C3), S.268(C3)

VIA HE

Vietnamesische Küche mit verschiedenen Frühlingsröllchen aus Reispapier, danach ist der Feuertopf mit Fischfilet und Chili zu empfehlen. Auch das gegrillte Rindfleisch mit Zitronengras, Chili, Ingwer und Gemüse ist lecker. Auch Vegetarisches! *Restaurants* | Dieffenbachstraße 58a 10967 Berlin | Tgl. 12-23.30 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

VOX

Ob für ein Dinner zu zweit, mit Freunden oder Geschäftspartnern - du speist in modernem Designambiente. In der größten offenen



MAIRDUMONT

Vox

Showküche Berlins werden beste Produkte in erstklassiger Qualität mit internationalem Einfluss frisch zubereitet. *Restaurants* | *Marlene-Dietrich-Platz 2 10785 Berlin* | *Mo 6.30-14 Tgl. 18-24 Di-Sa 6.30-14.30 So 6.30-10.30 Uhr* |  *S.28(C2), S.268(A2), S.318(E4)*

W PIZZA

Pizza muss seit ein paar Jahren in Berlin neapolitanisch sein - der Teig also etwas fluffiger und der Rand etwas breiter als bei ihrer römischen Schwester. Besonders lecker ist diese im daher immer gut besuchten Laden im angesagten Teil von Neukölln. Experimentierfreudige nehmen weiße Pizza mit Radiccio, Walnüssen und Honig. *Restaurants* | *Fuldastraße 31 12045 Berlin* | *Tgl. 18-22 Uhr* |  *S.28(D3), S.268(E3)*

WEILANDS WELLFOOD

Im Weilands Wellfood kann man sich Fleisch, Fisch und Gemüse schmecken lassen. *Restaurants* | *Eichhornstraße 3 10785 Berlin* | *Mo 15-23 u. 15-24 Di-Sa 11.30-23 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(A2), S.318(E4)*

WELTRESTAURANT MARKTHALLE

Erst 12 Jahre alt, dafür aber eine verlässliche Adresse für Sauerbraten, Gulasch & Co. Ein schlicht gehaltener Klassiker der 68er- und der Nachfolge-Generation. *Restaurants* | Pücklerstraße 34 10997 Berlin |  S.28(D3), S.130(C4), S.268(E2)

WENDEL

Hier kann sich die Kreuzberger Szene-Nachbarschaft tagelang verkriechen, um zu reden, chillen und netten Diskjockeys zuzuhören. Dabei weckt ein Kaffee ab und an neue Lebensgeister. Eine Atmosphäre wie in einem Club: dunkel und ein wenig verraucht. *Cafés* | Schlesische Straße 42 10997 Berlin | Mo,Mi,Do,Fr 16-2 Di 16-24 Sa,So 16-4 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

WONDER WAFFEL BERLIN

Angeblich wurde hier der Obst-Döner erfunden: eine heiße Klappwaffel, gefüllt mit Früchten, verschiedenen Saucen, Eis, Smarties und Schokoraseln. Für den Zuckerschok muss man gerade am Wochenende jedoch oft anstehen. *Cafés* | Adalbertstraße 88 10997 Berlin | Tgl. 11.30-23 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

ZUR KLEINEN MARKTHALLE

Gut, preiswert und deftig, mitten in Kreuzberg: Suppen, Vegetarisches, Milchmashähnchen, Schweinshaxe. *Restaurants* | Legiendamm 32 10969 Berlin | Mi-So 17-23 Uhr |  S.28(C3), S.130(B4), S.268(D2)

EINKAUFEN & SHOPPEN

36 BOYS

Cooler Baseballjacken mit 36boys-Logo aber auch edle Converse-Sondermodelle zeugen am Kottbusser Tor von der Wiederkehr der einst berühmten Kreuzberger Gang 36boys. Nur sind die einstigen Rabauken in die Jahre gekommen und machen jetzt in Mode. Das Resultat ist ein eigener Laden sowie Streetwear-Kollektionen, die gemeinsam mit der Modeschule EsmoD entworfen werden. 2010 gab es sogar eine Modeschau im Hotel Adlon Unter den Linden. *Modegeschäfte* | Adalbertstraße 4 10999 Berlin | Di-Sa 10-18 So 11-16 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

ALIMENTARI E VINI

Die große Auswahl an italienischen Spezialitäten und Weinen sorgt für treue Kunden, die nicht nur aus der Toskana-verliebten Nachbarschaft stammen. Lecker: das hausgemachte Pesto. *Delikatessenladen* | Skalitzer Straße 23 10999 Berlin | Di-Sa 9-20 So 9-16 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

BELLADONNA

Große Auswahl an Naturkosmetik, unter anderem von Dr. Hauschka, Weleda, Tautropfen, Logona, Lavera und Martina Gebhardt. Im integrierten Kosmetikstudio verwöhnt man die Kunden. *Sonstige Läden* | Bergmannstraße 107 10961 Berlin | Di-Sa 11-19 So 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

CHECKPOINT & CINEMA

Für Retro-Partygänger eine kleine Fundgrube: Vom 1950er-Jahre-Kleid bis zur 1980er-Jahre-Nietenhose ist vieles vertreten, was auffällt. Die Auswahl an neuen und gebrauchten Jeans und Jacken lässt vor allem junge Leute vorbeischaun. *Modegeschäfte* | Mehringdamm 41 10961 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

CONRAD ELEKTRONIK

Techniktempel auf drei Etagen mit vielen Schnäppchen aus den Bereichen Hifi, Elektronik und Co. Zwei Wochen Umtauschrecht und die riesige Auswahl machen das Kaufhaus zu einem beliebten Heimwerkerziel. *Sonstige Läden* | Hasenheide 14-15 10967 Berlin | Di-Sa 10-19 So 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

DAS 2. BÜRO

Gebrauchte und gut erhaltene Schreibtische, Drehstühle und Schubladenschränke sind die Spezialität dieses Fachhandels. In Zeiten der Konjunkturflaute ist das Angebot gleich noch mal üppiger. Bei Bedarf wird auch geliefert. *Sonstige Läden* | Zossener Straße 6 10961 Berlin | Di-Sa 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

DER BERG RUFT

Passionierte Skifahrer finden in der Köpenicker Straße zu den richtigen Brettlern, egal ob Snowboarder, Langläufer oder Alpinisten. Im gleichen Haus residiert auch "Boarderline", der Spezialist für

Skater. *Sonstige Läden* | Schlesische Straße 26 10997 Berlin | Di-Sa 11-18
So 10-16 Uhr |  S.28(D3), S.268(F2)

DIE IMAGINÄRE MANUFAKTUR

In der ehemaligen Blindenanstalt hat sich das Angebot dank einiger Designstudenten der Universität der Künste auf kreative Weise erweitert: Ungewöhnlich gestylte Gebrauchsartikel und Möbel sind Highlights in der 125 Jahre alten Manufaktur. *Sonstige Läden* | Oranienstraße 26 10999 Berlin | Di-Sa 9-19 So 10-17 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

GALERIE CRONE ANDREAS OSAREK

Eine der vielen Galerien, die aus anderen Städten nach Berlin gezogen sind. Hier sieht man junge Stars, aber auch Künstler älterer Generationen. Sie alle stehen für völlig eigenständige Positionen, deren Handschrift man meist sofort erkennt. *Kunstgalerien* | Rudolph-Dutschke-Straße 26 10969 Berlin | Mi-So 10-13 u. 14-18 Uhr |  S.28(C2), S.268(B2)

HALLESTRÖDELMARKT TREPTOW

In zwei großen Fabrikhallen geht es zu wie auf einem orientalischen Basar. Überwiegend türkische und osteuropäische Händler bieten alles Erdenkliche an. Feilschen gehört zum Einkaufen ebenso dazu wie die Bratwurst am Hallenimbiss. Ein echtes Erlebnis! *Märkte und Flohmärkte* | Puschkinallee 12435 Berlin | Mo, So 10-18 Uhr |  S.28(D3), S.268(F3)

HIFI IM HINTERHOF

Für Fans perfekter Klänge bietet sich die Chance, eine 10.000-Euro-Hifi-Anlage zu testen oder vielleicht sogar zu kaufen. In verschiedenen Vorführstudios wartet Soundtechnik aller Preisklassen. Kompetente Beratung versteht sich von selbst. *Sonstige Läden* | Großbeerenstraße 65 10963 Berlin | Di-Sa 11-19 So 10-16 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)

ICKE, BERLIN

 **INSIDER TIP** Strickpullover, Röcke, Sweat- und T-Shirts mit individuellen Applikationen sind das Herzstück des Labels, das sich im aufstrebenden Nord-Neukölln bereits einen guten Ruf verschafft hat. Icke

kann man aber auch im Internet kaufen. *Modegeschäfte* | *Friedelstraße 35 12047 Berlin* | *Di-Sa 11-17 Uhr* |  *S.28(D3), S.268(D3)*

LUCCICO

Schnäppchen und Sonderangebote gehören zum Standardprogramm, gute Qualität ebenfalls. So sind im Luccico schon mal edle italienische Lederstiefel bis zu 50% reduziert. Klassische Formen, aber auch ausgefallene Modelle locken ein vielfältiges Publikum an. *Schuhe* | *Bergmannstraße 8 10961 Berlin* | *Di-Sa 12-20 So 11-20 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(B3)*

MARHEINEKE MARKHALLE

Urberliner Flair findet man in den alten Markthallen wie am Marheinekeplatz oder in der Arminiusmarkthalle und auf dem Ökomarkt der Domäne Dahlem. *Märkte und Flohmärkte* | *Marheinekeplatz 10961 Berlin* |  *S.28(C3), S.268(B3)*

MARKT AM MAYBACHUFER ★



MAIRDUMONT

Markt am Maybachufer

Auf dem "Türkenmarkt" ist alles erhältlich, was die Großfamilie aus Anatolien zum Leben braucht. Weintrauben, Tomaten, Auberginen

wechselln kistenweise den Besitzer. Die Kreuzberger Jungschickeria mit deutschem Pass greift zu Antipasti und Biokäse. *Märkte und Flohmärkte | Maybachufer 12047 Berlin | Mi,Sa 11-18.30 So 11-17 Uhr |*  S.28(C3), S.268(D3)

MODULOR

7000 ungewöhnliche Dekoartikel warten auf phantasievolle Kundenschaft. Wer Spaß am eigenen Gestalten hat, wird hier sein Paradies entdecken. Von Pappwabenplatten über Lochbleche bis Folien in allen Farben ist alles vorhanden. *Sonstige Läden | Prinzenstraße 85 10969 Berlin | Di-Sa 10-20 So 10-18 Uhr |*  S.28(C3), S.130(B4), S.268(C2)

NOWKOELLN

 Neuer Szeneflohmärkte am Maybachufer mit schicken Shirts von Kreuzköllner Designern, Retro-Trödel und anderem Schnickschnack, den das hippe Volk der Nachbarschaft in seinen Wohnküchen gebrauchen kann. Mit Livemusik und Wurstgrill. *Märkte und Flohmärkte | Maybachufer 12047 Berlin |*  S.28(D3), S.268(E3)

ORIGINAL UNVERPACKT

 Für diesen Einkauf solltest du Tupperdosen mitbringen. Denn die Ware dieses Supermarkts ist wie sein Name: unverpackt. Nudeln, Nüsse und Zahnpasta trägt man in mitgebrachten Behältnissen nach Hause - der Umwelt zuliebe. *Lebensmittel- und Supermärkte | Wiener Straße 16 10999 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |*  S.28(D3), S.268(D2)

PICKNWEIGHT

Aussuchen und Abwiegen: Der Name erklärt, wie's funktioniert. Modischer Schwerpunkt sind die 1980er- und 90er-Jahre; Schulterpolsterfreies gibt es aber auch. *Modegeschäfte | Bergmannstraße 102 10961 Berlin | Di-So 11-20 Uhr |*  S.28(C3), S.268(B3)

POLLI ÜBERALL

 Aus einer Schublade wird ein Regal, und ein Stück Fußbodendiele zum Schlüsselbrett umfunktioniert: So kreativ und gleichzeitig auf den Recycling-Gedanken bedacht ist selten eine

Designerwerkstatt. Dazu gibt es Tapeten mit Retromustern zum aufhängen. *Sonstige Läden | Körtestraße 3 10967 Berlin | Mi-Sa 13-19 So 11-16 Uhr* |  S.28(C3), S.268(C3)

SCHUHTANTEN

Freundliche Bedienung und ein Sortiment von seriös bis witzig: Das kann sich sehen lassen. Spanien, Italien und auch Dänemark sind die Herkunftsländer der Schuhe, die besser verdienende Kreuzberger im Laden anprobieren. *Schuhe | Paul-Lincke-Ufer 44 10999 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-16 Uhr* |  S.28(C3), S.268(D3)

SHE SAID

Frauenliteratur, allein das Wort schon! Diese Buchhandlung ist auf weibliche und queere Autor:innen spezialisiert und demonstriert, welche Vielfalt hinter all den Thomas Manns und Jonathan Franzens versteckt bleibt. Im Café lässt sich's gleich losschmökern. *Bücher, Zeitschriften & Musik | Kottbusser Damm 79 10967 Berlin | Di-Sa 10-19 So 10-18 Uhr* |  S.28(C3), S.268(D3)

SUPERMARCHÉ

T-Shirts, Jeans und Kleider aus nachhaltiger Produktion und das gar nicht mal teuer. Der Laden lädt dazu ein, sich mit Fair-Trade-Mode einzudecken. Tragbar und ohne Alternativ-Touch. *Modegeschäfte | Wiener Straße 16 10999 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-18 Uhr* |  S.28(D3), S.268(D2)

UTE SCHELLBACH

Die studierte Modedesignerin hat sich vor über zehn Jahren als Hutmacherin selbstständig gemacht und sorgt seitdem dafür, dass auch in Neukölln der Hut wieder in Mode gekommen ist. *Modegeschäfte | Bürknerstraße 5 12047 Berlin | Mi-Sa 14-19 So 12-17 Uhr* |  S.28(D3), S.268(D3)

UVR CONNECTED

Verspielte Kreationen und sportliche Streetwear: Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit den verschiedenen Marken wie Replay, Bench und Kickers liegt man voll im Trend. *Modegeschäfte | Oranienstraße 36 10999 Berlin | Di-Sa 11-19 So 12-18 Uhr* |  S.28(C3), S.268(D2)

VEGANZ BERLIN-KREUZBERG

Von Frischkäse bis Hundefutter - in Europas erstem veganem Supermarkt ist alles rein pflanzlich und meist bio. Im angeschlossenen Café futterst du dich einmal quer durchs Angebot mit sahnefreien Torten und Saitan-Bagels. *Lebensmittel- und Supermärkte | Marheinekeplatz 15 10961 Berlin | Di-Sa 8-20 So 8-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)*

WOHNZIMMER

Auf der Suche nach hübscher Tischwäsche oder einem originellen Geschenk aus der Hand von Designerfirmen wirst du fündig. Eine Weile lässt es sich hier gemütlich stöbern zwischen bunten Kissenzuzügen, Tupfen-Porzellan und ausgewählten Schreibwaren. *Sonstige Läden | Paul-Linke-Ufer 44 10999 Berlin | Di-Sa 11-19 So 11-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)*

ZEHA STORE KREUZBERG

Zeha bietet neben qualitativ hochwertigen Produkten eine interessante, über hundertjährige Geschichte. Hochwertige italienische Pferde- und Kalbsleder werden mit viel Liebe zum Detail verarbeitet und aufwändig gefinisht. Daraus resultierend entstehen faszinierende Schuhe mit einzigartiger Antik- oder Used-Optik. *Schuhe | Friesenstraße 7 10965 Berlin | Di-Sa 14-19 So 10-18 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)*

ÖKOMARKT CHAMISSOPLATZ

Große Auswahl an Käse und Fleisch aus ökologischer Produktion. U.a. gibt's Rindersalami vom Bauernhof Hochfeld. Am Stand der Brandenburger Ziegenzucht Ogrosen wird "Blauer Lausitzer" und frisches Zickleinfleisch angeboten. *Märkte und Flohmärkte | Chamissoplatz 10965 Berlin | So 9-15 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)*

AUSGEHEN & KULTUR

ANKERKLAUSE

Um eine Hafenbar zu betreiben, braucht es keinen Hafen. Das Vorhandensein von Wasser in Form des Landwehrkanals reicht völlig. Zu Hausmannskost und Frischgezapftem lässt sich die Jukebox bedienen. Quentin Tarantino war während der Dreharbeiten von



Ankerklause, Wolfgang Borris

Ankerklause

„Inglourious Basterds“ Stammgast.Bars | Kottbusser Damm 104 10967
 Berlin | Mo, So 10-4 Di 10-1 Mi-Sa 10-3 Uhr |  S.28(C3), S.268(D3)

BALLHAUS WALZERLINKSGESTRICKT

Tanzcocktail nennt sich das, wenn Stile gemixt werden: Standards und Latin bringen mittwochs ab 21 Uhr Tänzer im Brausaal der alten Schultheißbrauerei auf Trab. In den Kursen der hauseigenen

Tanzschule kann vorher geprobt werden. *Lounges* | *Am Tempelhofer Berg 7d 10965 Berlin* | *Mo 14.30-21 u. 20-3 Di-Sa 17.30-23 Uhr* |  S.28(C3), S.268(B3)

BAR 11

Kieztreff und Hort von in die Jahre gekommenen Studenten, Managern und Kreuzberger Künstlern, die an den Wänden ihre Werke zeigen. Die Mischung aus Stuck, Kronleuchtern und Bier ist faszinierend und lädt zum Wiederkommen ein. *Bars* | *Wiener Straße 21 10999 Berlin* | *Mo,Di 13-3 Mi-So 15-3 Uhr* |  S.28(D3), S.268(E3)

BKA THEATER

 Von Kindertheater über Impro bis hin zu Konzerten - fast täglich gibt es ein abwechslungsreiches Programm in diesem Kleinkunsttheater, das seit 1988 an unterschiedlichen Spielstätten existiert. *Theater* | *Mehringdamm 34 10243 Berlin* | *Tgl. 17-21 Uhr* |  S.28(C3), S.268(B3)

E & M LEYDICKE

 Stilvoller versacken lässt sich nirgends. Im Angesicht eines mächtigen Holzresens, Flaschen mit geheimnisvollen Etiketten in den Regalen dahinter und einem gemischten Publikum aus der Nachbarschaft rundherum wird auch der einsamste Wolf gesellig. *Bars* | *Mansteinstraße 4 10783 Berlin* | *Mo,Fr,Sa,So 18-23 Uhr* |  S.28(C3)

FLIEGENDES THEATER ★

Seit über 20 Jahren eines der besten Figurentheater der Stadt mit eigener Bühne und einem großen Repertoire. "Paule geht einkaufen" oder "Der dreibeinige Hund" sind Stücke, die mit fantastischen Figuren eine zauberhafte Welt entfalten. *Theater* | *Urbanstraße 100 10967 Berlin* |  S.28(C3), S.268(D3)

GOLDBERG

Dank des zugezogenen jungen Kreuzköllner Szenepublikums wird in der ehemaligen Eckkneipe kein Schultheiss mehr ausgeschenkt, sondern Cocktails, Weine und Suppen. Aber auch frühstücken kann man hier, das Goldberg ist nämlich eine Café-Bar. *Bars* | *Reuterstraße 40 12047 Berlin* | *Tgl. 9-1 Uhr* |  S.28(D3), S.268(D3)

GRETCHEN

Zwei Floors in den ehemaligen Stallungen eines preußischen Regiments ziehen ein bunt gemischtes Publikum an. Von Elektro über Dubstep, Indie bis Jazz ist alles dabei. Auch Theater und Workshops. *Clubs* | Obentrautstraße 19-21 10963 Berlin |  S.28(C3), S.268(B3)

HEBBEL AM UFER HAU DREI

Experimentelles Konzept mit Schwerpunkt Tanztheater. Avantgardeproduktionen und Gastauftritte finden hier statt. *Theater* | Tempelhofer Ufer 10 Berlin |  S.28(C3), S.268(B2)

HEBBEL AM UFER HAU EINS

Ein Experimentelles Konzept mit Schwerpunkt Tanztheater. Es hat Avantgardeproduktionen und Gastauftritte auf drei Bühnen. *Theater* | Stresemannstraße 29 10963 Berlin |  S.28(C3), S.268(B2)

HEBBEL AM UFER HAU ZWEI

Experimentelles Konzept mit Schwerpunkt Tanztheater. Avantgardeproduktionen und Gastauftritte finden hier statt. *Theater* | Halleisches Ufer 32 Berlin | Di-Sa 15-19 Uhr |  S.28(C3), S.268(B2)

HENNE

 Familien, Studenten und Alteingesessene nagen an Hühnerbeinen (die berühmten krossen Hähnchen werden für jeden Gast frisch zubereitet), zischen ein Bierchen und lassen den Tag gut sein. Häufig voll, dann muss man mit Wartezeiten rechnen. *Pubs* | Leuschnerdamm 25 10999 Berlin |  S.28(C3), S.130(B4), S.268(D2)

HOLZKOHLENBAR

Kleine gemütliche Location auf der Neuköllner Ausgehmeile Weserstraße. Viele Gäste bleiben nur auf ein Bier, um dann ein paar Türen weiter die nächste Bar zu testen. Schlichte Einrichtung mit weißen Wänden, Kerzenlicht und Bistromöbeln. Whiskykenner bestellen ein günstiges Glas Laphroaig. Hier kann man sich auch noch zu später Stunde in Ruhe unterhalten. *Bars* | Weserstraße 28 12047 Berlin | Mo,So 20-4 Mi,Sa 20-2 Uhr |  S.28(D3), S.268(E3)



MAIRDUMONT

Henne

KACHELLOUNGE

INSIDER TIPP → Eine der gemütlichsten Kneipen Berlins ist mit Kacheln von ausrangierten Kohleöfen geschmückt sowie mit Sesseln und Sofas bestückt. Das überwiegend junge Publikum dankt es mit regelmäßiger Einkehr und knallvollen Verhältnissen, spätestens um Mitternacht. *Pubs* | Weichselstraße 54 10000 Berlin | Mo 18.30-22 u. 17-2 Mi-Sa 18.30-24 So 18.30-2 Uhr | S.28(D3), S.268(E3)

KIT KAT CLUB

Untermieter im Sage-Club: Sex und Fetisch spielen nicht nur beim Porno-House-Abend eine große Rolle. Je aufreizender das Outfit, desto besser: Fetisch, Lack, Leder, Uniformen, Kostüme, elegante Abendgarderobe, manche tanzen auch nackt. *Clubs* | Köpenicker Straße 76 10179 Berlin | S.28(C2), S.130(B4), S.144(E4), S.268(D1)

KONRAD TÖNZ

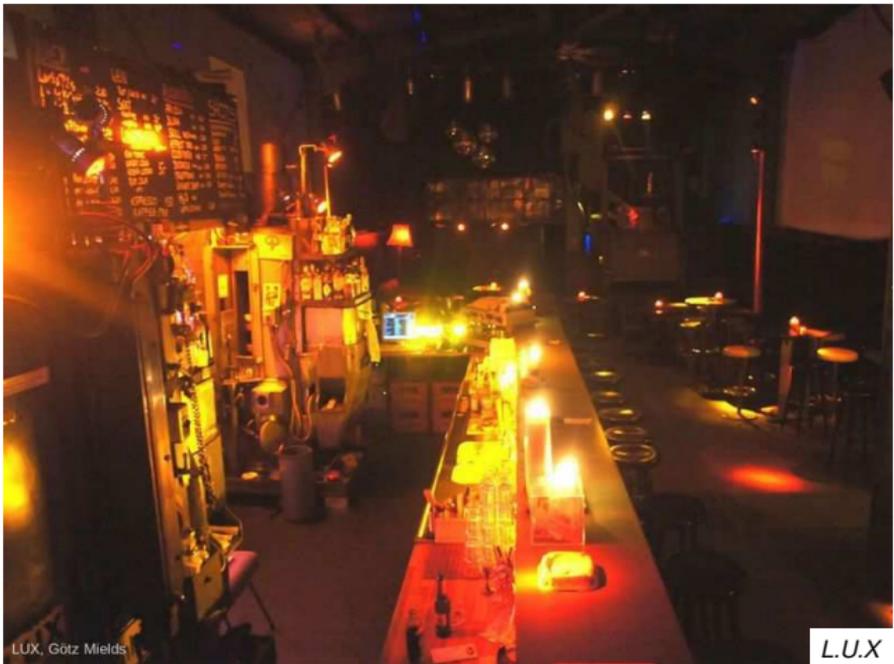
Klassiker im Kreuzberger Wrangelkiez, der als eine Art Partykeller für noch nicht ganz Erwachsene fungiert. Das Interieur mit Plastiksesseln, Diskokugeln und Fototapete ist so schräg wie die Musik,

die mitunter aus den Boxen schallt. Bars | Falckensteinstraße 30 10997 Berlin | Mo, So 20-5 Sa 20-3 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

KUSCHLOWSKI

Ein Feuer flackert im Kamin dieser Wohnzimmerbar, und nur die Beleuchtung erinnert noch daran, dass sich hier früher ein Bordell befand. Die Auswahl an Spirituosen ist gut, besonders Wodka gibt es in vielfältiger Form. Discos | Weserstraße 202 12047 Berlin |  S.28(D3), S.268(E3)

L.U.X



In der ehemaligen Spiralfederfabrik wird gefeiert, dass sich die Balken biegen. Live-Konzerte, Electroclash, Funk und Reggae sorgen für die nötige Lautuntermalung. Wer vom Tanzen genug hat, kann sich in den Sitzecken niederlassen und die Szene beobachten, die eher unter 30 Jahre alt ist und gerne Bier trinkt. L.U.X. ist die Abkürzung für "Lauteste Unterhaltung Kreuzberg". Discos | Schlesische Straße 41 10997 Berlin | Mo, Sa, So 21-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

LIDO ★

Die selbsternannte Rock-Indie-Elektro-Pop-Wohnzimmercouch bietet regelmäßig Konzerte. In der Reihe tanzen Berliner Kulturgut ist die Karrera-Klub-Partyreihe für Indie-Fans, die mehrmals im Monat im Lido gastiert. *Clubs | Cuvrystraße 7 10997 Berlin |  S.28(D3), S.268(E2)*

MAMA BERLIN

Die meisten Nachtschwärmer, die hier abtanzen, gehen noch zur Schule oder zur Uni und lieben Techno und House. Bei astreinen Preisen und einem kleinen Eintritt wird es unter der Diskokugel schnell voll. Das liegt v.a. an der kleinen Tanzfläche. Donnerstag ist Spartag bei freiem Eintritt. Mehrmals wöchentlich bringen ab 19.30 Bands die Location zum Beben und mittwochs treffen sich Musiker zur Jamsession ab 21 Uhr. *Clubs | Hobrechtstraße 61 10119 Berlin | Mo,So 18-4 Di 17-3 Mi-Sa 18-3 Uhr |  S.28(D3), S.268(D3)*

MEHRINGHOF THEATER

Seit den alternativen Hochzeiten, in denen die Spielstätte in einem besetzten Gewerbehof entstand, hat sich am Interieur nicht viel geändert. Mehrere Generationen leger gekleideten Publikums besuchen engagiertes Kabarett, meist mit politischem Inhalt. *Theater | Gneisenaustraße 2 10961 Berlin | Fr-So 19.30-22 Uhr |  S.28(C3), S.268(B3)*

MONARCH

INSIDER TIPP Eine unscheinbare Stahltür ohne Namen führt zu einem der beliebtesten Clubs Kreuzbergs im ersten Stock eines Betonklotzes am Kottbusser Tor. Gegen drei Uhr nachts reicht die Schlange bis zum Eingang, weshalb Erstbesucher den Club wenigstens gleich finden. Das Ambiente aus 80er-Jahre-Architektur und Försterstubenkitsch kommt gut an. *Clubs | Skalitzer Straße 134 10999 Berlin | Mo 22-6 Sa 19-23 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)*

MULTILAYERLADEN

Am Sonntagnachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, ein anderes Mal wird eine Vernissage eröffnet. Meistens feiern die Betreiber aber einfach abends mit künstlerisch ambitionierten Indy-DJs, die

ihr Mischpult auf einer Werkbank aufbauen, während die Gäste auf gepolsterten Palettenstapeln sitzen, plaudern und den Stummfilm auf der Wand über dem Tresen verfolgen. *Clubs* | Adalbertstraße 4 10999 Berlin | Mo,So 18-4 Mi-Sa 18-2 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

MYSLIWSKA

Zum gemeinsamen Feiern wird die Kneipe mitunter schon mal komplett gemietet, bietet sie doch neben einem Tresen mit Bier vom Fass auch eine kleine Tanzbar, in der jeden Samstag DJs Ambient oder Britpop auflegen. *Pubs* | Schlesische Straße 35 10997 Berlin | Mo-Di,Do-So 19-2 Uhr |  S.28(D3), S.268(E2)

MÖBEL OLFE

Je später die Stunde, desto mehr Bier und Wodka aus Polen strömen in die durstigen Kehlen. Für Stammgäste gibt es Rabattmarken, die zum vergünstigten Bestellen ermächtigen. Am Wochenende legen DJs auf, ab und zu lesen Berliner Autoren. *Bars* | Reichenberger Straße 177 10999 Berlin | Mo,Do-So 18-2 Uhr |  S.28(C3), S.268(D2)

PRINCE CHARLES

Auf dem Gelände der umgebauten Bechstein-Klavierfabrik hat sich der Club in den Räumen des ehemaligen Mitarbeiterschwimmbads etabliert. Musik von Electro bis Hip-Hop, regelmäßig Konzerte und Lesungen. Zum Essen geht's vorher ins benachbarte Restaurant. *Clubs* | Prinzenstraße 85f 10969 Berlin |  S.28(C3), S.130(B4), S.268(C2)

PRIVATCLUB BERLIN

Im niederen Keller des Weltrestaurants Markthalle lässt Musik jenseits von Technoklängen das unverputzte Mauerwerk wackeln, mitunter auch live. Gemischtes Publikum, darunter viel Filmvolk, das die gut sortierte Cocktailkarte zu schätzen weiß. *Clubs* | Skalitzer Straße 85-86 10997 Berlin |  S.28(D3), S.268(E2)

PÖRX

Kickerkneipe mit Fußballleinwand, Hardrock und Punk. Hartgesotene Jungs frönen hier ihrer Leidenschaft: einen heben bei gleichzeitiger Bewegung der Füße im Takt der Musik. Am Wochenende

voll und stickig, hier raucht wirklich fast jeder. *Pubs* | Fürbringerstraße 29 10961 Berlin | Mo 15-3 Di 15-1 Mi-Sa 17-2 So 17-3 Uhr | 📖 S.28(C3), S.268(B3)

ROCK'N'ROLL-HERBERGE

Im Foyer dieser szenigen Musikerabsteige kannst du gepflegt ein Bierchen trinken. Auch Billard und Kicker stehen nicht nur für Herbergsgäste zur Verfügung. Und vielleicht trifft ja jemand den Rockstar von morgen auf der Toilette. *Pubs* | Muskauer Straße 11 10997 Berlin | 📖 S.28(D3), S.268(E2)

SAGECLUB

Freien Clubeintritt gewährt der Sageclub beim "Rock at Sage" Do 19-22 Uhr. *Clubs* | Köpenicker Straße 76 10179 Berlin | 📖 S.28(C2), S.130(B4), S.144(E4), S.268(D1)

SO 36



Spezialität ist der Homo Oriental Dancefloor, zu der u.a. türkische Djanes auflegen. Aber auch Punks, Raver und Rastas kommen bei Konzerten und Partys auf ihre Kosten. Prima: die große Tanzfläche,

schade: die lange Schlange vor dem Tresen. *Clubs | Oranienstraße 190 10999 Berlin | Mo,Do-So 21-5 Uhr |*  S.28(C3), S.268(D2)

SOLAR



Im 16. Stock Cocktails trinken und über die Stadt schauen, das macht richtig Spaß, zumal die Fahrt mit dem verglasten Fahrstuhl an der Außenfassade fürs erste Prickeln sorgt. Mediterran essen kann man hier übrigens auch, tanzen allerdings nicht. *Bars | Stresemannstraße 76 10963 Berlin | Mo,Fr,Sa,So 18-1 Uhr |*  S.28(C3), S.268(B2)

THEATER AM POTSDAMER PLATZ

Sie sehen aus wie blaue lebende Skulpturen - die Männer vom Trio der "Blue Man Group". In den USA ist die Show aus Comedy, Percussion und Schauspiel längst Kult. *Theater | Marlene-Dietrich-Platz 1 10117 Berlin | Mo 11-15.30 Di-Fr 11-19 Sa,So 11-20.30 Uhr |*  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E4)

TIER

So sähe das Kind der Liebe zwischen einer Berliner Eckkneipe und einer Münchner Designerbar aus: gemütlich, aber stilvoll.

Perfekte Drinks für Klassiker-Fans und Experimentierfreudige; junges Neuköllner Szenepublikum. Von der Wand mustert Marlon Brando das Geschehen. *Bars* | *Weserstr. 42 12045 Berlin* | *Mo,So 18-4 Di-Sa 18-3 Uhr* |  *S.28(D3), S.268(E3)*

TRESOR

Institution für Techno- und Housemusik. Gabba-Fans treffen sich im Keller, House-Liebhaber tanzen überirdisch. Im Sommer können sich die Ohren im Garten erholen, durstige Kehlen steuern die Aurora Bar an und bestellen Wasser oder Longdrinks. *Clubs* | *Köpenicker Straße 70 10179 Berlin* |  *S.28(C2), S.130(B4), S.144(E4), S.268(D1)*

WATERGATE

Letzte Tanzstelle vor der Spree. Mit einem tollen Blick aufs Wasser und die Oberbaumbrücke amüsieren sich gut verdienende 25- bis 40-jährige Hauptstädter bei Drum 'n' Bass und Soulrhythmen in modern gestyltem Ambiente. *Clubs* | *Falckensteinstraße 49 10997 Berlin* |  *S.28(D3), S.268(E2)*

WÜRGEENGEL

Kreuzberger Institution mit Schummerlicht, ebenso guter wie großer Cocktaillauswahl sowie Tapas und Tagesgerichten gegen Hungerattacken. Klingt gut, wenn nur der Name nicht wäre? Keine Sorge, das ist ein Insiderwitzchen über einen mexikanischen Spielfilm von 1962 gleichen Namens. *Bars* | *Dresdener Straße 122 10999 Berlin* |  *S.28(C3), S.268(D2)*

YORCKSCHLÖSSCHEN

In die Jahre gekommen, aber gemütlich, das ist das Urteil von Stammgästen, die seit Jahren hier ihr Bierchen zischen und häufig den Livekonzerten rund um Blues und Jazz lauschen. Im Sommer erholen sich die Anwohner im schönen Biergarten. *Pubs* | *Yorckstraße 15 10965 Berlin* | *Mo,So 18-1 Di-Sa 18-24 Uhr* |  *S.28(C3), S.268(A3)*

Ä

Gemütlich ein Jever oder Rothaus trinken und von den etwas in die Jahre gekommenen Tischen und Stühlen aus die neusten Berliner Pop-Pflanzen an der Gitarre schrammeln hören, das ist

ganz im Sinne der Besitzer, die mit dem "Ä" einen Hort für Kultur und Kneipengänger geschaffen haben. Der Laden mit einfachen Holztischen ist häufig voll, das Konzept geht auf. *Pubs | Weserstraße 40 12045 Berlin | Mo, Mi-So 17-3 Di 17-24 Uhr |  S.28(D3), S.268(E3)*

BERLIN-TIERGARTEN

Rennen, regieren, rastlos shoppen: Im Tiergarten ist alles möglich. Im Park, der dem Viertel den Namen gibt, haben sich Jogger, Kaninchen und grillende Großfamilien in friedlichem Miteinander arrangiert.

Im Norden des Bezirks residieren derweil im Reichstag und den ihn umgebenden Neubauten des Regierungsviertels die Bundespolitiker mit ihren Legionen von Mitarbeitern. Im Süden ist rund um Leipziger und Potsdamer Platz Gelegenheit, die Kreditkarte zum Glücken zu bringen. Und wer danach in beeindruckender Architektur eine Runde Mozart oder Strawinsky erleben möchte, ist in der Philharmonie im Kulturforum genau richtig. Sparfüchse besuchen diese (außer in der Sommerpause) am Mittwoch um 13 Uhr zum kostenlosen Lunchkonzert im Foyer. Die sind sehr beliebt, also rechtzeitig da sein!

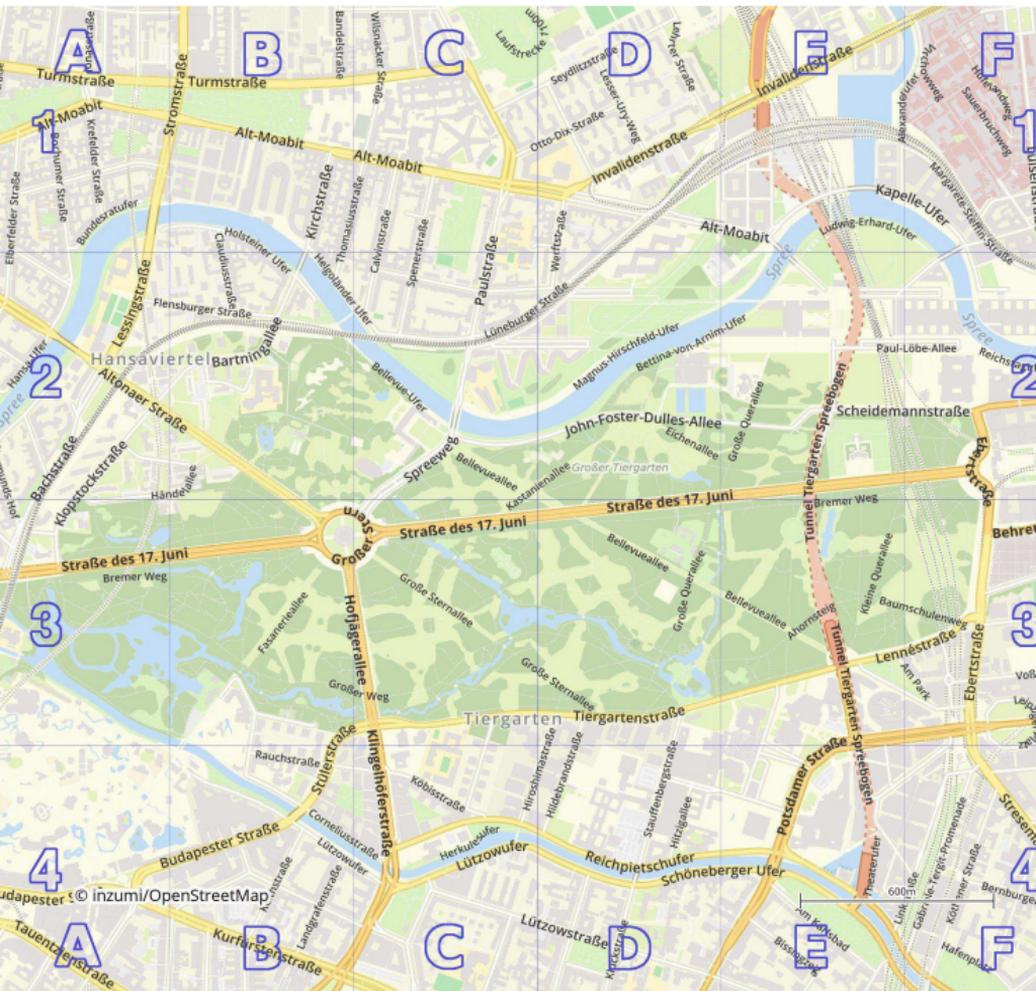
SEHENSWERTES

AKADEMIE DER KÜNSTE

Hier wird Kunst im offiziellen Auftrag der Regierung gefördert und begleitet. Das Haus veranstaltet Workshops, zeitgenössische Konzerte, spannende Ausstellungen und Lesungen. Gläserne Architektur mit Café zum bequemen Ausklingen des Besuchs. *Museen | Pariser Platz 4 10117 Berlin | Tgl. 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)*

BAUHAUS-ARCHIV

Tolle Sammlung zur Geschichte des Bauhauses: Möbel, Malerei, Design von Ludwig Mies van der Rohe, Walter Gropius u.a. Letzterer entwarf das Museum 1964. *Museen | Klingelhöfer Straße 14 10785 Berlin | Mo-Di, Do-So 10-17 Uhr |  S.28(C3), S.318(C4)*



Karte



Bauhaus-Archiv

BOTSCHAFT DER NORDISCHEN LÄNDER



Botschaft der Nordischen Länder

Ein architektonisches Glanzlicht sind die Vertretungen von Schweden, Norwegen, Island, Dänemark und Finnland. Sie teilen sich einen Gebäudekomplex mit einem öffentlichen Gemeinschaftshaus, einem Restaurant und Ausstellungsräumen. Regelmäßig finden hier Ausstellungen, Konzerte oder Lesungen statt. *Architektonische Highlights* | Rauchstraße 1 10787 Berlin | Mo, So 11-16 Di-Sa 14-19 Uhr |  S.28(C2), S.232(F3), S.318(B4)

BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN STAATEN VON MEXIKO



Die Botschaft Mexikos gibt sich avantgardistisch mit einem 18 m hohen Foyer, Dachgarten und einer markanten Fassade. *Architektonische Highlights* | Klingelhöfer Straße 3 10785 Berlin | Di-Sa 9-17 Uhr |  S.28(C2), S.232(F3), S.318(C4)

BRANDENBURGER TOR ★

Als das Berliner Wahrzeichen nach jahrelanger Restaurierung am 3. Oktober 2002 enthüllt wurde, jubelten eine Mio. Zuschauer. Die Berliner hängen an ihrem Stadtsymbol, das zunächst Friedenstor hieß. Seit 1791 ziert das 20 m hohe Monument den Pariser Platz, erbaut nach Plänen von Carl Gotthard Langhans, der sich



Brandenburger Tor

die Propyläen der Athener Akropolis zum Vorbild nahm. Die Siegesgöttin, die vier Pferde antreibt, gilt als Friedensbringerin. Napoleon demütigte nach seinen erfolgreichen Kriegszügen die Berliner und nahm die Quadriga 1806 mit nach Paris. Erst acht Jahre später thronte sie als Folge der Befreiungskriege wieder an ihrem angestammten Platz. Die Viktoria wurde mit Eisernem Kreuz, Lorbeerkranz und preußischem Adler geschmückt, um an den Kampf gegen Napoleon zu erinnern. *Touristenattraktionen | Pariser Platz 10117 Berlin |*  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)

DENKMAL FÜR DIE ERMORDETEN JUDEN EUROPAS

2700 verschieden hohe Stelen wurden vom New Yorker Architekten Peter Eisenman als eine 19.000 m² große begehbare Struktur angeordnet, die von jedem Standort aus einen anderen Charakter zeigt. Im Untergeschoss befindet sich ein Informationszentrum. *Touristenattraktionen | Wilhelmstraße 1 10117 Berlin | Mo,Mi-So 10-18 Uhr |*  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A1), S.318(F3)



DuMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Denkmal für die ermordeten Juden Europas



© Pixabay, falco

Futurium

FUTURIUM

Die Zukunft ins Museum zu bringen - auf die Idee muss man erstmal kommen. Genau das ist der Ansatz des frisch eröffneten Baus im Schatten des Hauptbahnhofs. Nicht weniger als Politik, Wissen-

schaft, Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft sollen hier in Diskussionen und Workshops das Beste für das Kommende herausholen. Wie wir zusammen leben wollen, fragt die Dauerausstellung. Im Futurium Lab kommen visionäre Techniken zum Anfassen aus dem 3D-Drucker und Insekten als mögliche Nahrungssicherung für die Zukunft aus der Küche. *Museen | Alexanderufer 2 10117 Berlin | Mo,Di,Do,Sa,So 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.318(F1)*

GEDENKSTÄTTE DEUTSCHER WIDERSTAND

Eine Dauerausstellung zeigt eindrucksvoll, wie sich einzelne Menschen und Gruppen in den Jahren 1933 bis 1945 gegen die Nazi-Diktatur gewehrt und ihre Handlungsspielräume genutzt haben. *Museen | Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin | Mo,So 10-18 Di-Sa 9-18 Uhr |  S.28(C2), S.318(D4)*

GEDENKSTÄTTE STILLE HELDEN

INSIDER TIPPI Wer Juden versteckte während der Hitler-Diktatur, begab sich selber in Todesgefahr, dennoch hatten etliche Familien in Deutschland den Mut, jüdische Nachbarn, Bekannte und Verwandte aufzunehmen. Eine Gedenkstätte neben den Hackeschen Höfen erinnert an diese mutigen Menschen mit der Schilderung von Biografien und vielen Fotos. Modernste Medientechnik lässt die Menschen der damaligen Zeit lebendig werden. *Touristenattraktionen | Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin | Mo,So 10-18 Di-Sa 9-18 Uhr |  S.28(C2), S.318(D4)*

GEMÄLDEGALERIE

In der 1998 eröffneten Gemäldegalerie sind einige der bedeutendsten Werke europäischer Malerei vom 13. - 18. Jh. versammelt. 72 Säle und Kabinette mit 1400 Gemälden präsentieren einzelne Kunstlandschaften und Epochen. *Museen | Stauffenbergstraße 40 10785 Berlin | Mo,So 11-18 Mi,Do,Sa 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.318(D4)*

KOLLHOFF-TOWER

INSIDER TIPPI Im Kollhoff-Tower hievt der schnellste Fahrstuhl Europas Besucher in nur wenigen Sekunden auf die Aussichtsplattform mit Panoramacafé, in 93 m Höhe. *Touristenattraktionen | Potsdamer Platz 1 10177 Berlin |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(F3)*



KULTURFORUM

Das Forum ist ein seit den 1960er-Jahren gewachsenes, international renommiertes Gebäudeensemble und mit seinen Museen und Bibliotheken ein Highlight Berlins. Hier sind etwa die Philharmonie, die Neue Nationalgalerie und die Neue Staatsbibliothek.

*Touristenattraktionen | Potsdamer Straße 50 10785 Berlin | Mo, So 11-18
Mi-Sa 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.318(E4)*



Kollhoff-Tower



Kulturforum

KUNSTGEWERBEMUSEUM

Im Kunstgewerbemuseum sind Kostbarkeiten aus barocken Kunstkammern, Delfter Fayencen und barocke Gläser nur einige Glanzlichter der Sammlung. Außerdem gibt es europäisches Porzellan - vor allem Meißen und KPM -, Zier- und Tischgerät von Rokoko über



MAIRDUMONT

Kunstgewerbemuseum

Klassizismus bis Jugendstil, Gold- und Silberschmiedearbeiten sowie Kostüme und Seidenstoffe zu sehen. *Museen | Matthäikirchplatz 6 10000 Berlin | Mo,So 11-18 Mi-Sa 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*

KUPFERSTICHKABINETT

Der Große Kurfürst legte 1652 den Grundstock für eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt. Die einst 2500 Zeichnungen für die brandenburg-preußische Hofbibliothek sind mittlerweile auf 110.000 Zeichnungen und 500.000 Blatt Druckgrafik - vom Mittelalter bis zur Gegenwart - angewachsen. *Museen | Matthäikirchplatz 8 10785 Berlin | Mo,So 11-18 Mi-Sa 10-18 Uhr |  S.28(C2), S.318(D4)*

LEIPZIGER PLATZ

Der Leipziger Platz befindet sich am Anfang der Leipziger Straße und wurde bei der Stadterweiterung im Jahr 1734 angelegt. Der Platz wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört, 1961 - 1989 lag er im Grenzgebiet der geteilten Stadt und wurde danach



MAIRDUMONT

Kupferstichkabinett



© Shutterstock.com / peters

Leipziger Platz

wieder aufgebaut. *Touristenattraktionen | Leipziger Platz 10117 Berlin |*
 📖 S.28(C2), S.144(A4), S.268(A2), S.318(F3)

LUISENINSEL

Leider ist der Berliner Stadtpark vom Verkehr stark umbrandet und an vielen Stellen gar nicht lauschig. An der Luiseninsel im Südosten aber ist es stiller. Von einer Parkbank aus lassen sich gut die Seerosen beobachten - so kommt man inmitten des Grüns langsam zur Ruhe. *Botanische Gärten & Parks* |  S.28(C2), S.318(D3)

MARIE-ELISABETH-LÜDERS-HAUS



© Shutterstock, Jo Chambers

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus

Das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus zeigt gen Osten. Es wurde nach einer Reichstagsabgeordneten benannt und beherbergt u.a. die Parlamentsbibliothek, die als drittgrößte ihrer Art in der Welt gilt. *Architektonische Highlights* | *Platz der Republik 1 10000 Berlin* |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)

MINISTERGÄRTEN

Architektonisch interessant sind die sogenannten Ministergärten mit etlichen Landesvertretungen, nordöstlich des Potsdamer Platzes. *Touristenattraktionen* | *In den Ministergärten 10117 Berlin* |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A1), S.318(F3)

MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN

Von den Anfängen des deutschen Films bis zur Gegenwart werden Kostüme, Filmausschnitte und vieles mehr gezeigt. Moderne Filmanimation, Spezialeffekte und virtuelle Welten bilden den



Museum für Film und Fernsehen

Schwerpunkt. Neu ist das integrierte erste deutsche Fernsehmuseum. *Museen | Potsdamer Straße 2 10785 Berlin | Mo, Di, Do, Sa, So 10-18 Fr 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*

MUSIKINSTRUMENTEN-MUSEUM

In dem lichtdurchfluteten Ausstellungsraum werden rund 800 der mehr als 3000 Instrumente europäischer Kunstmusik des 16. - 20.



Musikinstrumenten-Museum

Jh.s gezeigt. Es ist in seiner Vielfalt eine der repräsentativsten Sammlungen in Deutschland. *Museen | Tiergartenstraße 1 10785 Berlin | Mo, So 10-17 Mi, Do, Sa 9-17 Fr 9-20 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*



Panoramapunkt

PANORAMAPUNKT

In 93 m Höhe bietet diese Aussichtsplattform im Kollhoff-Tower schöne Panoramen über Berlin. *Touristenattraktionen* | Alte Potsdamer Straße 10000 Berlin | Tgl. 12-17 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(F4)

PARISER PLATZ

Er ist der berühmteste der drei Plätze, die um 1734 angelegt und ursprünglich nach ihrer heute noch erhaltenen Form benannt wurden: Quarrée (Pariser Platz), Octogon (Leipziger Platz) und Rondell (Mehringplatz). Weltberühmtes Kennzeichen des Pariser Platzes ist das Brandenburger Tor. *Touristenattraktionen* |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)

PAUL-LÖBE-HAUS

Nördlich vom Reichstag steht das Paul-Löbe-Haus, benannt nach dem Reichspräsidenten der Jahre 1924-32. Es beinhaltet u.a. mehrere hundert Räume für Abgeordnete und deren Mitarbeiter. *Architektonische Highlights* | Konrad-Adenauer-Straße 1 10000 Berlin |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(E2)

POTSDAMER PLATZ ★

Am westlichen Rand des Potsdamer Platzes, dessen ursprüngliche Bebauung im Krieg zerstört wurde, steht seit 1995 ein neues



Stadtviertel mit Shoppingcenter, Kinos, Musicaltheater, Spielbank, Hotels und Filmmuseum. Beeindruckend ist das zeltartige, von Helmut Jahn entworfene Dach des Sony-Centers. Wetterunabhängig kann man hier flanieren oder auf einer der Caféterrassen Platz nehmen. Im Kollhoff-Tower hievt der Fahrstuhl Besucher in nur 20 Sekunden auf die Aussichtsplattform. *Touristenattraktionen* | Potsdamer Platz 10785 Berlin |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(F3)



Paul-Löbe-Haus



Potsdamer Platz

RAUM DER STILLE

Am Brandenburger Tor angekommen, sollte man eine kleine Pause einlegen und den Raum der Stille besuchen. Er ist im nördlichen Pfeiler des Tors untergebracht. *Touristenattraktionen | Pariser Platz*



10117 Berlin | Tgl. 11-16 Uhr |  S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F2)

REICHSTAGSGEBÄUDE ★

Seit der 1884-94 nach Plänen von Paul Wallot errichtete Parlamentsbau Mitte der 1990er-Jahre mit einer gläsernen Kuppel versehen wurde, gilt der Bau als Publikumsmagnet. Besucher müssen



Reichstagsgebäude

sich zu einer Führung anmelden oder im Restaurant Käfer auf dem Dach einen Tisch reservieren, um auf den spiralförmigen Weg im Innern der Kuppel zu gelangen. Oben bietet sich ein phantastischer Blick auf das Regierungsviertel, den Hauptbahnhof und das übrige Berlin - besonders spektakulär nach Einbruch der Dunkelheit. Im Geschoss darunter debattieren die Abgeordneten des Deutschen Bundestags, die man durch das Glasdach beobachten kann. *Architektonische Highlights | Platz der Republik 1 11011 Berlin | Tgl. 8-24 Uhr |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(F2)*

REICHSTAGSKUPPEL

Die Aussicht von der Kuppel des Reichstags über das Regierungsviertel, den Tiergarten und die Berliner Mitte sollte man sich nicht entgehen lassen. Ein bisschen Geduld muss man jedoch mitbringen, denn die Warteschlange ist häufig sehr lang. Am schnellsten geht es abends ab 21 Uhr oder morgens um acht Uhr. Wer sich das Anstehen schenken will, sollte im Dach-Restaurant Käfer einen Tisch reservieren. Von dort kann man die Kuppel erklimmen und den Abgeordneten im Plenarsaal zuschauen. *Touristenattraktionen*



| Platz der Republik 1 11011 Berlin | Tgl. 8-24 Uhr |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(F2)

SIEGESSÄULE

Die Siegessäule wurde 1864-73 nach Plänen von Heinrich Strack errichtet, um des Sieges über die Dänen zu gedenken. Einst zierte das 67 m hohe Nationaldenkmal den Platz vor dem Reichstag, bis Hitler die "Gold-Else" zum Großen Stern versetzen ließ. *Touristenattraktionen | Großer Stern 10785 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(B3)*

SONY CENTER

Beeindruckend ist das zeltähnliche Dach des Sony Centers, das Architekt Helmut Jahn entwarf. Wetterunabhängig kann man hier flanieren, am Brunnen sitzen oder auf einer der zahlreichen Caféterrassen Platz nehmen. *Touristenattraktionen | Potsdamer Straße 10785 Berlin | Di-So 11-19 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*

TIERGARTEN

 Der beliebteste und größte innerstädtische Park war ursprünglich mal ein Wald, in dem die Landesherren des 16./17. Jhs.



Siegessäule

Hirsche, Wildschweine und Hasen jagen. *Botanische Gärten & Parks*
 | Straße des 17. Juni 10787 Berlin |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(B3)

ESSEN & TRINKEN

CAFÉ AM NEUEN SEE

Der riesige Biergarten mitten im Tiergarten ist ideal für die Einkehr nach einem Spaziergang. Bei Bier, Brez'n und Rippchen vom Grill wachsen wieder die Kräfte, um hernach eine Runde über den See zu rudern. *Biergarten* | Lichtensteinallee 2 10787 Berlin | Tgl. 9-22 Uhr |  S.28(C2), S.232(F3), S.318(B3)

DACHGARTENRESTAURANT KÄFER IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Das weltweit einzige Parlamentsgebäude, das sich auf seinem Dach ein Restaurant erlaubt, dazu noch eines mit phantastischer Aussicht und Käfer-typischer Qualitätsgarantie. Hier können Gäste nach Herzenslust schlemmen. *Restaurants* | Platz der Republik 1 10557 Berlin | Tgl. 9-17 u. 19-23 Uhr |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(F2)



MAIRDUMONT

Sony Center

FACIL ★

Lichte und luftige Atmosphäre mit Glasdach, das im Sommer geöffnet wird. Die Gourmetküche im 5. Stock des Madison-Hotels hat die visuelle Ablenkung aber nicht nötig. *Restaurants* | Potsdamer Straße 3 10785 Berlin | Di-Sa 12-15 u. 19-22 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E4)



DuMont Reisebildportal, Ralf Freyer

Tiergarten

LINDENBRÄU

Im Sony-Center isst man erstaunlich preiswert und gemütlich. Am schönsten sind zur warmen Jahreszeit die Plätze auf dem Balkon mit Blick ins Rund des Zeltdachs. Lecker ist die Schweinshaxe mit Sauerkraut, Soße und Brez'nknödel. *Restaurants* | *Bellevuestraße 3-5 10117 Berlin* | *Mo-Fr 12-23 Sa, So 12-23.30 Uhr* | *S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*

MIDTOWN GRILL

INSIDER TIP Zarte Steaks nach amerikanischer Art kommen im Minutentakt aus der Küche. Hier genießt man in einer gepflegten Ambiente die Dauerbrenner Black-Angus-, Charoluxe- und Wagyu-Filets am Potsdamer Platz. *Restaurants* | *Ebertstraße 3 10117 Berlin* | *Mo, So 7-11 u. 17-23 Di-Sa 6.30-10.30 u. 12-23 Uhr* | *S.28(C2), S.268(A1), S.318(F3)*

PARIS-MOSKAU

In dem alten Fachwerkhaus, das die Umbauten im Regierungsviertel knapp überlebt hat, mündet u. a. Havelzander auf "Himmel und Erde" mit gebratener Blutwurst. Benannt nach der alten Eisen-

bahnlinie, die früher hinter dem Haus verlief. *Restaurants* | *Alt-Moabit 141 10557 Berlin* | *Di-Sa 12-15 u. 18-23 So 18-22 Uhr* |  *S.28(C2), S.318(D1)*

SCHLEUSENKRUG

Gäste können beim Verzehr von Spareribs oder leckeren Salaten den Ausflugsdampfern auf dem Landwehrkanal beim Schleusen zuschauen. Anstehen vor der Getränke- und Essensausgabe ist zur Mittagszeit nicht selten, doch das Warten lohnt sich. *Restaurants* | *Müller-Breslau-Straße 10623 Berlin* | *Mo,So 10-18 Sa 12-18 Uhr* |  *S.28(C2), S.232(F3), S.318(A3)*

SRA BUA BY TIM RAUE

Asiatisch inspiriertes Gourmetlokal im Hotel Adlon unter der Leitung von Starkoch Tim Raue. *Restaurants* | *Behrenstraße 72 10117 Berlin* | *Mi-So 18-23 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(A3), S.268(A1), S.318(F3)*

TEEHAUS IM ENGLISCHEN GARTEN

Ausflugsgäste mischen sich mit hipper Großstadtkundschaft. Serverinnen nehmen die Bestellung noch mit Schürze auf und der Kartoffelsalat wird mit viel Mayonnaise zubereitet. Hier wird beim Kännchen Kaffee der Sonntagnachmittag gefeiert. *Biergarten* | *Altonaer Straße 2-2a 10557 Berlin* |  *S.28(C2), S.232(F2), S.318(B2)*

WONDERWAFFEL

Angeblich wurde hier der Obst-Döner erfunden: eine heiße Klappwaffel, gefüllt mit Früchten, verschiedenen Saucen, Eis, Smarties und Schokoraseln. Für den Zuckerschok muss man gerade am Wochenende jedoch oft anstehen. *Cafés* | *Leipziger Platz 12 10117 Berlin* | *Di-So 10-20 Uhr* |  *S.28(C2), S.144(A4), S.268(A2), S.318(F3)*

EINKAUFEN & SHOPPEN

UNIQLO

Flagshipstore des japanischen Pendants zu H&M und Zara. Der Name ist eine Kombination aus „unique“ und „clothing“ und steht für klassischen Schick zu kleinen Preisen. Außer Steppwesten und seriösen Blusen finden sich unter der Mode aus Hello Kittys Heimat auch ausgeflippte Shirts mit Comic-Aufdruck. *Modegeschäfte*

| Leipziger Platz 16 10117 Berlin | Di-So 10-20 Uhr |  S.28(C2), S.144(A4), S.268(A2), S.318(F3)

AUSGEHEN & KULTUR

ARSENAL

Die Mutter aller kommunalen Kinos mit dem anspruchsvollstem Kinoprogramm der Stadt: ein Mix aus Klassikern, experimentellen Filmen sowie Länder-, Personen- und Themenreihen. *Kinos* | Potsdamer Straße 2 10785 Berlin |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)

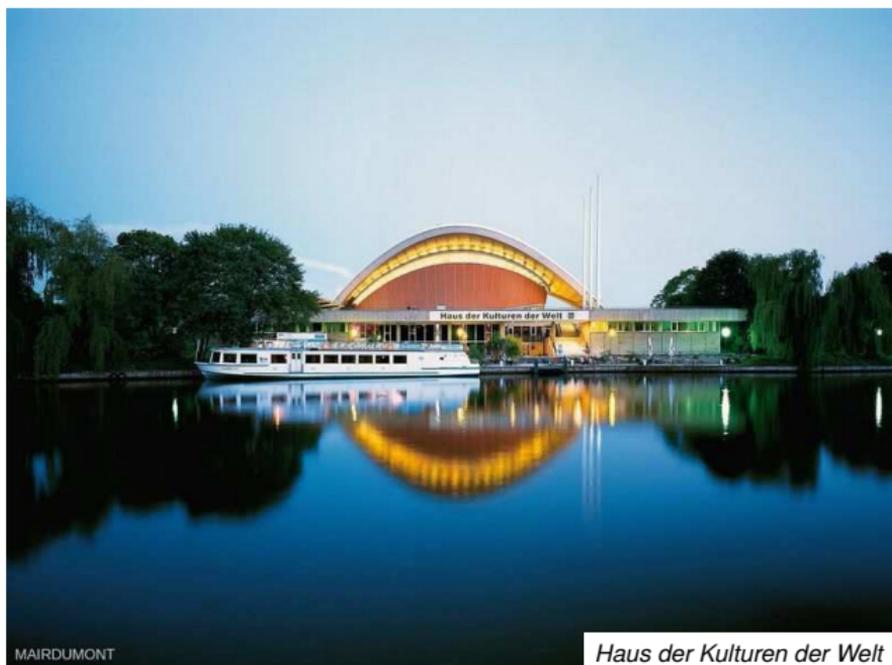
CAPITAL BEACH

Die Strandbar liegt direkt am Flussufer. *Bars* | Ludwig-Erhard-Ufer 10557 Berlin |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(E1)

GRIPS-THEATER

Volker Ludwig hat mit der "Linken Geschichte" und "Linie 1" das Grips zu einer Institution gemacht. *Theater* | Altonaer Straße 22 10557 Berlin |  S.28(C2), S.232(F2), S.318(A2)

HAUS DER KULTUREN DER WELT



MAIRDUMONT

Haus der Kulturen der Welt

Die 1957 zur Internationalen Bauausstellung erbaute ehemalige Kongresshalle erregte wegen ihrer gewagt ausschwingenden Dachkonstruktion Aufsehen und handelte sich bei den Berlinern den Beinamen "schwängere Auster" ein. Mit Kulturfestivals und ähnlichem hat sie sich internationale Anerkennung erworben.

Kulturzentren | John-Foster-Dulles-Allee 10 10557 Berlin | Mo-Di, Do-So 12-20 Uhr |  S.28(C2), S.318(D2)

PHILHARMONIE ★



Hier sind die Berliner Philharmoniker unter ihrem Chefdirigenten Sir Simon Rattle beheimatet. Die Akustik in dem Bau des Architekten Hans Scharoun gilt als überragend. *Theater | Herbert-von-Karajan-Straße 1 10785 Berlin | Tgl. 24-24 Uhr |  S.28(C2), S.268(A2), S.318(E3)*

TIPI AM KANZLERAMT

Bekannte Entertainment-Stars wie Georgette Dee oder Tim Fischer gastieren hier, in uriger Zeitatmosphäre, genauso wie hoffnungsvolle A-Capella-Ensembles oder afrikanische Trommelvirtuosen.

Theater | Große Querallee 10557 Berlin | Mo 17.30-23 Mo, Mi-So 18.30-24 Uhr |  S.28(C2), S.268(A1), S.318(E2)

GUT ZU WISSEN

ANREISE

Das Berliner Flughafen-Chaos (Tegel? Schönefeld? Tempelhof?) ist endgültig beendet: In Berlin landet man jetzt am BER. Jede halbe Stunde fährt der Flughafenexpress (FEX) in 30 Minuten zum Berliner Hauptbahnhof. Diverse Regionalbahnen sowie die S-Bahnlinien S 9 und S 45 sind weitere Verbindungen ins Zentrum sowie ins Berliner Umland (Tickets 3,80 Euro). Aus Dresden oder Rostock nimmt man den IC. Wer mit der Bahn kommt, kann je nach Lage der Unterkunft am zentralen Hauptbahnhof sowie an den Bahnhöfen Süd- und Ostkreuz, Gesundbrunnen/Nordkreuz, Ostbahnhof und Spandau aussteigen.

Mit dem Auto gelangt man vom Berliner Ring (A 10) über die A 111 (Kreuz Oranienburg), die A 114 (Dreieck Pankow, die A 113 (Kreuz Schönefeld) oder die A 115 (Dreieck Nuthetal) ins Zentrum bzw. zur häufig stauverstopfte Stadtautobahn A 100. Für die Umweltzone innerhalb des S-Bahnringes braucht der Wagen eine grüne Plakette. Zudem fährt aus fast jeder deutschen Stadt ein Fernbus nach Berlin. Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) liegt tief im Westen am Funkturm und ist über den S-Bahnring und die U 2 angeschlossen. Manche Busse halten auch am Flughafen sowie an den Bahnhöfen Südkreuz oder Alexanderplatz - da sollte man bei der Buchung genau hinschauen.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ob Donnerstagnacht um 1.30 Uhr oder montags, früher Vormittag: Der öffentliche Nahverkehr in Berlin ist immer für dich da. Alle üblichen Sehenswürdigkeiten liegen im Tarifbereich AB, für den ein Einzelfahrschein 3 (gilt zwei Stunden, aber nur in eine Richtung, also nicht hin und zurück) und eine Tageskarte 8,80 Euro kostet. Sparfüchse überlegen vorher, ob es ein Mehrtagesticket sein darf. Wer häufiger nach Potsdam und zum Flughafen BER möchte, wählt die Tarifbereiche ABC.

Die Welcome-Card kombiniert unbegrenzten Fahrspaß mit Sparoptionen für Museen, Theater und Restaurants und ist gestaffelt von 48 Stunden (AB: 24 Euro/ABC: 29 Euro) bis 6 Tage (50 bzw. 53 Euro). Verkauft werden die Tickets online (bvg.de) sowie an Au-

tomaten in den Stationen und in den Trams. Berliner Besonderheit: Manche Automaten nehmen nur Bargeld, manche Busfahrer nur elektronische Zahlungsmittel entgegen.

Nachteulen sollten wissen, dass die S und U-Bahnen am Wochenende die ganze Nacht durchfahren, Sonntag bis Donnerstagnacht jedoch jeweils zwischen 1 und 4 Uhr pausieren. Dann springt der Nachtbus ein. Die Linien N1 bis N9 fahren ungefähr die gleichen Strecken wie die U-Bahnen gleichen Namens. Die Metro-Trams, zu erkennen am „M“ vor der Nummer, machen auch durch.

Die App der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG - das G steht für Gesellschaft, ist ja klar) weist dir den schnellsten Weg durch die Stadt und ermöglicht dir nach der Registrierung auch den digitalen Ticketkauf. Alternativ berechnet auch Google Maps die Strecken mit Echtzeitdaten.

E-SCOOTER

Für die einen sind sie die Krone der individuellen Fortbewegung, für die anderen unnötige Stolperfallen im öffentlichen Raum: E-Scooter, manchmal auch E-Roller genannt, weil sie wie Tretroller für Kinder aussehen, nur mit Elektroantrieb. In Berlin sind diverse Anbieter vertreten, u. a. Tier, Lime oder Voi. Aufsteigen und Abstellen geht nur in den zentralen Bezirken; meist ist der S-Bahnring die Grenze. Der Fahrspaß berechnet sich nach Minute. Pro Stunde werden mehr als 10 Euro fällig. Zu zweit auf einem Scooter oder über den Bürgersteig zu cruisen macht zwar Spaß, ist aber verboten. Nach zwei Bier empfiehlt es sich, wie beim Auto die Heimfahrt nicht selbst, sondern mit Bus und Bahn anzutreten.

AUTO

Um in die Umweltzone innerhalb des S-Bahnringes einfahren zu dürfen, braucht der Wagen eine grüne Plakette, sonst werden 100 Euro fällig. Weitere Probleme sind die vielen Staus und die Kosten fürs Parken, denn das Zentrum ist mittlerweile fast komplett Parkzone, und Parkplätze werden immer knapper. Dafür gibt es schöne Park-and-Ride-Plätze mit S-Bahn-Anschluss (Infos unter viz.berlin.de).

TAXI

Der Taxi-Grundpreis beträgt in Berlin 4,30 Euro, zu dem pro Kilometer 2,80 (Km 1-3), 2,60 (Km 4-7) bzw. 2,10 Euro (ab Km 8) hinzukommen. Für ein Taxi vom Alexanderplatz zum Zoologischen Garten kommen so 23 Euro zusammen. Wenn's nur ums Eck gehen soll, empfiehlt es sich, einen Wagen heranzuwinken. Für 6 Euro geht es 2 km weit. Dieser „Winketarif“ gilt aber nur, wenn das Taxi nicht bestellt und auch nicht an einem Stand aufgegabelt wurde.

LEIHFAHRRÄDER

Wer mehr sehen möchte, als die U-Bahn erlaubt, ist mit einem der unzähligen Leihfahrräder gut beraten, die im Zentrum frei herumstehen. Die größten Anbieter sind Nextbike (nextbike.de, 1 Euro für 30 Minuten) und Call a Bike der Deutschen Bahn (callabike.de, 1 Euro 15 Min, max. 9 Euro pro Tag). Anmelden, aufschließen und bezahlen geht nach der Registrierung per App ganz einfach. Falls du allerdings seit Jahrzehnten nicht mehr im Sattel gesessen hast, solltest du nicht gerade Unter den Linden zur Übungspiste erklären.

E-ROLLER

Bequem, individuell und fast geräuschlos cruist es sich per E-Roller durch die Stadt. Auch hier gibt es eine Anmeldung per App, die zudem den Weg zum nächsten verfügbaren Gefährt weist (felyx.com, 50 Cent Freischaltgebühr plus 22 Cent pro Minute oder emmy-sharing.de, ab 19 Cent pro Minute). Aufsteigen und wieder Abstellen geht bislang nur innerhalb des S-Bahnringes. Im Winter wird die Rollerflotte dezimiert.

FUSSGÄNGER

Dank seiner breiten Bürgersteige ist Berlin sehr fußgängerfreundlich, und gerade die Kieze von Kreuzberg oder Prenzlauer Berg erschließen sich so viel besser als mit den Öffis. Zudem lohnt sich bei Bus, Tram und U-Bahn für nur eine Station das Umsteigen meist nicht. Innerhalb von 5 Minuten kommst du auch zu Fuß ans Ziel. Bei der S-Bahn kann Laufen von einer zur nächsten Station jedoch 20 Minuten dauern.

AUSKUNFT VOR ORT

Der städtische Ansprechpartner für alle Touristenfragen heißt Visit Berlin und bietet individuell per E-Mail und auf der Website aktuelle Tipps für Gäste der Stadt (hallo@visitberlin.de | visitberlin.de). Zudem betreibt das Unternehmen Info-Punkte:

- Mitte (Pariser Platz | Brandenburger Tor, Südflügel | tgl. 10-18 Uhr)
- Mitte (Humboldt-Forum | Zugang über den Schlossplatz Richtung Schlüterhof | tgl. 10-20 Uhr)
- Mitte (Europaplatz 1 | Hauptbahnhof | tgl. 9-19 Uhr)
- im Flughafen BER (Terminal 1, Ebene E0 | tgl. 9-21 Uhr)

LADENÖFFNUNGSZEITEN

Die meisten Läden sind Mo-Sa von 10-20 Uhr geöffnet, Supermärkte oft auch länger. Nachts decken Berliner ihren Bedarf an Bier und Dosenravioli in kleinen Kiez-Shops, Spätkaufs genannt. Dort gibt es rund um die Uhr Waren des täglichen Bedarfs. Sonntags geöffnet sind Supermärkte und Läden in den Bahnhöfen. Da das atheistische Berlin an Feiertagen spart, sind sowohl Fronleichnam, Reformationstag als auch Allerheiligen ganz normale Werktage und damit verkaufsoffen.

WLAN

Der Datentarif für den Monat ist aufgebraucht, aber es sind noch nicht alle neidischmachenden Fotos an die zu Hause Verbliebenen verschickt? In Berlin hat zum Glück mittlerweile jedes Winzcafé freies WLAN (die coolen Start-up-Freiberufler brauchen das schließlich, um dort zu arbeiten). Zudem hat die Stadt mit dem Projekt „Free WiFi Berlin“ unzählige Hotspots in Bibliotheken, Museen, aber auch am Fernsehturm und am Brandenburger Tor eingerichtet. Die Übersicht behält berlin.de/wlan.

TICKETS UND VORVERKAUF

Ticketschnäppchen für Theater oder Konzerte lassen sich am selben Tag bei Heckticket (Alexanderstr. 1 am Alexanderplatz, Hardenbergstr. 29d am Zoo) machen, wo auch Tickets für Ausstellungen wie das Legoland oder Madame Tussauds günstiger zu haben sind. Theater, Opernhäuser & Co. verkaufen Restkarten zudem

vergünstigt an der Abendkasse. Wer unbedingt ein bestimmtes Stück sehen möchte, sollte aber lieber rechtzeitig planen, will er nicht nur das „Ausverkauft“-Schild bewundern. Auch altehrwürdige Häuser betreiben dafür mittlerweile Online-Shops.

STADTFÜHRUNGEN

Einen großen Überblick für kleines Geld (genauer: 3 Euro für den Einzelfahrschein) bietet die Doppeldecker-Buslinie 100. Sie fährt vom Alexanderplatz zum Zoologischen Garten und passiert auf dem Weg die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Allerdings erklärt der Busfahrer natürlich nicht, was genau da zu sehen ist. Dafür musst du eines der Hop-on-Hop-Off-Angebote buchen, etwa die City-Circle-Tour, die tgl. ab 10 Uhr Haltestellen vor allen Sehenswürdigkeiten ansteuert. Alle 20 Minuten kommt ein neuer Bus (Tagesticket 30 Euro | citycircle.de).

Wem das als Verkehrsmittel zu langweilig ist, der kann die Stadt auch per Segway (segtour-berlin.de, seg2go.de | ab 77 Euro) oder Hotrod erkunden. Für das motorisierte Kettcar braucht man jedoch einen Führerschein und festes Schuhwerk (hotrod-tour-berlin.com | März bis Nov. | ab 66 Euro).

Wer lieber läuft und dabei die Geheimnisse der Kieze erkundet, folgt einem Hörspaziergang durch die historische Mitte, das alternative Friedrichshain oder zu den sozialistischen Bauten der Karl-Marx-Allee. Die Touren können aufs Smartphone geladen oder mit Abspielgerät in einem Laden an der Strecke ausgeliehen werden (stadt-im-ohr.de | ab 10 Euro).

Geführt von Migrantinnen, geht es auf der Route 44 durch den türkisch-arabischen Alltag im Neuköllner Kiez, Moscheebesuch inklusive (Kleingruppen, Preis auf Anfrage | Tel. 030 70 22 20 23 | route44-neukoelln.de).

Eine andere Sicht auf die Stadt bieten auch die Touren von Querstadtein (ab 13 Euro | querstadtein.org), bei denen du dir wahlweise von Obdachlosen oder von Geflüchteten ihr Berlin zeigen lässt und viel über die Paralleluniversen, die alle zu Berlin verschmelzen, lernen kannst. Abenteuerer in Gruppen ab sechs Personen machen sich auf Schnitzeljagd, die in drei Stunden spielerisch von Mitte bis Treptow oder durch das queere Schöneberg führt (berlin-rallye.com

| ab 20 Euro/Person, vorher online reservieren). In den Sommermonaten gibt's regelmäßig offene Rallyes auch für Einzelpersonen (ab 30 Euro).

Natürlich lässt sich Berlin auch ganz wunderbar vom Wasser aus erkunden. Eine große Auswahl an Schiffstouren hat die Reederei Stern + Kreis im Programm, z. B. ganz nachhaltig mit dem Solar-katamaran auf der Spree von der Jannowitzbrücke aus quer durch Berlins grünen Osten (ab 22 Euro | sternundkreis.de).

NOTFALLTELEFONE

Im Notfall sind Polizei (110) und Feuerwehr (112) ebenso erreichbar wie der ärztliche Bereitschaftsdienst (030 116 117), der Kindernotdienst (030 61 00 61) oder die Telefonseelsorge (0800 1 11 01 11).

FUNDBÜROS

Vor lauter Aufregung die Tasche in der Bahn vergessen? Ist es die S-Bahn, ist das Fundbüro der Deutschen Bahn zuständig (Online-Fundsuche unter sbahn-berlin.de | Tel. 030 29 74 33 33), in U-Bahn, Bus und Tram die BVG (Online-Verlustmeldung unter bvg.de). Um alles Andere kümmert sich Berlins Zentrales Fundbüro (Online-Suche unter berlin.de | Tel. 030 9 02 77 31 01 | Tempelhof | Platz der Luftbrücke 6 | U 6 Platz der Luftbrücke). Bis Verschwundenes dort ankommt, dauert es jedoch meist eine Woche - also nicht auch noch die Geduld verlieren.

KREDITKARTENVERLUST

Sperrnummern bei Verlust von Handys, EC- oder Kreditkarten:

- Amex, EC, Eurocard, Visa-Karte: Sperrnotruf 11 61 16
- Diners Club: Tel. 069 9 00 15 01 35

FESTE & EVENTS

JANUAR/FEBRUAR

Sechstagerrennen: traditionelles Radeln im Kreis mit Volksfestcharakter im Velodrom; Prenzlauer Berg | Landsberger

Allee | Tel. 030 44 30 44 30 | sixday.com/de

Fashion Week: Bauchtaschen: in, out oder retro? Die Antwort auf solche Fragen gibt's zweimal im Jahr (auch im Sommer) bei Events

WAS KOSTET WIE VIEL?

Kaffee	3 Euro für eine Tasse im Café
Smoothie	5,50 Euro für einen Superfood-Smoothie mit Grünkohl und Spirulina
Falafel	5 Euro als Snack im Imbiss
Museum	6-14 Euro Eintritt staatl. Museen
Busfahrt	3 Euro einfache Fahrt
Club	ab 15 Euro Eintritt z. B. ins Berghain (plus komplett neue Garderobe, um am Türsteher vorbei zu kommen ...)

in der ganzen Stadt;
fashion-week-berlin.com

Grüne Woche: Lebende Ferkel
treffen auf dem Messegelände am
Funkturn auf Schwarzwälder
Schinken und neueste
Trecker-Trends;
Westend/Charlottenburg | Info-Tel.
030 3 03 80 | gruenewoche.de

Transmediale: Kunst und Kultur
treffen auf Technologie, und was
dabei Experimentelles
herauskommt, wird seit 35 Jahren
ausgestellt, präsentiert und
vorgespielt. Stadtweit | Tel. 030 9
59 99 42 31 | transmediale.de

FEBRUAR/MÄRZ

Berlinale: Filmstars beweisen, dass
man auch im Schneesturm
Abendkleid tragen kann. An Tickets
für Spartenprogramme wie
„Perspektive Deutsches Kino“
kommen alle, auch online; Info-Tel.
030 25 92 00 | berlinale.de

Internationale Tourismusbörse
(ITB): Die Reisemesse auf dem
Messegelände am Funkturn bietet
einen Mini-Urlaub mit
angeschlossener Inspiration für die
nächsten Fernreisen;
Westend/Charlottenburg | Tel. 030
3 03 80 | itb.com

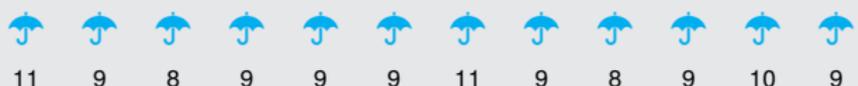
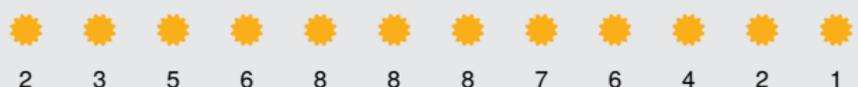
WETTER IN BERLIN

JAN. FEB. MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUG. SEP. OKT. NOV. DEZ.

TAGESTEMPERATUREN



NACHTTEMPERATUREN



☀ SONNENSCHEN STUNDEN/TAG ☔ NIEDERSCHLAG TAGE/MONAT 💧 WASSERTEMPERATUR IN °C

Europäischer Monat der Fotografie: Festival rund um Berlin als Stadt der Fotografie, alle zwei Jahre (2023, 2025); emop-berlin.eu

APRIL/MAI

Gallery Weekend: Einmal alle Galerien der Stadt an einem Wochenende öffnen, ja bitte! Ein Fest für Kunst-Flaneure. Tel. 030 70 03 87 71 | galleryweekend-berlin.de

MyFest: Statt Randalen werden zum Straßenfest am 1. Mai Schwenkgrills, Bierbänke und Bühnen aufgestellt; Kreuzberg | myfestev.de

Theatertreffen: die bemerkenswertesten Produktionen des deutschsprachigen Raums, für

zwei Wochen zu Gast auf Berlins Bühnen; Info-Tel. 030 25 48 90 | berlinerfestspiele.de/theatertreffen

Internationale Luft- und Raumfahrt ausstellung: Flug-Junkies versammeln sich alle zwei Jahre auf dem Berlin ExpoCenter Airport direkt neben dem BER (2024, 2026); ila-berlin.de

DFB-Pokalfinale: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Kicken um den Pokal im Olympiastadion; Westend/Charlottenburg | Info-Tel. 030 8 96 99 40 | olympiastadion.berlin

MAI/JUNI

Lange Nacht der Wissenschaften: Berliner Einrichtungen öffnen für

diese Einsicht ihre Türen;
langenachtderwissenschaften.de

Karneval der Kulturen: ebenso
 bunter wie interkultureller
 Faschingsumzug am
 Pfingstsonntag; Kreuzberg |
karneval.berlin

Fête de la Musique: Am längsten
 Tag des Jahres (21. Juni)
 übernehmen Straßenmusiker und
 Kneipenkonzerter die Stadt;
fetedelamusique.de

48 Stunden Neukölln: Kunstfestival
 an der Graswurzel mit Laien, Profis,
 Quereinsteigern - Hauptsache, die
 Künstler schaffen in Neukölln;
48-stunden-neukoelln.de

JUNI/JULI

Christopher Street Day: Parade für
 Gleichberechtigung aller
 Geschlechtervarianten und
 sexuellen Vorlieben vom Ku'damm
 zum Brandenburger Tor;
csd-berlin.de

Classic Open Air am
 Gendarmenmarkt: großes
 Orchester vor beeindruckender
 Kulisse; Mitte | Info-Tel. 030 3 15 75
 40 | classicopenair.de

AUGUST/SEPTEMBER

Berlin Beer Week: Führungen,
 Seminare und natürlich: Verkostung
 in den hippen Craft-Bier-Brauereien
 der Stadt; beerweek.de

Lange Nacht der Museen: 80
 Museen, 800 Veranstaltungen und
 nur eine Nacht Zeit dafür. Hilfreich

ist deshalb der Transport per
 Shuttle-Bus; Info-Tel. 030 24 74 98
 88 | lange-nacht-der-museen.de

Tanz im August: Zeitgenossen
 betanzen stadtweit Spielstätten,
 präsentiert vom Hebbel am Ufer;
 Info-Tel. 030 25 90 04 27 |
tanzimaugust.de

Jüdische Kulturtage: von Comic bis
 Klezmer: Einblick in die Vielfalt
 jüdischer Kultur;
juedische-kulturtage.org

Musikfest Berlin: Orchester aller
 Länder bieten drei Wochen lang
 Klassik auf höchstem Niveau; berli-
 nerfestspiele.de/musikfestberlin

Internationales Literaturfestival:
 Lesen und lesen lassen;
 regelmäßig mit vielen Stars der
 internationalen Literaturszene;
literaturfestival.com

Lollapalooza: Zwei-Tages-Festival
 mit den Großen als Line-up, ohne
 Zeltzwang wie bei den Kollegen in
 der Provinz, an wechselnden Orten;
lollapaloozade.com

Internationale Funkausstellung:
 Neueste Beamer, schicke Handys
 und dazwischen die Stars aus dem
 TV auf dem Messegelände am
 Funkturm; Westend/Charlottenburg
 | ifa-berlin.de

Berlin-Marathon: Über 40 000
 Hobby- und Profi-Renner laufen um
 die Wette. Start ist traditionell am
 Brandenburger Tor;
bmw-berlin-marathon.com

Musikfest Berlin: drei Wochen lang Klassik auf höchstem Niveau; berlinerfestspiele.de/musikfestberlin

Internationales Stadion-Festival (ISTAF): Zum Abschluss der Draußen- Saison treffen Speerwerfer auf Hochspringer im Olympiastadion; Westend/ Charlottenburg | istaf.de

OKTOBER/NOVEMBER

Festival of Lights: Sehenswürdigkeiten in ungewöhnlicher Beleuchtung. Zehn Tage Fotooption für alle mit Stativ; festival-of-lights.de

Jazzfest Berlin: Treffpunkt für die internationale Elite an Trompete und Kontrabass (und alle, die ihnen gerne zuhören); Info-Tel. 030 25 48 91 00 | berlinerfestspiele.de/jazzfest

Märchentage Berlin: Vorlese-Ausflug in die

verwunschene Märchenwelt mit Themenschwerpunkt, auch für Erwachsene; berliner-maerchentage.de

DEZEMBER

Weihnachtsmarkt am Gendarmenmarkt: einer von vielen, aber besonders stimmungsvoll dank Lage zwischen Konzerthaus und zwei Domen; Mitte

Holy Shit Shopping: Makers Market mit Berliner Gin, selbstgehäkelten Handyhüllen und Siebdrucktaschen für die Last-Minute-Schenker, wechselnde Locations; holyshitshopping.de

Weihnachtssingen FC Union Berlin: Fußballfans singen Weihnachtslieder, traditionell am 23. Dezember im Stadion An der Alten Försterei; Köpenick | fc-union-berlin.de

LESESTOFF & FILMFUTTER

BÜCHER

HERR LEHMANN

Mauerschatten, Becksbier, Altbautröster: Sven Regeners Roman (2001) dokumentiert kongenial das Vor-sich-Hinleben im Kreuzberg der 1980er- Jahre. 2003 mit Christian Ulmen verfilmt.

RUSSENDISKO

Berlin nach dem Mauerfall, und mittendrin der aus Russland frisch emigrierte Wladimir Kaminer. So witzig wie in seinem Kurzgeschichten-Band (2002) ist Alltag sonst eher selten. Der Stoff wurde 2012 auch verfilmt (u.a. mit Matthias Schweighöfer).

FILME**VIKTORIA**

Eine typische Berliner Partynacht, die aus dem Ruder läuft, bis es am Ende dramatisch wird. Der Film mit Frederick Lau und Franz Rogowski wurde von Regisseur Sebastian Schipper in einer einzigen Kameraeinstellung realisiert (2015).

BABYLON BERLIN

Die wilden 1920er in HD, in Serie gebracht für die ARD von Tom Tykwer (seit 2017). Es ermittelt Gereon Rath, bekannt aus den Krimis von Volker Kutscher. Vier Staffeln der Serie sind mittlerweile im Kasten.

BLOSS NICHT!

FETTNÄPFCHEN UND REINFÄLLE VERMEIDEN

E-SCOOTER ROWDYTUM

Wie cool ist das denn? Wer mit dem E-Scooter durch die Stadt cruist, fühlt sich wie ein Berliner Start-up-Hipster. Doch das Fahren auf Bürgersteigen ist nicht nur für die dort Laufenden gefährlich, sondern auch verboten. Roller abstellen vor Hauseingängen oder quer auf dem Gehweg? Echt uncool!

PFANDFLASCHEN WEGWERFEN

Jeder Berliner weiß: Pfand gehört daneben. Also neben den Mülleimer und nicht hinein. Die Flaschensammlern haben es so leichter, und du musst die ausgetrunkene Wasserflasche nicht den Rest des Tages mit durch die Stadt schleppen. Win-Win!

FALSCHER SPITZNAMEN BENUTZEN

Das Kanzleramt heißt Waschmaschine? Alt- und Neubau der Gedächtniskirche Lippenstift und Puderdose? Der Fernsehturm Telespargel? Nein! Nein! Nein! Mögen Generationen von Stadtführern auch Gegenteiliges behaupten, diese Spitznamen für ihre Wahrzeichen nutzen die Berliner nie.

STEHEN BLEIBEN

Ein Hauptstädter hat es eilig. Wer nach dem Aussteigen aus der Bahn direkt vor der Tür verharrt, um sich zu orientieren, wird daher angeraunt und weggerempelt. Also weg von der Bahnsteigkante und auf der Rolltreppe immer rechts stehen. Das spart Nerven und blaue Flecken in den Hacken.

AUF TAXIFAHNER VERLASSEN

Berliner Taxifahrer haben oft keinen Plan, aber immerhin ein Navi an Bord. Selbst mit auf die Karte zu schauen kann aber nicht schaden, auch um teure Umwege zu vermeiden. Der schnellste Weg vom BER zum Zoo führt nämlich nicht über Weißensee, nur zum Beispiel ...

Impressum

MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Business Solutions,
b2b.mairdumont.com, Marco-Polo-Straße 1, 73760 Ostfildern
(Deutschland)

Registergericht Stuttgart HRA 211281, Umsatzsteueridentifikationsnummer DE147645058 vertreten durch die persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin: MAIRDUMONT Verwaltungs GmbH mit Sitz in D-73760 Ostfildern (Kemnat, Registergericht Stuttgart HRB 210556, diese vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Stephanie Mair-Huydts, Steffen Rübke, Markus Schneider

© MAIRDUMONT 2023, All rights reserved

Herausgeber:

inzumi GmbH

Waidmannstr. 47

D-60596 Frankfurt am Main

Kontakt: info@inzumi.de

Geschäftsführung: Alexander Zochowski, Christian Felten

Eingetragen beim AG Frankfurt HRB 81239

UST-IdNr.: DE 256385543

Karten: © inzumi / © OpenStreetMaps

Druck: Druckerei Bayerlein GmbH, Neusäß

Ausgabe 2023

© inzumi GmbH 2023, Frankfurt am Main

Register

- 14 oz. S.204
 1990 Vegan living S.78
 3Schwestern S.282
 36 boys S.300
 ACabana S.133
 ATrane S.261
 Absetzbar S.261
 Adidas S.204
 Admiralspalast S.218
 Adon - Exklusiv Second Hand Berlin S.252
 Aedes am Pfefferberg S.97
 Ahrensfelder Berge S.27
 Aiko S.186
 Akademie der Künste S.317
 Akira Ikeda Gallery S.98
 Al Contadino S.187
 Al Contadino Sotto le Stelle S.187
 Alcatraz S.78
 Alexanderplatz S.143
 Alexianer St.
 Hedwig-Krankenhaus S.145
 Alimentari e Vini S.301
 Allegretto Gran Caffè S.187
 Alliierten Museum S.29
 Alois S. S.140
 Alt Berliner Wirtshaus S.187
 Alte Liebe S.78
 Alte Nationalgalerie S.145
 Alter Dorfkrug Lübars S.78
 Altes Europa S.219
 Altes Museum S.146
 Altes Zollhaus S.282
 Am Mauerpark S.98
 Amar S.282
 Ampelmann Shop S.205
 ANDREAS MURKUDIS S.98
 Angkor Wat S.78
 Ankerklause S.306
 Anna Blume S.133
 Anna Koschke S.219
 Anti-Kriegs-Museum S.29
 Antik- und Buchmarkt S.205
 Aquarium S.231
 Archenhold Sternwarte S.29
 ARD-Hauptstadtstudio S.146
 Arian S.99
 Ariane S.252
 Arminusmarkthalle S.99
 Aroma S.243
 Arsenal S.341
 Asia Mekong S.205
 asisi Panometer Berlin S.267
 Astor Film Lounge S.261
 Astra S.115
 Aufschnitt Berlin - Textiles Objekt Design - Besondere Geschenke S.99
 August Fengler S.115
 Augustiner am Gendarmenmarkt S.219
 Aus Berlin S.205
 Austria S.283
 Ave Maria S.99
 Baba Angola S.243
 Baiz S.115
 Ballhaus Berlin S.187
 Ballhaus Ost S.115
 Ballhaus Walzerlinksgestrickt S.307
 Bandol sur Mer S.188
 Bar 11 S.308
 Bar jeder Vernunft S.116
 Bar Raval S.285
 Barbara Wien Wilmar Lukatsch S.99
 Barcellos Salon Sucré S.285
 Barcomi's S.285
 Barrio S.205
 BAT-Studiotheater S.140
 Bauhaus-Archiv S.317
 Beate Uwe S.220
 Becketts Kopf S.116
 Becon Berlin S.100
 Becon Berlin - Outlet S.252
 Beets&Roots S.188
 Beets&Roots S.188
 Beletage S.188
 Belladonna S.301
 Benedict S.79
 Berghain/Panoramabar S.141
 Berkis S.79
 Berliner Abgeordnetenhaus S.269
 Berliner Dom S.147
 Berliner Ensemble S.220
 Berliner Erholungspark Marzahn S.29
 Berliner Kabarett-Theater Die Wühlmäuse S.261
 Berliner Kaffeerösterei S.244
 Berliner Mauer S.269

Berliner Medizinhistorisches Museum S.29
Berliner Mineralien-Zentrum S.100
Berliner Stube S.245
Berliner Unterwelten S.30
Berlinische Galerie S.269
Berolinahaus S.148
Beth-Café S.188
Bieberbau S.79
Biesdorfer Höhe S.31
Big Brobot Store S.100
Bikini Berlin S.253
Bis es mir vom Leibe fällt S.100
BKA Theater S.308
Black Box Kalter Krieg am Checkpoint Charly S.271
Blackdoorbeauty S.100
Blaumilchkanal S.116
Bleibgrün S.101
Blockhaus Nikolskoe S.80
Blumenfisch S.101
Blush S.206
Blutwurstmanufaktur S.80
Bocca di Bacco S.189
Bodemuseum S.148
Bonbonbar Berlin - Mitte S.220
Bonbonmacherei S.148
Books and Bagels - Shakespeare and Sons S.101
Borchardt S.190
Bornholmer Hütte S.117
Botanischer Garten S.31
Botschaft der Nordischen Länder S.319
Botschaft der Vereinigten Staaten von Mexiko S.320
Boxhagener Platz S.101
Brandenburger Tor S.320
Brauhaus in Spandau S.117
Brecht-Weigel-Museum S.148
Brechts S.190
Brettspielgeschäft.Berlin S.102
BrewDog Berlin Mitte S.220
BRLO Brwhouse S.286
Brunnen der Völkerfreundschaft S.148
Bröhan-Museum S.231
Brücke Museum S.32
Buddha Haus S.80
Burgermeister S.286
Burrito Company S.80
Butter S.80
Böse Buben Bar S.190
Bötzow-Privat S.221
BühnenRausch S.117
c/o Berlin S.253
Cabuwazi S.271
Cabuwazi S.33
Cabuwazi S.271
Cabuwazi S.33
Cache Cœur S.102
Cafe LebensArt S.191
Café Einstein S.81
Café am Engelbecken S.286
Café am Neuen See S.337
Café Bravo S.191
Café Buchwald S.81
Café Dritter Raum S.81
Café Enddorn S.134
Café Hüftengold S.82
Café im Zeughaus S.191
Café Kotti S.286
Café Krone S.82
Café Lehmsofa S.82
Café Liebling S.134
Café Restaurant Wintergarten im Literaturhaus S.245
Café Rix S.82
Café Schlacht S.82
Café Sibylle S.134
Camera Work S.254
Camper S.206
Capital Beach S.341
Carlos Caravela S.83
Casino Glienicke S.33
Cava S.254
Centro Italia S.254
Chamäleon Theater S.221
Charlottchen S.245
Charlotte & Fritz S.191
Checkpoint & Cinema S.301
Checkpoint Charlie S.271
Chez Maurice S.134
Chinesischer Garten S.34
Chiton S.102
Châlet Suisse S.83
Cinema Café S.191
Cinema Paris S.261
Circus Café S.193
Clärchens Ballhaus S.193
Computerspielemuseum S.129
Conditorei Jebens S.83

- Conrad Elektronik S.301
 Cookies Cream S.193
 Cordo S.221
 Crème Fresh S.102
 CSA S.141
 Cupcake Berlin S.83
 Curry 36 S.286
 Dachgartenrestaurant Käfer im Deutschen Bundestag S.337
 Daimler Contemporary S.272
 Daimler Contemporary S.272
 DAM Projects S.233
 Das 2. Büro S.301
 Das Kaffeehaus S.287
 Das Pfeffer S.83
 DDR-Museum S.149
 Defne S.287
 Deichgraf S.117
 Delphi-Filmpalast am Zoo S.262
 Denkmal für die ermordeten Juden Europas S.321
 Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung S.150
 Der Berg ruft S.301
 Der Platzhirsch S.84
 Der Rixdorfer S.102
 Design Store S.103
 Designer Depot S.206
 Designort Licht, Lampen & Leuchten S.103
 Deutsch-Russisches Museum Karlshorst S.35
 Deutsche Oper S.262
 Deutscher Dom S.152
 Deutsches Spionagemuseum S.272
 Deutsches Technikmuseum S.272
 Deutsches Theater S.221
 Die Erbsenzählerei - Gutes unverpackt S.103
 Die Fischerhütte am Schlachtensee S.84
 Die Hackeschen Höfe S.153
 Die imaginäre Manufaktur S.302
 Die Nußbaumerin S.245
 Die Stachelschweine S.262
 Die Turnhalle S.84
 Diener - Tattersall S.262
 Dinea Restaurant S.193
 Disgusting Food Museum Berlin S.273
 Distel S.221
 Dock 11 S.117
 Dokumentationszentrum Berliner Mauer S.154
 Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung S.273
 Dollyrocker S.103
 Domaines S.84
 Dong Xuan Center S.103
 Dorfkirche Marienfelde S.37
 Dorotheenstädtischer Friedhof S.154
 Double Eye S.84
 Drive - Volkswagen Group Forum S.155
 Drykorn S.206
 Du Bonheur S.103
 Dussmann S.206
 Düwal S.254
 E& M Leydicke S.308
 Eastside Gallery S.129
 Eggers Landwehr S.193
 Eigen + Art S.207
 Eins Essen und Trinken S.194
 Einstein unter den Linden S.194
 Engelbecken S.245
 Engler's Unikat S.84
 Entrecôte S.287
 Erfinderladen S.104
 Ernst S.85
 Ernst-Thälmann-Park S.131
 Eschenbräu S.85
 Evelin Brandt S.104
 Fabrics S.85
 Facil S.338
 Felix Austria S.288
 Fernsehturm S.156
 FEZ-Berlin S.38
 Filmbühne am Steinplatz S.246
 Filmkunst 66 S.262
 Filmkunsthaus Babylon S.222
 Fiona Bennett S.104
 Fischschuppen S.85
 Fleischerei S.85
 Fliegendes Theater S.308
 Florida Eiscafé S.86
 Flower Tower S.38
 Flughafen Tempelhof S.38
 Flying Colors S.105
 Focacceria S.86
 Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße S.39
 Forum Köpenick S.105

Francucci's S.247
franzz-Club S.118
Französischer Dom S.156
Frau Mittenmang S.86
Frau Tulpe S.207
Frauen und Kinder zuerst S.137
Freischwimmer S.288
Freizeit Wittke S.105
Freundschaft S.222
Frida Kahlo S.86
Friedhöfe am Halleschen Tor S.274
Friedrichstadt-Palast S.222
Friedrichstraße S.157
Friedrichswerdersche Kirche S.158
Friendly Society S.105
Frischeparadies Lindenberg S.106
Frischeparadies Lindenberg S.105
Funkturm S.233
Futurium S.322
Gwie Goulasch S.288
Gainsbourg S.262
Galerie Crone Andreas Osarek S.302
Galerie Hinrich Kröger S.207
Galerie Schrill S.254
Galleries Lafayette S.207
Galli Theater S.222
Garments Vintage S.207
Gasometer Schöneberg S.39
Gasthaus Lentz S.248
Gedenkstätte Berliner Mauer S.159
**Gedenkstätte Deutscher
Widerstand S.323**
Gedenkstätte Hohenschönhausen S.40
Gedenkstätte Stille Helden S.323
Gemädegalerie S.323
Gendarmenmarkt S.160
Georg-Kolbe-Museum S.233
Gipsstraße S.161
Glasklar S.254
Glienicker Brücke S.40
Globetrotter S.106
Glockenturm im Olympiapark S.233
**Glücklich am Park - Kauf Dich Glücklich
Mode S.107**
Gnadenbrot S.86
Goldberg S.308
Goldener Hahn S.289
Goldesel S.263
Goldfischbar S.119
Goldfish-Kinderkaufhaus S.208
Goldhahn und Sampson S.137
Good Friends S.248
Goodies S.86
Gorgonzola Club S.289
Granit S.209
Granit S.255
Gravis Shop S.255
Greenwichpromenade S.41
Greta & Luis S.138
Greta & Luis S.209
Greta & Luis S.107
Gretchen S.309
Griebnitzsee S.42
Grill Royal S.194
Grips-Theater S.341
Gropius Bau S.275
Große Hamburger Straße S.161
Große Hamburger Straße 19a S.161
Große Neugierde S.42
Grunewald S.42
Grunewaldturm S.43
Gärten der Welt S.43
Gözleme S.87
**Hackescher Hof Restaurant &
Café S.194**
Hackescher Markt S.162
Hafenbar S.223
Hall of Fame S.107
Hallentrödelmarkt Treptow S.302
Hamburger Bahnhof S.43
Handwerksvereinshaus S.162
Hard Rock Café S.248
Haus am Waldsee S.44
Haus der Kulturen der Welt S.341
Haus der Sinne S.119
Haus der Wannseekonferenz S.45
Hautnah S.107
Havanna S.119
Hebbel am Ufer HAU Drei S.309
Hebbel am Ufer HAU Eins S.309
Hebbel am Ufer HAU Zwei S.309
Heimathafen Neukölln S.119
Henne S.309
Herr von Eden S.209
HiFi im Hinterhof S.302
Hilly's S.107
**Hochschule für Musik Hanns Eisler
Berlin S.223**
Hofgärtnerhaus S.46
Hofparkett S.119

- Holzkohlenbar S.309
 Hoppetosse S.289
 Hops & Barley S.119
 Horváth S.289
 Hostaria del Monte Croce S.289
 Hot Dog Soup S.87
 Hugo Store S.209
 Hugos S.248
 Humboldt Forum im Berliner Schloss S.162
 Hühnerhaus 36 S.290
 Icke, Berlin S.302
 Il Mulino S.87
 Illuseum Berlin S.163
 Insel Scharfenberg S.46
 International S.223
 Intimes S.120
 Irish Harp S.263
 Ishin S.291
 Jagdschloss Grunewald S.46
 Japanischer Garten S.46
 Jatzbar S.120
 Jolesch S.292
 Joseph Roth Diele S.87
 Jugendfarm Moritzhof S.46
 Jugendmuseum Schöneberg S.46
 Juliierturm S.47
 Jüdischer Friedhof Weissensee S.48
 Jüdisches Gymnasium S.163
 Jüdisches Museum Berlin S.275
 Jünemanns Pantoffel-Eck S.209
 Kachellounge S.310
 KaDeWe S.255
 Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche S.233
 Kakadu Terrassencafé S.87
 Kantine Berliner Ensemble S.194
 Kantini im Bikini S.248
 Kanu-Connection S.108
 Kapelle der Versöhnung S.164
 Karagiosis Taverna S.248
 Karl-August-Platz S.255
 Karl-Marx-Allee S.165
 Kartland S.50
 Kastanie S.249
 Kauf dich glücklich S.87
 Kauf Dich Glücklich Berlin S.211
 Kavalierhaus S.50
 Kebap with Attitude S.195
 Keyser Soze S.223
 Kicken Berlin S.255
 Kienberg S.50
 Kimchi Princess S.292
 Kirche Sankt Peter und Paul S.51
 Kit Kat Club S.310
 Kleines Theater S.120
 Klipper S.88
 Klunkerkranich S.120
 Kollhoff-Tower S.323
 Kollwitz45, interior design S.108
 Kollwitzmarkt S.138
 Kollwitzplatz S.51
 Komische Oper Berlin S.223
 Konk S.211
 Konrad Tönz S.310
 Konyali S.292
 Konzerthaus Berlin S.224
 Kookaburra S.120
 Kopps S.195
 Kottbusser Tor S.276
 KPM S.108
 Kranhauscafé S.88
 Kreuzberger Himmel S.292
 Kreuzberger Weltlaterne S.293
 Kreuzburger S.293
 Kuchi S.249
 Kuchi S.195
 KulturBrauerei S.121
 Kulturforum S.324
 Kulturhaus Insel Berlin S.122
 Kulturprojekte Berlin GmbH S.166
 Kumpelnest 3000 S.122
 Kunstgewerbemuseum S.325
 Kunstgewerbemuseum (Köpenick) S.52
 Kupferstichkabinett S.326
 Kurfürstendamm S.234
 Kuschlowski S.311
 KW Institute for Contemporary Art S.166
 Käthe-Kollwitz-Museum S.236
 Königin-Luise-Tempel S.52
 Köpenicker Schloss S.52
 L.U.X S.311
 La Batea S.249
 la soupe populaire S.134
 Labsaal S.88
 Labyrinth-Kindermuseum S.53
 Langhein Berlin S.211
 Lass uns Freunde Bleiben S.89
 Lebensstern S.122
 Lehmofen S.89

Leila-M S.211
Leipziger Platz S.326
Lemke S.224
Lemke am Alex S.195
Lemkes Lädchen S.108
LIA PPANG S.89
Lichtblick S.89
Lichtburg S.90
Lichtburgforum S.122
Lido S.312
Lila Lämmchen S.138
Lindenbräu S.339
Lon-Men's Noodle House S.249
Lorbeer S.90
Lorenz S.108
Louis S.90
Luccico S.211
Luccico S.303
Lucky Leek S.90
Luiseninsel S.328
Lunettes Selection S.138
Luxa S.195
Luzia S.293
Lützow Bar S.123
Maaßen 10 S.109
MAC Cosmetics S.212
Mach mit! Museum S.131
Madame Tussauds Berlin S.167
Madonna S.256
Magazzino S.109
Maison Blanche S.293
Mama Berlin S.312
Mamay S.90
Mango S.196
Marc Cain Second Season S.109
Marc O'Polo-Outlet S.257
Marheineke Markhalle S.303
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus S.328
MarienBurgerie S.135
Markt am Maybachufer S.303
Marqués S.293
Maschinenhaus S.53
MASKWORLD Store S.212
Matreshka S.91
Mauermuseum am Checkpoint Charlie S.277
Mauerpark S.53
Maxim Gorki Theater S.224
Mehlstübchen S.109
Mehringhof Theater S.312
Mein Haus am See S.196
Mercan S.294
Mercedes-Benz-Arena S.132
Mesa S.91
Midtown Grill S.339
Mientus S.257
Mientus S.257
MikroKosmos (Kulturbrauerei) S.91
MikroKosmos (Markthalle IX) S.294
Milchhalle S.196
Ming Dynastie S.294
Ministergärten S.328
Missismiller S.294
Mittmanns S.294
Mobilien S.109
Modulor S.304
Moebel Horzon S.212
Molecule Men S.54
Monarch S.312
Monkey Bar S.263
Monsieur Vuong S.196
mrhai Life S.91
Multilayerladen S.312
Munch's Hus S.295
Museum Berggruen S.237
Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt S.167
Museum der Unerhörten Dinge S.56
Museum Europäischer Kulturen S.56
Museum für Film und Fernsehen S.328
Museum für Fotografie S.237
Museum für Kommunikation S.277
Museum für Naturkunde S.167
Museum in der Kulturbrauerei S.56
Museumsdorf Düppel S.57
Museumsinsel S.168
Museumswohnung Hellersdorf S.58
Musikinstrumenten-Museum S.329
Mustafas Gemüse-Kebap S.295
Mutter Hoppe S.197
Mysliwska S.313
Mâitre Philippe S.110
Märchenbrunnen S.132
Märkisches Museum S.277
Möbel Olfe S.313
Müggelsee S.59
Müggelseeterassen Rübzahl S.92
Nah und Gut S.110
Nah und Gut S.110
NAMU sushi lounge S.197

- Nanoosh S.197
 Natural'Mente S.249
 Naturpark Schöneberger
 Südgelände S.60
 Nemo S.123
 Neni Berlin S.250
 Neptunbrunnen S.169
 Neue Nationalgalerie S.60
 Neue Odessa Bar S.225
 Neue Synagoge S.171
 Neuer Berliner Kunstverein S.171
 Neues Kranzler Eck S.237
 Neues Museum S.172
 Neugerrimschneider S.212
 Neugrüns Köche S.92
 Neuköllner Oper S.123
 Newton S.225
 Nikolaikirche S.174
 NIVEA Haus Berlin S.212
 Nix S.212
 No Fire No Glory S.135
 Nobelhart & Schmutzig S.295
 Nori Sushi S.92
 Noto S.197
 Nowkoelln S.304
 NU eatdrinkmanwoman S.250
 O.k. S.213
 Oberbaumbrücke S.60
 Odeon S.124
 Olympiastadion S.238
 Original Unverpackt S.304
 Osteria No. 1 S.295
 Ottenthal Restaurant &
 Weinhandlung S.250
 Ozymoron S.197
 Pan degli Angeli S.250
 Panoramapunkt S.331
 Pappa Ciccia S.92
 Paris-Moskau S.339
 Pariser Platz S.331
 Park Inn Dachterasse S.176
 Parkcafé S.92
 Parkeisenbahn Wuhlheide S.62
 Pastabar S.198
 Pasternak S.135
 Patio S.93
 Paul-Löbe-Haus S.331
 Pazianas Olivenöl S.138
 Peccato S.110
 Peek & Cloppenburg S.258
 Pergamonmuseum S.176
 Pfaueninsel S.62
 Philharmonie S.342
 Picknweight S.304
 PICKNWEIGHT - VINTAGE KILO
 STORE S.213
 Polli überall S.304
 PonyHütchen Naturkosmetik
 Berlin S.111
 Potsdamer Platz S.331
 Prachtmädchen S.111
 Prater S.93
 Prater Biergarten Berlin S.93
 Preussenpark S.62
 Prime Time Theater S.124
 Prince Charles S.313
 Princess Cheesecake S.250
 Princess Cheesecake S.198
 Privatbrauerei Am Rollberg S.124
 Privatclub Berlin S.313
 Puro S.264
 Pustebume S.111
 Pörx S.313
 Quartier 206 S.214
 Quasimodo S.264
 Quatsch Comedy Club S.225
 Radialsystem V S.226
 Ramones Museum Berlin S.278
 Rathaus S.62
 Raum der Stille S.333
 Rausch Schokoladenhaus S.198
 RAW Tempel S.124
 RegalRocker S.139
 Reichstagsgebäude S.334
 Reichstagskuppel S.335
 Renaissance-Theater S.264
 Renger-Patzsch S.93
 Restaurant im Fernsehturm S.198
 Restaurant im Hamburger
 Bahnhof S.93
 Restaurant Tim Raue S.295
 Restauration Sophien 11 S.226
 Revier Südost S.124
 Riccardo Cartillone S.258
 Riccardo Cartillone Outlet S.258
 Rio S.258
 Rio Grande S.296
 Rissani S.296
 Ristorante sale e tabacchi S.296
 Ritter Sport Flagshipstore S.214

Rock'n'Roll-Herberge S.314
Rogacki S.251
Rosenthaler Grill und Schlemmerbuffet S.198
Rosewater's S.258
Roter Salon S.226
Rotes Rathaus S.176
Rotisserie Weingrün S.296
Route 66 am Ludwigkirchplatz S.93
Russisches Café Voland S.94
RUTZ Restaurant & Weinbar S.199
Ryong S.199
s.wert S.214
Safran S.297
Sage Restaurant S.297
Sageclub S.314
Salon zur wilden Renate S.124
Sammlung Boros S.176
Sammlung Hoffmann S.177
Sammlung Scharf-Gerstenberg S.239
Samowar S.251
Sankt Marienkirche S.178
Sankt Oberholz S.199
Sankt-Hedwigs-Kathedrale S.180
Sardinen Bar S.111
Sasaya S.136
Schall & Rauch S.94
Schankhalle Pfefferberg S.125
Schaubühne S.264
Scheinbar Variété S.125
Schildkröte S.297
Schillerklausur S.264
Schleusenkrug S.340
Schloss Charlottenburg S.241
Schloss Friedrichsfelde S.63
Schloss Glienicke S.64
Schloss Pfaueninsel S.64
Schlossbrücke S.181
Schlossplatz S.182
Schmittz S.226
Schmuck's Restauration S.297
schmuckes S.111
Schneeweiss S.94
Schoenbrunn im Volkspark Friedrichshain S.136
Schokoladen S.226
Schokoladenfabrik Hamann S.112
Schraders S.125
Schuhbidu S.258
Schuhantant S.305
Schwalbe S.125
Schwarze Pumpe S.125
Schwarzes Café S.251
Schwarzwaldstuben S.200
Schweizerhaus S.64
Schwules Museum S.65
Schöneberger Weltlaterne S.94
Schönhauser Design-Möbel & Objekte S.216
Selected - HHV.de Shop S.112
She said S.305
Shibuya S.216
Siegessäule S.336
Sisal S.200
SO 36 S.314
Solar S.315
Soma S.216
Sommerladen S.216
Sony Center S.336
Sophie-Gips-Höfe S.182
Sophienkirche S.182
Sophiensaele S.227
Sowjetisches Ehrenmal S.67
Spectrum S.280
Speiselokal tulus lotrek S.297
Spindler & Klatt S.298
Sploffin Store S.94
Spooning Cookie Dough Bar S.95
Spreearche S.95
Spreegold S.201
Spreegold Store im BIKINI Berlin S.251
Spreegold Store Sta 82 S.95
Sra Bua by Tim Raue S.340
Staatsoper Unter den Linden S.227
Stage Theater des Westens S.265
Starstyling S.216
Stasi-Zentrale S.67
Steiff Shop S.259
Strandbad S.112
Strandbad Mitte S.201
Straßenbahn S.126
Straßenbräu S.126
Ständige Vertretung S.228
Supamolli S.126
Supermarché S.305
Superschlüpfer S.112
Sweet 2 go S.95
Tadschikische Teestube S.201
Tafelrunde S.95
Tangs Kantine S.298

- TanzSuite - Die
 PanoramaTanzBar S.228
 Tausche S.139
 Tausend S.228
 Tausend Backroom Cantina S.201
 Taverna Apollon S.136
 Taverna Ousia S.96
 Tee Tea Thé S.96
 Teehaus im Englischen Garten S.340
 Tempelhofer Feld S.67
 Teufelsberg S.69
 Teufelssee S.70
 Thatchers S.112
 The Bird S.96
 The Corner S.217
 Theater am Potsdamer Platz S.315
 Theater an der Parkaue S.126
 Theater und Komödie am
 Kurfürstendamm S.266
 Theater unterm Dach S.142
 Theaterdiscounter S.229
 Theaterdock S.126
 Theaterkantine in der Volksbühne S.201
 TiER S.315
 Tiergarten S.336
 Tiergartenquelle S.126
 Tierpark Berlin S.71
 Times Bar im Hotel Savoy S.266
 Tipi am Kanzleramt S.342
 Titus S.217
 Titus Berlin Zoopreme S.259
 TOAST HAWAII S.127
 Toca Rouge S.202
 Topographie des Terrors S.281
 Tres Tapas S.96
 Tresor S.316
 Trippen S.217
 Tränenpalast S.229
 Trödelmarkt am 17. Juni S.259
 Trödelmarkt Arkonaplatz S.113
 Tugra S.251
 Tukadu S.218
 Ufa-Fabrik S.127
 Umspannwerk Ost S.136
 UNIQLO S.340
 UNIQLO S.259
 Uniqlo Hackescher Markt S.218
 unsicht-Bar Berlin S.136
 Unter den Linden S.183
 Urban Nation S.71
 Ute Schellbach S.305
 UVR Connected S.305
 UVR Connected Friedrichshain S.113
 Vaganten Bühne S.266
 Van Loon S.298
 Veganz S.113
 Veganz Berlin-Friedrichshain S.140
 Veganz Berlin-Kreuzberg S.306
 Via he S.298
 Victoria Bar S.127
 Villa Borsig S.72
 Villa Liebermann S.72
 Vinyl-a-GoGo S.114
 Volksbar S.229
 Volksbühne S.229
 Volkspark Friedrichshain S.132
 Volkspark Klein-Glienicke S.72
 Vox S.298
 Vöner & Wagenburger S.96
 WPizza S.299
 W. Prassnik S.229
 Wagner Berlin S.114
 Wasserwerk Friedrichshagen S.74
 Watergate S.316
 Weekend S.229
 Weilands Wellfood S.299
 Weinbar Sorsi e Morsi S.137
 Weinerei S.97
 Weingalerie u.Cafe S.202
 Weltkugelbrunnen S.241
 Weltrestaurant Markthalle S.300
 Weltzeituhr S.184
 Wen Cheng Handgezogene
 Nudeln S.97
 Wendel S.300
 Wenn ick reich bin S.128
 Werkbundarchiv - Museum der
 Dinge S.282
 Werkstatt der Süße S.137
 Wertvoll S.140
 What do you fancy love? S.202
 What do you fancy love? S.252
 Whisky & Cigars S.218
 Wiener Conditorei & Cafeehaus Am
 Roseneck S.97
 Wilhelm Hoeck 1892 S.267
 Willy Bresch S.142
 Winterfeldtmarkt S.114
 Wintergarten S.128
 Winzig & Klein S.114

Wittenbergplatz S.242
Wohnzimmer S.306
Wohnzimmer S.137
Wonder Waffel Berlin S.300
WonderWaffel S.340
Wuhlesee S.74
Wuhletal S.74
Wuhlheide S.74
Würgeengel S.316
YamYam S.203
Yorckschlösschen S.316
Yumcha Heroes S.203
Zagreus S.204
ZEEDEE S.114
Zeha Schöneberg S.115
Zeha Store Kreuzberg S.306
Zeha Store Prenzlauer Berg S.140
Zenner S.97
Zille-Museum S.184
Zimt & Zucker S.204
Zitadelle Spandau S.75
Zoologischer Garten S.243
Zoopalast S.267
Zuckermuseum S.282
Zur Glühlampe S.128
Zur Kleinen Markthalle S.300
Zur letzten Instanz S.204
Zweiradcenter Stadler S.260
Zweites Fenster S.260
Ä S.316
Ägyptisches Museum und
Papyrussammlung S.185
Ökomarkt Chamissoplatz S.306
Ökowerk S.77



REISEN MIT INSIDER-TIPPS

Kompakte Informationen, Insider-Tipps, Erlebnistouren und digitale Extras: Entdecken Sie mit MARCO POLO die schönsten Urlaubsziele und Städte rund um den Globus.

Mit den MARCO POLO Reiseführern kommen Sie sofort im Urlaub an. Sie erfahren, welche Highlights Sie nicht verpassen dürfen, wo Sie tolle Aktivitäten buchen und erleben können, und welche Trends vor Ort grade angesagt sind. Die Insider-Tipps der Autoren lassen Sie jede Destination individuell und authentisch erleben und mit den Low-Budget-Tipps sparen Sie bares Geld. Erkunden Sie Ihr persönliches Reiseziel in all seinen Facetten. Viel Spaß beim Entdecken!

